

TOURING-MODELLE

2019 HARLEY-DAVIDSON® BEDIENUNGSANLEITUNG



Harley-Davidson Motor Company
Service Communications
Milwaukee WI 53208 USA

2019 HARLEY-DAVIDSON® BEDIENUNGSANLEITUNG
TOURING-MODELLE - 94000687DE

Gedruckt in den USA



HARLEY-DAVIDSON

TOURING-MODELLE

2019 HARLEY-DAVIDSON® BEDIENUNGSANLEITUNG



INHALTSVERZEICHNIS

EINFÜHRUNG

Ihr Fahrerhandbuch.....	1
Wir sind für Sie da.....	1
Eigentümer in den Vereinigten Staaten.....	1
Unterstützung vom Kundendienst.....	2

SICHERHEIT GEHT VOR

Sicherheitsdefinitionen.....	3
Vorschriften zum sicheren Betrieb.....	3
Antiblockiersystem (ABS).....	15
Straßenverkehrsregeln.....	15
Geräuschkämpfungssystem.....	16
Manipulation.....	16
Aufkleber.....	16

IHR MOTORRAD

Fahrgestellnummer (VIN).....	21
Modelle und Funktionsmerkmale.....	24
Primärbedienelemente und Servicekomponenten.....	24

TECHNISCHE DATEN

Technische Daten.....	29
-----------------------	----

VOR DER FAHRT

Wiederinbetriebnahme nach der Lagerung.....	35
---	----

Kontrollliste vor der Fahrt.....	35
Fahrverhaltensregeln während der Einfahrzeit.....	36
Die ersten 800 km (500 mi).....	36
Kraftstofftank mit frischem Kraftstoff auffüllen.....	37
Informationen zur Kraftstoffanlage.....	40
Benzin.....	40
Abgaskatalysator.....	43
Kennung der Bremsanlage mit ABS.....	43
Kennzeichnung.....	43
Einstellen der Spiegel.....	44
Betätigen des Ständers.....	45
Position.....	45
Seitenständerschalter: Internationale Modelle.....	45
Einstellen der Stoßdämpfer.....	46

SICHERHEITSSYSTEM

Sicherheitssystem.....	51
Komponenten.....	51
Sonderausstattungen.....	51
Sicherheitssystem-Schlüsselanhänger.....	51
Zuweisen des Schlüsselanhängers.....	51
Schlüsselanhängerbatterie.....	52
Fahren mit einem Schlüsselanhänger.....	53
Fahren ohne Schlüsselanhänger.....	53
Persönliche Identifikationsnummer (PIN).....	54
Änderung der PIN-Nummer.....	54

INHALTSVERZEICHNIS

Sicherheitsstatusleuchte.....	56	Sirene (falls vorhanden).....	64
Scharfschalten und Entschärfen.....	57	FCC-Vorschriften: Schlüsselanhänger.....	65
Scharfschalten.....	57	Schlüsselanhänger-Funkfrequenzertifizierungen.....	65
Entschärfen.....	57	FUNKTIONSWEISE	
Entschärfen mit einer PIN-Nummer.....	57	Zündschalter.....	67
Alarm.....	60	Gabelschloss.....	71
Zündung gesperrt.....	60	Allgemeines: Bedienelemente und Kontrollleuchten..	72
Warnungen.....	60	Bedienelemente, Instrumente und Schalter.....	72
Aktivierung des Alarms.....	61	Kupplungshandhebel.....	72
Alarm deaktivieren.....	61	Gangschalthebel.....	73
Sirenen-Warntonmodus (Bestätigung).....	61	Linkes Handbedienmodul.....	73
Warntonmodus.....	61	Tachometer/Kilometerzähler.....	74
Stummschaltungsmodus.....	61	Rechtes Handbedienmodul.....	74
Umschalten zwischen den beiden Modi.....	62	Bremsen.....	74
Transportmodus.....	62	Gasdrehgriff.....	74
Aktivierung des Transportmodus.....	62	Motorbetriebsschalter.....	74
Transportmodus beenden.....	63	Instrumente.....	75
Lager- und Wartungsabteilungen.....	63	Kontrollleuchten.....	78
Langfristiges Parken.....	63	Linke Regelungsschalter.....	84
Wartungsabteilungen.....	63	Triggerschalter.....	84
Abklemmen der Stromversorgung.....	63	Fernlicht.....	84
Modelle mit Sirene.....	63	Abblendlicht/Lichthupe.....	84
Fehlersuche.....	64	Spracherkennungstaste.....	84
Sicherheitsstatusleuchte.....	64	Geschwindigkeitsregelungsschalter.....	84
Schlüsselanhänger.....	64		

INHALTSVERZEICHNIS

HOME/LAUTSTÄRKE/ZURÜCK/WEITER-Taste.....	85	Zusatz-/Nebelscheinwerfer.....	101
Linker Blinker.....	85	BEHEIZTE HANDGRIFFE.....	102
Signalhorn.....	86	Boom! Box Infotainment-System.....	103
Rechte Regelungsschalter.....	87	GTS.....	104
Vierfach-Warnblinkanlage.....	87	4,3.....	107
OFF (Aus).....	88	Headset-Anschluss.....	107
RUN.....	88	Bedienungselemente für den Sozius.....	109
Rechter Blinker.....	88	Modus-Schalter.....	109
CURSOR/AUSWÄHLEN-Taste.....	89	Sprechtaste (PTT)/Lautstärketaste (VOL).....	109
Hinterer Schalter.....	89	Radioantenne.....	110
Start.....	89	Medienfach.....	110
Anzeigen im Kilometeranzeigefenster.....	91	Bordsteckdose.....	113
Geschwindigkeitsregelung.....	96	Anlassen des Motors.....	116
Die Geschwindigkeitsregelung einschalten.....	96	Allgemeines.....	116
Die Reisegeschwindigkeit einstellen.....	97	Anlassen.....	116
Reisegeschwindigkeit erhöhen/senken.....	97	Anlassen nach dem Umkippen.....	118
Geschwindigkeitsregelung deaktivieren.....	97	Motor-Leerlauf temperatur-Kontrollsystem (EITMS).....	118
Geschwindigkeitsregelung wiederaufnehmen.....	97	Abstellen des Motors.....	120
Die Geschwindigkeitsregelung ausschalten.....	98	Bremsanlage.....	120
Elektronische Drosselklappenregelung (ETC).....	99	Vorderradbremshel.....	120
ETC-Leistungsbegrenzungsmodus.....	99	Hinterradbremspedal.....	121
ETC-Energieverwaltungsmodus.....	99	Bremsanlage ohne ABS.....	121
ETC-Zwangsleerlaufmodus.....	99	Antiblockiersystem (ABS).....	121
Erzwungene Abschaltung der elektronischen		So funktioniert das ABS.....	121
Drosselklappenregelung.....	99	Verwendung des ABS.....	122
Nebenverbraucherschalter.....	100	ABS: Reifen und Räder.....	122

INHALTSVERZEICHNIS

Funktionsweise der Reflex-ABS-Verbundbremse.....	124
Gangschaltung.....	125
Motorrad angehalten, Motor abgestellt.....	125
Anfahren nach dem Anhalten.....	125
Hochschalten (Beschleunigung).....	125
Herunterschalten (Verlangsamung).....	126
Fersen-/Fußspitzenschalthebel.....	127
Soziustrittbretter/-fußrasten.....	129
WINDSCHUTZSCHEIBE.....	133
Verstellbare Windabweiser.....	134
SATTELTASCHEN.....	135
TOUR-PAK.....	140
Einstellung.....	141
Sitzzugang: APC-Modelle.....	142
Gepäck.....	143

NACH DEM FAHREN

Genuine Motor Parts and Accessories.....	145
Online-Katalog.....	145
Kaufen Sie für Ihre Maschine ein.....	145
Personalisator.....	145
Fit-Shop.....	145
Custom-Sitze.....	145
Reinigung und Allgemeine Pflege.....	146
Reinigung von Rädern und Reifen.....	147

Kühler.....	147
Empfohlene Reinigungs- und Pflegemittel.....	147
Waschen des Motorrads.....	153
Vorbereitung.....	153
Reinigung von Rädern und Reifen.....	154
Waschen des Motorrads.....	154
Trocknen des Motorrads.....	155
Polieren und Versiegeln.....	155
Windschutzscheibenpflege.....	155
Leder- und Vinylflächen.....	156
Denim-Lack.....	157
Reinigen von Denim-Lack.....	157
Hard Candy Custom-Lackierung.....	158
Pflege des Audiosystems.....	158
Bildschirm.....	158
Reinigung des Radios.....	158
Lautsprecherpflege.....	158
Pflege der Splitstream Verkleidungslüftungsdüse.....	159
Pflege der Abgasanlage.....	159
Radpflege.....	160
Weißwandreifen.....	161
Lagerung des Motorrads.....	161

WARTUNG UND SCHMIERUNG

Wartung für sicheren Betrieb.....	163
-----------------------------------	-----

INHALTSVERZEICHNIS

Wartung in der Einfahrzeit.....	164	Bremsflüssigkeit.....	188
Motorrad für die Wartung vorbereiten.....	164	Bremsbeläge.....	190
Motorrad aufrecht stellen.....	164	Stoßdämpfer.....	192
Entsorgung und Recycling.....	164	Zündkerzen.....	192
Motorschmierng.....	165	Luftfilter prüfen.....	193
Motorschmierng.....	165	Ausbau.....	193
Schmierng bei niedriger Temperatur.....	166	Einbau.....	194
Den Motorölstand prüfen.....	167	WARTUNGSVERFAHREN	
Prüfung des Ölstands bei kaltem Motor.....	167	Reifen.....	197
Prüfung des Ölstands bei warmem Motor.....	167	Seitenabdeckungen.....	202
Öl- und Ölfilterwechsel.....	169	Batterieladegerät-Steckverbinder.....	203
ÖLKÜHLER.....	172	Wartung der Batterie.....	205
Getriebschmiermittel prüfen.....	172	Batteriesicherheit.....	205
Wechseln des Getriebschmiermittels.....	174	Informationen zum Laden von AGM-Batterien (Absorbed Glass Mat).....	205
Primärkettengehäuseschmiermittel wechseln.....	175	Reinigung und Prüfung.....	206
Kühlung.....	179	Aufladen und Lagern der Batterie.....	206
Prüfung des Kühlmittelstands.....	180	Batterie austauschen.....	208
Kühler reinigen.....	181	Abklemmen und Ausbauen.....	208
Auspuffanlage auf Undichtigkeiten prüfen.....	182	Einbau und Anschluss.....	209
Antriebsriemendurchbiegung prüfen.....	182	Sicherungen.....	212
Schmierng – Verschiedenes.....	185	Hauptsicherung.....	212
Hydraulische Kupplung.....	186	Systemsicherungen.....	212
Hydrostößel.....	186	Scheinwerferausrichtung prüfen.....	215
Wartung der Vorderradgabel.....	187	Scheinwerferausrichtung.....	217
Lenkkopflager einstellen.....	187		
BREMSEN.....	187		

INHALTSVERZEICHNIS

Scheinwerfer austauschen.....	219
Zusatz-/Nebelscheinwerfer einstellen.....	221
Austausch der Schlussleuchtenglühlampe: Glühlampe.....	224
Ausbau.....	224
Einbau.....	225
Austausch der Blinkerglühlampen: Zigarrenform.....	226
Austausch der Blinkerglühlampen: Flachglasausführung.....	227
Sitz.....	228

FEHLERSUCHE

Fehlersuche: Allgemeines.....	235
Motor.....	235
Anlasser funktioniert nicht oder dreht den Motor nicht durch.....	235
Motor dreht, springt jedoch nicht an.....	235
Anlassschwierigkeiten.....	235
Motor springt an, läuft aber nicht rund oder setzt aus.....	236
Zündkerze verrußt wiederholt.....	236
Frühzündung oder Selbstzündung (Klopfen oder Klingeln).....	236
Motor überhitzt.....	236
Übermäßige Vibrationen.....	236
Motoröl zirkuliert nicht (Öldruckleuchte an).....	237
Elektrische Anlage.....	237
Lichtmaschine lädt nicht.....	237

Ladestromstärke der Lichtmaschine liegt unterhalb des Normalwerts.....	237
Getriebe.....	237
Schwergängiges Schalten des Getriebes.....	237
Getriebe springt aus dem Gang.....	237
Kupplung rutscht.....	237
Kupplung schleift oder kuppelt nicht aus.....	238
Kupplung rattert.....	238
Bremsen.....	238
Verhalten des ABS-Systems.....	238
Bremsen halten nicht wie üblich.....	238
Kühlung: Twin-Cooled-Modelle.....	238
Motor überhitzt.....	238
Handhabung.....	239
BEHEIZTE HANDGRIFFE.....	239

MARKEN

H-D USA, LLC Handelsmarkeninformation.....	241
Marken mit Produktregistrierung.....	241

GARANTIE UND IHRE EIGENTUMERPFLICHTEN

Garantie und Wartung.....	243
Nur Harley-Davidson Teile verwenden.....	244

INHALTSVERZEICHNIS

Kraftstoffdampfdruckhaltesystem für Kalifornien und ausgewählte internationale Märkte.....	244
EPA-Lärmschutzbestimmungen in den Vereinigten Staaten.....	245
EPA-Regulierungen.....	245
Garantie-/Wartungsinformationen.....	245
Meldung von Sicherheitsmängeln in den USA.....	246
NHTSA-Erklärung.....	246
Für importierte Motorräder erforderliche Unterlagen.....	246
Kontaktinformation des Besitzers.....	246
Fragen und Beschwerden.....	247

BESCHRÄNKTE MOTORRADGARANTIE

Beschränkte Garantie für Harley-Davidson Motorräder des Modelljahres 2019.....	249
24 Monate/Unbegrenzte Kilometer.....	249
Geltungsdauer.....	250
Pflichten des Eigentümers.....	250
Ausschließungen.....	251
Weitere Einschränkungen.....	251
Wichtig: Sorgfältig durchlesen.....	252

BESCHRÄNKTE MOTORRADGARANTIE (AUSTRALIEN)

Australien/Neuseeland Harley-Davidson Beschränkte Motorradherstellergarantie 2019.....	255
--	-----

24 Monate/Unbegrenzte Kilometer.....	255
Ihre Verbraucherrechte.....	255
Garantie.....	255
Garantielaufzeit.....	256
Inanspruchnahme der Gewährleistung.....	256
Ausschließungen.....	257
Weitere Einschränkungen.....	257
Wichtig: Sorgfältig durchlesen.....	259

BESCHRÄNKTE LÄRMGARANTIE

Harley-Davidson Motorrad-Geräuschkämpfungssystem – Beschränkte Garantie des Modelljahres 2019.....	261
Weitere Rechte.....	262
Empfehlungen für erforderliche Wartung.....	262

BESCHRÄNKTE GARANTIE - ABGASE

Harley-Davidson Abgaskontrollsystem – Beschränkte Garantie des Modelljahres 2019.....	263
USA Besitzer 49 Staaten beschränkte Emissionsgarantie.....	263
Von dieser Abgasgarantie gedeckte Punkte.....	264
Weitere Rechte.....	265
Empfehlungen für erforderliche Wartung.....	265

INHALTSVERZEICHNIS

GARANTIE ZUR EMISSIONSKONTROLLE IN KALIFORNIEN

Garantieerklärung zur Emissionskontrolle in Kalifornien..	267
USA Besitzer Kalifornien beschränkte Emissionsgarantie.....	267
Ihre Gewährleistungsrechte und Verpflichtungen.....	267
Gewährleistung des Herstellers.....	267
Gewährleistungspflichten des Eigentümers.....	267
Zusätzliche Gewährleistungsbedingungen.....	268
Was wird durch die Abgasgewährleistung abgedeckt.	269
Was wird durch die Abgasgewährleistung nicht abgedeckt.....	270

BESCHRÄNKTE GARANTIE FÜR DAS RADIO

BESCHRÄNKTE GARANTIE FÜR DAS RADIO 2019.....	271
Weitere Rechte.....	272

BESCHRÄNKTE FUNKGARANTIE (AUSTRALIEN)

AUSTRALIEN/NEUSEELAND BESCHRÄNKTE FUNKGARANTIE 2019.....	273
Ihre Verbraucherrechte.....	273
Garantie.....	273
Garantielaufzeit.....	273
Ausschließungen.....	274
Inanspruchnahme der Gewährleistung.....	274

WARTUNGSINTERVALLE UND -PROTOKOLL

Wartungsprotokoll.....	275
------------------------	-----

GLOSSAR

Akronyme und Maßeinheitensymbole.....	281
---------------------------------------	-----

IHR FAHRERHANDBUCH

Wir sind für Sie da

Willkommen in der Harley-Davidson Motorcycling Family! Achten Sie darauf, dass Sie Ihr Harley-Davidson Motorrad stets sicher, respektvoll und unter Beachtung der Gesetze benutzen. Fahrer und Sozius müssen stets Helm, Schutzbrille und Schutzkleidung tragen. Fahren Sie niemals unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen. Lernen Sie Ihre Harley kennen und lesen und verstehen Sie die Bedienungsanleitung vom Anfang bis zum Ende.

Dieses Handbuch wurde erstellt, um Sie mit dem Betrieb, der Pflege und Wartung Ihres Motorrads vertraut zu machen und Ihnen wichtige Sicherheitsinformationen zu vermitteln. Für eine optimale Motorradleistung und Ihre persönliche Sicherheit und Freude beim Motorradfahren sollten Sie diesen Anleitungen aufmerksam folgen. Ihr Fahrerhandbuch enthält Anleitungen für den Betrieb und einfache Wartungen. Größere Reparaturen werden im Harley-Davidson Werkstatthandbuch behandelt. Solche größeren Reparaturen müssen von einem qualifizierten Mechaniker ausgeführt werden und erfordern den Einsatz von Spezialwerkzeug und -ausrüstung. Ihr Harley-Davidson Händler verfügt über die Einrichtungen, die Erfahrung und die Harley-Davidson Originalersatzteile, die erforderlich sind, um diesen wertvollen Service sachgerecht auszuführen. Wir empfehlen, jegliche Wartungsarbeiten an

der Abgasreinigungsanlage von einem Harley-Davidson-Vertragshändler durchführen zu lassen.

Nehmen Sie an einem Fahrsicherheitskurs teil. Rufen Sie 1-414-343-4056 (USA) an oder besuchen Sie www.harley-davidson.com/learnortore, um sich für einen Kurs der Harley-Davidson Riding Academy anzumelden. Rufen Sie innerhalb der Vereinigten Staaten 1-800-446-9227 an oder besuchen Sie www.msf-usa.org, um Informationen über Fahrerurse der Motorcycle Safety Foundation zu erhalten.

Eigentümer in den Vereinigten Staaten

Ihr Harley-Davidson Motorrad ist mit allen anwendbaren Sicherheitsstandards „U.S. Federal Motor Vehicle Safety Standards“ und allen Bestimmungen der US-amerikanischen „Environmental Protection Agency“ zum Zeitpunkt der Herstellung konform. Schützen Sie Ihr Privileg zu fahren und treten Sie der American Motorcyclist Association bei. Weitere Informationen finden Sie unter www.ama-cycle.org.

Da wir ständig um die Verbesserung unserer Produkte bestrebt sind, behält sich Harley-Davidson das Recht vor, technische Daten, Ausstattung und Design jederzeit ohne Benachrichtigung und ohne daraus entstehende Verpflichtungen zu ändern.

UNTERSTÜTZUNG VOM KUNDENDIENST

Die meisten Vertriebs- oder Serviceprobleme können beim Händler gelöst werden.

1. Besprechen Sie Ihr Problem mit dem zuständigen Mitarbeiter beim Händler im Vertriebs-, Service- oder Ersatzteilbereich. Führt dies nicht zum gewünschten Erfolg, sprechen Sie mit dem Händler selbst oder dem Geschäftsführer.

2. Wenn Sie das Problem nicht mit dem Händler lösen können, wenden Sie sich an das Harley-Davidson Customer Support Center unter der folgenden Adresse oder den aufgeführten Telefonnummern. Harley-Davidson Motor Company Attention: Harley-Davidson Customer Support Center P.O. Box 653 Milwaukee, Wisconsin 53201 1-800-258-2464 (nur für USA) 1-414-343-4056

Kunden außerhalb der USA können sich an ihr örtliches Harley-Davidson Vertriebsbüro wenden, +1-414-343-4056 anrufen oder unsere Website unter harley-davidson.com besuchen.

Tabelle 1. Fahrzeug und persönliche Daten

PERSÖNLICHE DATEN	HÄNDLERINFORMATIONEN
Kaufdatum:	
Name:	Name:
Adresse:	Adresse:
Adresse:	Adresse:
Fahrgestellnummer:	Vertriebskontakt:
Schlüsselnummer:	Servicekontakt:

SICHERHEITSDEFINITIONEN

Angaben in diesem Handbuch, die mit den folgenden Wörtern gekennzeichnet sind, haben besondere Bedeutung:

▲ WARNUNG

WARNUNG bedeutet, es besteht eine Gefahrensituation, in der es zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen kann. (00119a)

▲ ACHTUNG

ACHTUNG bedeutet, es besteht eine Gefahrensituation, in der es zu leichten bis mittelschweren Verletzungen kommen kann. (00139a)

HINWEIS

HINWEIS bedeutet, es besteht eine Gefahrensituation, in der es zu Sachschäden kommen kann. (00140b)

HINWEIS

Weist auf wichtige Informationen hin und ist kursiv gedruckt. Wir empfehlen, diese Hinweise besonders zu berücksichtigen.

VORSCHRIFTEN ZUM SICHEREN BETRIEB

▲ WARNUNG

Motorräder unterscheiden sich von anderen Fahrzeugen. Bedienung, Lenkung, Betrieb und Bremsverhalten sind unterschiedlich. Mangelnde Erfahrung oder unsachgemäße Verwendung können zum Verlust der Kontrolle, Tod oder zu schweren Verletzungen führen.

- Besuchen Sie einen Fahrkurs.
- Lesen Sie die Bedienungsanleitung, bevor Sie das Motorrad fahren, es mit Zubehör ausstatten oder warten.
- Tragen Sie einen Helm, eine Schutzbrille und Schutzkleidung.
- Niemals einen Anhänger ziehen.

(00556d)

Motorräder von Harley-Davidson sind ausschließlich für die Nutzung auf der Straße bestimmt.

Dieses Motorrad ist nicht mit einem Funkenfänger ausgerüstet. Dieses Motorrad ist ausschließlich für die Fahrt auf der Straße ausgelegt. Der Betrieb oder die Nutzung im Gelände kann in

manchen Regionen illegal sein. Beachten Sie die örtlichen Gesetze und Vorschriften.

Allgemeines

⚠ WARNUNG

Bei Fragen oder Problemen bezüglich des Betriebs Ihres Motorrads wenden Sie sich an einen Harley-Davidson-Händler. Wird dies unterlassen, kann sich ein Problem verschlimmern, zu kostspieligen Reparaturen führen und einen Unfall mit schweren oder tödlichen Verletzungen verursachen. (00020a)

- Sicherstellen, dass alle gesetzlich vorgeschriebenen Ausrüstungen eingebaut sind und sich in ordnungsgemäßem Betriebszustand befinden.
- Sie müssen die Straßenverkehrsregeln kennen und befolgen. Lesen Sie die von Ihrem staatlichen oder regionalen Verkehrsamt bereitgestellten Sicherheitsinformationen.
- Für USA: Lesen Sie die Broschüre „RIDING TIPS“, die Sie zusammen mit diesem Fahrerhandbuch erhalten haben. Lesen Sie das von Ihrem staatlichen oder regionalen Verkehrsamt bereitgestellte MOTORRADHANDBUCH.
- Das Motorrad gegen Diebstahl schützen. Die Vorderradgabel verriegeln. Beim Parken des Motorrads den Schlüssel abziehen.

4 Sicherheit geht vor

⚠ WARNUNG

Keinen Beiwagen an dieses Motorrad anbauen. Inbetriebnahme des Motorrads mit angebautem Beiwagen kann zu Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und damit zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00590d)

Funktionsweise

Bevor Sie Ihr neues Motorrad fahren, ist es Ihre Pflicht, sich mit den Bedienungs- und Wartungsanweisungen in diesem Handbuch sowie den Grundregeln für Ihre persönliche Sicherheit vertraut zu machen und diese zu befolgen.

- Vor dem Anlassen des Motors die Kontrollliste vor der Fahrt (Seite 35) durchsehen.

⚠ WARNUNG

Wenn ein Gegenstand, wie ein Randstein oder Schlagloch, angefahren wird, kann das Reifeninnere beschädigt werden. Wenn ein Gegenstand angefahren wird, den Reifen sofort von einem Harley-Davidson-Händler innen und außen überprüfen lassen. Ein beschädigter Reifen kann während der Fahrt versagen und das Fahrverhalten und die Stabilität beeinträchtigen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00058b)

▲ WARNUNG

Die Geschwindigkeiten den Straßenbedingungen anpassen und niemals die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit überschreiten. Bei überhöhten Geschwindigkeiten kann es zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug kommen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00008a)

- Die gesetzliche Geschwindigkeitsbegrenzung einhalten und nicht schneller fahren, als es die Umstände erlauben. Bei schlechten Fahrbedingungen immer die Geschwindigkeit reduzieren. Durch hohe Geschwindigkeiten vergrößert sich der Einfluss anderer, die Stabilität beeinträchtigender Bedingungen und die Möglichkeit eines Kontrollverlusts.
- Beim Fahren des Motorrads den Straßen- und Windbedingungen besondere Achtsamkeit schenken und die Lenkergriffe stets mit beiden Händen halten. Alle zweirädrigen Fahrzeuge sind Kräften ausgesetzt, wie z. B. Windstößen bei Überholvorgängen von Lastkraftwagen, Löchern in der Fahrbahn, unebenen Straßenoberflächen, Bedienungsfehlern des Fahrers usw. Diese Kräfte können das Fahrverhalten des Motorrads beeinträchtigen. Sollten diese Bedingungen auftreten, die Geschwindigkeit herabsetzen und das Motorrad sanft zu einem kontrollierten Fahrverhalten zurückbringen. Nicht abrupt bremsen oder den Lenker mit Gewalt in eine Richtung bringen. Hierdurch könnte ein instabiler Zustand noch verstärkt werden.
- Fahrer, die keine Erfahrung im Umgang mit Motorrädern haben, sollten bei gemäßigten Geschwindigkeiten unter verschiedenen Fahrbedingungen Erfahrung sammeln.
- Beim Betrieb des Motorrads immer eine defensive Fahrweise einhalten. Ein Motorrad bietet bei einem Unfall nicht den gleichen Schutz wie ein PKW.
- Es liegt in der Verantwortung des Fahrers, Beifahrer über vorschriftsmäßiges Fahrverhalten aufzuklären.
- Nicht zulassen, dass andere Personen das Motorrad fahren, es sei denn, es handelt sich um erfahrene Fahrer mit entsprechendem Führerschein, die mit dem Betrieb des Motorrads gründlich vertraut sind.

⚠ WARNUNG

Vordere und/oder hintere Schutzbügel können unter bestimmten Umständen einen beschränkten Schutz für die Beine sowie Schutz vor kosmetischen Schäden für das Fahrzeug bieten. (Umfallen beim Anhalten, Abgleiten bei sehr langsamer Geschwindigkeit). Er wurde nicht mit dem Ziel hergestellt oder entwickelt, bei einer Kollision mit einem anderen Fahrzeug oder Gegenstand Schutz gegen Körperverletzungen zu bieten. (00022b)

Lenkung und Fahrverhalten

⚠ WARNUNG

Das Fahrzeug nicht mit verriegelten Gabeln betreiben. Durch verriegelte Gabeln wird die Wendefähigkeit des Fahrzeugs eingeschränkt, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00035a)

⚠ WARNUNG

Die Stoßdämpfer und Vorderradgabeln regelmäßig untersuchen. Undichte, beschädigte oder verschlissene Teile können das Fahrverhalten und die Stabilität beeinträchtigen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00012a)

⚠ WARNUNG

Das Motorrad darf nicht mit lockerem, abgenutztem oder beschädigtem Lenk- oder Federungssystem betrieben werden. Nehmen Sie Kontakt mit einem Harley-Davidson-Händler bezüglich Reparaturen auf. Lose, abgenutzte oder beschädigte Lenkungs- oder Federungskomponenten können die Fahrzeugstabilität und das Fahrverhalten beeinträchtigen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00011a)

⚠ WARNUNG

Staufächer während der Fahrt nicht öffnen. Ablenkungen während der Fahrt können zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und damit zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00082a)

⚠ WARNUNG

Beim Fahren auf nassen Straßen sind die Wirksamkeit der Bremsen und die Bodenhaftung stark reduziert. Wenn beim Bremsen, Beschleunigen oder Wenden auf nassen Straßen nicht mit Vorsicht vorgegangen wird, kann es zum Kontrollverlust und damit zu Unfällen mit schweren oder tödlichen Verletzungen kommen. (00041a)

Zubehör und Gepäck

▲ WARNUNG

Das zulässige Gesamtgewicht des Motorrads (GVWR) oder die zulässige Achslast (GAWR) dürfen auf keinen Fall überschritten werden. Ein Überschreiten dieser Grenzwerte kann zu Komponentenausfällen führen und Stabilität, Fahrverhalten sowie Leistung beeinträchtigen, was schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben kann. (00016f)

- Das zulässige Gesamtgewicht (GVWR) ist das Gewicht, das mitgeführt werden kann, ohne die Sicherheit zu beeinträchtigen. Es errechnet sich aus dem Gewicht des Motorrads und Zubehörs zuzüglich des maximalen Gewichts des Fahrers, des Sozius und des Gepäcks.
- Das zulässige Gesamtgewicht ist auf dem Informationsaufkleber am Rahmenlenkkopf oder am Rahmenrohr angegeben.
- Die zulässige Achslast ist das maximale Gewicht, mit dem jede der Achsen ohne Sicherheitsrisiko belastet werden kann.
- Angaben zum zulässigen Gesamtgewicht und zur zulässigen Achslast vorne und hinten. Siehe Technische Daten (Seite 29).
- Das Gepäckgewicht sollte nah und so niedrig wie möglich am Motorrad konzentriert sein.
- Das Gewicht gleichmäßig auf beide Seiten des Fahrzeugs verteilen.
- Sperrige Gegenstände nicht zu weit hinter dem Fahrer verstauen und den Lenker oder die Vorderradgabeln nicht mit zusätzlichem Gewicht belasten.
- Die zulässige Höchstlast pro Satteltasche nicht überschreiten (falls vorhanden).
- Die Gepäckträger (falls vorhanden) wurden für leichtes Gepäck konzipiert. Die Gepäckträger nicht überbelasten.
- Sicherstellen, dass das Gepäck sicher befestigt ist. Sicherstellen, dass das Gepäck beim Fahren nicht verrutschen kann und das Gepäck regelmäßig prüfen. Zubehör, das zu einer Änderung der Fahrposition des Motorradfahrers führt, kann zu einer längeren Reaktionszeit und zu negativen Auswirkungen auf das Fahrverhalten des Motorrads führen.
- Große Flächen, wie Verkleidungen sowie Windschutzscheiben, Rückenlehnen und Gepäckträger können sich negativ auf die Stabilität und das Fahrverhalten auswirken.

Reifen

⚠ WARNUNG

Sicherstellen, dass die Reifen den richtigen Reifendruck haben, ausgewuchtet und unbeschädigt sind und eine ausreichende Profiltiefe aufweisen. Die Reifen regelmäßig prüfen und einen Harley-Davidson-Händler aufsuchen, wenn sie ausgetauscht werden müssen. Wenn das Motorrad mit stark abgenutzten, nicht ausgewuchteten oder beschädigten Reifen bzw. falschem Reifendruck gefahren wird, kann das zu Reifenversagen führen. Dadurch werden das Fahrverhalten und die Stabilität beeinträchtigt, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00014b)

⚠ WARNUNG

Reifen, die Löcher oder Schäden aufweisen, austauschen. In einigen Fällen können kleine Löcher im Profil von einem Harley-Davidson Händler von der Innenseite des abgebauten Reifens aus repariert werden. In den ersten 24 Stunden nach der Reparatur darf die Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h (50 mph) NICHT überschritten werden, und der reparierte Reifen NIE schneller als 129 km/h (80 mph) gefahren werden. Nichtbeachtung dieser Warnung kann zu Reifenversagen und schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00015b)

⚠ WARNUNG

Keine flüssigen Reifenstabilisatoren oder Versiegelungsmittel bei Aluminiumrädern verwenden. Die Verwendung von flüssigen Reifenstabilisatoren oder Versiegelungsmitteln kann eine schnelle Korrosion der Felgenoberfläche zur Folge haben, welche einen Luftverlust des Reifens verursachen kann. Ein zu schneller Luftverlust des Reifens kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen, was schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben kann. (00631b)

- Stets den korrekten Reifendruck gemäß Angaben in Technische Daten (Seite 29) aufrechterhalten. Temperaturbezogene Korrekturen sind Reifen (Seite 197) zu entnehmen. Die Reifen nicht über die zulässige Achslast hinaus, wie in Technische Daten (Seite 29) angegeben, belasten. Zu wenig oder zu stark aufgepumpte oder überlastete Reifen können versagen.

Abschleppen und Fahren mit Anhängern

⚠ WARNUNG

Mit einem Motorrad keinen Anhänger ziehen. Das Ziehen von einem Anhänger kann zu einer übermäßigen Reifenbelastung bzw. Reifenschaden und -versagen und reduzierter Bremsleistung führen, die Fahrzeugstabilität und das Fahrverhalten beeinträchtigen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00018c)

⚠ WARNUNG

Ein fahruntüchtiges Motorrad nicht abschleppen. Abschleppen kann das Fahrverhalten und die Fahrzeugstabilität beeinträchtigen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00017a)

- Niemals einen Anhänger ziehen.

Kraftstoff und Abgas

⚠ WARNUNG

Beim Tanken und bei Wartungsarbeiten an der Kraftstoffanlage den Motor abstellen. Das Rauchen unterlassen und sicherstellen, dass sich keine offenen Flammen oder Funken nahe dem Kraftstoff befinden. Benzin ist äußerst leicht entflammbar und hochexplosiv, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00002a)

⚠ WARNUNG

Verschütten vermeiden. Den Tankdeckel vorsichtig entfernen. Nicht über das untere Ende des Einfüllstutzens füllen, einen Luftraum zur Kraftstoffausdehnung einräumen. Nach dem Auftanken den Tankdeckel fest verschließen. Benzin ist äußerst leicht entflammbar und hochexplosiv, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00028a)

- In einem gut belüfteten Bereich und bei abgestelltem Motor auftanken.
- Den Kraftstofftankdeckel langsam abnehmen.
- Den Kraftstofftank nicht über das untere Ende des Einfüllstutzens füllen. Einen Luftraum lassen, um Platz für die Kraftstoffausdehnung zu lassen.

- Wurde der Kraftstofftank vollständig geleert, mindestens 3,79 l (1 gal) Kraftstoff auffüllen.

⚠ WARNUNG

Kontakt mit der Auspuffanlage vermeiden und Schutzkleidung tragen, die beim Fahren die Beine vollständig bedeckt. Auspuffrohre und Schalldämpfer werden bei laufendem Motor sehr heiß und bleiben zu heiß für Berührungen, selbst nachdem der Motor abgestellt ist. Wenn keine Schutzkleidung getragen wird, kann es zu Verbrennungen oder anderen schweren Verletzungen kommen. (00009a)

⚠ WARNUNG

Das Motorrad nicht in einer geschlossenen Garage oder einem geschlossenen Bereich laufen lassen. Das Einatmen von Motorradabgasen, die giftiges Kohlenmonoxid enthalten, kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00005a)

⚠ WARNUNG

In diesem Produkt enthaltene Chemikalien sind im US-Bundesstaat Kalifornien als krebserregend, Geburtsfehler verursachend oder anderweitig die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigend bekannt. (00004f)

Bremsen

⚠ WARNUNG

Bremsen sind entscheidend für die Fahrzeugsicherheit. Bezüglich der Reparatur oder Austausch der Bremsen, einen Harley-Davidson-Händler aufsuchen. Unsachgemäß gewartete Bremsen können die Bremsleistung beeinträchtigen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00054a)

⚠ WARNUNG

Vorder- und Hinterradbremse gleichmäßig betätigen. Das Bevorzugen einer Bremse beschleunigt den Verschleiß und mindert die Bremswirkung. Das Fahren mit stark abgenutzten Bremsbelägen kann zu Bremsversagen und somit zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00135a)

▲ WARNUNG

DOT 4-Bremsflüssigkeit absorbiert im Laufe der Zeit Feuchtigkeit aus der Atmosphäre, sodass sich die Eigenschaften der Flüssigkeit ändern. Die Bremsflüssigkeit bei jeder Wartung oder jährlich auf Feuchtigkeit prüfen (je nachdem, welcher Zeitpunkt zuerst eintritt). Die Bremsflüssigkeit alle zwei Jahre ablassen und wechseln bzw. früher, wenn der Feuchtigkeitsgehalt bei 3 % oder mehr liegt. Wird die Bremsflüssigkeit nicht rechtzeitig abgelassen und ersetzt, kann sich die Bremsleistung verringern, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (06304b)

▲ WARNUNG

Der Kontakt mit DOT 4 Brake Fluid kann schwerwiegende gesundheitliche Auswirkungen haben. Wenn Sie keinen angemessenen Haut- und Augenschutz tragen, kann dies zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.

- Falls eingeatmet: Ruhe bewahren, an die frische Luft gehen, einen Arzt aufsuchen.
- Bei Kontakt mit der Haut: Verunreinigte Kleidung ausziehen. Haut sofort mit viel Wasser für 15–20 Minuten abspülen. Beim Auftreten von Reizungen einen Arzt aufsuchen.
- Bei Augenkontakt: Betroffene Augen mindestens 15 Minuten unter fließendem Wasser mit offenen Augenlidern waschen. Beim Auftreten von Reizungen einen Arzt aufsuchen.
- Bei Verschlucken: Mund ausspülen und danach viel Wasser trinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofortige ärztliche Hilfe erforderlich.
- Siehe Sicherheitsdatenblatt (SDS) für weitere Informationen unter sds.harley-davidson.com.

(00240d)

Um sicherzustellen, dass die Bremsanlage ordnungsgemäß funktioniert, die Feuchtigkeit der Bremsflüssigkeit bei jedem

Sicherheit geht vor 11

Wartungsintervall oder mindestens jährlich mit Flüssigkeitsprüfgerät für DOT 4 Brake Fluid (Teilenummer HD-48497-A oder gleichwertig) anhand der Anweisungen überprüfen, die im Lieferumfang des Werkzeugs enthalten sind. Die DOT 4-Flüssigkeit alle zwei Jahre oder früher austauschen, wenn die Überprüfung der Bremsflüssigkeit einen Flüssigkeitsgehalt von 3% oder mehr aufweist.

Harley-Davidson empfiehlt die Verwendung von Harley-Davidson Platinum Label DOT 4-Bremsflüssigkeit wegen ihrer erstklassigen feuchtigkeit- und korrosionsverhindernden Eigenschaften.

Batterie

⚠️ WARNUNG

Batterien, Batteriepole, Kontakte und zugehörige Bauteile enthalten Blei und Bleiverbindungen sowie andere Chemikalien, die im US-Bundesstaat Kalifornien nachweislich zu Krebs und Geburtsschäden geführt haben oder andere für die Fortpflanzung schädigende Wirkungen haben. Nach der Handhabung die Hände waschen. (00019e)

⚠️ WARNUNG

Batterien enthalten Schwefelsäure, die schwere Verbrennungen der Augen und Haut verursachen können. Bei Arbeiten mit Batterien Gesichtsschutz, Gummihandschuhe und Schutzkleidung tragen. BATTERIEN VON KINDERN FERNHALTEN. (00063a)

HINWEIS

Zu viele elektrische Nebenverbraucher können das Ladesystem des Fahrzeugs überlasten. Wenn alle elektrischen Nebenverbraucher zusammen mehr Strom verbrauchen, als das Ladesystem des Fahrzeugs erzeugen kann, kann der Stromverbrauch zum Entladen der Batterie und zur Beschädigung des elektrischen Systems des Fahrzeugs führen. Ein Harley-Davidson-Vertragshändler kann Auskunft zum Stromverbrauch zusätzlich eingebauter elektrischer Nebenverbraucher oder zu notwendigen Änderungen in der Verkabelung geben. (00211c)

Gefahrgut

⚠ ACHTUNG

Langandauernder oder wiederholter Kontakt mit gebrauchtem Motoröl kann für die Haut schädlich sein und Hautkrebs verursachen. Die betroffenen Stellen sofort mit Seife und Wasser waschen. (00358b)

Wartung

⚠ WARNUNG

Wartungsverfahren, wie in der Tabelle über regelmäßige Wartungsintervalle angegeben, durchführen. Ein Nichteinhalten der regelmäßigen Wartung in den empfohlenen Intervallen kann den sicheren Betrieb des Motorrads beeinträchtigen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00010a)

HINWEIS

Wenn das Motorrad mit einem Wagenheber gehoben wird, darauf achten, dass der Wagenheber die beiden unteren Rahmenrohre an der Stelle berührt, an der die senkrechten Rahmenrohre mit den unteren Rahmenrohren zusammenlaufen. Das Fahrzeug nie mit dem Wagenheber unter den Querträgern, der Ölwanne, den Befestigungshalterungen, Komponenten oder Gehäusen heben. Andernfalls können große Schäden verursacht werden, die erhebliche Reparaturarbeiten erforderlich machen. (00586d)

- Ein neues Motorrad muss nach einem speziellen Verfahren zum Einfahren betrieben werden. Siehe Fahrverhaltensregeln während der Einfahrzeit (Seite 36).
- Die sachgemäße Pflege und Wartung, einschließlich Reifendruck, Reifenzustand und Profiltiefe der Reifen sowie die sachgemäße Einstellung der Lenkkopflager sind wichtig für die Stabilität und den sicheren Betrieb des Motorrads. Siehe Wartungsprotokoll (Seite 275).

Teile und Zubehör

⚠ WARNUNG

Harley-Davidson Teile und Zubehör sind für Harley-Davidson Motorräder konzipiert. Nicht von Harley-Davidson hergestellte Ersatzteile oder Zubehör können die Leistung, die Fahrzeugstabilität und das Fahrverhalten beeinträchtigen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00001b)

- Nur von Harley-Davidson zugelassene Teile und Zubehör verwenden. Die Verwendung bestimmter von anderen Herstellern angebotener Hochleistungskomponenten führen zum Erlöschen der Neufahrzeug-Garantie des Motorrads. Für Details einen Harley-Davidson-Vertragshändler aufsuchen.

⚠ WARNUNG

Harley-Davidson-Ersatzbefestigungsteile verwenden. Befestigungsteile anderer Hersteller können die Leistung beeinträchtigen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00013a)

- Siehe Harley-Davidson-Werkstatthandbuch bezüglich vorschriftsmäßiger Drehmomentwerte.

- Befestigungsteile anderer Hersteller verfügen u. U. nicht über die für die korrekte Leistung erforderlichen Eigenschaften.

⚠ WARNUNG

Siehe Abschnitt Zubehör und Gepäck in der Bedienungsanleitung. Falsches Beladen mit Gepäck oder falscher Einbau von Zubehör kann zu Komponentenausfällen führen und Stabilität, Fahrverhalten und Leistung beeinträchtigen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00021b)

- Harley-Davidson Motor Company kann nicht jedes Zubehör bzw. jede Zubehöorkombination prüfen oder hierzu spezifische Empfehlungen abgeben. Daher ist beim Einbau von Zubehör oder beim Transport von zusätzlichem Gewicht der Fahrer für den sicheren Betrieb des Motorrads verantwortlich.
- Zusätzliche elektrische Verbraucher können die elektrische Anlage überlasten und zu unsicheren Betriebsbedingungen der elektrischen Anlage und/oder anderer Bauteile führen.

ANTIBLOCKIERSYSTEM (ABS)

▲ WARNUNG

Falls die ABS-Leuchte weiterhin bei Geschwindigkeiten von über 5 km/h (3 mph) blinkt oder kontinuierlich leuchtet, funktioniert das ABS nicht. Die Standardbremsanlage funktioniert zwar, die Räder können jedoch blockieren. Mit einem Harley-Davidson-Händler Kontakt aufnehmen, um das ABS reparieren zu lassen. Ein blockiertes Rad kann rutschen und zum Kontrollverlust über das Fahrzeug führen, was schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben kann. (00361b)

▲ WARNUNG

Das ABS kann ein durch die Motorbremse verursachtes Blockieren des Hinterrads nicht verhindern. Das ABS dient nicht als Hilfe zum Befahren von scharfen Kurven oder beim Fahren auf Schotter oder unebener Fahrbahn. Ein blockiertes Rad kann rutschen und zum Kontrollverlust über das Fahrzeug führen, was schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben kann. (00362a)

Bezüglich ordnungsgemäßem Betrieb von Motorrädern mit einem Antiblockiersystem siehe Bremsanlage (Seite 120).

STRAßENVERKEHRSREGELN

- Immer Signalhorn und Blinker betätigen und besonders vorsichtig fahren, wenn in die gleiche Richtung fahrende Fahrzeuge überholt werden. Niemals ein in die gleiche Richtung fahrendes Fahrzeug an Straßenkreuzungen, in Kurven oder beim Bergauf- oder Bergabfahren überholen.
- An Straßenkreuzungen jeweils Vorfahrt gewähren. Nicht annehmen, dass man die Vorfahrt hat, da der andere Fahrer möglicherweise nicht weiß, wer fahren darf.
- Vor dem Anhalten, Abbiegen oder Überholen immer entsprechende Zeichen geben.
- Alle Verkehrsschilder, einschließlich jener zur Verkehrsregelung an Straßenkreuzungen, müssen sofort befolgt werden. Verkehrsschilder in der Nähe von Schulen und an Bahnübergängen immer befolgen.
- Beim Abbiegen mindestens 30,5 m (100 ft) vor Erreichen der Abbiegestelle den Blinker setzen. Beim Abbiegen auf einer Kreuzung möglichst nahe an die Mittellinie der Straße heranfahren (es sei denn, örtliche Straßenverkehrsvorschriften schreiben anderes vor). Langsam in die Kreuzung einfahren und vorsichtig abbiegen.

- Niemals in Erwartung einer Ampeländerung fahren. Wenn an den Systemen zur Verkehrsregelung an Kreuzungen eine Änderung von FREIE FAHRT auf STOPP (oder umgekehrt) angezeigt wird, so ist die Fahrt zu verlangsamen und ein Umschalten der Ampel abzuwarten. Niemals über die Kreuzung fahren, wenn die Ampel auf Gelb oder Rot steht.
- Beim Abbiegen auf Fußgänger, Tiere und andere Fahrzeuge achten.
- Niemals vom Straßenrand oder Parkbereich losfahren, ohne Fahrtrichtungsanzeige zu geben. Sicherstellen, dass der Weg zum Einfädeln in den Verkehr frei ist. In Bewegung befindliche Fahrzeuge haben immer Vorfahrt.
- Sicherstellen, dass das Kraftfahrzeugkennzeichen in der vom Gesetz vorgeschriebenen Position angebracht ist. Sicherstellen, dass das Kraftfahrzeugkennzeichen immer deutlich sichtbar ist. Das Kennzeichen sauber halten.
- Mit einer sicheren, der befahrenen Straße entsprechenden Geschwindigkeit fahren. Immer darauf achten, ob die Straße trocken, ölig, vereist oder nass ist.
- Auf Fremdmaterial wie z. B. Laub oder losen Schotter achten.
- Wetter- und Verkehrsbedingungen auf der Straße erfordern eine dementsprechende Anpassung Ihrer Geschwindigkeit und Fahrweise.

16 Sicherheit geht vor

GERÄUSCHDÄMPFUNGSSYSTEM

Manipulation

Das Entfernen oder Auswechseln von Komponenten des Geräuschdämpfungssystems kann gesetzwidrig sein. Dieses Verbot schließt Modifizierungen, die vor dem Verkauf bzw. der Auslieferung des Fahrzeugs an den Endkunden vorgenommen wurden, mit ein. Der Gebrauch eines Fahrzeugs, bei dem Komponenten des Geräuschdämpfungssystems entfernt oder funktionsunfähig gemacht wurden, kann auch gesetzlich verboten sein.

AUFKLEBER

Siehe Abbildung 1 hinsichtlich Sicherheits- und Instandhaltungsaufkleber auf einem neuen Fahrzeug. Siehe Tabelle 2.

HINWEIS

Außerhalb der USA können einige Aufkleber in verschiedenen Landessprachen erhältlich sein.

Ersatzaufkleber können für das Motorrad gekauft werden. Einen Harley-Davidson Händler aufsuchen.

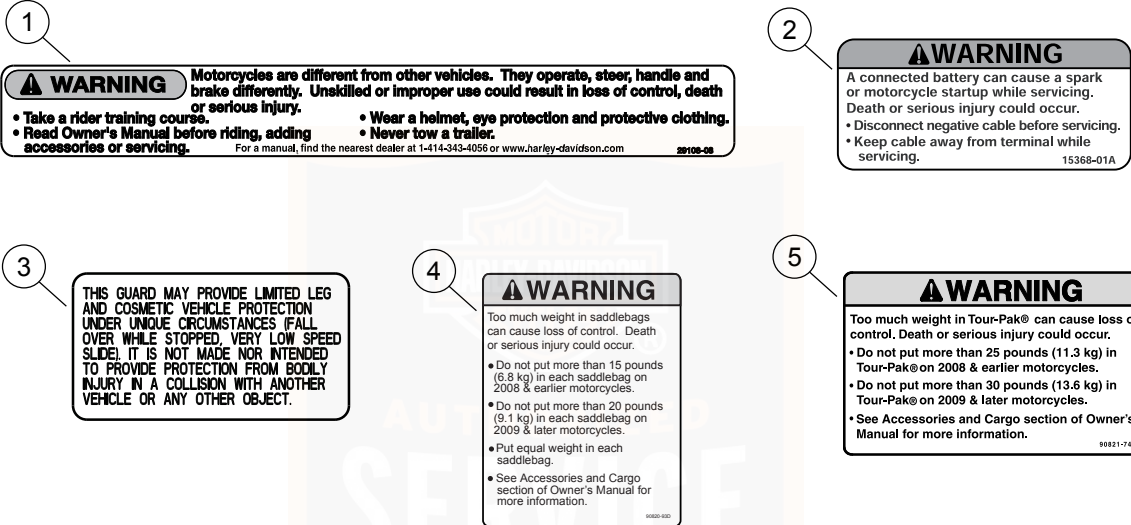


Abbildung 1. Aufkleber

Tabelle 2. Aufkleber

TEIL	TEILE-NR.	BESCHREIBUNG	LAGE	TEXT
1	29108-08	Allgemeine Warnungen	Oberseite der Luftfilterabdeckung	<p>WARNUNG: Motorräder unterscheiden sich von anderen Fahrzeugen. Bedienung, Lenkung, Betrieb und Bremsverhalten sind unterschiedlich. Mangelnde Erfahrung oder unsachgemäße Verwendung können zum Verlust der Kontrolle, Tod oder zu schweren Verletzungen führen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Besuchen Sie einen Fahrkurs. • Lesen Sie die Bedienungsanleitung, bevor Sie das Motorrad fahren, es mit Zubehör ausstatten oder warten. • Tragen Sie einen Helm, eine Schutzbrille und Schutzkleidung. • Niemals einen Anhänger ziehen. <p>Um ein Handbuch zu erhalten, erfragen Sie einen Händler in Ihrer Nähe unter der Rufnummer +1-414-343-4056 oder sehen Sie unter www.harley-davidson.com nach.</p>
2	15368-01A	Batteriewarnaufkleber	Unter dem Sitz, hinter dem Kraftstofftank, am Hauptkabelbaumkanal	<p>WARNUNG: Eine angeschlossene Batterie kann während der Wartungsarbeiten einen Funken oder das Anlassen des Motorrads verursachen. Schwere oder tödliche Verletzungen können die Folge sein.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Minuskabel vor den Wartungsarbeiten abklemmen. • Das Kabel während der Wartungsarbeiten von der Batteriepolseite fernhalten.

Tabelle 2. Aufkleber

TEIL	TEILE-NR.	BESCHREIBUNG	LAGE	TEXT
3	14148-86	Motorschutzbügel-Aufkleber	An der Vorderseite des Motorschutzbügels, unterhalb der mittleren Befestigung	Dieser Bügel kann in bestimmten Fällen (Umfallen bei stehendem oder sehr langsam schitterndem Motorrad) begrenzten Beinschutz und kosmetischen Fahrzeugschutz bieten. Die Motorbügel wurden nicht mit dem Ziel hergestellt bzw. entwickelt, bei einer Kollision mit einem anderen Fahrzeug oder Gegenstand vor Verletzungen zu schützen.



Tabelle 2. Aufkleber

TEIL	TEILE-NR.	BESCHREIBUNG	LAGE	TEXT
4	90820-93D	Satteltaschen-Höchstzuladung	In der Satteltasche	<p>WARNUNG: Ein Überladen der Satteltaschen kann zu einem Verlust der Kontrolle und damit Schwere oder tödliche Verletzungen können die Folge sein.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Maximalgewicht eines Fahrzeuges bis 2008 von 6,8 kg (15 lb) pro Satteltasche nicht überschreiten. • Das Maximalgewicht eines Fahrzeuges ab 2009 von 9,1 kg (20 lb) pro Satteltasche nicht überschreiten. • Das Gewicht gleichmäßig auf beide Satteltaschen verteilen. • Siehe Abschnitt „Zubehör und Gepäck“ der Bedienungsanleitung bezüglich weiterer Informationen.
5	90821-74C	Tour-Pak-Höchstzuladung	Im Tour-Pak-Deckel	<p>WARNUNG: Ein Überladen des Tour-Pak[®] kann zu einem Verlust der Kontrolle und damit Schwere oder tödliche Verletzungen können die Folge sein.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Maximalgewicht des Tour-Pak[®] bei Motorrädern bis 2008 von 11,3 kg (25 lb) nicht überschreiten. • Das Maximalgewicht des Tour-Pak[®] bei Motorrädern ab 2009 von 13,6 kg (30 lb) nicht überschreiten. • Siehe Abschnitt „Zubehör und Gepäck“ der Bedienungsanleitung bezüglich weiterer Informationen.

20 Sicherheit geht vor

FAHRGESTELLNUMMER (VIN)

Allgemeines

Siehe Abbildung 3. Jedes Motorrad ist mit einer eindeutigen, 17-stelligen Serien- oder Fahrgestellnummer (VIN) gekennzeichnet. Siehe Tabelle 3.

Position

Siehe Abbildung 2. Die gesamte, 17-stellige VIN ist auf der rechten Seite des Rahmens in der Nähe des Lenkkopfs eingraviert. In einigen Absatzgebieten wird zusätzlich ein Aufkleber mit der VIN am vorderen Rahmenrohr angebracht.

Abgekürzte VIN

Eine abgekürzte VIN ist auf der linken Seite des Kurbelwellengehäuses zwischen den Motorzylindern eingraviert und gibt das Fahrzeugmodell, den Motortyp, das Modelljahr und die Seriennummer an.

HINWEIS

Beim Bestellen von Ersatzteilen oder bei Fragen zum Motorrad immer die vollständige 17-stellige Fahrgestellnummer angeben.

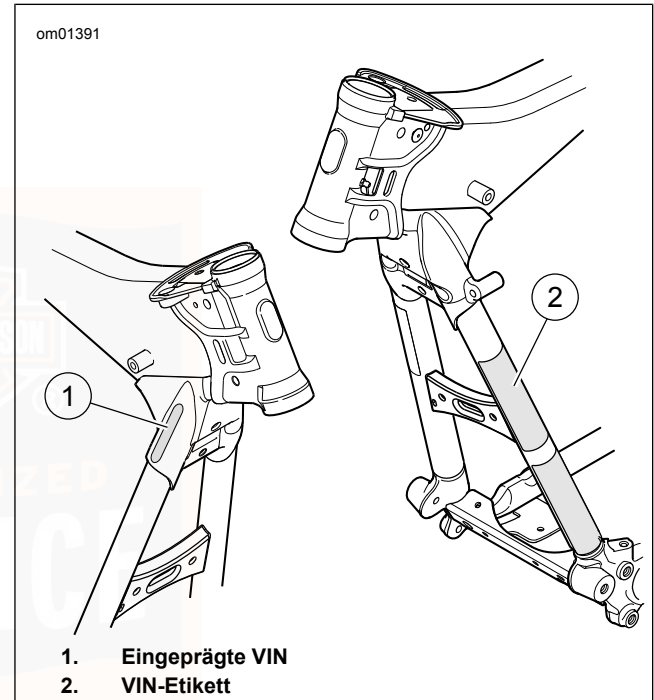


Abbildung 2. Positionen der VIN

1173769

1 2 3 4 5 6 7 8 9

1HD 1 KE C A 9 K B 600041

Abbildung 3. Typische Harley-Davidson VIN: 2019 Harley-Davidson Touring-Modelle

Tabelle 3. Aufschlüsselung der Harley-Davidson Fahrgestellnummer: 2019 Touring-Modelle

POSITION	BESCHREIBUNG	MÖGLICHE WERTE
1	Weltweite Herstellungskennziffer	1HD=Motorräder, die in der USA hergestellt wurden 5HD=Motorräder, die für den Verkauf außerhalb der USA in den USA hergestellt wurden 932=Motorräder, die in Brasilien hergestellt wurden MEG=Motorräder, die in Indien hergestellt wurden MLY=Motorräder, die in Thailand hergestellt wurden
2	Motorradtyp	1=Schwere Motorräder (901 cm ³ oder größer)
3	Modell	Siehe Tabelle der VIN-Modellcodes
4	Motorotyp	C=Milwaukee-Eight™ 107 Motor, 1745 cm ³ F=Twin-Cooled™ Milwaukee-Eight™ 114 Motor, 1868 cm ³ P=Milwaukee-Eight™ 114 Motor, 1868 cm ³

Tabelle 3. Aufschlüsselung der Harley-Davidson Fahrgestellnummer: 2019 Touring-Modelle

POSITION	BESCHREIBUNG	MÖGLICHE WERTE	
5	Kalibrierung/Konfiguration, Einführung	Normale Einführung 1=USA (DOM) 3=Kalifornien (CAL) A=Kanada (CAN) C=HDI E=Japan (JPN) G=Australien (AUS) J=Brasilien (BRZ) L=Asien-Pazifik (APC) N=Indien (IND) R=ASEAN (AZN) T=China (CHN)	Jahresmitte oder spezielle Einführung 2, 4=USA (DOM) 5, 6=Kalifornien (CAL) B=Kanada (CAN) D=HDI F=Japan (JPN) H=Australien (AUS) K=Brasilien (BRZ) M=Asien-Pazifik (APC) P=Indien (IND) S=ASEAN (AZN) U=China (CHN)
6	Fahrgestellnummer-Prüfziffer	kann 0–9 oder X sein	
7	Modelljahr	K=2019	
8	Montagewerk	B=York, Pennsylvania USA D=H-D Brasilien-Manaus, Brasilien (CKD) N=Haryana, Indien (Bawal, Bezirk Rewari) S=Tasit, Pluagdang, Rayong, Thailand	
9	Seriennummer	Unterschiedlich	

Tabelle 4. Fahrgestellnummer-Modellcodes: 2019 Touring-Modelle

CODE	MODELL	CODE	MODELL
FB	FLHR Road King®	KH	FLTRX Road Glide®
FC	FLHTCU Electra Glide® Ultra Classic®	KK	FLHTKL Ultra Limited Low

Tabelle 4. Fahrgestellnummer-Modellcodes: 2019 Touring-Modelle

CODE	MODELL	CODE	MODELL
FR	FLHRC Road King® Classic	KN	FLHTK Ultra Limited Shrine
FV	FLHT Electra Glide® Standard	KR	FLHXS Street Glide® Special
KB	FLHX Street Glide®	KT	FLTRXS Road Glide® Special
KE	FLHTK Ultra Limited	KV	FLHRXS Road King® Special
kg	FLTRU Road Glide® Ultra		

MODELLE UND FUNKTIONSMERKMALE

Einige in diesem Handbuch gezeigten Modelle, Funktionsmerkmale oder Konfigurationen sind u. U. nicht in allen Absatzgebieten erhältlich.

PRIMÄRBDIENELEMENTE UND SERVICEKOMPONENTEN

Machen Sie sich mit der Position aller Bedienelemente und Servicekomponenten des Motorrads vertraut.

HINWEIS

Die Abbildungen dienen lediglich allgemeinen Informationszwecken. Lage und Darstellung der abgebildeten Bedienelemente und Servicekomponenten sind allgemein

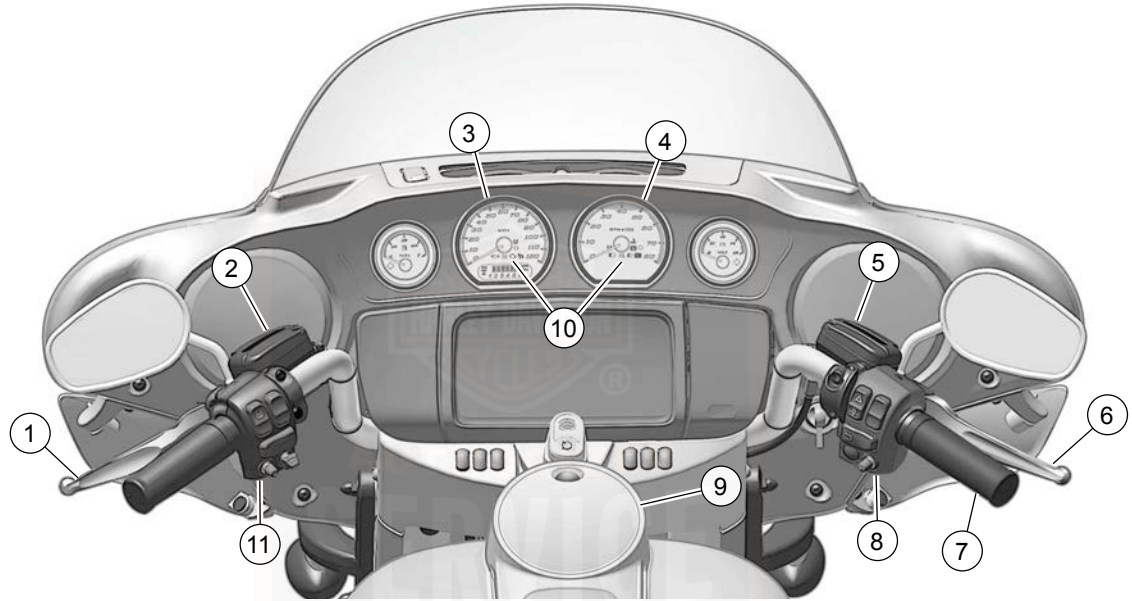
gehalten und beziehen sich nicht auf ein bestimmtes Motorradmodell.

Harley-Davidson behält sich das Recht vor, technische Daten, Ausstattung und Design jederzeit ohne Benachrichtigung und ohne daraus entstehende Verpflichtungen zu ändern.

Die im Sitzen zugänglichen Bedienelementen des Fahrers und Servicekomponenten sind Abbildung 4 zu entnehmen.

Von rechts zugängliche Bedienelemente des Fahrers und Servicekomponenten sind Abbildung 5 zu entnehmen.

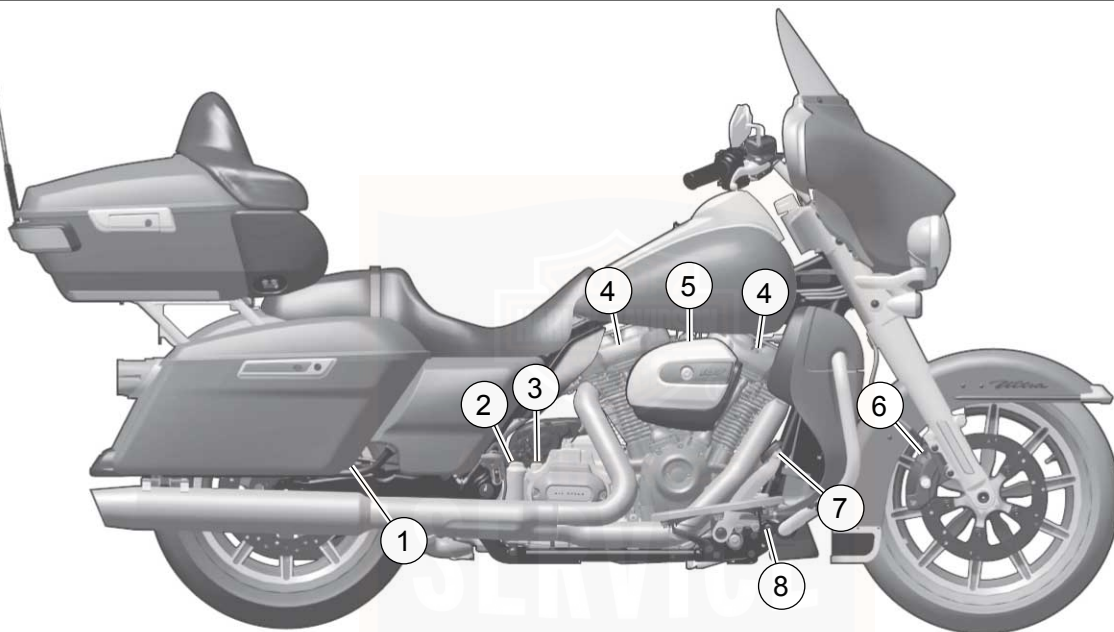
Von links zugängliche Bedienelemente des Fahrers und Servicekomponenten sind Abbildung 6 zu entnehmen.



- | | | | |
|----|--|-----|--------------------------------|
| 1. | Kupplungshandhebel | 7. | Gasdrehgriff |
| 2. | Kupplungsflüssigkeitsbehälter | 8. | Rechtes Handbedienmodul |
| 3. | Tachometer/Kilometerzähler | 9. | Kraftstofftankdeckel |
| 4. | Drehzahlmesser | 10. | Kontrollleuchten |
| 5. | Vorderrad-Bremsflüssigkeitsbehälter | 11. | Linkes Handbedienmodul |
| 6. | Vorderradbremsehebel | | |

Abbildung 4. Bedienelemente und Servicekomponenten (typisch)

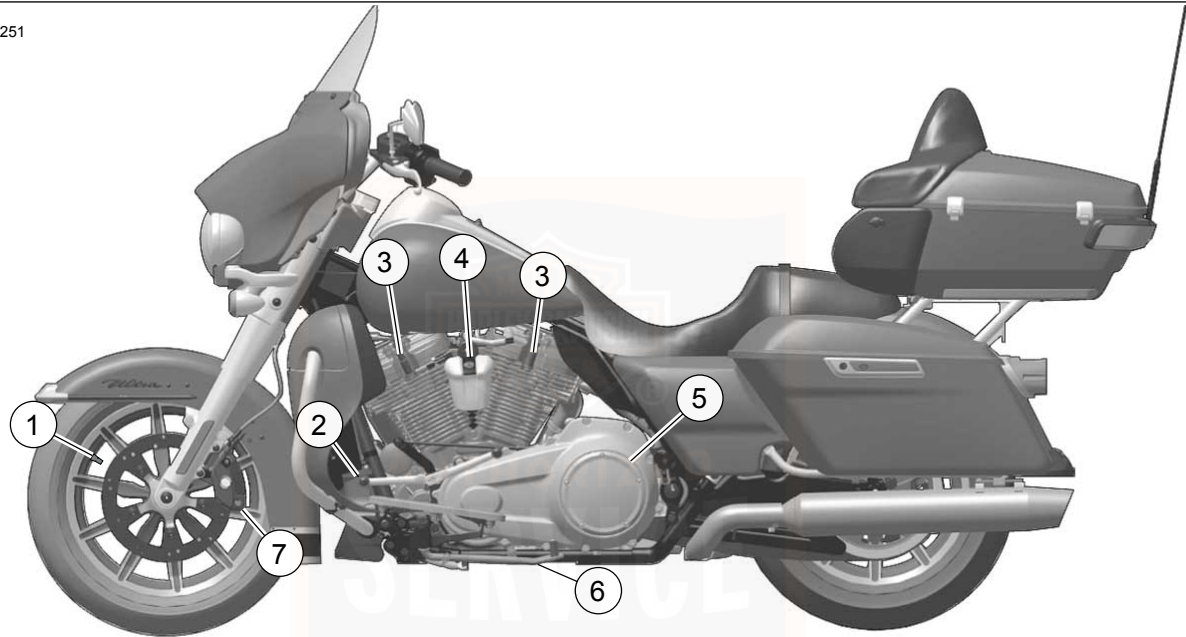
1169255



- | | | | |
|----|---------------------------------------|----|-------------------------------------|
| 1. | Hinterradbremssattel | 5. | Luftfilter |
| 2. | Öleinfüllverschlussstopfen/Ölmessstab | 6. | Vorderer Bremssattel |
| 3. | Getriebeeinfüllverschlussstopfen | 7. | Hinterradbremspedal |
| 4. | Zündkerze | 8. | Hinterrad-Bremsflüssigkeitsbehälter |

Abbildung 5. Bedienelemente und Servicekomponenten (typisch)

1169251



- | | |
|--------------------|------------------------|
| 1. Luftdruckventil | 5. Kupplungsdeckel |
| 2. Gangschalthebel | 6. Seitenständer |
| 3. Zündkerze | 7. Vorderer Bremsattel |
| 4. Signalhorn | |

Abbildung 6. Bedienelemente und Servicekomponenten (typisch)

HINWEISE



TECHNISCHE DATEN

HINWEIS

- Die technischen Daten in diesen Unterlagen stimmen in manchen Absatzgebieten möglicherweise nicht mit den offiziellen Werten überein. Gründe dafür können der Zeitpunkt der Drucklegung dieser Unterlagen, verschiedene Prüfmethoden und/oder unterschiedliche Motorradausführungen sein. Kunden, die die offiziellen technischen Daten für ihr Fahrzeug suchen, sollten in den Zulassungsunterlagen nachsehen und/oder Kontakt mit ihrem Händler bzw. der Vertriebsgesellschaft aufnehmen.
- Da wir ständig um die Verbesserung unserer Produkte bestrebt sind, behält sich Harley-Davidson das Recht vor, technische Daten, Ausstattung und Design jederzeit ohne Benachrichtigung und ohne daraus entstehende Verpflichtungen zu ändern.

Reifen

⚠ WARNUNG

Harley-Davidson empfiehlt die Verwendung zugelassener Reifen. Harley-Davidson Fahrzeuge wurden nicht für den Betrieb mit nicht zugelassenen Reifen entwickelt. Dazu zählen Winter-, Moped- sowie andere Spezialreifen. Die Verwendung von nicht zugelassenen Reifen kann das Fahrverhalten beeinträchtigen und zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen, was schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben könnte. (00024d)

Tabelle 5. Zugelassene Reifen

MODELL	ANBRINGUNGSGORT	GRÖSSE	ZUGELASSENER REIFEN	DRUCK (KALT 20 °C (68 °F)>) ⁽¹⁾	
				psi	kPa
FLHT, FLHTCU, FLHTK, FLHTKL, FLTRU, FLHR	Vorne	17 in	Dunlop D408F 130/80B17 65H BW	36	248
FLHRC	Vorne	16 in	Dunlop D402F MT90B16 72H WW	36	248
FLHX, FLHXS, FLTRX, FLTRXS, FLHRXS	Vorne	19 in	Dunlop D408F 130/60B19 61H BW	36	248

Tabelle 5. Zugelassene Reifen

MODELL	ANBRINGUNGSGANGS-ORT	GRÖSSE	ZUGELASSENER REIFEN	DRUCK (KALT 20 °C (68 °F)>) ⁽¹⁾	
				psi	kPa
FLHR, FLHT, FLHTCU, FLHTK, FLHTKL, FLHX, FLTRX, FLTRU	hinten	16 in	Dunlop D407T 180/65B16 81H BW	40	276
FLTRXS, FLHXS, FLHRXS	hinten	18 in	Dunlop D407 180/55B18 80H BW	40	276
FLHRC	hinten	16 in	Dunlop D407 180/65B16 81H WW	40	276

(1) Der Reifendruck ändert sich mit wechselnder Umgebungs- und Reifentemperatur. Luftdruck bei kalten Reifen prüfen (20 °C (68 °F)>). Reifendruckwerte um 6,9 kPa (1 psi)> erhöhen für jeweils 10 °F (5 °C) Erhöhung der Umgebungslufttemperatur über diesen Punkt.

Gewichte und Abmessungen

Tabelle 6. Gewichte: FLHT, FLHTCU, FLHTK, FLHTKL, FLTRU

TEIL	FLHT		FLHTCU		FLHTK		FLHTKL		FLTRU	
	lb	kg	lb	kg	lb	kg	lb	kg	lb	kg
Betriebsgewicht ⁽¹⁾	820	372	904	410	910	413	908	412	937	425
Maximal zulässiges Zusatzgewicht ⁽²⁾	540	245	456	207	451	204	452	205	423	192
GVWR	1360	617	1360	617	1360	617	1360	617	1360	617
Zulässige Achslast, vorn	500	227	500	227	500	227	500	227	500	227
Zulässige Achslast, hinten	927	420	927	420	927	420	927	420	927	420

(1) Das Gesamtgewicht des ausgelieferten Motorrads mit allem Öl/allen Flüssigkeiten und zu ca. 90 % gefülltem Kraftstofftank.

(2) Das Gesamtgewicht von Zubehör, Gepäck, Fahrerausrüstung, Sozius und Fahrer darf diesen Wert nicht überschreiten.

Tabelle 7. Gewichte: FLHR, FLHRXS, FLHRC, FLHX, FLHXS, FLTRX, FLTRXS

TEIL	FLHR		FLHRXS		FLHRC		FLHX		FLHXS		FLTRX, FLTRXS	
	lb	kg	lb	kg	lb	kg	lb	kg	lb	kg	lb	kg
Betriebsgewicht ⁽¹⁾	836	379	820	372	829	376	829	376	836	379	855	388
Maximal zulässiges Zusatzgewicht ⁽²⁾	524	238	540	245	530	240	531	241	524	238	505	229
GVWR	1360	617	1360	617	1360	617	1360	617	1360	617	1360	617
Zulässige Achslast, vorn	500	227	500	227	500	227	500	227	500	227	500	227
Zulässige Achslast, hinten	927	420	927	420	927	420	927	420	927	420	927	420

(1) Das Gesamtgewicht des ausgelieferten Motorrads mit allem Öl/allen Flüssigkeiten und zu ca. 90 % gefülltem Kraftstofftank.

(2) Das Gesamtgewicht von Zubehör, Gepäck, Fahrerausrüstung, Sozius und Fahrer darf diesen Wert nicht überschreiten.

Tabelle 8. Abmessungen: FLHT, FLHTCU, FLHTK, FLHTKL, FLTRU

TEIL	FLHT		FLHTCU FLHTK		FLHTKL		FLTRU	
	in	mm	in	mm	in	mm	in	mm
Länge	94.5	2400	102.3	2600	102.4	2600	102.2	2595
Gesamtbreite	37.8	960	37.8	960	37.8	960	36.6	930

Tabelle 8. Abmessungen: FLHT, FLHTCU, FLHTK, FLHTKL, FLTRU

TEIL	FLHT		FLHTCU FLHTK		FLHTKL		FLTRU	
	in	mm	in	mm	in	mm	in	mm
Gesamthöhe	55.1	1400	56.7	1440	54.7	1390	56.1	1425
Radstand	64	1625	64.0	1625	64.0	1625	64.0	1625
Bodenfreiheit	4.9	125	5.3	135	4.6	115	5.1	100
Sitzhöhe ⁽¹⁾	26.1	663	27.5	699	25.6	652	27.2	690

(1) Mit 81,7 kg (180 lb)> Fahrer auf dem Sitz

Tabelle 9. Abmessungen: FLHR, FLHRXS, FLHRC, FLHX, FLHXS, FLTRX, FLTRXS

TEIL	FLHR		FLHRXS		FLHRC		FLHX		FLHXS		FLTRX, FLTRXS	
	in	mm	in	mm	in	mm	in	mm	in	mm	in	mm
Länge	96,5	2450	95,3	2420	95,2	2420	96,5	2450	95,5	2425	95,7	2430
Gesamtbreite	37,8	960	39,0	990	36,6	930	37,8	960	37,8	960	38,6	980
Gesamthöhe	56,3	1430	45,3	1150	56,2	1430	53,1	1350	52,6	1335	51,6	1310
Radstand	64,0	1625	64,0	1625	64,0	1625	64,0	1625	64,0	1625	64,0	1625
Bodenfreiheit	5,3	135	4,9	124	4,9	125	5,3	135	4,9	125	5,5	140
Sitzhöhe ⁽¹⁾	26,3	667	26,4	671	27,4	696	26,1	664	26,1	664	25,9	658

(1) Mit 81,7 kg (180 lb)> Fahrer auf dem Sitz

Füllmengen

Tabelle 10. Füllmengen

TEIL	U.S.	METRISCH
Kraftstofftank (gesamt)	6,0 gal	22,7 L
Warnleuchte „Kraftstoffstand niedrig“ leuchtet (ungefähr)	1,0 gal	3,8 L
Ölfassungsvermögen des Motors mit Filter *		
Twin-Cooled (neues System)	5,0 qt	4,7 l
Luftgekühlt (neues System)	5,2 qt	4,9 l
Service-Ölwechsel (alle)	4,75 qt	4,5 L
Getriebe** (ungefähr)	28 oz	0,95 L
Primärkettengehäuse (Neufüllung; ca.) ***	34 oz	1,0 L
Kühlmittel, Twin-Cooled-Modelle (ungefähr)	0,8 qt	0,8 L
<p>* Beim Nachfüllen anfänglich 3,8 L (4.0 qt) zugeben. Nach Bedarf weiter auffüllen, bis der Füllstand dem Sollwert entspricht.</p> <p>**Beim Nachfüllen anfänglich 0,83 L (28 fl oz). Danach nach Bedarf weiter nachfüllen, bis der Füllwert dem Sollwert entspricht.</p> <p>*** Menge ist eine ungefähre Angabe. Bei aufrecht abgestelltem Fahrzeug bis zur Unterseite des Außendurchmessers der Druckplatte auffüllen.</p>		

Motor und Getriebe

Tabelle 11. Motor: Milwaukee-Eight™ 107 Motor

TEIL	TECHNISCHE DATEN	
Anzahl der Zylinder	2	
Typ	4-Takt, 45 Grad V-Motor, luftgekühlt Einfache Nockenwelle Einfache Ausgleichswelle	
Verdichtungsverhältnis	10,0:1	
Bohrung	3,937 in	100 mm
Hub	4,375 in	111,1 mm
Hubraum	107 in ³	1745 cm ³
Kraftstoff	Bleifreies Superbenzin	
Schmiersystem	Trockensumpf unter Druck mit Ölkühler*	
* Lüftergekühlt bei einigen Modellen.		

Tabelle 12. Motor: Milwaukee-Eight™ 114 Motor

TEIL	TECHNISCHE DATEN	
Anzahl der Zylinder	2	
Typ	4-Takt, 45 Grad V-Motor, luftgekühlt Einfache Nockenwelle einfache Ausgleichswelle	
Verdichtungsverhältnis	10,5:1	

Tabelle 12. Motor: Milwaukee-Eight™ 114 Motor

TEIL	TECHNISCHE DATEN	
Bohrung	4,016 in	102 mm
Hub	4,500 in	114,3 mm
Hubraum	114 in ³	1868 cm ³
Kraftstoff	Bleifreies Superbenzin	
Schmiersystem	Trockensumpf unter Druck mit Ölkühler	

Tabelle 13. Motor: Twin Cooled™ Milwaukee-Eight™ 114 Motor

TEIL	TECHNISCHE DATEN	
Anzahl der Zylinder	2	
Typ	4-Takt, 45 Grad V-Motor, Twin-Cooled Einfache Nockenwelle Einfache Ausgleichswelle	
Verdichtungsverhältnis	10,5:1	
Bohrung	4,016 in	102 mm
Hub	4,500 in	114,3 mm
Hubraum	114 in ³	1868 cm ³
Kraftstoff	Bleifreies Superbenzin	
Schmiersystem	Trockensumpf unter Druck	
Kühlung	Flüssigkeitsgekühlte Zylinderköpfe mit in der unteren Verkleidung montierten Kühlern und elektrischer Pumpe	

Tabelle 14. Getriebe

GETRIEBE	TECHNISCHE DATEN
Typ	Dauereingriff, Fußschaltung
Gänge	6 Vorwärtsgänge

Elektrik

Tabelle 15. Elektrik

TEIL	TECHNISCHE DATEN	
Zündzeitpunkteinstellung	Nicht einstellbar	
Batterie	12 V, 28 Ah, 405 CCA versiegelt und wartungsfrei	
Ladesystem	46–50 A maximale Leistung	
Zündkerzengröße	10 mm	
Elektrodenabstand	0,031-0,035 in	0,80–0,90 mm
Drehmoment für Zündkerzen	89–133 in-lb	10–15 N·m

WIEDERINBETRIEBNAHME NACH DER LAGERUNG

1. Die Batterie laden und einbauen. Siehe Wartung der Batterie (Seite 205).
2. Zündkerzen überprüfen. Siehe Zündkerzen (Seite 192).
3. Luftfilter prüfen und falls erforderlich ersetzen. Siehe Luftfilter prüfen (Seite 193).
4. Zustand von Antriebsriemen und Zahnrad prüfen. Siehe Antriebsriemendurchbiegung prüfen (Seite 182).
5. Angaben durchgehen in der Kontrollliste vor der Fahrt (Seite 35).

KONTROLLLISTE VOR DER FAHRT

1. Die Kraftstoffmenge im Tank prüfen. Bei Bedarf Kraftstoff nachfüllen. Siehe Kraftstofftank mit frischem Kraftstoff auffüllen. (Seite 37).
2. Spiegel auf die richtige Position für die Fahrt einstellen. Siehe Einstellen der Spiegel (Seite 44).
3. Den Motorölstand überprüfen. Siehe Den Motorölstand prüfen (Seite 167).
4. Den Kühlmittelstand prüfen (falls vorhanden). Siehe Kühlung (Seite 179).

5. Bremsflüssigkeitsstand prüfen. Siehe BREMSSEN (Seite 187).
6. Bremsbeläge und -scheiben auf Verschleiß prüfen. Siehe BREMSSEN (Seite 187).
7. Die Hand- und Fußbedienungselemente prüfen, um sicherzustellen, dass sie vorschriftsmäßig funktionieren. Die Vorder- und die Hinterradbremse, den Gasdrehgriff, die Kupplung und den Gangschalthebel betätigen. Siehe Funktionsweise (Seite 67).
8. Die Bremsleitungen auf Verschleiß oder Schäden prüfen.
9. Lenkung durch vollständiges Drehen des Lenkers nach beiden Seiten auf störungsfreie Bewegung prüfen.

▲ WARNUNG

Sicherstellen, dass die Reifen den richtigen Reifendruck haben, ausgewuchtet und unbeschädigt sind und eine ausreichende Profiltiefe aufweisen. Die Reifen regelmäßig prüfen und einen Harley-Davidson-Händler aufsuchen, wenn sie ausgetauscht werden müssen. Wenn das Motorrad mit stark abgenutzten, nicht ausgewuchteten oder beschädigten Reifen bzw. falschem Reifendruck gefahren wird, kann das zu Reifenversagen führen. Dadurch werden das Fahrverhalten und die Stabilität beeinträchtigt, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00014b)

10. Den Reifenzustand und -druck sowie die Beladung des Motorrads prüfen. Siehe Technische Daten (Seite 29) im Hinblick auf den korrekten Reifendruck und die Werte für das Motorradgewicht.
11. Einstellung der Hinterrad-Stoßdämpfer prüfen. Gegebenenfalls einstellen. Siehe Einstellen der Stoßdämpfer (Seite 46).
12. Auf Kraftstoff-, Öl- oder Hydraulikflüssigkeitsaustritt prüfen.
13. Prüfen Sie den Antriebsriemen auf Verschleiß oder Schäden.

36 Vor der Fahrt

▲ WARNUNG

Vor der Fahrt darauf achten, dass Scheinwerfer, Schluss- und Bremsleuchte sowie Blinker korrekt funktionieren. Für andere Verkehrsteilnehmer schlecht sichtbare Fahrzeuge können zu Unfällen mit schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00478b)

14. Alle elektrischen Nebenverbraucher und Schalter auf vorschriftsmäßigen Betrieb prüfen, einschließlich Bremsleuchte, Blinker und Signalhorn.
15. Das Motorrad wie erforderlich warten.

FAHRVERHALTENSREGELN WÄHREND DER EINFahrZEIT

Die ersten 800 km (500 mi)

Das solide Design, die qualitativ hochwertigen Materialien und die Verarbeitungsqualität der neuen Harley-Davidson sorgen von Anfang an für eine optimale Leistung des Fahrzeugs.

Damit die kritischen Motorteile eingefahren werden, sollten die im Folgenden angeführten Fahrverhaltensregeln während der ersten 800 km (500 mi) eingehalten werden.

1. Während der ersten 80 km (50 mi) die Motordrehzahl in allen Gängen unter 3000 U/min halten. Den Motor nicht untertourig fahren, d. h. nicht bei sehr niedriger Drehzahl beschleunigen oder nicht länger als beim Schalten und Überholen erforderlich mit sehr hoher Drehzahl fahren.
2. Bis 800 km (500 mi) die Motordrehzahl variieren und eine konstante Motordrehzahl über lange Strecken vermeiden. Eine Motordrehzahl von bis zu 3500 U/min ist in jedem Gang zulässig.
3. Langsam fahren und Schnellstarts mit weit geöffneter Drosselklappe sind zu vermeiden, bis sich der Motor erwärmt hat.
4. Den Motor nicht untertourig fahren, indem in den oberen Gängen bei sehr langsamer Motordrehzahl gefahren wird.
5. Vermeiden Sie Vollbremsungen. Neue Bremsen auf den ersten 160 km (100 mi) einfahren und nur mit mäßiger Kraft betätigen.

KRAFTSTOFFTANK MIT FRISCHEM KRAFTSTOFF AUFFÜLLEN.

Unter Vorschriften zum sicheren Betrieb (Seite 3) nachlesen und die folgenden Sicherheitsverfahren überprüfen.

⚠ WARNUNG

Verschütten vermeiden. Den Tankdeckel vorsichtig entfernen. Nicht über das untere Ende des Einfüllstutzens füllen, einen Luftraum zur Kraftstoffausdehnung einräumen. Nach dem Auftanken den Tankdeckel fest verschließen. Benzin ist äußerst leicht entflammbar und hochexplosiv, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00028a)

⚠ WARNUNG

Ein Motorrad mit Kraftstoff im Tank nicht im Haus oder in einer Garage lagern, wo offene Flammen, Gasbrennerzündflammen, Funkensprung oder Elektromotoren vorhanden sind. Benzin ist äußerst leicht entflammbar und hochexplosiv, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00003a)

⚠ WARNUNG

Keine Tankdeckel anderer Hersteller verwenden. Tankdeckel anderer Hersteller könnten nicht richtig passen und undicht sein, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. Geeignete Kraftstofftankdeckel führt Ihr Harley-Davidson-Händler. (00034a)

HINWEIS

Beim Auftanken keinen Kraftstoff auf das Motorrad verschütten. Auf das Motorrad verschütteten Kraftstoff sofort abwischen. Kraftstoff kann Sichtflächen beschädigen. (00147b)

HINWEIS

Für Motorräder mit Abgaskatalysatoren ausschließlich bleifreies Benzin verwenden. Die Verwendung von verbleitem Benzin führt zu Schäden an der Abgasreinigungsanlage. (00150c)

Siehe Abbildung 7. Den Kraftstofftank nicht überfüllen. Die Zapfpistole in die Einfüllöffnung stecken. Den Kraftstofftank nicht über das untere Ende des Einfüllstutzens füllen. Ein warmer Motor, Sonne oder extreme Temperaturen können zu einer Ausdehnung des Tanks führen. Kraftstoff kann aus dem Tank heraustreten und den Lack beschädigen. Siehe Vorschriften zum sicheren Betrieb (Seite 3).

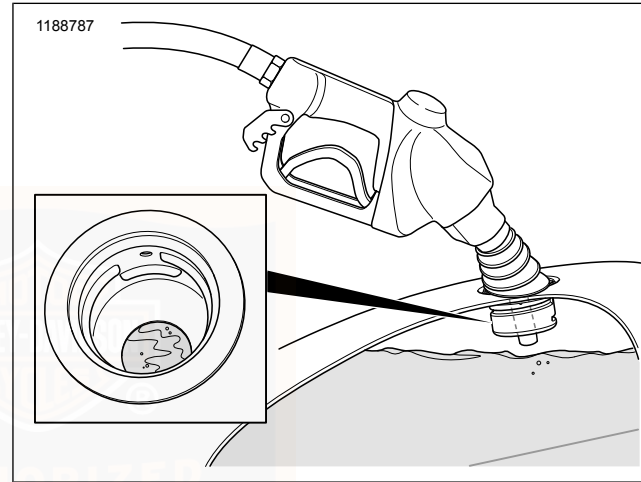


Abbildung 7. Kraftstoffstand unter Einfüllstutzen

FLHR, FLHRC, FLHRXS

Siehe Abbildung 8. Der Kraftstofftankdeckel befindet sich auf der rechten Seite des Kraftstofftanks. Manche Fahrzeuge sind mit einem abschließbaren Kraftstofftankdeckel ausgestattet.

Der Deckel auf der linken Seite ist nur die Kraftstoffstandanzeige. Die Kraftstoffstandanzeige kann nicht ausgebaut werden.

Andere Modelle

Der Kraftstofftankdeckel befindet sich unter einer Klappe am Kraftstofftank, die mit Druckverschluss oder Schloss ausgestattet ist.

Druckverschluss-Tankdeckel: Siehe Abbildung 9. Auf den Druckverschluss drücken, um die Klappe zu entriegeln.

Abschließbare Tankklappe: Siehe Abbildung 10. Die Tankklappe wird mit dem Zündschlüssel entriegelt. Zum Verriegeln der Tankklappe den Zündschlüssel entfernen und die Tankklappe schließen.

Handhabung des Kraftstofftankdeckels

Entfernen: Den Kraftstofftankdeckel zum Entfernen gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Einbauen: Zum Einbauen muss der Kraftstofftankdeckel im Uhrzeigersinn gedreht werden, bis er mit einem Klickgeräusch einrastet. Die Rastfunktion des Deckels verhindert ein übermäßiges Anziehen.

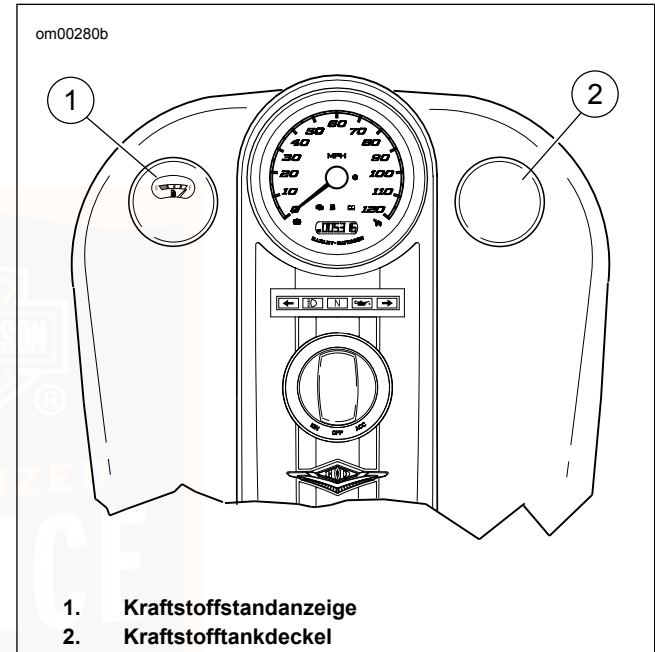


Abbildung 8. Kraftstofftank: FLHR, FLHRC

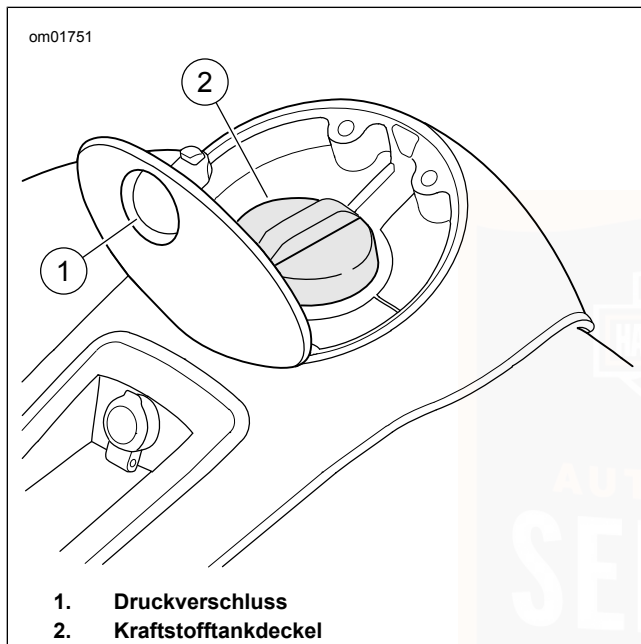


Abbildung 9. Druckverschluss-Tankdeckel

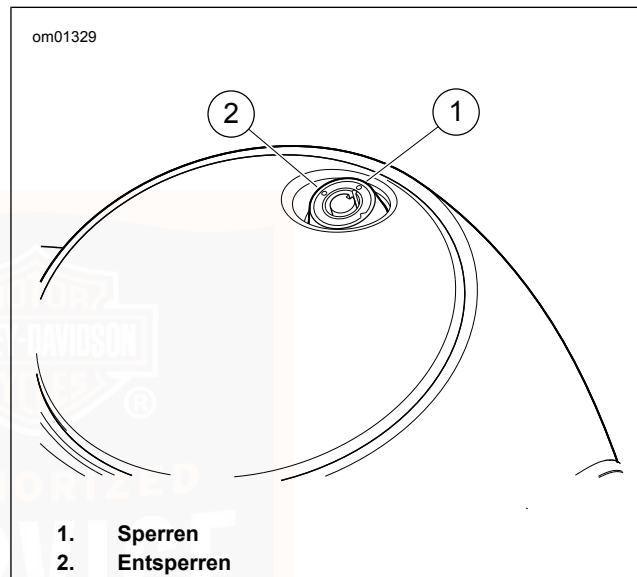


Abbildung 10. Abschließbare Tankklappe

INFORMATIONEN ZUR KRAFTSTOFFANLAGE

Benzin

Das Motorrad wurde entwickelt, um bei Verwendung von bleifreiem Benzin die höchste Leistung und Wirtschaftlichkeit zu erreichen. Die meisten Benzinsorten sind mit Alkohol

und/oder Ether versetzt, um sauerstoffangereicherte Gemische zu erhalten. Es ist wichtig, welche Alkohol- oder Ethersorte und Alkohol- oder Ethermenge dem Kraftstoff zugesetzt wurde.

HINWEIS

Kein Benzin verwenden, das Methanol enthält. Die Verwendung von Benzin-/Methanol-Gemischen kann Versagen von Komponenten der Kraftstoffanlage, Motorschäden und/oder Fehlfunktion von Bauteilen verursachen. (00148a)

HINWEIS

Für Motorräder mit Abgaskatalysatoren ausschließlich bleifreies Benzin verwenden. Die Verwendung von verbleitem Benzin führt zu Schäden an der Abgasreinigungsanlage. (00150c)




- ETHANOL-Kraftstoff ist ein Gemisch aus Ethanol (Gärungsalkohol) und bleifreiem Benzin und kann den Kraftstoffverbrauch beeinflussen.

- **NEUES BENZINGEMISCH ODER SAUERSTOFFANGEREICHERTES BENZIN (RFG)** bezeichnet Benzingemische, die sauberer verbrennen als konventionelle Treibstoffe. Sie haben einen niedrigeren Schadstoffausstoß. Sie sind zudem dafür ausgelegt, den Ausstoß von Kraftstoffdämpfen in die Umwelt zu reduzieren. Bei neuen Benzingemischen werden Zusätze zur Sauerstoffanreicherung des Benzins verwendet. Das Motorrad läuft mit dieser Art von Benzin ganz normal. Harley-Davidson empfiehlt, diesen Kraftstoff - wenn immer möglich - der Umwelt zuliebe zu verwenden.
- Das einzige von Harley-Davidson empfohlene Oktanerhöhungsmittel ist SCREAMIN' EAGLE SUPER OCTANE BOOST (nur in den USA erhältlich) . Das ist das einzige Oktanerhöhungsmittel, das an Harley-Davidson-Motoren und -Komponenten ausführlich getestet und für diese zugelassen wurde.
- Einige Benzingemische wirken sich nachteilig auf das Anlassen, das Fahrverhalten oder den Kraftstoffverbrauch des Motorrads aus. Wenn eines der oben genannten Probleme auftritt, sollte eine andere Benzinmarke oder Benzin mit einem höheren Oktangemisch erprobt werden.

Tabelle 16. Oktanzahl

TECHNISCHE DATEN	NENNWERT
Zapfsäulen-Oktanzahl (R+M)/2	91 (95 RON)

Tabelle 17. Kraftstoffspezifikation

Allgemeine Kennung	Technische Daten	Bewertung
MTBE	Methyl-Tertiär-Butyl-Ether	Benzin-/METHYL-TERTIÄR-BUTYL-ETHER-Gemische (MTBE) bestehen aus einer Mischung von Benzin und bis zu 15 % MTBE. Die Verwendung von Benzin-MTBE-Gemischen ist für Ihr Motorrad zugelassen.
Methanol	Methanol oder Rennbenzin	Kein Rennbenzin und keinen methanolhaltigen Kraftstoff verwenden; diese Kraftstoffe beschädigen die Kraftstoffanlage.
	5 Prozent Ethanol	Kraftstoffe mit einem Ethanolgehalt von bis zu 5 % (E5) können in Ihrem Motorrad ohne Auswirkungen auf die Leistung verwendet werden.
	10 Prozent Ethanol	Kraftstoffe mit einem Ethanolgehalt von bis zu 10 % (E10) können in Ihrem Motorrad ohne Auswirkungen auf die Leistung verwendet werden. US-Kunden: Der in den USA geltende Clean Air Act verbietet die Verwendung von Benzingemischen mit einem Ethanolgehalt von mehr als 10 % in Motorrädern.
	22 Prozent Ethanol	In Brasilien beträgt der Ethanolgehalt in Kraftstoffen zwischen 21 und 27,5 %. H-D-Motorräder für den brasilianischen Markt verfügen über Motorsteuerungskalibrierungen, die für eine ordnungsgemäße Funktion mit diesen Kraftstoffen ausgelegt sind. Die Verwendung von Kraftstoffen mit einem hohen Ethanolgehalt in H-D-Motorrädern, die für Märkte mit anderen Bestimmungen ausgelegt sind, kann zu schlechtem Fahrverhalten, einem Aufleuchten der Warnleuchte für die Motorelektronik und eventuell zu Motorschäden führen.
	85 Prozent Ethanol	Keinen Kraftstoff verwenden, der 85 Prozent Ethanol enthält. Die Verwendung solcher Kraftstoffe beschädigt die Kraftstoffanlage und kann zu Motorschäden führen.

Abgaskatalysator

Die Fahrzeuge in einigen Märkten sind mit Abgaskatalysatoren ausgerüstet.

HINWEIS

Fahrzeuge mit Abgaskatalysator nicht bei Fehlzündungen oder Zündaussetzern an einem Zylinder verwenden. In diesem Fall werden die Auspuffgase so heiß, dass das Fahrzeug beschädigt und die Bauteile der Abgasregelung funktionsunfähig werden können. (00149c)

KENNUNG DER BREMSANLAGE MIT ABS

Kennzeichnung

Siehe Abbildung 11. Sportster-Modelle mit ABS-Option können über einen Raddrehzahlsensor auf der linken Seite des Vorderrades identifiziert werden.

Siehe Abbildung 12. Modelle mit ABS verfügen ebenfalls über ein ABS-Modul (EHCU).

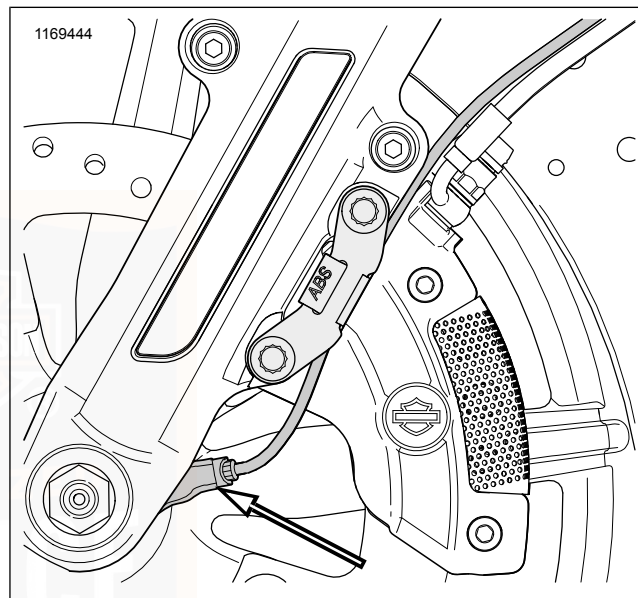


Abbildung 11. Raddrehzahlsensor, (ABS-Identifizierung, typisch)

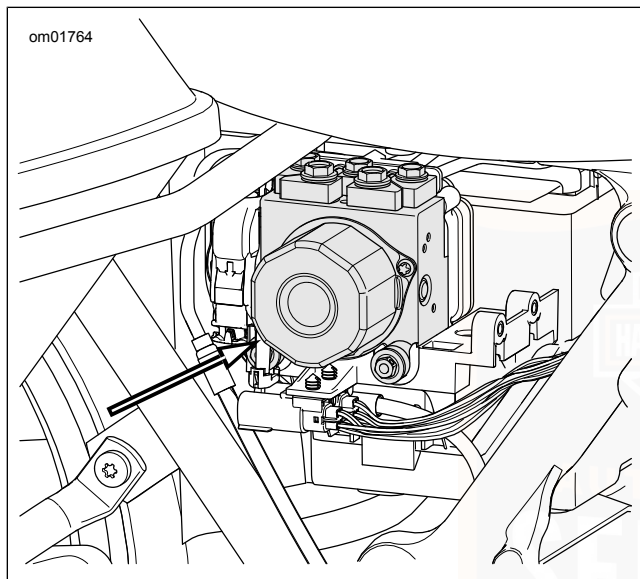


Abbildung 12. ABS-Modul (EHCU) (hinter rechter Seitenabdeckung)

EINSTELLEN DER SPIEGEL

⚠ WARNUNG

Die Gegenstände im Spiegel sind näher, als sie erscheinen. Bei der Einschätzung der Entfernung von Gegenständen in Spiegeln besonders vorsichtig vorgehen. Bei falscher Einschätzung der Entfernungen kann es zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen. (00033a)

Das Fahrzeug ist mit zwei konvex geformten Rückspiegeln ausgestattet.

Diese Art von Spiegel gewährt eine breitere Sicht nach hinten als ein Flachspiegel. Allerdings erscheinen Fahrzeuge und andere Objekte in Spiegeln dieser Art kleiner und weiter weg als sie tatsächlich sind.

- Bei Beurteilung der Größe oder der relativen Entfernung von Objekten in diesen Rückspiegeln Vorsicht walten lassen.
- Die Rückspiegel vor dem Fahren immer so einstellen, dass sie den Bereich hinter dem Motorrad wiedergeben.

HINWEIS

Die Spiegel so einstellen, dass ein kleiner Bereich der eigenen Schultern in jedem Spiegel sichtbar ist. Das hilft bei der

Einschätzung der relativen Entfernung von Fahrzeugen hinter dem Motorrad.

BETÄTIGEN DES STÄNDERS

Position

⚠ WARNUNG

Das Fahrzeug immer auf einer ebenen, festen Fläche abstellen. Ein in instabiler Lage abgestelltes Motorrad kann umfallen und dadurch zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00039a)

⚠ WARNUNG

Der Ständer rastet ein, wenn er in die ganz vordere Position (ganz unten) gebracht wird und das Fahrzeuggewicht auf ihm ruht. Befindet sich der Ständer nicht in der ganz vorderen Position (ganz unten), wenn das Fahrzeuggewicht auf ihm ruht, kann das Fahrzeug umkippen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00006a)

⚠ WARNUNG

Sicherstellen, dass der Ständer vor der Fahrt ganz zurückgeklappt ist. Wenn der Ständer nicht ganz zurückgeklappt ist, kann er in Kontakt mit der Straßenoberfläche kommen und so zum Kontrollverlust über das Fahrzeug und zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00007a)

HINWEIS

Beim Parken des Motorrads in abschüssigen Bereichen nach Abstellen des Motors Gang einlegen.

Siehe Abbildung 6. Der Seitenständer befindet sich auf der linken Seite des Motorrads.

Seitenständerschalter: Internationale Modelle

Einige internationale Modelle sind mit einer Ständersperre ausgestattet.

Das Motorrad kann angelassen werden und läuft bei ausgeklapptem Ständer, solange sich das Getriebe im Leerlauf befindet. Wenn der Ständer ausgeklappt und ein Gang eingelegt ist, stirbt das Motorrad beim Einkuppeln ab. Klappt man den Ständer nach oben oder schaltet man das Getriebe in den Leerlauf, kann der Motor gestartet werden.

Bei einer Fahrzeuggeschwindigkeit von mehr als 15 km/h (10 mph) wird der Motor durch Herunterklappen des Seitenständers nicht abgestellt.

EINSTELLEN DER STOßDÄMPFER

Die Stoßdämpfervorspannung auf das vom Motorrad zu tragende Gesamtgewicht einstellen.

- Die Vorspannung erhöhen, um mehr Lastgewicht aufnehmen zu können.
- Die Federvorspannung verringern, wenn weniger Gewicht mitgeführt wird.

1. Die linke Satteltasche ausbauen.

HINWEIS

Auf der Rückseite dieses Handbuchs finden Sie eine praktische Vorspannungstabellen-Brieftaschenkarte.

2. Siehe Abbildung 13. Den Knopf in die gewünschte Stellung für die erwartete Last drehen. Der Knauf klickt nach jeder halben Umdrehung. Siehe Tabelle 18, Tabelle 19 oder Tabelle 20.
3. Bei Bedarf den Knauf zur Feineinstellung der Fahreigenschaften schrittweise um halbe Umdrehungen weiterdrehen.

4. Die linke Satteltasche anbauen.

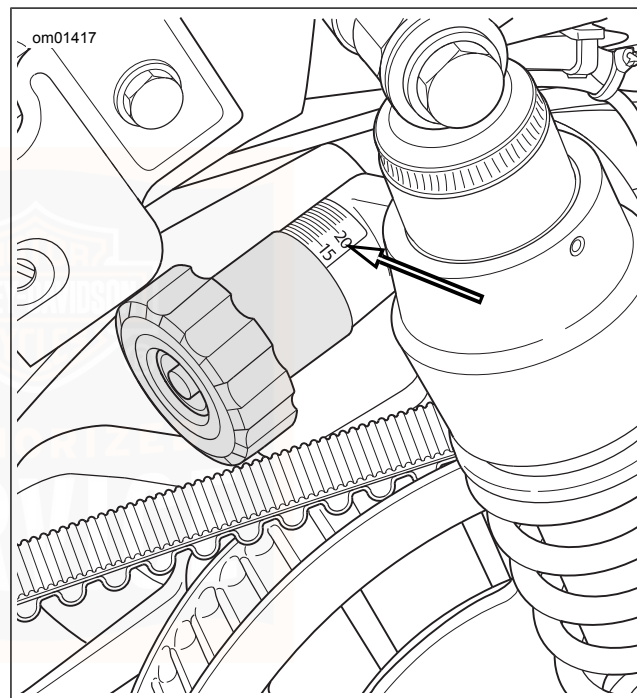


Abbildung 13. Vorspannungseinstellknopf

Tabelle 18. Tabelle der Federvorspannung: Stoßdämpfer in Standardhöhe mit Tour-Pak

		ZUSÄTZLICHES GEWICHT VON SOZIUS, GEPÄCK UND ZUBEHÖR																			
		lb	0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	110	120	130	140	150	160	170	180
		kg	0	5	9	14	18	23	27	32	36	41	45	50	54	59	64	68	73	77	82
FAHRERGEWICHT																					
lb	kg	Volle Umdrehungen des Knaufs																			
150	68	0	0	0	1	2	3	4	5	6	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	15
160	73	0	0	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	15	15
170	77	0	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	10	11	12	13	14	15	16	16
180	82	0	1	2	3	4	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	17
190	86	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	14	15	16	17	18
200	91	1	2	3	4	5	6	7	8	9	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	18
210	95	2	3	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	18	19
220	100	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	13	14	15	16	17	18	19	19
230	104	3	4	5	6	7	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	20
240	109	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	17	18	19	20	21
250	113	4	5	6	7	8	9	10	11	12	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	21
260	118	5	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	20	21	22
270	123	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	16	17	18	19	20	21	22	22



Tabelle 19. Tabelle der Federvorspannung: Stoßdämpfer in Standardhöhe ohne Tour-Pak

		ZUSÄTZLICHES GEWICHT VON SOZIUS, GEPÄCK UND ZUBEHÖR																			
		lb	0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	110	120	130	140	150	160	170	180
		kg	0	5	9	14	18	23	27	32	36	41	45	50	54	59	64	68	73	77	82
FAHRERGEWICHT			Volle Umdrehungen des Knaufs																		
lb	kg	0	0	0	2	3	5	7	8	10	12	13	15	17	18	20	22	23	-		
150	68	0	0	1	3	4	6	8	9	11	13	14	16	18	19	21	23	-			
160	73	0	0	2	4	6	7	9	10	12	14	15	17	19	20	22	23	-			
170	77	0	1	3	5	7	8	10	11	13	15	16	18	20	21	23	-				
180	82	1	3	4	6	8	9	11	13	14	16	17	19	21	22	23	-				
190	86	2	4	5	7	9	10	12	14	15	17	18	20	22	23	-					
200	91	3	5	6	8	10	11	13	15	16	18	19	21	23	-						
210	95	4	6	7	9	11	12	14	16	17	19	21	22	23	-						
220	100	5	7	8	10	12	14	15	17	18	20	22	23	-							
230	104	6	8	9	11	13	15	16	18	19	21	23	-								
240	109	7	9	10	12	14	16	17	19	20	22	23	-								
250	113	8	10	11	13	15	17	18	20	22	23	-									
260	118	9	11	13	14	16	18	19	21	23	-										
270	122																				



Tabelle 20. Tabelle der Federvorspannung: Niedrige Stoßdämpfer mit oder ohne Tour-Pak

		ZUSÄTZLICHES GEWICHT VON SOZIUS, GEPÄCK UND ZUBEHÖR																			
		lb	0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	110	120	130	140	150	160	170	180
		kg	0	5	9	14	18	23	27	32	36	41	45	50	54	59	64	68	73	77	82
FAHRERGEWICHT																					
lb	kg	Volle Umdrehungen des Knaufs																			
150	68	0	0	0	1	2	3	4	6	7	8	9	10	11	13	14	15	16	17	18	18
160	73	0	0	0	2	3	4	5	6	7	9	10	11	12	13	14	16	17	18	19	19
170	77	0	0	1	2	3	5	6	7	8	9	10	12	13	14	15	16	18	19	20	20
180	82	0	1	2	3	4	5	7	8	9	10	11	12	14	15	16	17	18	19	21	21
190	86	0	1	3	4	5	6	7	9	10	11	12	13	14	16	17	18	19	20	21	21
200	91	1	2	3	5	6	7	8	9	10	12	13	14	15	16	17	19	20	21	22	22
210	95	2	3	4	5	7	8	9	10	11	12	14	15	16	17	18	19	21	21	22	23
220	100	3	4	5	6	7	8	10	11	12	13	14	16	17	18	19	20	21	23	-	-
230	104	3	4	6	7	8	9	10	12	13	14	15	16	17	19	20	21	22	23	-	-
240	109	4	5	6	8	9	10	11	12	13	15	16	17	18	19	21	22	23	-	-	-
250	113	5	6	7	8	10	11	12	13	14	15	17	18	19	20	21	22	23	-	-	-
260	118	6	7	8	9	10	11	13	14	15	16	17	19	20	21	22	23	-	-	-	-
270	122	6	8	9	10	11	12	13	15	16	17	18	19	20	22	23	-	-	-	-	-



HINWEISE



SICHERHEITSSYSTEM

Komponenten

Das Sicherheitssystem besteht aus einem Steuergerät, einer auf dem Motorrad montierten Handsfree-Antenne und dem Handsfree-Schlüsselanhänger, der vom Fahrer mitgeführt wird. Die Sicherheitsstatusleuchte in der Tachometeranzeige zeigt an, ob das Sicherheitssystem scharfgeschaltet ist.

Siehe Scharfschalten und Entschärfen (Seite 57).

Sonderausstattungen

Optionen für das Sicherheitssystem erhalten Sie bei einem Harley-Davidson-Händler oder unter www.harley-davidson.com.

SICHERHEITSSYSTEM-SCHLÜSSELANHÄNGER

Zuweisen des Schlüsselanhängers

Siehe Abbildung 14. Schlüsselanhänger werden dem Sicherheitssystem von einem Harley-Davidson Händler elektronisch zugewiesen. Es können immer nur jeweils zwei Schlüsselanhänger zugewiesen werden.

Ersatz-Schlüsselanhänger sind bei einem Harley-Davidson Händler erhältlich. Die Schlüsselanhänger können einem

einzelnen Motorrad nur durch einen geschulten Harley-Davidson Mechaniker zugewiesen werden.

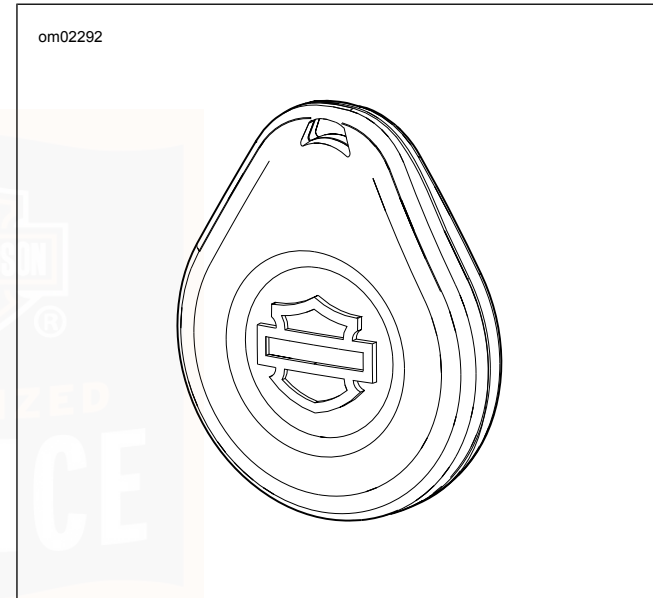


Abbildung 14. Schlüsselanhänger: Sicherheitssystem

HINWEIS

- Das Modul kann sich nur scharfschalten, wenn der Schlüsselanhänger von einem Harley-Davidson-Händler zugewiesen wurde und eine PIN-Nummer (persönliche Identifikationsnummer) in das System eingegeben wurde. Die PIN auf der Seite „Persönliche Informationen“ vorne in der Bedienungsanleitung und auf der herausnehmbaren Brieftaschenkarte notieren.
- Sollte der Schlüsselanhänger verlegt werden oder nicht funktionieren, kann der Fahrer auf der Brieftaschenkarte nachsehen und das System mit der PIN manuell entschärfen. Siehe Scharfschalten und Entschärfen (Seite 57) und Fehlersuche (Seite 64).
- Der Fahrer kann die PIN jederzeit ändern. Siehe Persönliche Identifikationsnummer (PIN) (Seite 54).

Schlüsselanhängerbatterie

Batterie des Schlüsselanhängers jedes Jahr austauschen.

HINWEIS

- Der wiederverwendbare Aufkleber auf der Schlüsselanhängerverpackung führt die Seriennummer des Schlüsselanhängers auf. Zur Bezugnahme den Aufkleber auf einer leeren Seite mit dem Hinweis „**NOTIZEN**“ in der Bedienungsanleitung anbringen.

- Siehe Abbildung 15. Die Seriennummer des Schlüsselanhängers befindet sich auch auf der Innenseite des Schlüsselanhängers.

1. Siehe Abbildung 15. Zum Öffnen des Schlüsselanhängers den Schlitz (1) mit einem dünnen Gegenstand drehen.
2. Die Batterie (2) herausnehmen und gemäß den örtlichen Bestimmungen entsorgen.
3. Eine **neue** Batterie mit dem Pluspol nach unten einlegen (Panasonic CR2032 oder gleichwertige Batterie verwenden).
4. Die beiden Hälften des Schlüsselanhängers aneinander ausrichten. und zusammendrücken.

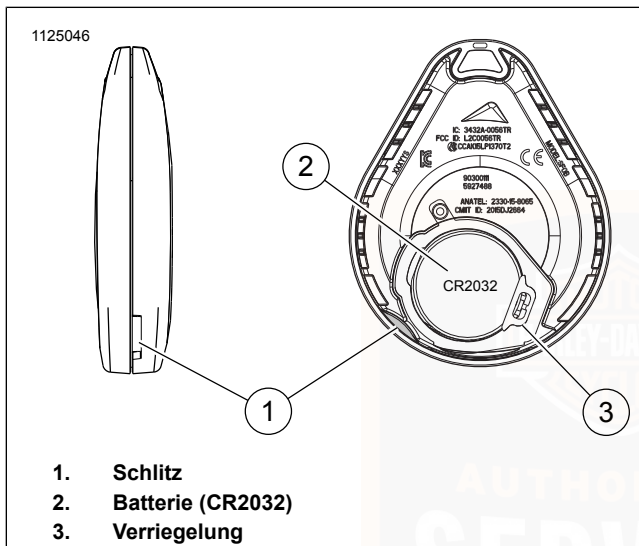


Abbildung 15. Schlüsselanhängerbatterie austauschen

Fahren mit einem Schlüsselanhänger

- Beim Fahren, Beladen, Auftanken, Umstellen, Parken oder Warten des Motorrads immer den Schlüsselanhänger mit sich tragen.

- Den Schlüsselanhänger nicht am Lenker angebracht lassen oder in einem Gepäckfach aufbewahren. Falls der Schlüsselanhänger versehentlich am geparkten Motorrad gelassen wird, kann der Alarm nicht aktiviert werden.
- Nicht mit dem Motorrad fahren, wenn der Schlüsselanhänger in einem Metallbehälter aufbewahrt wird oder näher als 76 mm (3,0 in) an einem Mobiltelefon, PDA, Display oder anderen elektronischen Geräten mitgeführt wird. Elektromagnetische Störungen können verhindern, dass der Schlüsselanhänger das System entschärft.
- Als zusätzliche Sicherheitsmaßnahme sollte beim Parken das Gabelschloss immer eingerastet und der Zündschlüssel abgezogen werden. Falls der Schlüsselanhänger im Erfassungsbereich des Systems und das Motorrad nicht abgeschlossen ist, lösen Manipulationen am Motorrad keinen Alarm aus.

Fahren ohne Schlüsselanhänger

Wird das Motorrad ohne den Schlüsselanhänger in angemessener Nähe gefahren, erscheint im Kilometerzählerfenster kurz die Meldung „NO FOB“ (kein Schlüsselanhänger). Um das Motorrad ohne Schlüsselanhänger neuzustarten, das Sicherheitssystem durch Eingabe der PIN entschärfen.

PERSÖNLICHE IDENTIFIKATIONSNUMMER (PIN)

Die persönliche Identifikationsnummer (PIN) ist eine Zahlenkombination, mit der das Sicherheitssystem entschärft werden kann. Die persönliche Identifikationsnummer (PIN) ist eine Nummer, die zum Entschärfen des Sicherheitssystems verwendet werden kann, sollte der Schlüsselanhänger verlegt worden sein oder das Motorrad auf Grund von

elektromagnetischen Störungen nicht mit dem Schlüsselanhänger kommunizieren kann.

Eine PIN-Nummer ist eine fünfstellige Nummer (1 bis 9, keine Nullen).

Änderung der PIN-Nummer

Der Fahrer kann die PIN-Nummer jederzeit ändern. Siehe Tabelle 21.

Tabelle 21. Änderung der PIN-Nummer

SCHRITT NR.	MASSNAHME	AUF BESTÄTIGUNG WARTEN	HINWEISE
1	Eine fünfstellige PIN (1 bis 9) auswählen und diese auf der Kurzanleitungskarte der Bedienungsanleitung notieren.		
2	In Anwesenheit eines zugewiesenen Schlüsselanhängers den Motorbetriebsschalter EINSCHALTEN .		
3	Den Motorbetriebsschalter zweimal aus- und wieder einschalten: AUS – EIN – AUS – EIN		
4	Den linken Blinkerschalter zwei Mal drücken.	Im Kilometeranzeigenfenster erscheint die Meldung ENTER PIN (PIN-Nummer eingeben).	

Tabelle 21. Änderung der PIN-Nummer

SCHRITT NR.	MASSNAHME	AUF BESTÄTIGUNG WARTEN	HINWEISE
5	Den rechten Blinkerschalter 1 Mal drücken und wieder loslassen.	Blinker leuchten 3-mal auf. Die aktuelle PIN wird auf dem Kilometerzähler angezeigt. Die erste Ziffer blinkt.	
6	Zur Eingabe der ersten Ziffer der neuen PIN-Nummer den linken Blinkerschalter wiederholt drücken und loslassen, bis die gewählte Ziffer erscheint.		
7	Den rechten Blinkerschalter 1 Mal drücken und wieder loslassen.	Die neue Ziffer ersetzt die aktuelle Ziffer im Kilometerzählerfenster.	
8	Zur Eingabe der zweiten Ziffer der gewünschten PIN-Nummer den linken Blinkerschalter wiederholt drücken und loslassen, bis die gewählte Ziffer erscheint.		
9	Den rechten Blinkerschalter 1 Mal drücken und wieder loslassen.	Die neue Ziffer ersetzt die aktuelle Ziffer im Kilometerzählerfenster.	
10	Zur Eingabe der dritten Ziffer der gewünschten PIN-Nummer den linken Blinkerschalter wiederholt drücken und loslassen, bis die gewählte Ziffer erscheint.		
11	Den rechten Blinkerschalter 1 Mal drücken und wieder loslassen.	Die neue Ziffer ersetzt die aktuelle Ziffer im Kilometerzählerfenster.	

Tabelle 21. Änderung der PIN-Nummer

SCHRITT NR.	MASSNAHME	AUF BESTÄTIGUNG WARTEN	HINWEISE
12	Zur Eingabe der vierten Ziffer der gewünschten PIN-Nummer den linken Blinkerschalter wiederholt drücken und loslassen, bis die gewählte Ziffer erscheint.		
13	Den rechten Blinkerschalter 1 Mal drücken und wieder loslassen.	Die neue Ziffer ersetzt die aktuelle Ziffer im Kilometerzählerfenster.	
14	Zur Eingabe der fünften Ziffer der gewünschten PIN-Nummer den linken Blinkerschalter wiederholt drücken und loslassen, bis die gewählte Ziffer erscheint.		
15	Den rechten Blinkerschalter 1 Mal drücken und wieder loslassen.	Die neue Ziffer ersetzt die aktuelle Ziffer im Kilometerzählerfenster.	
16	Den Motorbetriebsschalter auf AUS stellen.		AUSSCHALTEN des Motorbetriebsschalters speichert die neue PIN-Nummer im Modul.

SICHERHEITSTATUSLEUCHE

Siehe Kontrollleuchten (Seite 78). Die Sicherheitsstatusleuchte auf dem Tachometer zeigt den Status des Sicherheitssystems an.

- **Scharfgeschaltet:** Eine Leuchte, die etwa alle 3 Sekunden blinkt, zeigt an, dass das System scharfgeschaltet ist.

- **Entschärft:** Nach dem Entschärfen des Systems und dem Einschalten des Zündschalters leuchtet die Warnleuchte etwa vier Sekunden lang auf und erlischt anschließend.
- **Service:** Falls die Leuchte kontinuierlich aufleuchtet, Kontakt mit einem Harley-Davidson-Händler aufnehmen.

SCHARFSCHALTEN UND ENTSCHÄRFEN

Scharfschalten

Wenn das Motorrad abgestellt und die Zündung AUSGESCHALTET oder auf ACCESSORY (Nebenverbraucher) geschaltet wird, schaltet sich das Sicherheitssystem innerhalb von fünf Sekunden scharf, sofern keine Bewegung festgestellt wird. Auch wenn der Schlüsselanhänger zugegen ist, schaltet sich das System scharf.

Beim Scharfschalten blinken die Blinker zweimal und die optionale Sirene gibt zwei kurze Warntöne ab, sofern der Warntonmodus aktiviert ist. Im scharfgeschalteten Zustand blinkt die Kontrollleuchte in der Tachometeranzeige alle drei Sekunden auf.

HINWEIS

Internationale Modelle: Das System muss im Warntonmodus sein, damit die Sirene beim Scharfschalten oder Entschärfen Signaltöne abgibt. Siehe Sirenen-Warntonmodus (Bestätigung) (Seite 61).

Entschärfen

Nach dem Entschärfen kann der Fahrer das Motorrad fahren oder zum Parken, Abstellen oder Warten verschieben, ohne dass Alarm gegeben wird. Bei im Empfangsbereich

anwesendem Schlüsselanhänger erfolgt die Entschärfung automatisch.

Schlüsselanhänger: Das scharfgeschaltete Sicherheitssystem wird bei anwesendem Schlüsselanhänger automatisch entschärft, wenn das Motorrad bewegt oder der Zündschalter auf IGN (Zündung) oder ACC (Nebenverbraucher) gedreht wird. Die Reichweite des Schlüsselanhängers beträgt 1,5 m (5 ft).

Wenn sich das System entschärft, gibt die optionale Sirene einen kurzen Warnton ab und die Sicherheitskontrollleuchte leuchtet vier Sekunden lang durchgehend und erlischt dann.

Persönliche Identifikationsnummer (PIN): Falls der Schlüsselanhänger verlegt wurde oder der anwesende Schlüsselanhänger nicht kommunizieren kann, kann das System durch Eingabe der persönlichen Identifikationsnummer (PIN) entschärft werden. Siehe Tabelle 22.

Entschärfen mit einer PIN-Nummer

Das Sicherheitssystem lässt sich mit Hilfe der PIN-Nummer manuell entschärfen, wenn der Schlüsselanhänger verloren gegangen ist, seine Batterie leer ist oder das Motorrad in einem Bereich mit starkem elektromagnetischen Störrauschen abgestellt ist.

Den Lenker nicht verdrehen, sich nicht über den Sitz schwingen oder das Motorrad vom Seitenständer heben.

Beim Entschärfen mit der PIN löst das Sicherheitssystem den Alarm aus, wenn es eine Bewegung des Motorrads erkennt.

HINWEIS

- Im Fall eines Irrtums bei der Eingabe der PIN den Zündschalter vor dem Eingeben der letzten Ziffer auf OFF (Aus) schalten und dann den gesamten Vorgang noch einmal von vorn beginnen.

- Lässt sich das Sicherheitssystem durch die PIN-Eingabe nicht entschärfen, zwei Minuten abwarten und dann nochmals versuchen, das System durch PIN-Eingabe zu entschärfen.
- Das Sicherheitssystem bleibt so lange entschärft, bis die Zündung auf OFF (Aus) geschaltet wird.
- Wenn beim Entschärfen mit der PIN der Schlüsselanhänger in den Erfassungsbereich gebracht wird, wird das Sicherheitssystem entschärft, sobald das Modul das codierte Signal vom Schlüsselanhänger empfängt.

Tabelle 22. Eingabe einer PIN zum Entschärfen des Sicherheitssystems

SCHRITT NR.	MASSNAHME	AUF BESTÄTIGUNG WARTEN	HINWEISE
1	Bei Bedarf die aktuelle fünfstellige PIN-Nummer prüfen.		Sie sollte auf der Informationskarte notiert worden sein.
2	Zündung auf IGN drehen.	Bei scharfgeschaltetem System erscheint folgende Meldung im Kilometeranzeigefenster: ENTER PIN (Pin eingeben). Die Sicherheitsstatusleuchte blinkt rasch. Der Scheinwerfer wird nicht eingeschaltet.	
3	Den linken Blinkerschalter drücken und loslassen.	Im Kilometeranzeigefenster blinkt die Ziffer 1.	

Tabelle 22. Eingabe einer PIN zum Entschärfen des Sicherheitssystems

SCHRITT NR.	MASSNAHME	AUF BESTÄTIGUNG WARTEN	HINWEISE
4	Durch mehrmaliges kurzes Betätigen des linken Blinkers die Ziffer im Kilometeranzeigefenster erhöhen, bis sie der ersten Ziffer der PIN-Nummer entspricht.	Die erste Ziffer im Kilometeranzeigefenster ist die erste Ziffer der PIN-Nummer.	
5	Den rechten Blinkerschalter einmal drücken.	Die erste Ziffer wird gespeichert und die nächste Ziffer blinkt.	Dient als Eingabetaste.
6	Die zweite Ziffer mit dem linken Blinkerschalter schrittweise erhöhen, bis sie der zweiten Ziffer der PIN-Nummer entspricht.	Die zweite Ziffer im Kilometerzähler ist die zweite Ziffer der PIN-Nummer.	
7	Den rechten Blinkerschalter einmal drücken.	Die zweite Ziffer wird gespeichert und der nächste Strich blinkt.	Dient als Eingabetaste.
8	Die dritte Ziffer mit dem linken Blinkerschalter schrittweise erhöhen, bis die dritte Ziffer der PIN-Nummer erreicht ist.	Die dritte Ziffer auf dem Kilometerzähler ist die dritte Ziffer der PIN-Nummer.	
9	Den rechten Blinkerschalter einmal drücken.	Die dritte Ziffer wird gespeichert und der nächste Strich blinkt.	Dient als Eingabetaste.
10	Die vierte Ziffer mit dem linken Blinkerschalter schrittweise erhöhen, bis die vierte Ziffer der PIN-Nummer erreicht ist.	Die vierte Ziffer auf dem Kilometerzähler ist die vierte Ziffer der PIN-Nummer.	
11	Den rechten Blinkerschalter einmal drücken.	Die vierte Ziffer wird gespeichert und der nächste Strich blinkt.	Dient als Eingabetaste.

Tabelle 22. Eingabe einer PIN zum Entschärfen des Sicherheitssystems

SCHRITT NR.	MASSNAHME	AUF BESTÄTIGUNG WARTEN	HINWEISE
12	Die fünfte Ziffer mit dem linken Blinkerschalter schrittweise erhöhen, bis sie der fünften Ziffer der PIN-Nummer entspricht.	Die fünfte Ziffer auf dem Kilometerzähler ist die fünfte Ziffer der PIN-Nummer.	
13	Den rechten Blinkerschalter einmal drücken.	Die fünfte Ziffer wird gespeichert. Die Kontrollleuchte des Sicherheitssystems hört auf zu blinken.	Das Sicherheitssystem ist entschärft.

ALARM

Zündung gesperrt

Wird der Zündschalter bei abwesendem Schlüsselanhänger und scharfgeschaltetem Sicherheitssystem auf IGNITION (Zündung) oder ACCESSORY (Nebenverbraucher) gedreht, blinkt die Sicherheitsstatusleuchte rasch, und über das Kilometerzählerfenster läuft die Aufforderung „ENTER PIN“ (Pin eingeben). Der Scheinwerfer schaltet sich nicht ein.

Wenn das System nicht innerhalb von etwa 10 Sekunden eine Eingabe mit dem linken Blinkerschalter erhält, wird das Display ausgeschaltet. Die Zündanlage bleibt gesperrt, bis der Schlüsselanhänger anwesend ist oder die aktuelle PIN eingegeben wird.

Warnungen

Wenn das Motorrad nach dem Scharfschalten bewegt oder vom Seitenständer aufgerichtet wird, ohne dass der Schlüsselanhänger zugegen ist, warnt das Sicherheitssystem den Fahrer durch drei abwechselnde Blinkzeichen der Blinker und einen Signalton der optionalen Sirene.

Wenn das Motorrad innerhalb von vier Sekunden wieder auf dem Seitenständer ruht und keine weitere Bewegung festgestellt wird und/oder die Zündung auf OFF (Aus) gedreht wird, bleibt das System scharfgeschaltet, ohne dass der Alarm gegeben wird.

Werden die Bewegungen des Motorrads fortgesetzt, gibt das System vier Sekunden nach dem ersten Warnsignal ein zweites Warnsignal ab.

HINWEIS

Bei Warnungen und Alarmen sind Anlassermotor- und Zündungsstromkreise deaktiviert.

Aktivierung des Alarms

Falls das Sicherheitssystem nach wie vor Bewegungen erkennt und/oder die Zündung nach der zweiten Warnung nicht wieder auf OFF (Aus) gedreht wurde, aktiviert das System den Alarm.

Wenn aktiviert, durchläuft das Sicherheitssystem folgendes:

- Die vier Blinker blinken abwechselnd.
- Die optional erhältliche Sirene ertönt.

Dauer: Der Alarm hört nach etwa 30 Sekunden auf; falls keine weitere Bewegung festgestellt wird, wird der Alarm nicht erneut ausgelöst.

Falls die Motorradbewegung jedoch fort dauert, wiederholt das System den 30 Sekunden langen Alarm und prüft dann erneut auf Bewegung. Der Alarm wird diesen 30 Sekunden langen Alarmzyklus fünf Minuten (10 Zyklen) lang wiederholen, oder bis zur Deaktivierung des Alarms.

HINWEIS

Der Alarm aktiviert auch die LED-, Vibrations- oder akustischen Modi eines Harley-Davidson-Sicherheits-Pagers.

Ein Pager kann still oder gemeinsam mit einer optionalen Sirene betrieben werden. Die Reichweite des Pagers kann bis zu 0,8 km (0.5 mi) betragen. Ein Harley-Davidson-Händler hat weitere Informationen dazu.

Alarm deaktivieren

- **Schlüsselanhänger:** Den Schlüsselanhänger innerhalb einer Reichweite von 1,5 m (5 ft) zum Motorrad platzieren. Nachdem das Modul festgestellt hat, dass der Schlüsselanhänger zugegen ist, deaktiviert das System den Alarm.
- **PIN-Eingabe:** Die PIN eingeben, um den Alarm zu deaktivieren. Wenn eine falsche PIN-Nummer eingegeben wird, warten, bis der Alarm zwischen den Zyklen ist und die PIN-Nummer eingeben.

SIRENEN-WARNTONMODUS (BESTÄTIGUNG)

Warntonmodus

Im Warntonmodus gibt die Sirene beim Scharfschalten zwei Warntöne und beim Entschärfen einen Warnton ab.

Stummschaltungsmodus

Im Stummschaltungsmodus gibt die Sirene beim Scharfschalten oder Entschärfen keinen Signalton ab.

Die Sirene gibt trotzdem Warntöne ab und löst den Alarm aus, wenn das Motorrad bewegt oder der Zündschalter eingeschaltet wird, ohne dass der Schlüsselanhänger vorhanden ist.

Umschalten zwischen den beiden Modi

Durch schnelles EIN-, AUS-, EIN-, AUS- und EINSCHALTEN der Zündung wird das System von einem Modus in den nächsten geschaltet.

1. Wenn der Schlüsselanhänger zugegen ist, drehen Sie den Zündschalter auf IGNITION (Zündung).
2. Wenn die Sicherheitsleuchte erlischt, den Zündschalter auf OFF (Aus) schalten.
3. Wenn die Sicherheitsleuchte erlischt (aber bevor die Blinker zweimal blinken), den Zündschalter sofort auf IGNITION (Zündung) drehen.
4. Wenn die Sicherheitsleuchte erlischt, sofort den Zündschalter auf OFF (Aus) schalten.
5. Wenn die Sicherheitsleuchte erlischt (aber bevor die Blinker zweimal blinken), den Zündschalter sofort auf IGNITION (Zündung) drehen.

TRANSPORTMODUS

Zum Transportieren des Motorrads das System in den Transportmodus umschalten. Anderenfalls kann die durch

die Erschütterungen aktivierte Alarmanlage die Batterie entleeren.

Im Transportmodus bleibt das Sicherheitssystem scharf geschaltet, jedoch die Bewegungserkennungsfunktion für einen Zündungsschaltzyklus deaktiviert. Dadurch kann das Fahrzeug im scharfgeschalteten Zustand bewegt werden. Wird jedoch versucht, den Motor anzulassen, wenn sich der Schlüsselanhänger nicht innerhalb des Empfangsbereichs befindet, wird der Alarm ausgelöst.

Aktivierung des Transportmodus

1. Während sich ein zugewiesener Schlüsselanhänger im Erfassungsbereich befindet, den Zündschalter auf IGNITION (Zündung) drehen.
2. Den Zündschalter auf OFF (Aus) schalten, bevor die Sicherheitsstatusleuchte erlischt.
3. Innerhalb von drei Sekunden gleichzeitig den linken und den rechten Blinkerschalter betätigen.
4. Die Blinker blinken einmal, woraufhin sich das System in den Transportmodus umschaltet. Bei abwesendem Schlüsselanhänger kann das Motorrad nun bewegt werden, ohne dass Alarm gegeben wird.

HINWEIS

Modelle mit Verkleidung: Ist der Transportmodus aktiviert, wird im Tageskilometerzählerfenster die Meldung TSPORT MODE ACTIVE angezeigt.

Transportmodus beenden

Bei anwesendem Schlüsselanhänger den Zündschalter auf IGNITION (Zündung) drehen, um das System zu entschärfen.

LAGER- UND WARTUNGSABTEILUNGEN

Langfristiges Parken

Um die Scharfschaltung beizubehalten, muss der Schlüsselanhänger außerhalb des Erfassungsbereichs der Antenne aufbewahrt werden. Die Antennenreichweite beträgt ca. 1,5 m (5 ft). Vor dem Bewegen des geparkten Motorrads muss der Schlüsselanhänger in Reichweite sein.

Falls das Motorrad mehrere Monate lang nicht gefahren wird, beispielsweise im Winter, siehe Lagerung des Motorrads (Seite 161).

Wartungsabteilungen

Wenn das Motorrad bei einem Harley-Davidson-Händler untergestellt wird, gibt es zwei Möglichkeiten:

1. Den zugewiesenen Schlüsselanhänger dem Händler zur Aufbewahrung übergeben.
2. Wenn der Schlüsselanhänger behalten werden soll, den Händler bitten, das System zur Wartung zu deaktivieren (Wartungsmodus), bevor der Händlerbetrieb verlassen wird.

ABKLEMMEN DER STROMVERSORGUNG

Modelle mit Sirene

Beim Abklemmen der Batterie oder Entfernen der Hauptsicherung müssen folgende Schritte durchgeführt werden, um das Auslösen der optionalen Sirene zu verhindern.

1. Sicherstellen, dass der Schlüsselanhänger zugegen ist.
2. Den Zündschalter auf IGNITION (Zündung) stellen.
3. Die Hauptsicherung aus ihrem Halter ziehen, oder die Batterie abklemmen.

HINWEIS

Sicherstellen, dass der Zündschalter auf OFF (Aus) geschaltet ist, bevor die Hauptsicherung eingesetzt wird.

FEHLERSUCHE

Sicherheitsstatusleuchte

Falls die Sicherheitsstatusleuchte während der Fahrt ständig aufleuchtet, einen Harley-Davidson Händler aufsuchen.

Schlüsselanhänger

Wenn das Sicherheitssystem weiterhin Warnungen und Alarme auslöst, obwohl der Schlüsselanhänger zugegen ist, folgende mögliche Ursachen prüfen:

1. **Elektromagnetische Störungen:** Andere elektronische Geräte, Starkstromleitungen oder andere elektromagnetische Quellen können zu wiederholtem Aussetzen des Sicherheitssystems führen.
 - a. Sicherstellen, dass der Schlüsselanhänger nicht in einem Metallbehälter oder in einem Abstand von weniger als 76 mm (3 in) zu anderen elektronischen Geräten aufbewahrt wird.
 - b. Den Schlüsselanhänger auf den Sitz legen und den Zündschalter auf IGNITION (Zündung) schalten. Nachdem sich das System entschärft hat, den Schlüsselanhänger wieder an einen geeigneten Aufbewahrungsort bringen.
 - c. Das Motorrad mindestens 5 m (15 ft) weit von der Störungszone wegschieben.

2. **Entladene Schlüsselanhängerbatterie:** Das System mit der PIN-Nummer entschärfen. Batterie austauschen. Siehe Sicherheitssystem-Schlüsselanhänger (Seite 51).

HINWEIS

Modelle mit Verkleidung: Bei niedriger Kapazität der Schlüsselanhängerbatterie wird im Tageskilometerzählerfenster die Meldung FOB LOW BATT angezeigt.

3. **Beschädigter Schlüsselanhänger:** Das Motorrad mit der PIN-Nummer entschärfen. Ersatz-Schlüsselanhänger sind beim Harley-Davidson-Händler erhältlich.

Sirene (falls vorhanden)

- Wenn die Sirene bei einem gültigen Scharfschaltungsbeefehl des Sicherheitsmoduls nicht zwei oder drei Töne von sich gibt, dann ist die Sirene entweder im Stummschaltungsmodus, nicht angeschlossen, defekt oder die Sirenenverkabelung wurde unterbrochen oder kurzgeschlossen, während die Sirene entschärft war.
- Wenn die Sirene scharfgeschaltet wird und die interne Sirenenbatterie leer, kurzgeschlossen oder abgeklemmt ist, oder länger als 24 Stunden geladen hat, reagiert die Sirene bei der Scharfschaltung mit drei statt zwei Tönen.

- Die interne Sirenenbatterie wird möglicherweise nicht geladen, wenn die Batterie des Motorrads weniger als 12,5 V aufweist.
- Wenn die Sirene im eigenständigen Modus betrieben wird, d.h. von ihrer internen 9-V-Batterie mit Strom versorgt wird, blinken die Blinker u. U. (aber nicht unbedingt) in Wechselfolge auf. Wenn das Sicherheitsmodul die Sirene aktiviert, blinken die Blinker abwechselnd. Wenn die Sirene scharf geschaltet ist und es zu einem das Sicherheitssystem auslösenden Vorfall kommt, während sich die Sirene im selbsttätigen Modus befindet, löst die Sirene 20 bis 30 Sekunden lang den Alarm aus und schaltet sich dann für 5 bis 10 Sekunden wieder ab. Dieser Alarmzyklus wiederholt sich zehnmal, wenn sich die Sirene im selbsttätigen Modus befindet.

FCC-VORSCHRIFTEN: SCHLÜSSELANHÄNGER

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen von Part 15 der amerikanischen FCC-Vorschriften sowie den/die lizenzfreien RSS-Standard(s) von Industry Canada. Der Betrieb ist nur unter folgenden zwei Bedingungen zulässig: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen und (2) dieses Gerät muss empfangene Störungen vertragen; dazu gehören auch Störungen, die zu unerwünschtem Betrieb führen können.

HINWEIS

Änderungen oder Modifizierungen an diesem Gerät, die nicht ausdrücklich von der für die Einhaltung verantwortlichen Partei genehmigt wurden, können die Berechtigung der Gerätebedienung durch den Benutzer ungültig machen.

SCHLÜSSELANHÄNGERFUNKFREQENZZERTIFIZIERUNGEN

Die für den Betrieb des Motorrads erforderliche Funkfrequenz für den Schlüsselanhänger wurde in folgenden Ländern zertifiziert. Siehe Tabelle 23.

Tabelle 23. Schlüsselanhängertzertifizierung

LAND	STEMPEL
Argentinien	<p>Marke: Harley-Davidson Modell: 90300111 Nummer: SFOB-CNC ID: H-14900</p>
Brasilien	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;">  <p style="text-align: right; font-size: small;">MODELO: SFOB 2330-15-8065</p>  <p style="text-align: right; font-size: x-small;">(01)07697843841111</p> </div> <p style="font-size: x-small;">Este equipamento opera em caráter secundário, istoé, não tem direito a proteção contra interferência prejudicial, mesmo de estações do mesmo tipo, e não pode causar interferência a sistemas operando em caráter primário</p>

Tabelle 23. Schlüsselanhängerzertifizierung



LAND	STEMPEL
Indonesien	41004/SDPPI/2015 PLG ID4927
Jordanien	Typgenehmigungsnummer: TRC/LPD/2015/164 Ausrüstungstyp: Niederspannungsgerät
Marokko	AGREE PAR L'ANRT MAROC Numero d'agrement: MR 10435 ANRT 2015 Date d'agrement: 15.04.2015
Volksrepublik China	CMIIT ID: 2015DJ2698
Südafrika	TA-2015/675 
Taiwan	 CCAK15LP1370T2

Tabelle 23. Schlüsselanhängerzertifizierung

LAND	STEMPEL
Vereinigte Arabi- sche Emirate	TRA-Registrierungsnummer: ER39542/15 HÄNDLER-NR.: DA37380/15
Ukraine	 10094.002835-15 Harley-Davidson цім стверджує, що обладнання радіопульт моделі L2C0056TR відповідає вимогам Про затвердження Технічного регламенту радіоблабднання і телекомунікаційного кінцевого (термінального) обладнання (Постанова КМУ № 679 від 24 червня 2009 р.) Декларация відповідності знаходиться на сайті Harley-Davidson за адресою: 3700 W. Juneau Avenue, Milwaukee, Wisconsin USA 53201

ZÜNDSCHALTER

▲ WARNUNG

Die automatische Tageslicht-Scheinwerferfunktion verbessert die Sichtbarkeit des Fahrzeugs für andere Verkehrsteilnehmer. Sicherstellen, dass der Scheinwerfer jederzeit eingeschaltet ist. Für andere Verkehrsteilnehmer schlecht sichtbare Fahrzeuge können zu Unfällen mit schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00030b)

Siehe Abschnitt IHRE BEDIENUNGSANLEITUNG. Alle Schlüsselnummern im entsprechenden Feld vorne im vorliegenden Handbuch eintragen.

Siehe Abbildung 16. Der Zündschalter steuert die elektrischen Funktionen des Motorrads.

▲ WARNUNG

Das Fahrzeug nicht mit verriegelten Gabeln betreiben. Durch verriegelte Gabeln wird die Wendefähigkeit des Fahrzeugs eingeschränkt, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00035a)

HINWEIS

Das Fahrzeug gegen Diebstahl schützen. Ein nicht abgeschlossenes Motorrad kann zu Diebstahl und/oder zu Sachschäden führen. (00151b)

HINWEIS

Die Schließzylinder dürfen nicht mit Mineralöl oder Graphit geschmiert werden. Das könnte dazu führen, dass die Schlösser nicht funktionieren. (00152a)

HINWEIS

- *Harley-Davidson empfiehlt, den Schlüssel vor dem Betrieb des Motorrads vom Zünd-/Gabelschloss abzuziehen. Wenn der Schlüssel nicht abgezogen wird, kann er während der Fahrt herausfallen.*
- *ACCESSORY (Nebenverbraucher) – Nebenverbraucher und Warnblinker können eingeschaltet werden. Instrumentenbeleuchtung ist eingeschaltet. Bremsleuchte und Signalhorn können aktiviert werden. Zündschlüssel kann abgezogen werden.*
- *Die Leuchten leuchten, wenn sich der Schalter in der Position IGNITION (Zündung) befindet; dies ist in manchen Ländern gesetzlich vorgeschrieben.*

Tabelle 24. Zündschalter-Positionen

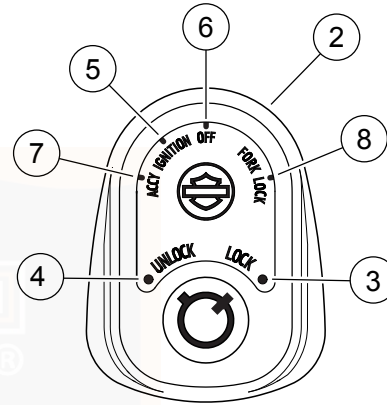
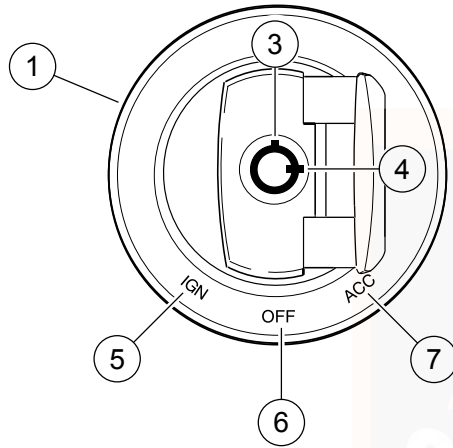
MODELL	FUNKTION	AUFKLEBER	FUNKTIONSWEISE
FLHR FLHRC FLHRXS	Schalter*	OFF (Aus)	Zündung, Beleuchtung und Nebenverbraucher sind ausgeschaltet.
		ACCESSORY (Nebenverbraucher)	Nebenverbraucher sind eingeschaltet. Warnblinkanlage kann eingeschaltet bleiben. Instrumentenbeleuchtung ist eingeschaltet. Die Bremsleuchte und das Signalhorn können betätigt werden.*
		ZÜNDUNG	Zündung, Beleuchtung und Nebenverbraucher sind eingeschaltet.**
FLHTCU FLHTK FLHTKL FLHT FLHX FLHXS FLTRU FLTRX FLTRXS	Schloss	LOCK (Abgesperrt)	Sperrt den Schalter in der Stellung FORK LOCK (Gabelschloss) oder ACCESSORY (Nebenverbraucher). Den Schlüssel sicherheitshalber abziehen.
		UNLOCK (Aufgesperrt)	Gibt den Schalter frei. In dieser Stellung kann der Schalter in alle 4 Stellungen gebracht werden. Um Verlust beim Fahren zu verhindern, Schlüssel abziehen.
	Schalter	GABELSCHLOSS	Sperrt die Gabel in der linken Stellung, um unberechtigten Gebrauch des geparkten Fahrzeugs entgegenzutreten. Siehe Gabelschloss (Seite 71) bezüglich Betriebsbeschreibungen.
		OFF (Aus)	Wenn der Schalter in der Stellung OFF (Aus) ist, sind Zündung, Lampen und Nebenverbraucher stromlos.
		ZÜNDUNG	Wenn der Schalter in der Stellung IGNITION (Zündung) ist, kann das Motorrad angelassen werden und alle Lampen und Nebenverbraucher sind funktionsfähig.
		ACCESSORY (Nebenverbraucher)	In der Stellung ACCESSORY (Nebenverbraucher) funktionieren Instrumentenbeleuchtung und Nebenverbraucher, der Motor kann jedoch nicht angelassen werden. Bremsleuchte und Signalhorn können aktiviert werden. Die Vierfach-Warnblinkanlage funktioniert. Der Schalter kann in der Stellung ACCESSORY (Nebenverbraucher) gesperrt werden.

Tabelle 24. Zündschalter-Positionen

MODELL	FUNKTION	AUFKLEBER	FUNKTIONSWEISE
			<p>* Die Schaltersperre befindet sich unter der Schalterabdeckung. Den Schlüssel ins Schloss stecken und zum Sperren gegen den Uhrzeigersinn bzw. zum Entsperrern im Uhrzeigersinn drehen. Der Schlüssel kann in beliebiger Stellung abgezogen werden.</p> <p>** Internationale Modelle: Markierungs- und Schlussleuchte sind ebenfalls eingeschaltet.</p>



om01673a



1. Zündschalter: FLHR, FLHRC, FLHRXS
2. Zündschalter: andere Modelle
3. Sperren
4. Entsperren

5. Zündung
6. Aus
7. Nebenverbraucher
8. Gabelschloss

Abbildung 16. Zündschalter

GABELSCHLOSS

HINWEIS

Das Fahrzeug gegen Diebstahl schützen. Ein nicht abgeschlossenes Motorrad kann zu Diebstahl und/oder zu Sachschäden führen. (00151b)

Wenn das Gabelschloss sofort nach dem Parken des Motorrads gesperrt wird, erschwert dies die unbefugte Benutzung oder einen Diebstahl.

FLHR, FLHRC, FLHRXS: Siehe Abbildung 17. Das Gabelschloss befindet sich an der Oberseite des Lenkkopfs hinter dem Scheinwerfertopf und ist in die Lenkerschellenverkleidung eingelassen.

Sonstige Modelle: Siehe Abbildung 16. Das Gabelschloss ist in den Zündschalter integriert.

HINWEIS

Den Schalter nicht in die Absperrstellung forcieren, da er sonst beschädigt wird.

⚠ WARNUNG

Das Fahrzeug nicht mit verriegelten Gabeln betreiben. Durch verriegelte Gabeln wird die Wendefähigkeit des Fahrzeugs eingeschränkt, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00035a)

Verriegeln der Gabel: FLHR, FLHRC, FLHRXS

1. Die Gabel bis zum linken Anschlag drehen.
2. Siehe Abbildung 17. Den Schlüssel einführen und gegen den Uhrzeigersinn in die LOCK-Stellung (versperrt) drehen. Den Schlüssel abziehen.
3. Zum Entriegeln des Gabelschlosses, den Schlüssel im Uhrzeigersinn auf die UNLOCK-Stellung (entsperrt) drehen. Den Schlüssel abziehen.
4. Die Lenkung auf einwandfreie Funktion prüfen und dazu den Lenker nach beiden Seiten vollständig einschlagen. Der Lenker sollte ohne zu klemmen frei beweglich sein.

Verriegeln der Gabel: Andere Modelle

1. Die Gabel bis zum linken Anschlag drehen.
2. Siehe Abbildung 16. Den Blinkerschalterknopf auf FORK LOCK (Gabelschloss) drehen. Den Schalterknopf nach unten drücken.
3. Den Schlüssel einführen und in die LOCK-Stellung (versperrt) drehen. Den Schlüssel abziehen.
4. Zum Entsperren des Gabelschlosses, den Schlüssel auf die UNLOCK-Stellung (entsperrt) drehen. Den Schlüssel abziehen. Den Schalterknopf aus der Stellung FORK LOCK (Gabelschloss) drehen.

5. Die Lenkung auf einwandfreie Funktion prüfen und dazu den Lenker nach beiden Seiten vollständig einschlagen. Der Lenker sollte ohne zu klemmen frei beweglich sein.

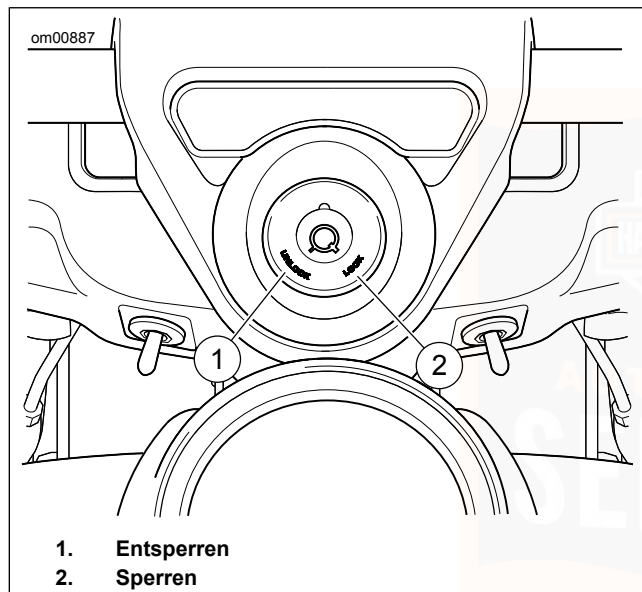


Abbildung 17. Gabelschloss: Road King-Modelle

ALLGEMEINES: BEDIENUNGSELEMENTE UND KONTROLLEUCHTEN

⚠ WARNUNG

Vor dem Fahren den Abschnitt **BEDIENUNGSELEMENTE UND KONTROLLEUCHTEN** lesen. Wenn der Fahrer sich nicht mit dem Betrieb des Motorrads vertraut macht, kann es zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen. (00043a)

Einige der beschriebenen Funktionen gelten nur für bestimmte Modelle. Diese Funktionen sind möglicherweise als Zubehör für Ihr Harley-Davidson-Motorrad erhältlich. Ihr Harley-Davidson-Händler hält eine vollständige Liste des für die jeweiligen Modelle verfügbaren Zubehörs bereit.

BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND SCHALTER

Kupplungshandhebel

⚠ WARNUNG

Die Finger nicht zwischen Handhebel und Lenkergriff positionieren. Eine falsche Handposition kann die Bedienung des Handhebels beeinträchtigen, was zum Kontrollverlust über das Fahrzeug und zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00032a)

Siehe Abbildung 4. Der Kupplungshandhebel (1) wird mit den Fingern der linken Hand betätigt. Siehe Gangschaltung (Seite 125).

Gangschalthebel

Siehe Abbildung 18. Der Gangschalthebel wird mit dem linken Fuß betätigt. Der Leerlauf befindet sich im Sechsgangschaltschema zwischen dem ersten und zweiten Gang. Siehe Gangschaltung (Seite 125).

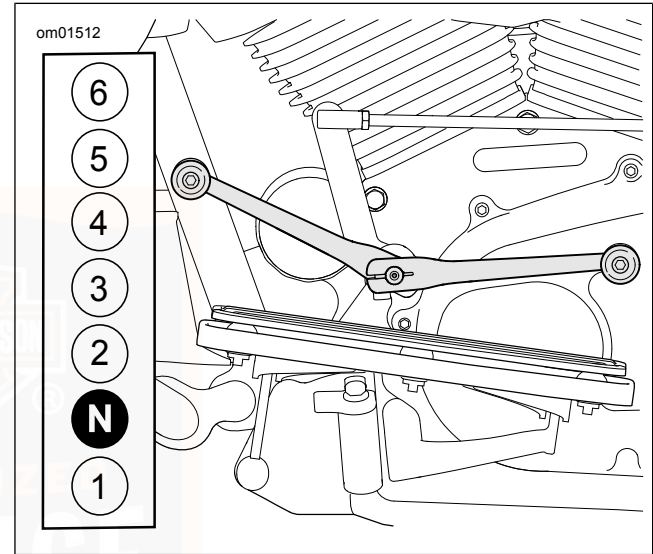


Abbildung 18. Gangschalthebel und Schaltmuster

Linkes Handbedienmodul

Siehe Abbildung 4. Die Schalter am linken Handbedienmodul (11) mit dem Daumen der linken Hand betätigen. Siehe Linke Regelungsschalter (Seite 84).

Tachometer/Kilometerzähler

Siehe Abbildung 4. Die aktuelle Fahrgeschwindigkeit wird auf dem Tachometer (3) angezeigt. Die zurückgelegten Kilometer und Tageskilometer werden im Kilometerzählerfenster auf dem Tachometer angezeigt. Siehe Instrumente (Seite 75).

Rechtes Handbedienmodul

Siehe Abbildung 4. Die Schalter am rechten Handbedienmodul (8) mit dem Daumen der rechten Hand bedienen. Siehe Rechte Regelungsschalter (Seite 87).

Bremsen

⚠ WARNUNG

Die Finger nicht zwischen Handhebel und Lenkergriff positionieren. Eine falsche Handposition kann die Bedienung des Handhebels beeinträchtigen, was zum Kontrollverlust über das Fahrzeug und zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00032a)

Vorderradbremshandhebel: Siehe Abbildung 4. Der Vorderradbremshandhebel (6) betätigt die Vorderradbremse. Den Handhebel mit den Fingern der rechten Hand betätigen.

Hinterradbremspedal: Siehe Abbildung 5. Das Hinterradbremspedal (7) betätigt die Hinterradbremse.

⚠ WARNUNG

Keine der Bremsen so stark betätigen, dass das Rad blockiert. Ein blockiertes Rad kann rutschen und zum Kontrollverlust über das Fahrzeug führen, was schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben kann. (00053a)

Die Bremsen gleichmäßig und einheitlich betätigen, damit die Räder nicht blockieren. Im Allgemeinen ist eine ausgewogene Betätigung der hinteren und der vorderen Bremse am besten.

Gasdrehgriff

Beschleunigen: Siehe Abbildung 4. Den Gasdrehgriff (7) langsam nach hinten drehen (in Richtung Motorradheck), um die Drosselklappe zu öffnen.

Verlangsamen: Den Gasdrehgriff langsam nach vorne drehen (Richtung Vorderseite), um die Drosselklappe zu schließen.

Motorbetriebsschalter

HINWEIS

Scheinwerfer und Schlussleuchte leuchten, sobald sich der Schalter in der Stellung RUN (Betrieb) befindet; dies ist in manchen Ländern gesetzlich vorgeschrieben.

Siehe Abbildung 25. Zum Starten des Motors, siehe Anlassen des Motors (Seite 116).

INSTRUMENTE

HINWEIS

Bei der Reinigung von Instrumentenflächen vorsichtig vorgehen, damit keine Kratzer entstehen. Manche Motorradmodelle haben Acrylflächen.

Tachometer

⚠ WARNUNG

Die Geschwindigkeiten den Straßenbedingungen anpassen und niemals die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit überschreiten. Bei überhöhten Geschwindigkeiten kann es zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug kommen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00008a)

Alle Modelle außer FLHR, FLHRC, FLHRXS: Siehe Abbildung 19.

FLHR, FLHRC, FLHRXS: Siehe Abbildung 20. Der Tachometer zeigt die Fahrgeschwindigkeit in Kilometer pro Stunde (international) oder Meilen pro Stunde (USA) an.

Die Instrumenten-Hintergrundbeleuchtung wird nach einer kurzen Verzögerung eingeschaltet. Wenn sich die Lichtverhältnisse der Umgebung ändern, beispielsweise bei der Einfahrt in einen Tunnel, kann die Hintergrundbeleuchtung kurz flackern.

Drehzahlmesser

HINWEIS

Siehe Abschnitt **BETRIEBSEMPFEHLUNGEN**. Den Motor nicht über der unter **BETRIEB** angegebenen Höchstdrehzahl für einen sicheren Betrieb (rote Zone auf dem Drehzahlmesser) betreiben. Die Drehzahl durch Schalten in einen höheren Gang oder durch Reduzierung der Gaszufuhr verringern. Wird die Drehzahl nicht reduziert, kann es zu Sachschäden kommen. (00159a)

Alle Modelle außer FLHR, FLHRC, FLHRXS: Siehe Abbildung 19. Der Drehzahlmesser misst die Motordrehzahl in Umdrehungen pro Minute (U/min x 100).

FLHR, FLHRC, FLHRXS: Siehe Abbildung 20. Im Kilometerzählerfenster wird ein digitaler Drehzahlmesser angezeigt.

Kraftstoffstandanzeige

Die Kraftstoffstandanzeige zeigt den ungefähren Kraftstoffstand im Kraftstofftank an.

Funktionsweise 75

FLHR, FLHRC, FLHRXS: Die Kraftstoffstandanzeige befindet sich auf der linken Seite des Kraftstofftanks. Siehe Abbildung 21

Alle Modelle außer FLHR, FLHRC, FLHRXS: Siehe Abbildung 19. Die Kraftstoffstandanzeige befindet sich auf der Instrumententafel.

Voltmeter

Alle Modelle außer FLHR, FLHRC, FLHRXS: Siehe Abbildung 19. Das Voltmeter zeigt die an der elektrischen Anlage gemessene Spannung an. Wenn der Motor mit einer Drehzahl von mehr als 1500 U/min betrieben wird, sollte das Voltmeter 13,0–14,5 V anzeigen, sofern die Batterie ganz aufgeladen ist.

Vehicle Information (Fahrzeuginformationen): Alle Modelle außer FLHR, FLHRC, FLHRXS

Weitere Informationen lassen sich auf dem Infotainment-System anzeigen. Siehe Boom! Box Infotainment-System (Seite 103).

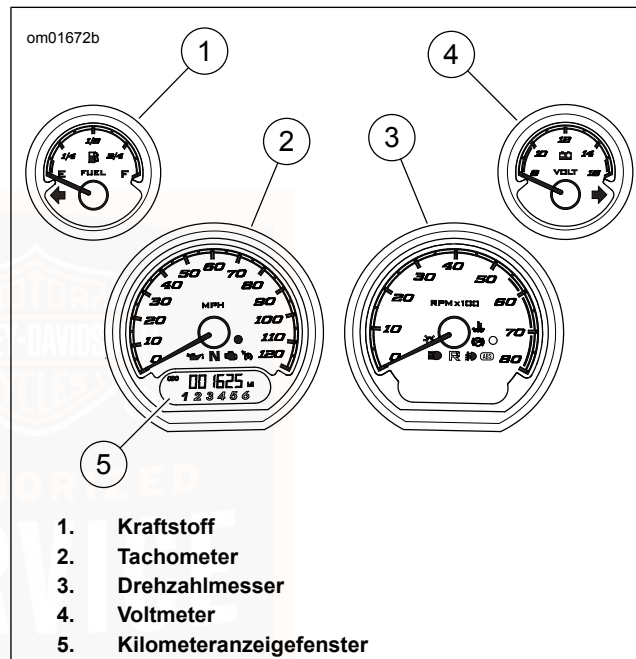


Abbildung 19. Instrumente: Alle Modelle außer FLHR, FLHRC, FLHRXS

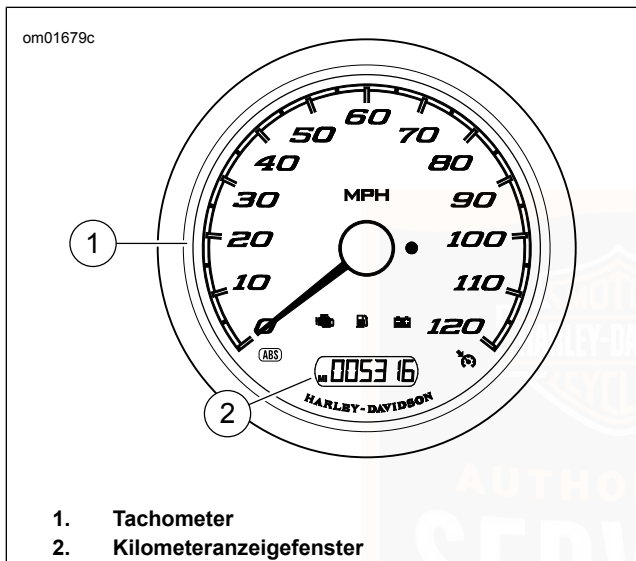


Abbildung 20. Instrumente: FLHR, FLHC, FLHRXS

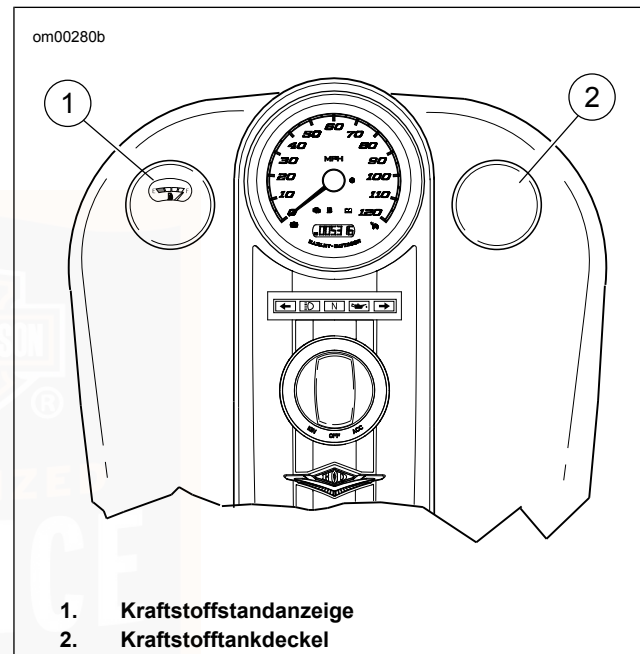


Abbildung 21. Kraftstofftank: FLHR, FLHC

KONTROLLLEUCHTEN

Warnleuchte „Motorelektronik“

Siehe Abbildung 22 und Abbildung 23. Die Warnleuchte Motorelektronik zeigt den Zustand des Motors/Motor-Management-Systems an.

Die Warnleuchte „Motorelektronik“ leuchtet auf, wenn die Zündung eingeschaltet wird. Zu diesem Zeitpunkt führt das Motor-Management-System eine Reihe von Selbstdiagnoseprüfungen aus.

Wenn sich die Warnleuchte „Motorelektronik“ nicht abschaltet, nachdem der Motor angelassen wurde, oder zu einem anderen Zeitpunkt aufleuchtet, sollten Sie sich an einen Harley-Davidson Händler wenden.

Warnleuchte Kraftstoffstand niedrig

Dauerleuchten: Siehe Abbildung 22 und Abbildung 23. Die Warnleuchte „Kraftstoffstand niedrig“ leuchtet, wenn der Kraftstoffstand im Tank den unteren Füllstandgrenzwert erreicht (ungefähr). Siehe Technische Daten (Seite 29) für den unteren Füllstandgrenzwert. Siehe Anzeigen im Kilometeranzeigefenster (Seite 91) für Aktionsradiusfunktionen.

Blinken: Falls die Kontrollleuchte „Kraftstoffstand niedrig“ nach dem Auftanken des Kraftstofftanks blinkt oder

ununterbrochen aufleuchtet, Kontakt mit einem Harley-Davidson Händler aufnehmen.

Batteriezustandsleuchte

Siehe Abbildung 22 und Abbildung 23. Die Batteriezustandsleuchte zeigt an, ob die Batterie überladen oder nicht ausreichend geladen ist. Siehe Wartung der Batterie (Seite 205).

Sicherheitsstatusleuchte

Siehe Abbildung 22 und Abbildung 23. Die Sicherheitsstatusleuchte zeigt den Status des Sicherheitssystems und der elektrischen Selbstdiagnose des Motorrads an. Siehe SICHERHEITSSYSTEM (Seite 51) für Betrieb des Sicherheitssystems.

Blinken: Das Sicherheitssystem ist scharfgeschaltet.

Dauerleuchten (Sicherheitssystem scharfgeschaltet): Der Alarm wurde aktiviert.

Dauerleuchten (Sicherheitssystem deaktiviert): Wenn die Leuchte nicht ausgeht, Kontakt mit einem Harley-Davidson-Händler aufnehmen.

Blinker-Kontrollleuchten

Blinken: Ein Blinker ist aktiviert. Wenn die Vierfach-Warnblinkanlage in Betrieb ist, blinken beide Blinker-Kontrollleuchten gleichzeitig.

Schnelles Blinken: Eine Blinker-Glühlampe ist funktionsunfähig. Vorsichtig fahren und Handzeichen einsetzen. Die funktionsunfähige Komponente zum frühestmöglichen Zeitpunkt austauschen.

Kontrollleuchte für Scheinwerfer-Fernlicht

Siehe Abbildung 22 und Abbildung 23. Die Kontrollleuchte für Scheinwerfer-Fernlicht leuchtet, wenn das Fernlicht eingeschaltet ist oder der Lichthupenschalter betätigt wird.

Leerlaufleuchte

Siehe Abbildung 22 und Abbildung 23. Die Leerlaufleuchte leuchtet, wenn das Getriebe im Leerlauf ist.

Kontrollleuchte der Geschwindigkeitsregelung

Aus: Die Geschwindigkeitsregelung ist nicht aktiviert.

Orange: Die Geschwindigkeitsregelung ist aktiviert. Keine Reisegeschwindigkeit eingestellt oder die eingestellte Reisegeschwindigkeit wurde deaktiviert.

Grün: Eine Reisegeschwindigkeit ist eingestellt. Das Geschwindigkeitsregelungssystem hält die Geschwindigkeit des Motorrads konstant.

Zusatz-/Nebelscheinwerfer-Kontrollleuchte

Die Zusatz-/Nebelscheinwerfer-Kontrollleuchte leuchtet, wenn die Zusatz-/Nebelscheinwerfer eingeschaltet sind (für entsprechend ausgestattete Modelle).

Ganganzeige

Siehe Abbildung 22. Bei entsprechend ausgestatteten Modellen wird im Kilometerzähleranzeigenfenster der gegenwärtig eingelegte Gang (1–6) angezeigt. Die Ganganzeige wird aus der Fahrzeuggeschwindigkeit und der Motordrehzahl berechnet. Die Ganganzeige bleibt leer, wenn das Getriebe im Leerlauf ist, der Kupplungshebel angezogen ist oder wenn sich das Motorrad nicht bewegt.

Je nachdem, wie der Fahrer die Kupplung betätigt und wie stark die Kupplung verschlissen ist, ist die Ganganzeige kurzzeitig ungenau. Dieser Zustand kann auftreten, wenn die Kupplung aufgrund von übermäßigem Verschleiß oder falscher Einstellung durchrutscht oder wenn der Fahrer sie schleifen lässt.

ABS-Leuchte

⚠ WARNUNG

Falls die ABS-Leuchte weiterhin bei Geschwindigkeiten von über 5 km/h (3 mph) blinkt oder kontinuierlich leuchtet, funktioniert das ABS nicht. Die Standardbremsanlage funktioniert zwar, die Räder können jedoch blockieren. Mit einem Harley-Davidson-Händler Kontakt aufnehmen, um das ABS reparieren zu lassen. Ein blockiertes Rad kann rutschen und zum Kontrollverlust über das Fahrzeug führen, was schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben kann. (00361b)

Blinken: Siehe Abbildung 22 und Abbildung 23. Bei Fahrzeugen mit ABS beginnt die ABS-Leuchte zu blinken, wenn das Fahrzeug eingeschaltet wird. Die blinkende Leuchte zeigt an, dass sich das System im Selbstdiagnosemodus befindet. Sie blinkt, bis das Motorrad eine Fahrgeschwindigkeit von mehr als 5 km/h (3 mph) erreicht. Das ABS ist nicht betriebsbereit, solange die Leuchte leuchtet.

Dauerleuchten: Kontinuierliches Aufleuchten der Leuchte zeigt eine Fehlfunktion des ABS an. Das ABS-System wird deaktiviert, und die Bremsen funktionieren wie in einem Fahrzeug ohne ABS. Einen Harley-Davidson-Händler aufsuchen, um die Wartung durchführen zu lassen.

80 Funktionsweise

Motorkühlmitteltemperatur-Kontrollleuchte

⚠ WARNUNG

Den Kühlerdruckverschluss nicht lösen oder entfernen, wenn die Kühlung heiß ist. Das Kühlsystem steht unter Druck. Vom Kühlerdruckverschluss austretendes Kühlmittel oder Dampf ist heiß und kann schwere Verbrennungen verursachen. Das Motorrad vor der Wartung des Kühlsystems abkühlen lassen. (00091c)

HINWEIS

Wenn die Motorkühlmitteltemperatur-Kontrollleuchte nicht erlischt, immer den Kühlmittelstand prüfen. Ist der Kühlmittelstand normal und leuchtet die Kontrollleuchte weiterhin auf, den Motor sofort abstellen und erst wieder fahren, wenn die Störung gefunden wurde und die notwendigen Reparaturen durchgeführt wurden. Bei Unterlassung kann es zu Motorschäden kommen. (00158a)

Siehe Abbildung 22. Bei Twin-Cooled Fahrzeugen, leuchtet die Motorkühlmitteltemperatur-Kontrollleuchte auf, wenn die Kühlmitteltemperatur den Schwellenwert überschritten hat.

Prüfen und Nachfüllen von Kühlmittel bei Bedarf. Siehe Kühlung (Seite 179). Für andere mögliche Kühlsystemprobleme, siehe Kühlung: Twin-Cooled-Modelle (Seite 238).

Ist der Kühlmittelstand ausreichend und leuchtet die Kontrollleuchte weiterhin, den Motor sofort abstellen und einen Harley-Davidson-Händler für Wartungsarbeiten aufsuchen. Einen Harley-Davidson-Händler aufsuchen, um die Wartung durchführen zu lassen.

Öldruckleuchte

HINWEIS

Wenn die Leuchte der Öldruckanzeige nicht erlischt, immer zuerst den Ölstand prüfen. Ist der Ölstand normal und leuchtet die Kontrollleuchte weiterhin auf, den Motor sofort abstellen und erst wieder fahren, wenn die Störung gefunden wurde und die notwendigen Reparaturen durchgeführt wurden. Bei Unterlassung kann es zu Motorschäden kommen. (00157a)

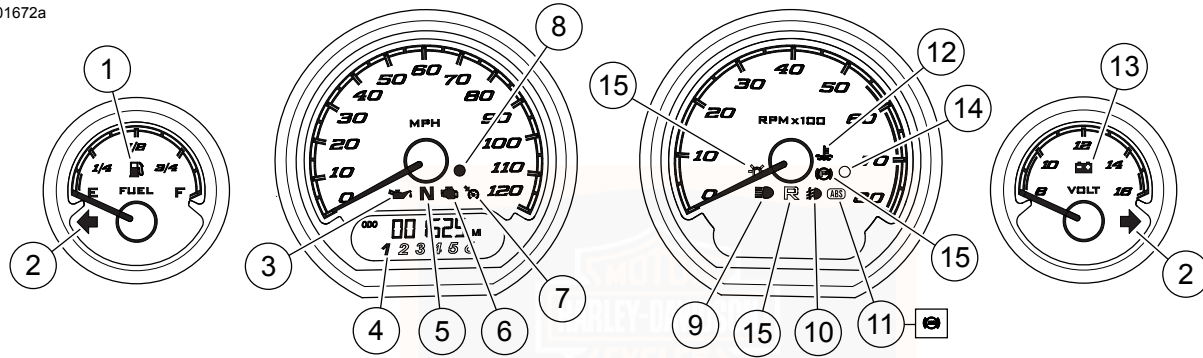
Siehe Abbildung 22 und Abbildung 23. Die Öldruckleuchte leuchtet auf, wenn die Zündung eingeschaltet wird. Die Kontrollleuchte bleibt an, bis der Motor angelassen wird.

Wenn die Kontrollleuchte bei laufendem Motor weiter leuchtet, zirkuliert nicht genügend Öl durch den Motor.

Prüfen und Nachfüllen von Motoröl bei Bedarf. Siehe Den Motorölstand prüfen (Seite 167). Für andere mögliche Ursachen, siehe Motor (Seite 235).

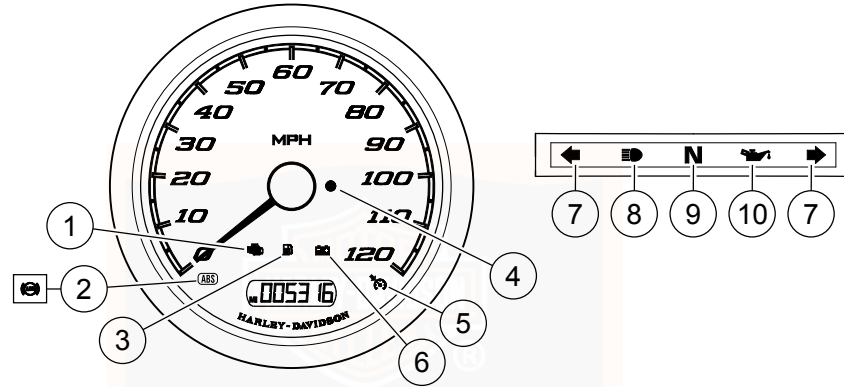
Ist der Motorölstand ausreichend und leuchtet die Kontrollleuchte weiterhin auf, den Motor sofort abstellen. Einen Harley-Davidson-Händler aufsuchen, um die Wartung durchführen zu lassen.

om01672a



- | | |
|--------------------------------|---|
| 1. Niedriger Kraftstoffstand | 9. Scheinwerferfernlicht |
| 2. Blinkerkontrollleuchte | 10. Zusatz-/Nebelscheinwerfer-Kontrollleuchte |
| 3. Öldruck | 11. ABS (ABS-Symbol wird ebenfalls angezeigt) |
| 4. Ganganzeige | 12. Motorkühlmitteltemperatur |
| 5. Neutral | 13. Batterieentladung |
| 6. Warnleuchte Motorelektronik | 14. Lichtsensor (keine Kontrollleuchte) |
| 7. Geschwindigkeitsregelung | 15. Nicht verwendet |
| 8. Sicherheit | |

Abbildung 22. Kontrollleuchten: Alle Modelle außer FLHR, FLHRC, FLHRXS



- | | |
|--|---------------------------|
| 1. Warnleuchte Motorelektronik | 6. Batterieentladung |
| 2. Antiblockiersystem-Symboleuchte (ABS)
(ABS-Symboleuchte für km/h ist auch dargestellt) | 7. Blinkerkontrollleuchte |
| 3. Niedriger Kraftstoffstand | 8. Fernlicht |
| 4. Sicherheit | 9. Neutral |
| 5. Geschwindigkeitsregelung | 10. Öldruck |

Abbildung 23. Kontrollleuchten: FLHR, FLHRC, FLHRXS

LINKE REGELUNGSSCHALTER

Triggerschalter

Siehe Abbildung 24. **Fahrzeug aus:** Den Triggerschalter (1) drücken, um auf dem Kilometerzähler die Gesamtlauflistung anzuzeigen. **Fahrzeug im Modus Accessory/Ignition (Nebenverbraucher/Zündung):** Den Triggerschalter drücken, um durch die Kilometerzählerfunktionen zu schalten. Siehe Tabelle 25.

Fernlicht

Siehe Abbildung 24. Den Fernlichtschalter (2) drücken, um das Fernlicht einzuschalten. Das Aufleuchten der blauen Kontrollleuchte für Scheinwerfer-Fernlicht zeigt an, dass das Fernlicht betätigt ist. Siehe Tabelle 25.

Abblendlicht/Lichthupe

Abblendlicht: Siehe Abbildung 24. Den unteren Teil des Schalters für Abblendlicht/Lichthupe (3) drücken, um das Abblendlicht einzuschalten.

Lichthupe: Zur Betätigung der Lichthupenfunktion vor dem Überholen eines anderen Fahrzeugs den Lichthupenschalter bei eingeschaltetem Abblendlichtschalter kurz drücken und wieder loslassen. Die Kontrollleuchte für Scheinwerfer-Fernlicht leuchtet am Instrumentenblock, solange der Lichthupenschalter betätigt wird.

84 Funktionsweise

Im Nebenverbrauchermodus den Lichthupenschalter betätigen, um den Scheinwerfer einzuschalten. Siehe Tabelle 25.

Spracherkennungstaste

Siehe Abbildung 24. Der Spracherkennungsschalter (4) aktiviert bei entsprechend ausgestatteten Fahrzeugen die Spracherkennungsfunktionen. Bei angeschlossener Sprechgarnitur den Sprachsteuerungsschalter drücken. Das Radio zeigt eine Liste der verfügbaren Befehle. Sprechen Sie den gewünschten Befehl in das Mikrofon der Sprechgarnitur. Siehe BOOM! BOX BEDIENUNGSANLEITUNG.

Geschwindigkeitsregelungsschalter

Siehe Abbildung 24. Der Schalter der Geschwindigkeitsregelung „CRUISE/SET/RESUME“ regelt automatisch die Geschwindigkeit des Fahrzeugs. Siehe Geschwindigkeitsregelung (Seite 96) bezüglich detaillierter Bedienungsanweisungen.

GESCHWINDIGKEITSREGELUNG: Den Geschwindigkeitsregelungsschalter „CRUISE“ gerade nach vorn drücken, um die Geschwindigkeitsregelung einzuschalten. Die Geschwindigkeitsregelungs-Kontrollleuchte leuchtet orange. Durch erneutes Drücken des Geschwindigkeitsregelungsschalters „CRUISE“ wird die Geschwindigkeitsregelung wieder ausgeschaltet.

SET/- (Einstellen): Bei betriebsbereiter Geschwindigkeitsregelung auf „SET/-“ (Einstellen) drücken, um die momentane Fahrzeuggeschwindigkeit als einzuhaltende Reisegeschwindigkeit zu speichern. Die Geschwindigkeitsregelungs-Kontrollleuchte leuchtet grün. Beim Fahren mit Reisegeschwindigkeit auf „SET/-“ drücken, um die einzuhaltende Geschwindigkeit zu senken.

RESUME/+ (Fortsetzen): Wenn die Geschwindigkeitsregelung deaktiviert wird (wie etwa beim Abbremsen), auf „RESUME/+“ (Fortsetzen) drücken, um zur zuvor gespeicherten Reisegeschwindigkeit zurückzukehren. Beim Fahren mit Reisegeschwindigkeit auf „RESUME/+“ drücken, um die einzuhaltende Geschwindigkeit zu erhöhen.

HOME/LAUTSTÄRKE/ZURÜCK/WEITER-Taste

Siehe Abbildung 24. Mit der Fünfwege-Taste HOME/LAUTSTÄRKE/ZURÜCK/WEITER (6) können bei entsprechend ausgestatteten Fahrzeugen Radiofunktionen bedient werden. Siehe BOOM! BOX BEDIENUNGSANLEITUNG.

HOME: Den Schalter „HOME“ gerade nach vorn drücken, um auf dem Radio den HOME-Bildschirm aufzurufen.

LAUTSTÄRKE: Den Schalter nach oben drücken, um die Lautstärke zu erhöhen, nach unten, um die Lautstärke zu senken.

ZURÜCK/WEITER: Den Schalter nach links oder rechts drücken, um nach oben oder unten im Frequenzbereich nach einem Radiosender zu suchen, oder um die vorherige oder nächste Mediendatei anzuwählen.

Linker Blinker

Aktivieren: Siehe Abbildung 24. Den linken Blinkerschalter (7) drücken, um den linken Blinker zu aktivieren. Siehe Tabelle 25.

Ausschalten:

Manueller Betrieb: Den linken Blinkerschalter zur Deaktivierung des rechten Blinkers betätigen.

Automatischer Betrieb: Die Blinker schalten sich automatisch ab, wenn der Abschluss einer Kurvenfahrt erkannt wurde (basierend auf Geschwindigkeit, Beschleunigung und Abschluss der Lenkbewegung).

Die Blinkerleuchten schalten sich auch dann ab, wenn der Blinker lange Zeit (20 Blinkvorgänge) eingeschaltet ist und die Fahrzeuggeschwindigkeit mehr als 7 mph (11 km/h) beträgt. Wenn das Motorrad angehalten wird oder langsamer als diese Geschwindigkeit fährt, bleibt der Blinker weiterhin aktiviert.

HINWEIS

Die vorderen Blinker dienen gleichzeitig als Betriebsleuchten.
Dieses Funktionsmerkmal ist u. U. nicht in allen
Absatzgebieten erhältlich.

Signalhorn

Siehe Abbildung 24. Das Signalhorn wird über den
Signalhornschalter (8) betätigt. Das Signalhorn kann bis zu
10 Sekunden lang ertönen. Drückt man den
Signalhornschalter länger, schaltet sich das Signalhorn
automatisch ab. Siehe Tabelle 25.

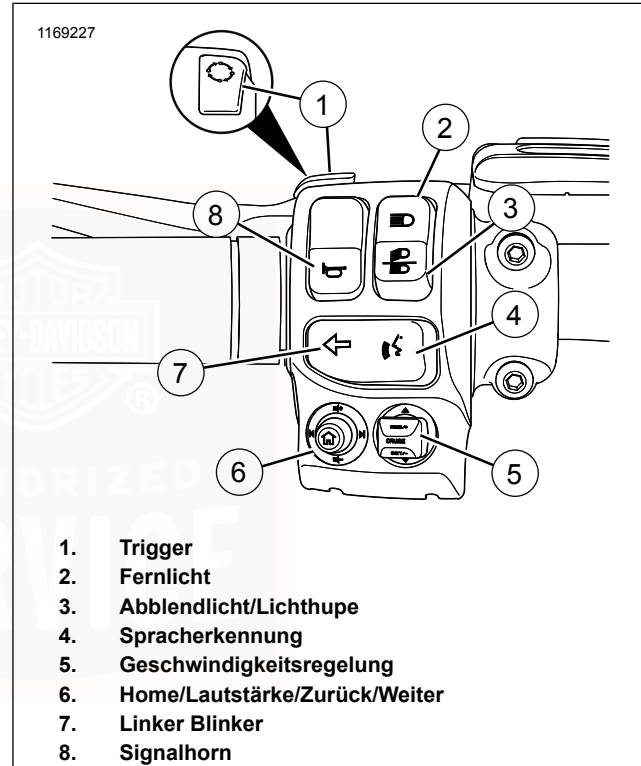




Abbildung 24. Linkes Schaltermodul (typisch)

Tabelle 25. Linke Regelungsschalter

SCHALTER	NAME	FUNKTION
	Trigger	Zum Wechseln der Kilometerzähleranzeige den Schalter drücken.
	Fernlicht	Zum Schalten des Scheinwerfers auf Fernlicht den Schalter drücken.
	Abblendlicht/ Lichthupe	Zum Schalten des Scheinwerfers auf Abblendlicht den Schalter drücken. Zum Aktivieren der Lichthupe drücken und loslassen. Im Nebenverbrauchermodus zum Einschalten des Scheinwerfers drücken.
	Spracherkennung	Leitet eine Spracherkennung ein.
	Geschwindigkeitsregelung	Dreiwege-Taste, bedient Geschwindigkeitsregelung
	Home/Lautstärke/ zurück/weiter	Fünfwege-Taste, betätigt Radiofunktionen.

Tabelle 25. Linke Regelungsschalter

SCHALTER	NAME	FUNKTION
	Linker Blinker	Zum Anzeigen eines Abbiegevorgangs nach links den Schalter drücken.
	Signalhorn	Zum Einschalten des Signalhorns den Schalter drücken.

RECHTE REGELUNGSSCHALTER

Vierfach-Warnblinkanlage

Siehe Abbildung 25. Der Warnblinkerschalter (1) dient zur dauerhaften Aktivierung des Vierfach-Warnblinkers bei einem liegengebliebenen Motorrad. Mithilfe der Warnblinker kann das Motorrad mit ausgeschalteter Zündung zurückgelassen werden, bis Hilfe geholt wird. Siehe Tabelle 26.

1. Mit dem Motorbetriebsschalter in Position RUN (Betrieb) auf das Warndreieckssymbol drücken, um die Vierfach-Warnblinker zu aktivieren.

HINWEIS

- *Beim Ein- und Ausschalten der Vierfach-Warnblinkanlage muss der Schlüsselanhänger zugegen sein.*

- Die Vierfach-Warnblinkanlage funktioniert unabhängig von der Position des Motorbetriebsschalters, wenn das Fahrzeug umgekippt wird. Siehe Anlassen nach dem Umkippen (Seite 118).
2. Den Motorbetriebsschalter auf Position OFF (Aus) schalten. Die Vierfach-Warnblinkanlage blinkt zwei Stunden lang bzw. bis sie vom Fahrer abgeschaltet wird.
 3. Zum Ausschalten der Warnblinkanlage den Motorbetriebsschalter in die Position RUN (Betrieb) schalten. Das Warndreiecksymbol über dem Anlasserschalter drücken.

OFF (Aus)

Siehe Abbildung 25. Den Motorbetriebsschalter in Stellung OFF (AUS) (2) drücken, um den Motor abzustellen. Siehe Tabelle 26.

RUN

Siehe Abbildung 25. Den Motorbetriebsschalter in Stellung RUN (BETRIEB) (3) drücken, damit der Motor angelassen und betrieben werden kann. Der Motorbetriebsschalter muss sich in der Stellung RUN (BETRIEB) befinden, damit der Motor angelassen und betrieben werden kann. Siehe Tabelle 26.

Rechter Blinker

Einschalten:

Siehe Abbildung 25. Den rechten Blinkerschalter (4) zur Aktivierung des rechten Blinkers betätigen. Siehe Tabelle 26.

Ausschalten:

Manueller Betrieb: Den rechten Blinkerschalter zur Deaktivierung des rechten Blinkers betätigen.

Automatischer Betrieb: Die Blinker schalten sich automatisch ab, wenn der Abschluss einer Kurvenfahrt erkannt wurde (basierend auf Geschwindigkeit, Beschleunigung und Abschluss der Lenkbewegung).

Die Blinkerleuchten schalten sich auch dann ab, wenn der Blinker lange Zeit (20 Blinkvorgänge) eingeschaltet ist und die Fahrzeuggeschwindigkeit mehr als 7 mph (11 km/h) beträgt. Wenn das Motorrad angehalten wird oder langsamer als diese Geschwindigkeit fährt, bleibt der Blinker weiterhin aktiviert.

HINWEIS

Die vorderen Blinker dienen gleichzeitig als Betriebsleuchten. Dieses Funktionsmerkmal ist u. U. nicht in allen Absatzgebieten erhältlich.

CURSOR/AUSWÄHLEN-Taste

Siehe Abbildung 25. Mit der Fünfwege-Taste „CURSOR/AUSWÄHLEN“ (5) werden bei entsprechend ausgestatteten Fahrzeugen Radiofunktionen betätigt. Siehe BOOM! BOX BEDIENUNGSANLEITUNG. Siehe Tabelle 26.

AUSWÄHLEN: Den Schalter „AUSWÄHLEN“ gerade nach vorne drücken, um auf dem Radiobildschirm eine Funktion anzuwählen oder umzuschalten.

CURSOR: Den Schalter in die gewünschte Richtung drücken, um den Cursor oder die Auswahl auf dem Radiobildschirm entsprechend zu bewegen.

Hinterer Schalter

Siehe Abbildung 25. Mit dem hinteren Schalter (6) können bei entsprechend ausgestatteten Fahrzeugen Radiofunktionen bedient werden. Siehe BOOM! BOX BEDIENUNGSANLEITUNG. Siehe Tabelle 26.

Start

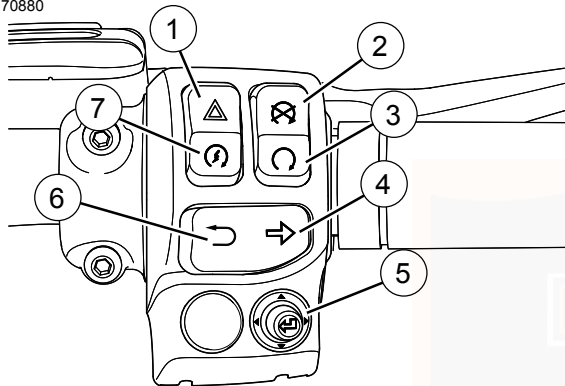
1. Den Zündschalter auf IGNITION (Zündung) stellen.
2. Siehe Abbildung 25. Den Motorbetriebsschalter in die BETRIEB-Stellung bringen (3). Das Getriebe in den Leerlauf schalten. Die (grüne) Leerlauf-Kontrollleuchte leuchtet auf. Siehe Anlassen des Motors (Seite 116).

3. Den Anlasser durch Drücken des Anlasserschalters (7) betätigen. Siehe Tabelle 26.

HINWEIS

- *Wenn der Anlasser läuft, wird der Scheinwerfer kurzzeitig ausgeschaltet, um die Batterielast zu reduzieren.*
- *Springt der Motor nicht an, läuft der Anlasser zehn Sekunden lang weiter und schaltet sich dann aus. Den Anlasserschalter loslassen. Den Anlasserschalter erneut drücken. Sollte der Motor auch nach mehreren Startversuchen nicht anspringen, bitte einen Harley-Davidson-Händler aufsuchen.*

1170880



1. Warnblinkanlage
2. Aus
3. Motorbetriebsschalter
4. Rechter Blinker
5. Cursor/Auswählen
6. Zurück
7. Anlassen

Abbildung 25. Rechtes Schaltermodul (typisch)

Tabelle 26. Rechte Regelungsschalter

SCHALTER	NAME	FUNKTION
	Warnblinkanlage	Drücken, um die Vierfach-Warnblinkanlage zu aktivieren.
	Aus	Drücken, um den Motor abzustellen oder das Starten des Motors zu verhindern.
	Motorbetriebsschalter	Drücken, um das Starten des Motors zu erlauben.
	Rechter Blinker	Zum Rechts-Blinken drücken.
	Cursor/Auswählen	Fünfwege-Taste, betätigt Radiofunktionen.
	Zurück	Drücken, um am Radio zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
	Start	Drücken, um den Motor anzulassen.

ANZEIGEN IM KILOMETERANZEIGEFENSTER

HINWEIS

Auf keinen Fall Manipulationen oder Änderungen am Kilometerzähler vornehmen. Dies ist gesetzlich nicht zugelassen. Die Manipulation oder Änderung des Kilometerzählers eines Fahrzeugs kann zu Sachschäden führen. (00160a)

HINWEIS

Der Triggerschalter befindet sich vorn am linken Lenkerbedienungsselement. Siehe Abbildung 24.

Kilometerzähler

Der Kilometerzähler zeigt die Gesamtzahl der zurückgelegten Kilometer für das Motorrad an. Den Triggerschalter drücken, um durch die verschiedenen Kilometerzählerfunktionen zu schalten. Die Zeit (FLHR, FLHRC, FLHRXS) und der Kilometerzähler lassen sich durch Drücken des Triggerschalters auch bei ausgeschaltetem Motorrad anzeigen.

Einheiten ändern (FLHR, FLHRC, FLHRXS): Bei angezeigtem Kilometerzähler den Triggerschalter drücken und gedrückt halten, bis die Einheiten zwischen mi und km

wechseln. Alle Kilometerzählerfunktionen zeigen die ausgewählten Einheiten an.

Einheiten ändern (andere Modelle):Die Einstellungen im Radio auf ENGLISCHE oder METRISCHE EINHEITEN ändern. Alle Radio- und Kilometerzählerfunktionen zeigen die ausgewählten Einheiten an. Siehe BOOM! BOX BEDIENUNGSANLEITUNG.

Tageskilometerzähler

Die zwei Tageskilometerzähler (A und B) zeigen die total zurückgelegten Kilometer seit ihrer letzten Zurücksetzung an. Zum Prüfen den Triggerschalter so oft betätigen, bis der gewünschte Tageskilometerzähler (A oder B) angezeigt wird.

Reset: Nach dem Aufrufen des gewünschten Tageskilometerzählers (A oder B) den Triggerschalter drücken und gedrückt halten, bis der angewählte Tageskilometerzähler auf Null zurückgesetzt wird.

Aktionsradius

Die Aktionsradiusanzeige zeigt die ungefähre Kilometerstrecke an, die mit dem derzeitigen Tankinhalt noch gefahren werden kann. Die Anzeige für die verbleibende Strecke wird nur aktualisiert, wenn das Fahrzeug fährt.

Anzeige Aktionsradius: Den Zündschalter in die Stellung ACCESSORY (Nebenverbraucher) oder IGNITION (Zündung)

bringen und anschließend den Triggerschalter drücken, bis der Aktionsradius angezeigt wird. Der Aktionsradius ist durch den Buchstaben „R“ auf der linken Seite der Anzeige gekennzeichnet. Die berechnete, verbleibende Strecke (in Kilometer oder Meilen), die mit dem derzeitigen Tankinhalt noch gefahren werden kann, wird angezeigt.

Niedriger Kraftstoffstand: See Technische Daten (Seite 29). Der Aktionsradius wird automatisch im Kilometeranzeigefenster angezeigt, wenn die Warnleuchte „Kraftstoffstand niedrig“ leuchtet. Wenn der Aktionsradius auf 10 Kilometer oder 10 Meilen fällt, erscheint im Kilometeranzeigefenster „LF“ (niedriger Kraftstoffstand), um anzuzeigen, dass der Tank des Motorrads fast leer ist. Die neben LF“ angezeigte Strecke ist die Strecke, die seit Aufleuchten der Warnleuchte „Kraftstoffstand niedrig“ zurückgelegt wurde. Es sollte nun so bald wie möglich aufgetankt werden.

Automatisches Popup für niedrigen Kraftstoffstand ausschalten: Bei angezeigtem Aktionsradius den Triggerschalter drücken, bis der Aktionsradius zweimal blinkt. Um diese Funktion wieder einzuschalten, den Triggerschalter drücken, bis der Aktionsradius einmal blinkt.

Reset: Zum Zurücksetzen der Kontrollleuchte „Kraftstoffstand niedrig“ und des Aktionsradius sind eine ausreichende Kraftstoffmenge im Tank und eine Zündzyklusschaltung (IGNITION-OFF-IGNITION) erforderlich.

Damit der Aktionsradius aktualisiert werden kann, müssen mindestens 7,6 L (2 USgal)> Kraftstoff nachgetankt werden. Der Aktionsradius wird nach dem Auftanken im Laufe der nächsten 48 km (30 mi)> langsam aktualisiert.

Wiederanklemmen und Initialisierung der Batterie: Falls die Batterie abgeklemmt und wieder angeschlossen wird, muss der Tank ca. halb mit Kraftstoff gefüllt sein, damit die Aktionsradiusfunktion initialisiert werden kann.

Digitaler Drehzahlmesser: FLHR, FLHRC, FLHRXS

Den Triggerschalter wiederholt kurz drücken, bis der digitale Drehzahlmesser angezeigt wird. Das Kilometeranzeigefenster zeigt kurz „GEAR/RPM“ an, anschließend werden der aktuelle Gang und die Motordrehzahl (Umdrehungen pro Minute) angezeigt.

Uhrzeit: FLHR, FLHRC, FLHRXS

Siehe Abbildung 27. Bei FLHR/FLHRC/FLHRXS-Modellen wird die Uhrzeit im Kilometeranzeigefenster angezeigt. Zum Einstellen der Uhrzeit folgende Schritte durchführen.

1. Den Zündschalter auf ACCESSORY (Nebenverbraucher) oder IGNITION (Zündung) stellen.
2. Wiederholt den Triggerschalter drücken, bis die Zeit angezeigt wird.

3. **12-/24-Stundenanzeige:** Den Triggerschalter gedrückt halten, bis „12HR“ (12-Stunden-Anzeige) zu blinken beginnt. Den Triggerschalter drücken, um zwischen 12-Stunden-Anzeige (12HR) und 24-Stunden-Anzeige (24HR) zu wechseln.
4. **Stundenanzeige:** Den Triggerschalter gedrückt halten, bis die Stundenanzeige zu blinken beginnt. Den Triggerschalter wiederholt drücken, um die Stunden auf die korrekte Uhrzeit einzustellen.
5. **Minutenanzeige:** Den Triggerschalter gedrückt halten, bis die Minutenanzeige zu blinken beginnt. Den Triggerschalter wiederholt drücken, um die Minuten auf die korrekte Uhrzeit einzustellen.
6. **AM/PM:** Wenn die 12-Stunden-Anzeige (12HR) gewählt wurde, den Triggerschalter drücken und gedrückt halten, bis die Anzeige „AM/PM“ zu blinken beginnt. Den Triggerschalter drücken, um zwischen „AM“ und „PM“ zu wechseln.

HINWEIS

Die Angabe AM bzw. PM erscheint nicht in der normalen Uhrzeit-Anzeige. Diese Einstellung wird vom Motorrad zu Diagnostikzwecken verwendet.

7. Den Triggerschalter drücken und gedrückt halten, um die Zeiteinstellungen zu speichern.
8. Den Zündschalter auf OFF (Aus) schalten.

Umkippen-Kontrollleuchte

▲ WARNUNG

Nach einem Umkippen der Maschine sind alle Bedienungselemente auf einwandfreie Funktion zu prüfen. Sind Bedienungselemente nicht frei beweglich, können die Bremsen, die Kupplung oder das Schaltgetriebe unter Umständen nicht ordnungsgemäß funktionieren, wodurch der Fahrer die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren und schwere oder sogar tödliche Verletzungen erleiden könnte. (00350a)

Siehe Abbildung 28. Sollte das Motorrad umkippen, wird in der Kilometerzähleranzeige „tiP“ (umgekippt) eingeblendet. Der Motor kann erst dann wieder angelassen werden, wenn der Umkippzustand zurückgesetzt wird. Siehe Anlassen nach dem Umkippen (Seite 118) >, um den Umkippzustand zurückzusetzen.

Meldung „No Fob“ (kein Schlüsselanhänger)

Falls das Motorrad mit einem Sicherheitssystem ausgestattet ist und weggefahren wird, ohne den Schlüsselanhänger mitzunehmen, erscheint auf der Kilometeranzeige vorübergehend „NO FOB“ (kein Schlüsselanhänger).

Ohne Schlüsselanhänger kann das Motorrad nur dann angelassen werden, wenn das Sicherheitssystem durch

manuelle Eingabe der PIN-Nummer entschärft wird. Siehe Scharfschalten und Entschärfen (Seite 57).

Seitenständer-Meldung

Siehe Abbildung 28. Manche Fahrzeuge sind mit einer Ständersperre ausgestattet. Die Meldung „SidEstAnd“ (Seitenständer) läuft über die Kilometeranzeige, wenn der Ständer während der Fahrt oder bei eingelegetem Gang ausgeklappt ist. Siehe Betätigen des Ständers (Seite 45).

Nachricht löschen (vor Beginn des Motorzyklus): Getriebe in neutraler Position oder Ständer hochklappen.

Nachricht löschen (beim Fahren): Den Motor sicher zum Stillstand bringen. Den Ständer hochklappen.

Nachricht löschen (vorübergehend): Triggerschalter drücken. Die Meldung wird kurzzeitig gelöscht, bevor sie erneut angezeigt wird.

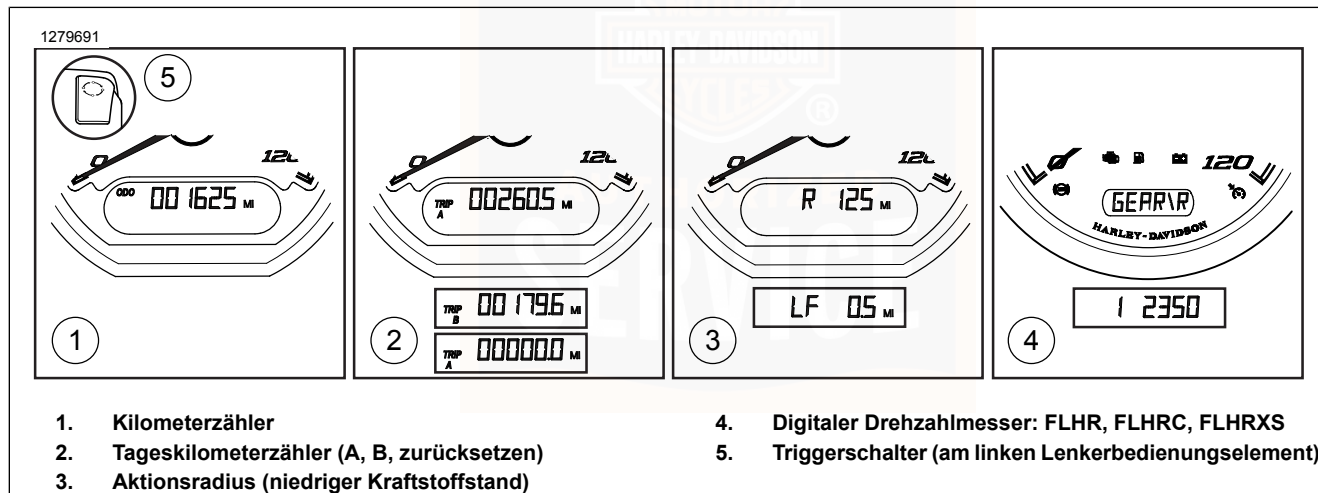
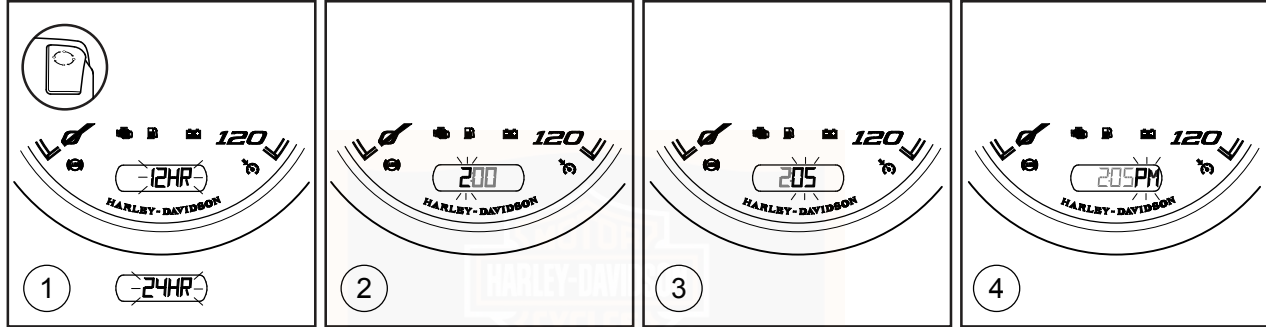


Abbildung 26. Kilometerzählerfunktionen

om01681

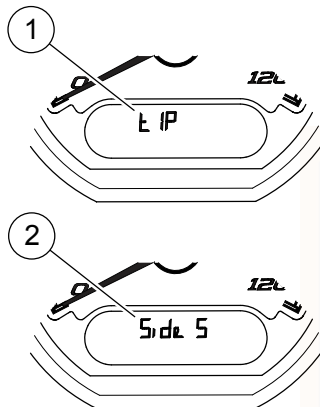


1. 12-Stunden/24-Stunden-Einstellung
2. Stundeneinstellung

3. Minuteneinstellung
4. AM/PM-Einstellung (12-Stunden-Modus)

Abbildung 27. Zeit einstellen: FLHR, FLHRC, FLHRXS

om01682a



1. Umkipp-Kontrollleuchte
2. Seitenständer-Meldung

Abbildung 28. Umkipp- und Seitenständer-Meldungen GESCHWINDIGKEITSREGELUNG

HINWEIS

Die Geschwindigkeitsregelung ist bei einigen Modellen optional und daher möglicherweise nicht installiert.

96 Funktionsweise

⚠ WARNUNG

Das Geschwindigkeitsregelungssystem nicht auf verkehrsreichen Straßen, auf Straßen mit engen oder unübersichtlichen Kurven sowie bei glatter Fahrbahn verwenden. Wenn die Geschwindigkeitsregelung unter diesen Umständen verwendet wird, kann dies zum Kontrollverlust führen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen kann. (00083a)

⚠ WARNUNG

Die Geschwindigkeiten den Straßenbedingungen anpassen und niemals die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit überschreiten. Bei überhöhten Geschwindigkeiten kann es zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug kommen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00008a)

Die Geschwindigkeitsregelung einschalten

HINWEIS

Die Geschwindigkeitsregelung funktioniert, wenn:

- Seit dem Start des Motors mindestens zehn Sekunden vergangen sind.
- Die Geschwindigkeit im zweiten oder einem höheren Gang liegt zwischen 40–145 km/h (25–90 mph).

Siehe Abbildung 29. Den Geschwindigkeitsregelungsschalter drücken, um die Geschwindigkeitsregelung (1) einzuschalten. Im eingeschalteten Zustand leuchtet das Symbol für die Geschwindigkeitsregelung in der Tachometer-Oberfläche gelb.

Die Reisegeschwindigkeit einstellen

Siehe Abbildung 29. Wenn das Motorrad die gewünschte Geschwindigkeit erreicht hat, den Schalter SET/herunterdrücken, um die Reisegeschwindigkeit einzustellen (2). Die Farbe des Geschwindigkeitsregelungssymbols wechselt von Gelb auf Grün.

Die Reisegeschwindigkeit bei Bedarf an die Geschwindigkeitsbegrenzung oder die Verkehrsbedingungen anpassen:

Reisegeschwindigkeit erhöhen/senken

Durch Antippen des Schalters RES/+ nach oben wird die Geschwindigkeit um 1,6 km/h (1 mph) erhöht. Durch Halten des Schalters „RES/+“ in der oberen Stellung steigt die Reisegeschwindigkeit schrittweise.

Durch Antippen des Schalters SET/+ nach unten wird die Geschwindigkeit um 1,6 km/h (1 mph) verringert. Durch Halten des Schalters in der unteren Stellung verringert sich die Reisegeschwindigkeit schrittweise.

Geschwindigkeitsregelung deaktivieren

Siehe Abbildung 29. Um die Reisegeschwindigkeit zu verlassen, den Gasgriff über den Abrollschalter (3) in die geschlossene Stellung drehen.

Die Geschwindigkeitsregelung wird außerdem durch folgende Aktionen des Fahrers deaktiviert:

- Anziehen des Vorderradbremshhebels oder Treten des Hinterradbremspedals.
- Anziehen des Kupplungshhebels.
- Gas geben auf mehr als 16 km/h (10 mph) über der eingestellten Geschwindigkeit.

Geschwindigkeitsregelung wiederaufnehmen

HINWEIS

Falls die aktuelle Geschwindigkeit um mehr als 24 km/h (15 mph) unter der gespeicherten Fahrgeschwindigkeit liegt, bleibt die Geschwindigkeitsregelung nicht aktiviert.

Siehe Abbildung 29. Wenn die Geschwindigkeitsregelung deaktiviert wurde, die Geschwindigkeitsregelungs-Kontrollleuchte aber trotzdem gelb leuchtet, wird durch Drücken des Schalters RES/+ die Geschwindigkeitsregelung wiederaufgenommen (4). Das

Symbol leuchtet grün. Das Motorrad nimmt automatisch die zuvor eingestellte Reisegeschwindigkeit wieder auf.

Die Geschwindigkeitsregelung ausschalten

Den Geschwindigkeitsregelungsschalter drücken, um die Geschwindigkeitsregelung auszuschalten. Das Symbol der Geschwindigkeitsregelung erlischt.

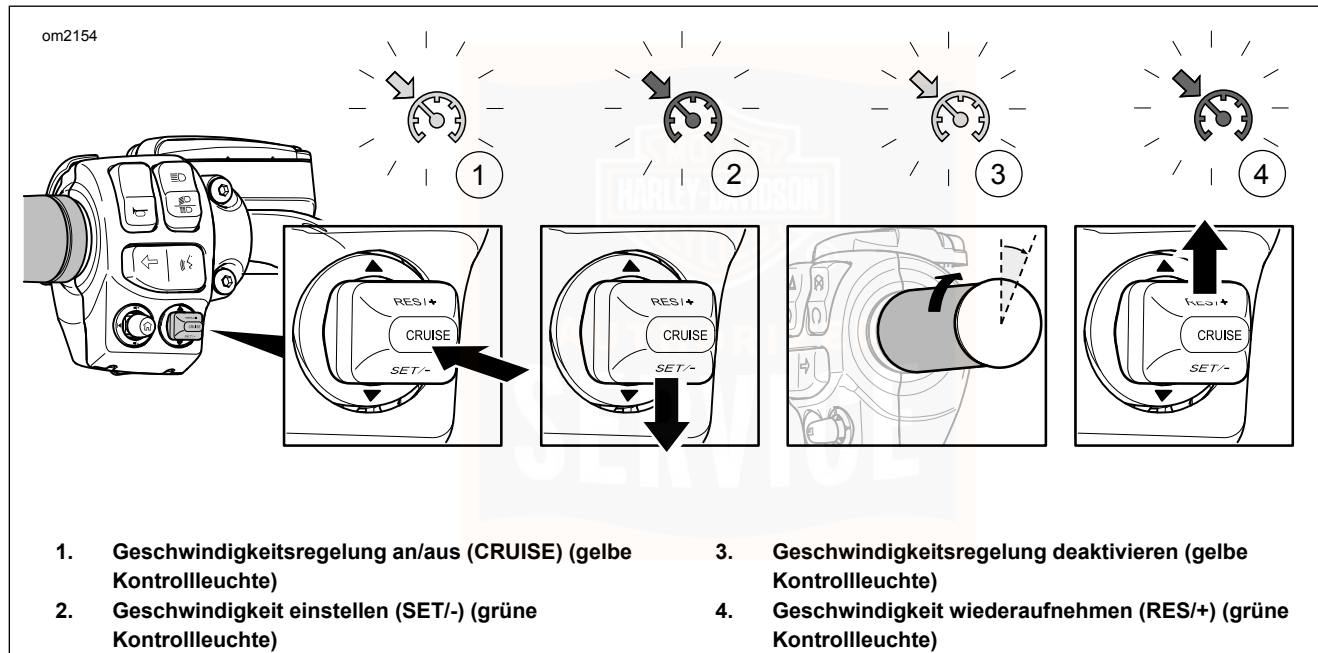


Abbildung 29. Geschwindigkeitsregelung (typisch)

ELEKTRONISCHE DROSSELKLAPPENREGELUNG (ETC)

Das Motorrad verfügt über eine elektronische Drosselklappenregelung (ETC). Anstelle eines mechanischen Seilzugs zum Drosselklappengehäuse werden bei dieser Technologie redundante Griffsensoren verwendet, um dem Steuergerät die gewünschte Drosselklappenstellung anzuzeigen. Das Steuergerät regelt dann die korrekte Kraftstoff-/Luftmischung und die Zündzeitpunkteinstellung auf Basis der Bedienungsmaßnahmen des Fahrers.

Das Steuergerät überwacht den Status der Griffsensoren, die Drosselklappenbetätigung und die Luftströmung. Falls Fehlercodes festgestellt werden, wird die Geschwindigkeitsregelung deaktiviert, die Warnleuchte „Motorelektronik“ leuchtet auf und es wird auf einen der folgenden Sicherheitsmodi umgeschaltet.

ETC-Leistungsbegrenzungsmodus

Die Funktion ist aus Sicht des Fahrers nahezu normal. Es sind Vorkehrungen gegen eine unbeabsichtigte Beschleunigung des Motorrads aktiv.

ETC-Energieverwaltungsmodus

Der Drosselklappengeber kehrt in eine „Leerlauf-Raststellung“ oder „Notfall-Rückstellung“ zurück, in der ausreichend Drehmoment geliefert wird, um mit etwa 40 km/h (25 mph)

zu fahren. Die Reaktion des Motorrads auf eine Eingabe am Gasdrehgriffsensor verringert sich.

ETC-Zwangslerlaufmodus

Der Drosselklappengeber wird zwangsweise in die Position „schneller Leerlauf“ geschaltet, was für ausreichend Drehmoment sorgt, um das Motorrad im Schneckentempo zu fahren, jedoch nicht genügend, um für den Straßenverkehr taugliche Geschwindigkeiten zu erreichen.

Erzwungene Abschaltung der elektronischen Drosselklappenregelung

Der Motor wird zwangsweise abgeschaltet.

NEBENVERBRAUCHERSCHALTER

HINWEIS

Zu viele elektrische Nebenverbraucher können das Ladesystem des Fahrzeugs überlasten. Wenn alle elektrischen Nebenverbraucher zusammen mehr Strom verbrauchen, als das Ladesystem des Fahrzeugs erzeugen kann, kann der Stromverbrauch zum Entladen der Batterie und zur Beschädigung des elektrischen Systems des Fahrzeugs führen. Ein Harley-Davidson-Vertragshändler kann Auskunft zum Stromverbrauch zusätzlich eingebauter elektrischer Nebenverbraucher oder zu notwendigen Änderungen in der Verkabelung geben. (00211c)

Siehe Abbildung 32. Der Nebenverbraucherschalter steuert die Stromversorgung zum Nebenverbrauchersteckverbinder unter der linken Seitenabdeckung. Bei einem Harley-Davidson-Händler oder auf www.harley-davidson.com finden Sie passendes elektrisches Zubehör für Ihr Motorrad.

FLHR, FLHRC, FLHRXS: Siehe Abbildung 30. Der Nebenverbraucherschalter befindet sich auf der rechten Seite des Scheinwerfertopfs.

Sonstige Modelle: Siehe Abbildung 31. Eine Tafel für Nebenverbraucherschalter befindet sich neben dem Zündschalter auf der Instrumententafel. Schalter für

installiertes Zubehör können hinzugefügt werden. Die maximal zulässige Last pro Schalter beträgt 2 Ampere.

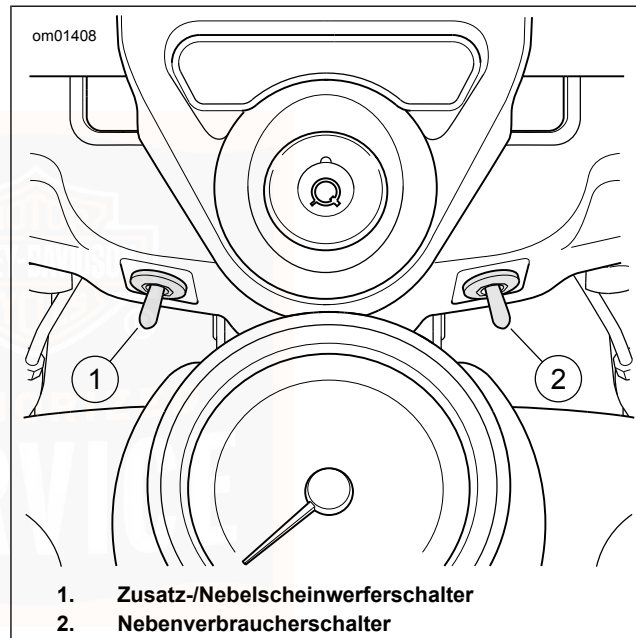


Abbildung 30. Schalter des Scheinwerfertopfs: FLHR, FLHRC

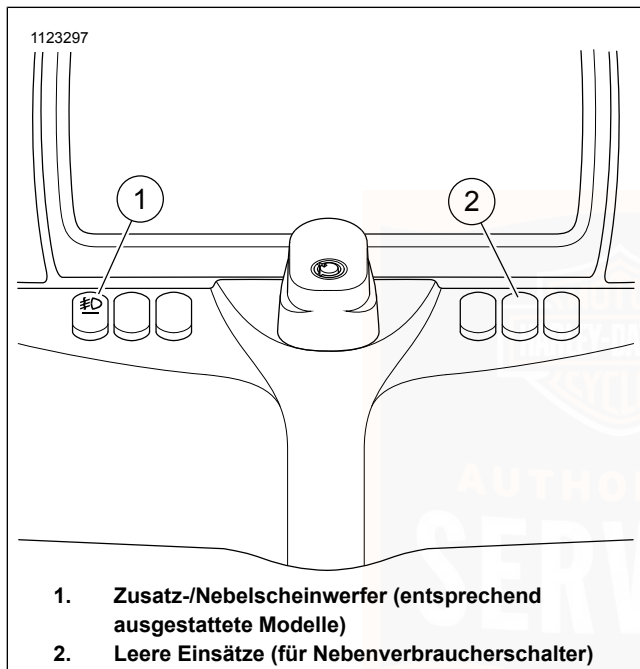


Abbildung 31. Instrumententafelschalter

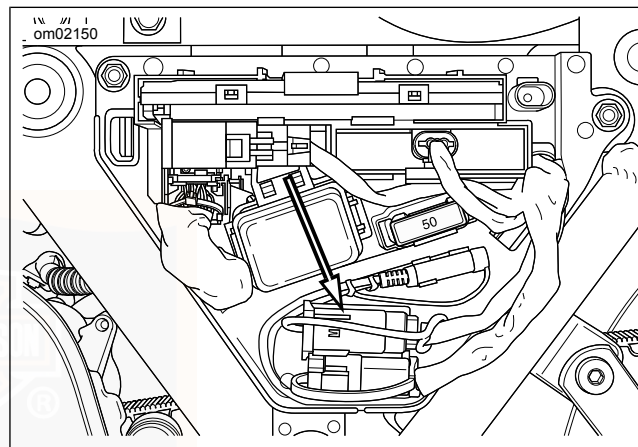


Abbildung 32. Nebenverbrauchersteckverbinder (unter der linken Abdeckung)

ZUSATZ-/NEBELSCHEINWERFER

Die Zusatz-/Nebelscheinwerfer sorgen bei Dunkelheit oder Regen für eine zusätzliche Ausleuchtung der Straße und der Umgebung. Zudem ist das Motorrad durch die Scheinwerfer für andere Verkehrsteilnehmer besser zu sehen.

HINWEIS

FLHRXS ist nicht mit Zusatzscheinwerfern oder einem Schalter ausgestattet.

FLHR, FLHRC: Siehe Abbildung 30. Der Schalter befindet sich auf der linken Seite des Scheinwerfertopfs.

Sonstige Modelle: Siehe Abbildung 31. Der Schalter befindet sich auf der linken Seite der Instrumententafel. Wenn die Scheinwerfer eingeschaltet sind, wird auf den Instrumenten wie auf gezeigt die Zusatz-/Nebelscheinwerfer-Kontrollleuchte angezeigt Abbildung 19.

Inlands-/Kanada-Konfigurationen: Die Zusatz-/Nebelscheinwerfer sind so konfiguriert, dass sie automatisch ausgeschaltet werden, wenn das Fernlicht eingeschaltet wird, sofern nicht anders vom Bundesstaat/Provinz gefordert.

Je nach den für den jeweiligen Standort geltenden gesetzlichen Bestimmungen können die Zusatz-/Nebelscheinwerfer durch den Händler so konfiguriert werden, dass sie beim Einschalten des Fernlichts ein- oder ausgeschaltet werden.

BEHEIZTE HANDGRIFFE

Siehe Abbildung 33. Modelle mit beheizten Handgriffen besitzen ein verstellbares Wärmeregelrad am Ende des linken Handgriffs.

Das Regelrad drehen, um die gewünschte Einstellung auf den Pfeil am Griff auszurichten. Die Wärmeeinstellungen können zwischen 1 (Minimum) und 6 (Maximum) eingestellt

werden. Auf das Symbol „Aus“ drehen, um die Heizung auszuschalten.

Die Handgriffe sind thermostatisch gesteuert; sie bieten eine konstante Handgrifftemperatur, unabhängig von Änderungen der Umgebungstemperatur. Um ein Entladen der Batterie zu vermeiden, sollte die Handgriffheizung nur bei laufendem Motor verwendet werden.

Der Sensor für die Thermostatregelung ist im linken Handgriff eingebaut. Stetiger Handkontakt mit dem linken und rechten Handgriff ergibt die beständigsten Ergebnisse. Falls die Handgriffheizungen keine Wärme erzeugen, siehe BEHEIZTE HANDGRIFFE (Seite 239).

HINWEIS

Ungefähr 20 Minuten warten, bis die Griffe die endgültige Betriebstemperatur erreicht haben.

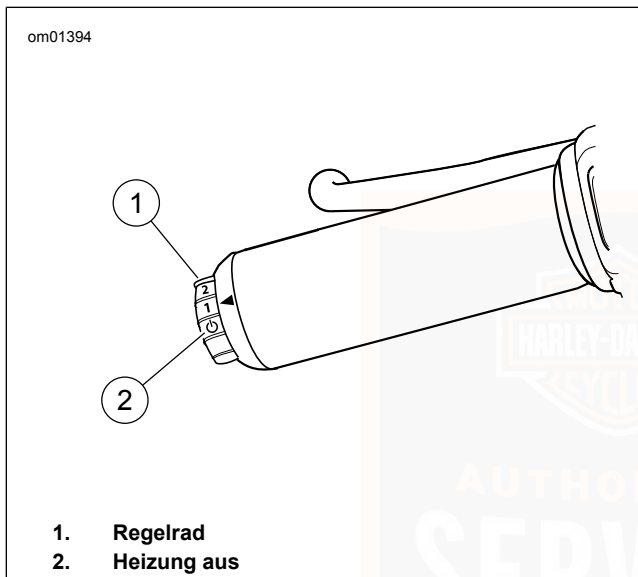


Abbildung 33. Beheizte Handgriffe

BOOM! BOX INFOTAINMENT-SYSTEM

⚠️ WARNUNG

Die Lautstärke und andere Regelungen des Soundsystems sowie anderer elektronischer Geräte vor Beginn der Fahrt einstellen. Ablenkung kann zu einem Verlust der Kontrolle und zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00088b)

⚠️ WARNUNG

Wählen Sie keine Lautstärken aus, die das Verkehrsgeschehen übertönen oder die Konzentration stören, die für den sicheren Betrieb des Motorrads erforderlich ist. Ablenkungen oder eine Lautstärke, die das Verkehrsgeschehen übertönt, können zum Verlust der Kontrolle und somit zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00539b)

HINWEIS

- Siehe *BOOM! BOX-BENUTZERHANDBUCH* für eine vollständige Beschreibung der Funktionen und Anleitungen zur Bedienung.
- Infotainment-System einrichten und sich mit seinen Bedienelementen und Funktionen vertraut machen, bevor das Motorrad auf der Straße gefahren wird.

- Für zusätzliche Anweisungen und Informationen einen Harley-Davidson-Vertragshändler aufsuchen und Onlinere Ressourcen unter www.harley-davidson.com/touring nutzen.

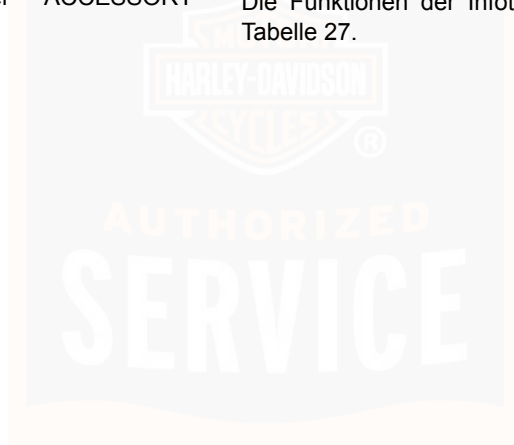
Siehe Abbildung 34 oder Abbildung 35. Manche Fahrzeuge sind mit einem Boom! Box Infotainment-System ausgestattet. Das System funktioniert, während der Zündschalter in der Position IGNITION (Zündung) oder ACCESSORY

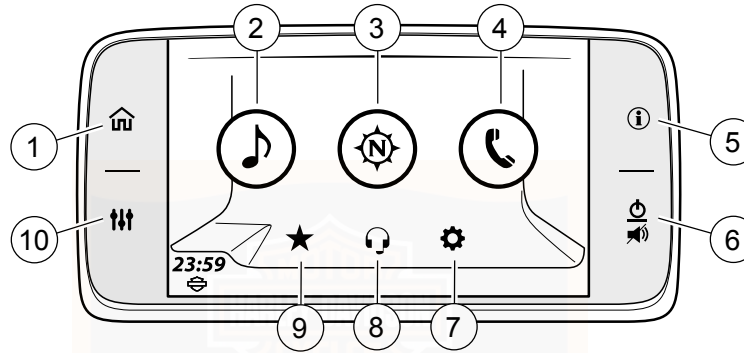
(Nebenverbraucher) ist. Am Radio befinden sich folgende Bedienelemente.

GTS

Eine vollständige Version der Bedienungsanleitung von Boom!™ Box 6.5 GTS kann unter www.harley-davidson.com oder H-D.com/BoomBoxGTS/manual heruntergeladen werden.

Die Funktionen der Infotainment-Tasten finden sich unter Tabelle 27.





- | | |
|---------------------------------|-------------------------|
| 1. Start | 6. Ein/Aus/Mute |
| 2. Audio | 7. Setup |
| 3. Navigation | 8. Kommunikationsmittel |
| 4. Telefon | 9. Favoriten |
| 5. Information (Fahrzeugstatus) | 10. Audio-Einstellungen |

Abbildung 34. Auswahl der Deckplatte auf dem Bildschirm „Home“

Tabelle 27. Auswahl der Deckplatte auf dem Bildschirm „Home“

Presse	Ergebnis
1 [Home]	Zeigt den Home-Bildschirm an. Umschalten zwischen Home-Bildschirm und aktiven Medien.
	Verfügbare Optionen: Audio, Navigation, Telefon, Einrichtung, Kommunikation, Favoriten.

Tabelle 27. Auswahl der Deckplatte auf dem Bildschirm „Home“

Presse	Ergebnis
2 [Audio]	Zeigt die aktive Audioquelle mit Informationen zum hörbaren Inhalt. Verfügbare Optionen: AM, FM, WB (Wetterband). Optionale Optionen: Wenn verbunden: iPod, USB-Medien, Bluetooth-Audio. Falls vorhanden: SiriusXM
3 [Navigation]	Zeigt die Karte mit der aktuellen Position. Verfügbare Optionen: Suchen, Menü, Route stoppen, Autobahnfunktionen (wird nur auf Autobahnen angezeigt), Data Wing (rechts und links), Zoom (verkleinern und vergrößern). Informationsanzeige: Aktuelle Straße, Kompass, Nächstes Manöver, Entfernung bis zur nächsten Manöver, Nächste Straße, Wiederholen.
4 [Telefon]	Zeit Menüs an, um verbunden zu bleiben. Verfügbare Optionen: Anrufe, Kontakte, Nachrichten, Tastenfeld, SOS.
5 [Info]	Zeigt den Fahrzeugstatus an. Verfügbare Optionen: Info, Motor-/Kraftstoff-Info, Fahrtzusammenfassung, TPMS (nur CVO).
6 [Stumm/Strom]	Zum Ein- und Ausschalten (drei Sekunden lang gedrückt halten). Stummschaltung oder Audio auf Pause.
7 [Einrichtung]	Konfigurieren der Fahrzeugeinstellungen. Vor der Fahrt durchführen. Verfügbare Optionen: Audio-Einstellungen, Anzeige, Globale Presets, Tastatur, Bluetooth-Einstellung, Funk-Kopfhörer, Maschinen, Uhr, Hintere Kontrollen, Systeminformation, Sprache, Projektionsmodus.
8 [Kommunikation]	Zeigt aktivierte Kommunikationsgeräte. Verfügbare Optionen: Sprechanlage (wenn aktiviert), CB-Funk (falls vorhanden).
9 [Favoriten]	Zeigt gespeicherte Favoriten. Verfügbare Optionen: Tuner, Medien, Telefon, Ziel.
10 [Audio-Einstellung]	Zeigt den Audio-Einstellbildschirm. Verfügbare Optionen: Tiefen, Höhen, Audiosteuerung, Fade, Lautstärke.

4,3

Eine vollständige Version der Bedienungsanleitung von Boom!™ Box 6.5 GTS kann unter www.harley-davidson.com oder www.h-d.com/boombox/manuals heruntergeladen werden.

Taste „Ein/Aus/Mute“ (1): Drücken und gedrückt halten, um das System ein-/auszuschalten. Kurz drücken, um die Audiowiedergabe stummzuschalten und die Medienwiedergabe anzuhalten.

Taste „Home-Bildschirm“ (2): Drücken, um den Home-Bildschirm anzuzeigen.

Taste „Favoriten“ (3): Drücken, um den Home-Bildschirm anzuzeigen.

Tasten (4): Manche Systeme sind mit Tasten ausgestattet. Die Taste drücken, um Optionen auf dem Bildschirm auszuwählen.

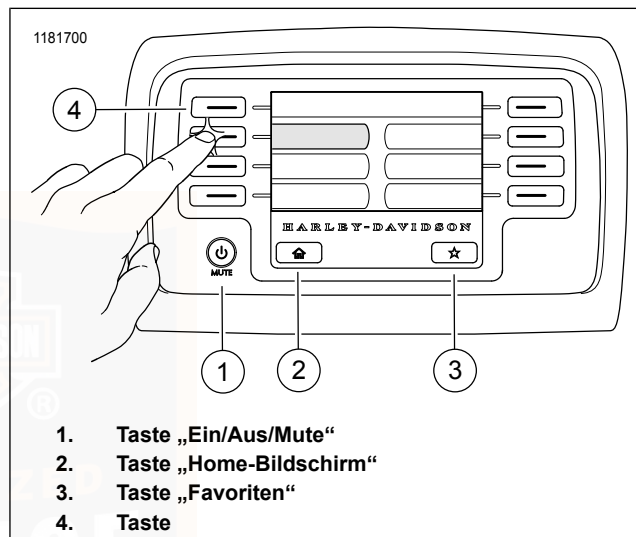


Abbildung 35. Boom! Box 4.3 – Bedienelemente an Displayscheibe

HEADSET-ANSCHLUSS

HINWEIS

Nicht am Kabel ziehen, um die Sprechgarnitur von der Buchse zu entfernen. Am Sprechgarniturstecker ziehen, um die Sprechgarnitur von der Buchse zu trennen. (00174a)

Siehe Abbildung 36 und Abbildung 37. Manche Fahrzeuge sind auf der Kraftstofftankabdeckung mit einem Sprechgarnituranschluss für den Fahrer und auf dem linken Lautsprechergehäuse mit einem Sprechgarnituranschluss für den Sozius ausgestattet. Die Headsets werden verwendet, um an entsprechend ausgestatteten Fahrzeugen den CB-Funk, die Sprechanlage, die Spracherkennung und andere Funktionen zu bedienen.

Verwenden Sie die Harley-Davidson 7-Pin-DIN-Sprechgarnitur, die entsprechend ausgestatteten Modellen beiliegt oder über einen Harley-Davidson-Händler bezogen werden kann. Andere Kopfhörmikrofone funktionieren nicht. Beachten Sie zur Installation der Sprechgarnitur in einem Helm die der Garnitur beiliegende Anleitung.

Zum Anschließen der Sprechgarnitur die Führung am Steckverbinder der Sprechgarnitur auf die Führung am Konsolenanschluss ausrichten.

Die Audiosteuerung für das Headset wird über das Radio gesteuert. Lautstärke und Gegensprechfunktion werden über die Handbedienungselemente für Fahrer und Sozius geregelt bzw. bedient. Siehe BOOM! BOX BEDIENUNGSANLEITUNG.

Die Buchsendeckel müssen geschlossen bleiben, wenn die Buchsen nicht genutzt werden, um zu verhindern, dass Schmutz oder Wasser in die Buchse eindringen. Schließen

Sie beide Buchsendeckel, bevor das Motorrad gewaschen wird.

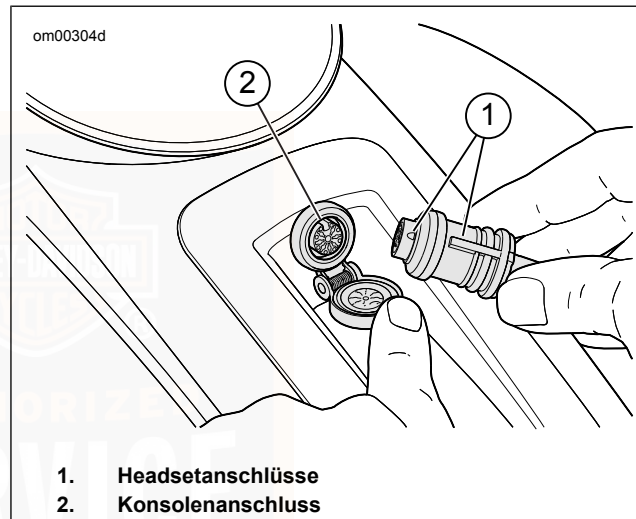


Abbildung 36. Satz für Fahrer-Headsetanschluss (typisch)

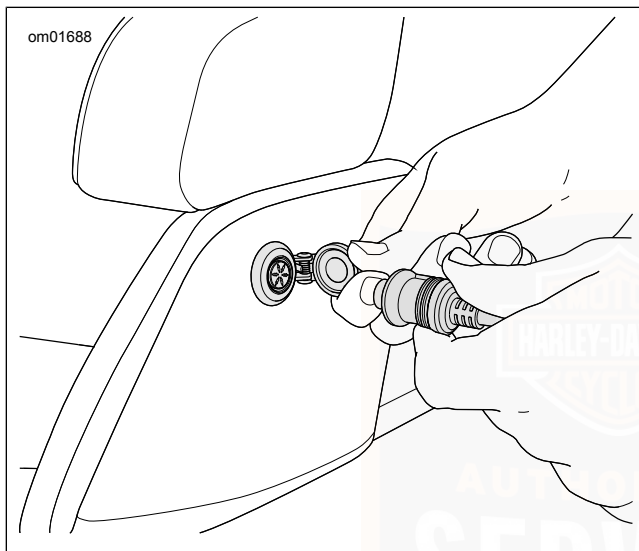


Abbildung 37. Sozium-Headsetanschluss

BEDIENUNGSELEMENTE FÜR DEN SOZIUS

Siehe Abbildung 38. Manche Fahrzeuge sind auf der rechten Seite des Tour-Paks mit Bedienelementen für den Sozium ausgestattet. Mit diesen Bedienelementen kann der Sozium Funktionen des Infotainment-Systems bedienen. Siehe BOOM! BOX BEDIENUNGSANLEITUNG für detaillierte Anleitungen.

Modus-Schalter

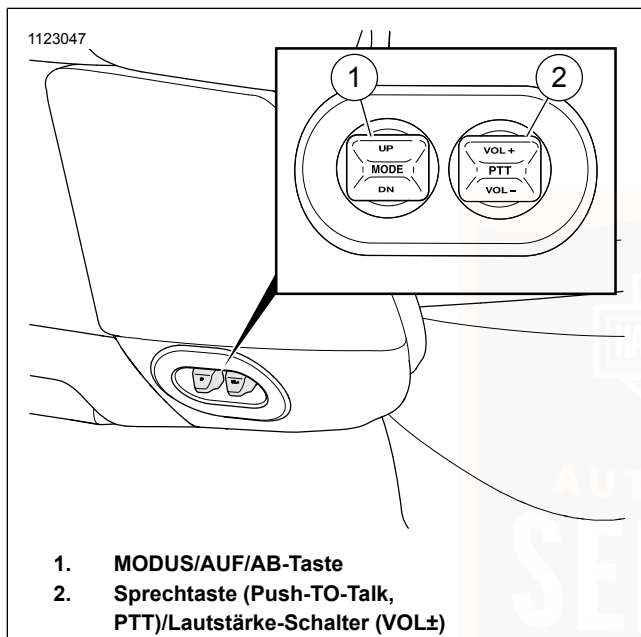
MODUS: Den Schalter gerade hineindrücken, um die nächste verfügbare Audioquelle auszuwählen.

UP/DN: Die Taste AUF/AB drücken, um den vorherigen/nächsten Radiosender oder die vorherige/nächste Mediendatei auszuwählen.

Sprechtaste (PTT)/Lautstärketaste (VOL)

PTT: Die Taste drücken, um über CB-Funk zu senden oder durch die Gegensprechanlage zu sprechen.

VOL+/VOL-: Die Taste nach oben/unten drücken, um die Lautstärke des Sozium-Kopfhörers zu erhöhen/zu senken.



**Abbildung 38. Bedienungselemente für den Sozius
RADIOANTENNE**

Der Radioantennenmast ist auf einer Halterung an der Hinterseite des Fahrzeugs befestigt. Beim Einbau nur von Hand anziehen.

110 Funktionsweise

MEDIENFACH

Das Medienfach verfügt über einen USB-Anschluss zum Anschließen eines Telefons, Mediengeräts oder USB-Sticks. Für den Anschluss dieser Geräte muss ein Schnittstellenkabel verwendet werden. Der USB-Anschluss wird mit Strom versorgt und ist betriebsbereit, wenn das Fahrzeug eingeschaltet ist oder sich im Nebenverbrauchermodus befindet.

Geräte können bei eingeschaltetem Radio angeschlossen oder entfernt werden. Beim Importieren/Exportieren von Dateien oder Installieren von Updates für das Radio darf das USB-Gerät jedoch nicht abgezogen werden, bis der Vorgang abgeschlossen ist.

Die Klappe des Fachs muss während der Fahrt geschlossen bleiben, damit keine Gegenstände herausfallen. Wertsachen aus dem Medienfach entfernen, bevor das Fahrzeug unbeaufsichtigt zurückgelassen wird.

HINWEIS

Es dürfen keine Media-Player mit Festplatte verwendet werden. Vibrationen können ggf. zu internen Schäden führen.

Medien-/Aufbewahrungsfächer: FLTRU, FLTRX, FLTRXS

Siehe Abbildung 39. An der rechten und linken Seite der Verkleidung befinden sich Staufächer. Der USB-Anschluss für Medienspeichergeräte befindet sich im rechten Staufach.

Öffnen: Ziehen Sie die Staufachklappe wie dargestellt nach oben.

Reinigung: Der Gummi- oder Stoffeinsatz im Fach ist mit Klettverschluss befestigt und kann für die Reinigung herausgenommen werden.

Medienfach: FLHT, FLHTCU, FLHTK, FLHTKL, FLHTK Shrine, FLHX, FLHXS

HINWEIS

Das Medienfach der FLHT enthält kein USB-Kabel und keinen Halter.

Siehe Abbildung 40 und Abbildung 41. Bei anderen Fahrzeugen befindet sich das Medienfach rechts neben dem Radio. Das Telefon oder Mediengerät in die Schaumstoffhalterung legen, damit es sicher befestigt und vor Vibrationen geschützt ist.

Öffnen: Zum Öffnen auf den unteren Teil der Klappe drücken und loslassen.

Schließen: Die Klappe fest zudrücken, bis die Verriegelung einrastet.

Klappenverriegelung neu einstellen: Wenn die Klappe des Fachs gewaltsam geöffnet oder nicht korrekt verriegelt wurde, die Klappenverriegelung neu einstellen. Die Klappe zudrücken. Die Klappe öffnen. Die Klappe erneut schließen, um den Verriegelungsmechanismus einzurasten.

Reinigung: Die Halterung kann für die Reinigung oder zum einfacheren Einlegen oder Entfernen eines Geräts aus dem Fach herausgenommen werden.

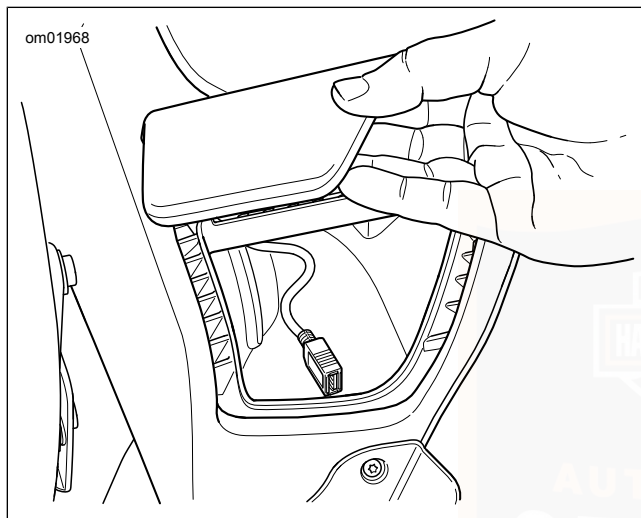


Abbildung 39. Stau-/Medienfach: Rahmenmontierte Verkleidung

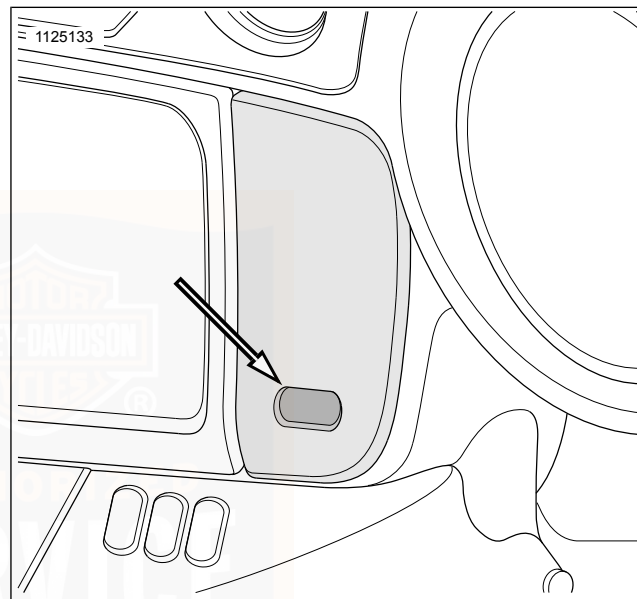


Abbildung 40. Medienfach: Gabelmontierte Verkleidung

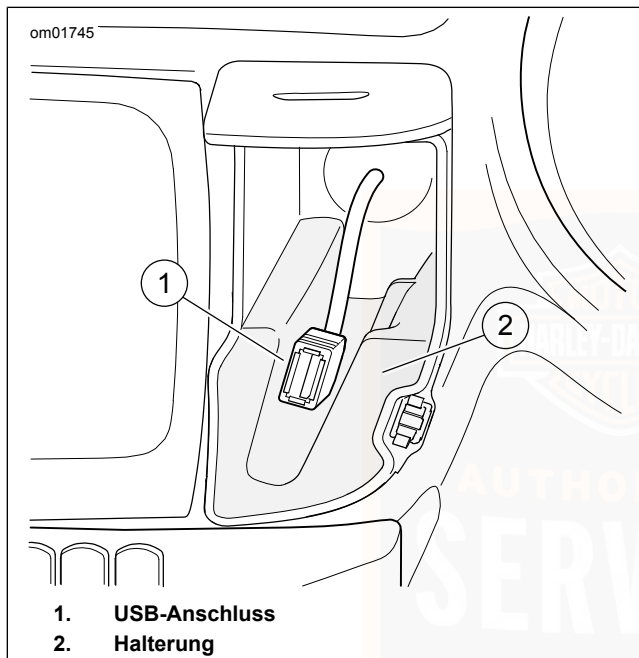


Abbildung 41. USB-Anschluss: Gabelmontierte Verkleidung

BORDSTECKDOSE

Siehe Abbildung 42, Abbildung 43 und Abbildung 44. Manche Modelle sind mit bis zu zwei Bordsteckdosen ausgestattet.

Eine Steckdose befindet sich in der Verkleidung. Die andere Steckdose befindet sich im Tour-Pak.

Diese Steckdosen können verwendet werden, um 12 V-Gleichspannungs-Zubehör über einen Standard-Kfz-Steckverbinder zu betreiben oder zu laden. Bei Installation und Betrieb des Zubehörs die Herstelleranweisungen beachten. Den Nebenverbrauchersteckverbinder fest in die Bordsteckdose drücken.

▲ WARNUNG

Sicherstellen, dass der Lenker frei und ungehindert bewegt werden kann. Jede Behinderung des Lenkers kann bewirken, dass der Fahrer die Kontrolle über das Motorrad verliert, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00371a)

HINWEIS

- *Den Lenker vor der Fahrt an den rechten Anschlag drehen und sicherstellen, dass eingebautes Zubehör oder Verkabelung den Tank nicht berühren.*
- *Die Bordsteckdose nicht für einen Zigarettenanzünder verwenden. Die Steckdose kann beschädigt werden. Für verfügbares Zubehör einen Harley-Davidson-Vertragshändler aufsuchen.*

Die Steckdose steht unter Spannung, während der Zündschalter in der Position IGNITION (Zündung) oder ACCESSORY (Nebenverbraucher) ist. Werden Nebenverbraucher längere Zeit bei abgeschaltetem Motor betrieben, entlädt sich die Batterie.

Die maximal zulässige Stromaufnahme für alle angeschlossenen Zubehörteile beträgt 20 A. Diese Stromaufnahme schließt die gesamte Stromaufnahme aller Bordsteckdosen und anderer installierter Zubehörteile ein. Wird eine übermäßige Stromaufnahme festgestellt, brennt die P&A-Sicherung durch und das Zubehör wird abgeschaltet, bis der Überstromzustand behoben (z. B. wenn ein fehlerhafter Nebenverbraucher oder einer mit einer hohen Leistungsaufnahme entfernt wurde) und die Sicherung ausgetauscht wurde.

Geräte, die über die Steckdose geladen werden, können den Radioempfang stören.

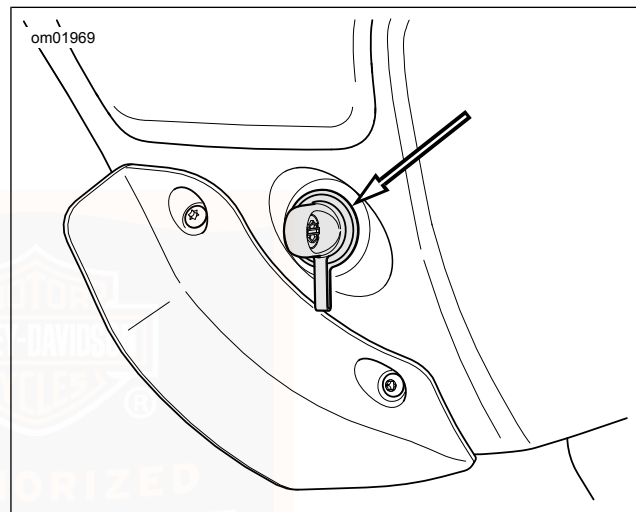
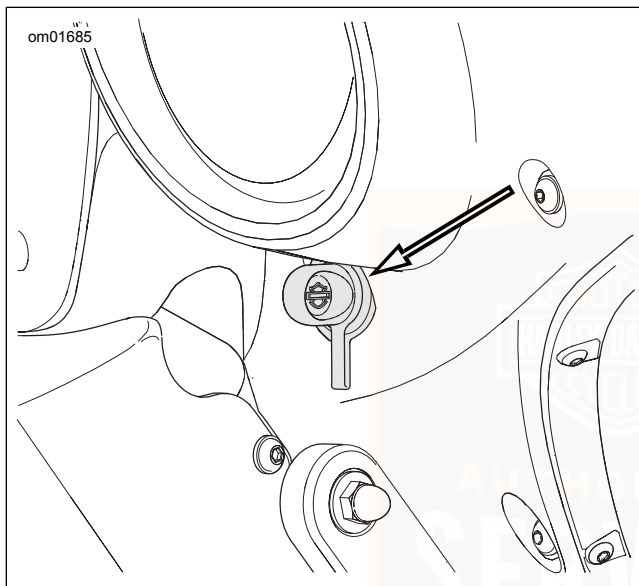


Abbildung 42. Verkleidungssteckdose FLTRU, FLTRX, FLTRXS



**Abbildung 43. Verkleidungssteckdose: FLHT, FLHTCU,
FLHTK, FLHTKL**

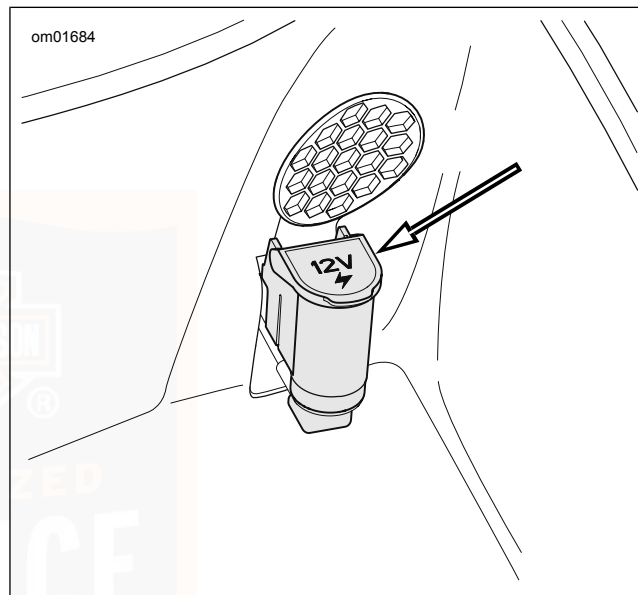


Abbildung 44. Steckdose im Tour-Pak

ANLASSEN DES MOTORS

Allgemeines

HINWEIS

Der Motor muss 15 bis 30 Sekunden lang langsam laufen. Hierdurch kann der Motor sich erwärmen, und das Öl kann auf alle Oberflächen gelangen, die geschmiert werden müssen. Bei Unterlassung kann es zu Motorschäden kommen. (00563b)

Der Gasdrehgriff braucht vor dem Anlassen des Motorrads nicht gedreht zu werden.

Anlassen

⚠ WARNUNG

Vor dem Anlassen des Motors muss das Getriebe in den Leerlauf geschaltet werden, um unbeabsichtigte Fahrzeugbewegungen zu verhindern, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen können. (00044a)

1. Den Zündschalter auf IGNITION (Zündung) stellen. Den Gasdrehgriff nicht drehen.
2. Siehe Abbildung 45. In Anwesenheit des Sicherheitssystem-Schlüsselanhängers den Motorbetriebsschalter EINSCHALTEN.

116 Funktionsweise

HINWEIS

Die Warnleuchte „Motorelektronik“ leuchtet auf, wenn die Zündung eingeschaltet wird. Für kurze Zeit ist ein leises Surren der Kraftstoffpumpe zu hören, während Druck in der Kraftstoffanlage aufgebaut wird.

3. Den Ständer hochklappen (bei internationalen Modellen erforderlich).
4. Den Kupplungshebel an den Handgriff heranziehen. Das Getriebe in den Leerlauf schalten.

HINWEIS

Damit der Anlasser aktiviert werden kann, verlangt die Kupplungsverriegelungsschaltung, dass die Kupplung ausgekuppelt ist. Der Kupplungshebel muss ganz bis zum linken Lenkergriff angezogen werden und/oder das Getriebe muss in die Leerlaufstellung geschaltet werden (grüne Leerlaufleuchte leuchtet). Die Bremse betätigen, um die Bewegung des Motorrads zu verhindern.

5. Den Anlasserknopf zum Anlassen des Motorrads drücken.

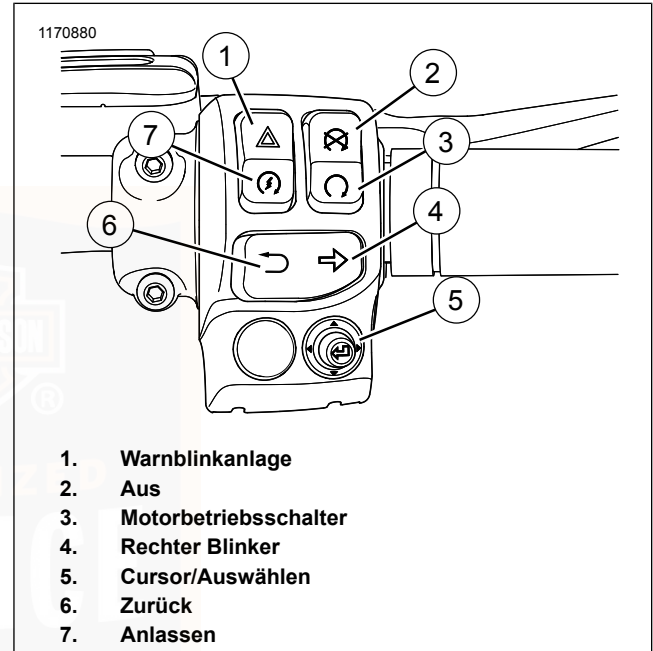
HINWEIS

Um eine bessere Schmierung des Motors vor dem Anlassen zu ermöglichen, dreht der Motor vor dem Anlassen ein paar Mal durch.

6. Nach dem Anspringen des Motors kann das Motorrad so bedient werden, wie dies normalerweise nach dem Hochklappen des Ständers geschehen würde.

HINWEIS

Die ABS-Kontrollleuchte bleibt aktiviert, bis das Fahrzeug eine Geschwindigkeit von etwa 5 km/h (3 mph) erreicht hat.



1. Warnblinkanlage
2. Aus
3. Motorbetriebsschalter
4. Rechter Blinker
5. Cursor/Auswählen
6. Zurück
7. Anlassen

Abbildung 45. Rechtes Schaltermodul (typisch)

ANLASSEN NACH DEM UMKIPPEN

▲ WARNUNG

Nach einem Umkippen der Maschine sind alle Bedienungselemente auf einwandfreie Funktion zu prüfen. Sind Bedienungselemente nicht frei beweglich, können die Bremsen, die Kupplung oder das Schaltgetriebe unter Umständen nicht ordnungsgemäß funktionieren, wodurch der Fahrer die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren und schwere oder sogar tödliche Verletzungen erleiden könnte. (00350a)

HINWEIS

- Sollte das Motorrad umkippen, wird in der Kilometerzähleranzeige „tIP“ (umgekippt) eingeblendet und die Vierfach-Warnblinkanlage aktiviert.
 - Der Motor kann erst dann angelassen werden, wenn der Umkippzustand zurückgesetzt wird.
 - Damit die Vierfach-Warnblinkanlage abgeschaltet wird, die Zündung aus- und wieder einschalten.
1. Das Motorrad aufrecht stellen.
 2. Den Zündschalter aus- und dann wieder einschalten.
 3. Den Warnblinkanlagen-Schalter drücken, um die Vierfach-Warnblinkanlage abzuschalten.

MOTOR-LEERLAUFTEMPERATURKONTROLLSYSTEM (EITMS)

Das Motor-Leerlauftemperatur-Kontrollsystem (EITMS) ermöglicht eine eingeschränkte Kühlung des hinteren Zylinders für Fahrer, die häufig längere Zeit im Leerlauf oder im stehenden Verkehr verbringen. Fahrer können EITMS je nach ihrem persönlichen Fahrstil aktivieren oder deaktivieren.

Funktionsweise

- Bei aktivem EITMS wird dieses durch Loslassen des Kupplungshebels zum Einkuppeln der Kupplung deaktiviert. Anschließend wird der hintere Zylinder gezündet. Wenn das Fahrzeug angehalten wird, kann der Fahrer kurz vor der Abfahrt den Gasgriff drehen bzw. die Motordrehzahl leicht erhöhen. Dadurch wird EITMS deaktiviert und der hintere Zylinder wird unabhängig von der Stellung des Kupplungshebels gezündet.
- Die Leerlaufdrehzahl beim warmen Motor Milwaukee Eight 107 beträgt 850 U/min. Die Leerlaufdrehzahl beim warmen Motor Milwaukee Eight 114 beträgt 950 U/min. Die Leerlaufdrehzahl kann auch von anderen Faktoren wie den elektrischen Verbrauchern am Fahrzeug abhängig sein. Wenn EITMS bei diesem Motor aktiv ist, erhöht sich die Leerlaufdrehzahl auf 950–1000 U/min, bis dieses System deaktiviert wird.

Aktivierung

HINWEIS

EITMS funktioniert nicht während der ersten 30 Sekunden nach Motorstart.

EITMS schaltet das Einspritzventil des hinteren Zylinders aus, **wenn die folgenden voreingestellten Parameter allesamt erfüllt sind:**

- Der Motor läuft im Leerlauf (entsprechende Drosselklappenstellung).
- Fahrzeuggeschwindigkeit liegt unter 2 km/h (1,2 mph).
- Motordrehzahl ist unter 1200 U/min.
- Der Eingangsmesswert des Sensors für die Motortemperatur liegt über dem voreingestellten Wert.
- Der Messwert des Sensors für die Umgebungstemperatur liegt über dem voreingestellten Wert (nur bei Modellen mit Radio).

Deaktivierung

EITMS wird deaktiviert, und das Einspritzventil des hinteren Zylinders nimmt seinen Betrieb wieder auf, **wenn eine der folgenden Bedingungen eintritt:**

- Der Messwert des Sensors für die Umgebungstemperatur fällt unter den voreingestellten Wert (nur bei Modellen mit Radio).
- Der Messwert des Sensors für die Motortemperatur fällt unter den voreingestellten Wert.
- Der Motor läuft über Leerlaufniveau (Rollbetätigung des Gasdrehgriffs durch den Fahrer)
- Fahrzeuggeschwindigkeit liegt über 3 km/h (1,9 mph).
- Motordrehzahl höher ist als 1350 U/min
- Der Kupplungshebel wird losgelassen, wenn ein Gang eingelegt ist.

EITMS aktivieren/deaktivieren

HINWEIS

- *EITMS kann bei laufendem oder ausgeschaltetem Motor aktiviert oder deaktiviert werden.*
- *Bei Fahrzeugen mit Radio ist auf dem Informationsbildschirm zu sehen, ob EITMS aktiviert / deaktiviert ist bzw. ob es sich eingeschaltet hat.*

Aktiviert: Die EITMS-Motorkühlungsfunktion wird immer automatisch aktiviert, wenn das Fahrzeug vollständig zum Stillstand kommt und unter erhöhten Temperaturbedingungen im Leerlaufbetrieb ist. Wenn die Funktion aktiviert ist, wird sie unter Umständen bei kühlen Fahrbedingungen nicht ausgelöst.

Deaktiviert: Die EITMS-Funktion ist unter keinen Bedingungen aktiviert.

Das EITMS kann mittels des folgenden Verfahrens aktiviert oder deaktiviert werden.

1. Den Zündschalter EINSCHALTEN. Den Motorbetriebsschalter am rechten Lenker in die BETRIEB-Stellung schalten.
2. Den Gasdrehgriff in die geschlossene Stellung drehen und halten.
3. Siehe Abbildung 22 und Abbildung 23. Nach 3 Sekunden blinkt die Kontrollleuchte der Geschwindigkeitsregelung und zeigt dadurch den EITMS-Status an.
 - Grünes Blinken = EITMS aktiviert.
 - Gelbes Blinken = EITMS deaktiviert.
4. Das Verfahren wiederholen, um das EITMS zu aktivieren bzw. deaktivieren.

HINWEIS

- *Eine blinkende Geschwindigkeitsregelungs-Kontrollleuchte gibt die EITMS-Einstellung an. Eine ständig leuchtende (nicht blinkende) Leuchte gibt die Geschwindigkeitsregelungseinstellung an.*

- *Die EITMS-Einstellung bleibt erhalten, bis sie vom Fahrer oder vom Händler geändert wird. Es ist nicht erforderlich, das EITMS nach jedem Anlassen erneut zu konfigurieren.*

ABSTELLEN DES MOTORS

1. Den Motorbetriebsschalter ausschalten.
2. Den Zündschalter ausschalten.

HINWEIS

Wird der Motor abgewürgt oder gestoppt, den Zündschalter AUSSCHALTEN, um eine Batterieentladung zu verhindern.

BREMSANLAGE

Vorderradbremshebel

⚠ WARNUNG

Die Finger nicht zwischen Handhebel und Lenkergriff positionieren. Eine falsche Handposition kann die Bedienung des Handhebels beeinträchtigen, was zum Kontrollverlust über das Fahrzeug und zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00032a)

Der Vorderradbremshandhebel betätigt die Vorderradbremse und befindet sich auf der rechten Lenkerseite. Den Handhebel mit den Fingern der rechten Hand betätigen.

Hinterradbremspedal

Das Hinterradbremspedal betätigt die Hinterradbremse und befindet sich auf der rechten Seite. Das Hinterradbremspedal mit dem rechten Fuß betätigen.

Bremsanlage ohne ABS

Die Bremsen gleichmäßig und einheitlich betätigen, damit die Räder nicht blockieren. Um eine optimale Bremswirkung zu erzielen, sind die Vorderrad- und die Hinterradbremse mit gleichem Druck zu betätigen.

▲ WARNUNG

Keine der Bremsen so stark betätigen, dass das Rad blockiert. Ein blockiertes Rad kann rutschen und zum Kontrollverlust über das Fahrzeug führen, was schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben kann. (00053a)

Antiblockiersystem (ABS)

Das optionale Antiblockiersystem von Harley-Davidson unterstützt den Fahrer beim Bremsen auf gerader Strecke in Notsituationen, damit er die Kontrolle über das Fahrzeug behalten kann. Das ABS-System arbeitet an Vorder- und Hinterrädern unabhängig voneinander und sorgt für Raddrehung. Es verhindert ein Blockieren der Räder auf

trockenem oder rutschigem Straßenbelag, wie beispielsweise Kies, Laub oder bei nasser Fahrbahn.

So funktioniert das ABS

Das ABS-System überwacht Sensoren an den Vorder- und Hinterrädern, um die Radgeschwindigkeit zu bestimmen. Das ABS reagiert, wenn das System feststellt, dass ein Rad oder beide Räder zu schnell verlangsamen, was auf ein baldiges Blockieren hinweist. Das ABS greift ebenfalls ein, wenn die Abbremsrate nicht einem der gespeicherten Kriterien entspricht. Das System öffnet und schließt Ventile in rascher Folge, um den vom Fahrer über den Bremshebel bzw. das Bremspedal ausgeübten Bremsdruck zu modulieren. Die Aktivierung des ABS-Systems stellt die elektronische Entsprechung zum manuellen Pumpen der Bremsen dar. Dabei kann dieser Pumpvorgang bis zu sieben Mal pro Sekunde durchgeführt werden.

Der Fahrer erkennt die ABS-Aktivierung durch ein leichtes Pulsieren im Bremshandhebel oder im Hinterradbremspedal. Das Pulsieren kann durch ein Klickgeräusch vom ABS-Modul begleitet werden. Beides tritt beim normalen Betrieb auf. Siehe Tabelle 28.

Für weitere Informationen besuchen Sie www.harley-davidson.com/abs.

Verwendung des ABS

Ein ABS bedeutet zwar einen Vorteil bei Notbremsungen, ist aber keine Alternative zu sicherem Fahrverhalten. Ein Motorrad lässt sich dann am sichersten anhalten, wenn es aufrecht und beide Räder gerade stehen.

Das Harley-Davidson ABS-System ist ein Servosystem. Beim Anhalten in einem Notfall müssen die Bremsen während aller ABS-Bremsvorgänge fest weiter betätigt werden. Betätigungsdruck nicht variieren und Bremsen nicht „pumpen“. Die Räder werden nicht blockieren, bis die Motorradfahrgeschwindigkeit auf ca. 6 km/h (4 mph) verringert und das ABS-System nicht mehr benötigt wird.

▲ WARNUNG

Das ABS kann ein durch die Motorbremse verursachtes Blockieren des Hinterrads nicht verhindern. Das ABS dient nicht als Hilfe zum Befahren von scharfen Kurven oder beim Fahren auf Schotter oder unebener Fahrbahn. Ein blockiertes Rad kann rutschen und zum Kontrollverlust über das Fahrzeug führen, was schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben kann. (00362a)

ABS: Reifen und Räder

Mit ABS ausgestattete Motorräder müssen stets mit Harley-Davidson-Reifen und -Rädern ausgerüstet sein. Das ABS überwacht die Drehzahl der Räder mit Hilfe von individuellen Raddrehzahlsensoren. Durch Umrüsten auf einen anderen Felgendurchmesser oder eine andere Reifengröße kann die Raddrehzahl beeinflusst werden. Dies hat zur Folge, dass die Kalibrierung des ABS nicht mehr stimmt und ein unkontrolliertes Blockieren der Räder nicht mehr einwandfrei erkannt und verhindert wird. Der Betrieb mit anderen Reifendruckwerten als in Technische Daten (Seite 29) angegeben kann die ABS-Bremsleistung reduzieren.

Tabelle 28. ABS-Symptome und Zustände

SYMPTOM	ZUSTAND
Kontinuierlich aufleuchtende ABS-Leuchte	ABS-Fehlfunktion gefunden. Einen Harley-Davidson-Händler aufsuchen, um die Wartung durchführen zu lassen.
ABS-Leuchte blinkt	Dies zeigt einen normalen Selbstdiagnoseprozess an, wenn das Motorrad gerade eingeschaltet wird und die Geschwindigkeit weniger als 5 km/h (3 mph) beträgt. Das ABS ist nicht betriebsbereit, solange die Leuchte leuchtet. Falls die Leuchte bei Geschwindigkeiten von über 5 km/h (3 mph) weiterhin blinkt, Kontakt mit einem Harley-Davidson Händler aufnehmen, um eine Wartung durchführen zu lassen.
Pulsierender Bremshebel oder pulsierendes Bremspedal während eines ABS-Bremsvorgangs	Normaler Zustand.
Klickgeräusch während eines ABS-Bremsvorgangs	Normaler Zustand.
„Ruckel“-Gefühl beim Bremsen	Normaler Zustand. Dies ist vor allem bemerkbar, wenn nur mit einer Bremse gebremst wird (nur Vorderrad oder nur Hinterrad). Resultat einer abgeschwächten Verlangsamung auf Grund von Rissen oder Unebenheiten in der Fahrbahn, Motorbremse (hohe Motordrehzahl verlangsamt das Hinterrad), starkem Bremsen bei langsamer Fahrgeschwindigkeit und anderen Bedingungen. Der Grund dafür ist die Modulierung des Bremssatteldrucks durch das ABS-System, um ein unkontrolliertes Blockieren der Räder zu verhindern.
Vorübergehend hoher Widerstand am Hinterradbremspedal	Normaler Zustand. Die Motorbremse (hohe Motordrehzahl verlangsamt das Hinterrad) oder das Herunterschalten kann das ABS-System aktivieren. Wenn gleichzeitig oder unmittelbar danach die Hinterradbremse betätigt wird, kann das ABS-System ein Ventil schließen, um Druck an der Hinterradbremse abzubauen. Der Grund dafür ist die Modulierung des Bremssatteldrucks durch das ABS-System, um ein unkontrolliertes Blockieren der Räder zu verhindern.

Tabelle 28. ABS-Symptome und Zustände

SYMPTOM	ZUSTAND
Reifenzirpen	Normaler Zustand. Abhängig von der Fahrbahnoberfläche kann der Reifen zirpen, ohne dass das Rad blockiert.
Schwarze Reifenspur auf der Fahrbahn	Normaler Zustand. Abhängig von der Fahrbahnoberfläche kann der Reifen eine schwarze Reifenspur hinterlassen, ohne dass das Rad blockiert.
Rad blockiert bei niedriger Fahrgeschwindigkeit	Normaler Zustand. Bei weniger als 5 km/h (3 mph) wird das ABS am Vorderrad nicht aktiviert; bei weniger als 8 km/h (5 mph) wird das ABS am Hinterrad nicht aktiviert.

FUNKTIONSWEISE DER REFLEX-ABS-VERBUNDBREMSE

Die Reflex-ABS-Verbundbremse bietet ein besseres Ansprechverhalten als konventionelles ABS und ermöglicht bei einer Vielzahl von Bremsvorgängen eine ausgewogenere Verteilung der Bremskraft zwischen Vorder- und Hinterrad.

Bei Geschwindigkeiten über 32–40 km/h (20–25 mph) passt die Anlage die Verteilung der aufgewendeten Bremskraft dynamisch an die Fahrzeuggeschwindigkeit an, um eine optimale Bremskraftverteilung zu erreichen. Die Anlage sorgt für mehr Bremskraftverteilung bei sehr starkem Bremsen und verringert oder unterbindet die Verteilung bei leichtem Bremsen und geringen Geschwindigkeiten.

HINWEIS

Werden beide Bremsen betätigt, bemerkt der Fahrer beim dynamischen Auswuchten ggf. eine leichte Rückwirkung am Vorderradbremshebel oder am Hinterradbremspedal.

Wenn die Anlage im Verbund arbeitet, wird beim alleinigen Betätigen des Vorderradbremshebels ein Teil der Bremskraft dynamisch auf das Hinterrad übertragen. Wird nur das Hinterradbremspedal betätigt, übt die Anlage einen Teil der Bremskraft auch auf den linken Vorderradbremssattel aus. Werden beide Bremsen betätigt, versucht die Anlage die Bremskraft dynamisch ausgewogen auf Vorder- und Hinterrad zu verteilen.

Bei Geschwindigkeiten unter 32–40 km/h (20–25 mph) sind die Bremsen nicht verbunden, damit die Manövrierbarkeit bei niedrigen Geschwindigkeiten nicht beeinträchtigt wird, wie etwa beim Fahren auf einem Parkplatz.

GANGSCHALTUNG

HINWEIS

Vor einem Schaltversuch muss die Kupplung ganz ausgekuppelt sein. Wenn die Kupplung nicht ganz ausgekuppelt wird, kann es zu Sachschäden kommen. (00182a)

Motorrad angehalten, Motor abgestellt

Den Kupplungshandhebel langsam zum Handgriff hinziehen, um die Kupplung ganz auszurücken. Gänge werden nicht eingelegt, weil die weil sich die Getriebewellen nicht drehen und die Schaltkomponenten nicht aufeinander ausgerichtet sind. Das Motorrad vor- und zurückschieben und gleichzeitig auf den Gangschalthebel drücken.

Anfahren nach dem Anhalten

HINWEIS

Den Motor immer mit dem mit dem Getriebe in Leerlaufstellung anlassen. Die Vorwärtsbewegung immer mit dem ersten Gang beginnen.

1. Bei laufendem Motor und eingeklapptem Seitenständer den Kupplungshandhebel zum Handgriff hinziehen, um die Kupplung ganz auszukuppeln.

2. Den Gangschalthebel bis zum Anschlag nach unten drücken und loslassen. Die Getriebe ist nun im ersten Gang.
3. Den Kupplungshebel langsam loslassen und zur gleichen Zeit die Drosselklappe langsam öffnen.

Hochschalten (Beschleunigung)

Siehe Abbildung 46. Den nächst höheren Gang einlegen, wenn das Motorrad Schaltgeschwindigkeit erreicht. Siehe Tabelle 29.

Tabelle 29. Empfohlene Hochschaltdrehzahlen

GANGWECHSEL	mph	km/h
Erster in den Zweiten	15	25
Zweiter in den Dritten	25	40
Dritter in den Vierten	35	55
Vierter in den Fünften	45	70
Fünfter in den Sechsten	55	85

1. Die Drosselklappe schließen.
2. Zum Auskuppeln den Kupplungshandhebel langsam an den Lenker heranziehen. Kupplung.
3. Den Gangschalthebel bis zum Anschlag nach oben ziehen und loslassen.
4. Den Kupplungshebel langsam loslassen und die Drosselklappe langsam öffnen.

5. Die vorhergegangenen Schritte zum Einkuppeln der übrigen Gänge wiederholen.

HINWEIS

- Vor jedem Gangwechsel die Kupplung ganz auskuppeln.
- Die Drosselklappe teilweise öffnen, um ein Schleifen durch zu hohe Motordrehzahl zu verhindern, wenn der Kupplungshebel losgelassen wird.

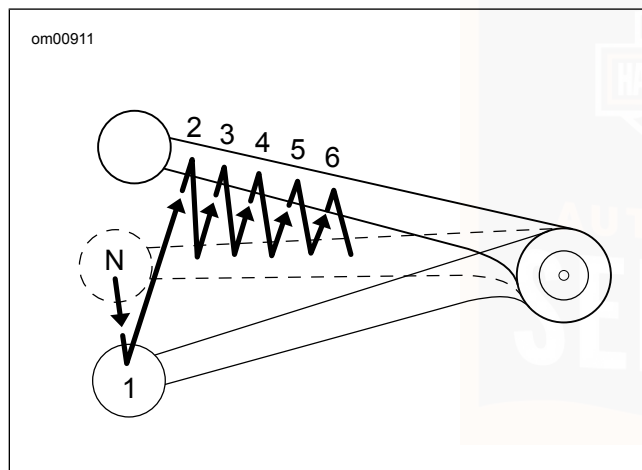


Abbildung 46. Schaltfolge: Hochschalten

Herunterschalten (Verlangsamung)

⚠ WARNUNG

Bei Geschwindigkeiten, die höher sind als die aufgeführten, Gänge nicht herunterschalten. Wenn bei hoher Geschwindigkeit auf einen zu niedrigen Gang zurückgeschaltet wird, kann das Hinterrad die Straßenhaftung und dadurch der Fahrer die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren, was schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben kann. (00045b)

Siehe Abbildung 47. Wenn die Geschwindigkeit verringert wird, wie beim Anfahren am Berg oder Verringerung der Geschwindigkeit vorm Abbiegen, in den nächstniedrigeren Gang schalten. Siehe Tabelle 30.

Tabelle 30. Empfohlene Drehzahlen zum Herunterschalten

GANGWECHSEL	mph	km/h
Sechster in den Fünften	50	80
Fünfter in den Vierten	40	65
Vierter in den Dritten	30	50
Dritter in den Zweiten	20	30
Zweiter in den Ersten	10	15

HINWEIS

Die Schaltzeitpunkte in der Tabelle sind empfohlene Werte. Individuelles Schalten Punkte können sich von der Tabelle unterscheiden.

1. Die Drosselklappe schließen.
2. Zum Auskuppeln den Kupplungshandhebel langsam an den Lenker heranziehen. Kupplung.
3. Den Gangschalthebel bis zum Anschlag nach unten drücken und loslassen.
4. Den Kupplungshebel langsam loslassen und die Drosselklappe langsam öffnen.
5. Die vorhergegangenen Schritte zum Einkuppeln der übrigen Gänge wiederholen.

HINWEIS

- Vor jedem Gangwechsel die Kupplung ganz auskuppeln.
- Die Drosselklappe teilweise öffnen, um ein Schleifen durch zu hohe Motordrehzahl zu verhindern, wenn der Kupplungshebel losgelassen wird.

HINWEIS

In den Leerlauf schalten, bevor der Motor angehalten wird. Der Schaltmechanismus kann beschädigt werden, wenn bei abgestelltem Motor Gänge geschaltet werden. (00183a)

Der Gangschaltmechanismus lässt ein Schalten des Getriebes vom ersten oder zweiten Gang in den Leerlauf zu.

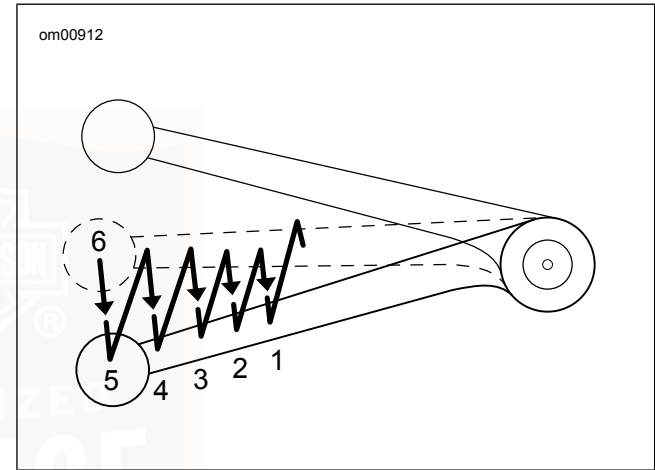


Abbildung 47. Schaltfolge: Herunterschalten FERSEN-/FUßSPITZENSCHALTHEBEL

Siehe Abbildung 48. Einige Motorräder sind mit einem Fersen-/Fußspitzenschalthebel ausgestattet. Das Hochschalten in höhere Gänge kann mit der Ferse des linken Fußes erfolgen. Hochschalten und Herunterschalten kann mit der Fußspitze vorgenommen werden.

Herunterschalten (Fußspitze): Den Fußspitzenschalthebel ganz nach unten drücken (voller Betätigungsweg).

Hochschalten (Fußspitze): Den Fußspitzenschalthebel ganz nach oben drücken (voller Betätigungsweg).

Hochschalten (Ferse): Den Fersenschalthebel ganz nach unten drücken (voller Betätigungsweg).

Den Fersen-/Fußspitzenschalthebel nach jedem Gangwechsel freigegeben, so dass er in seine Mittelposition zurückkehren kann. Erst dann in den nächsten Gang schalten.

HINWEIS

Die Höhe des Fersen-/Fußspitzenschalthebels lässt sich entsprechend den Vorlieben des Fahrers einstellen. Sicherstellen, dass nach der Einstellung der gesamte Hebelweg verfügbar ist. Siehe Werkstatthandbuch.

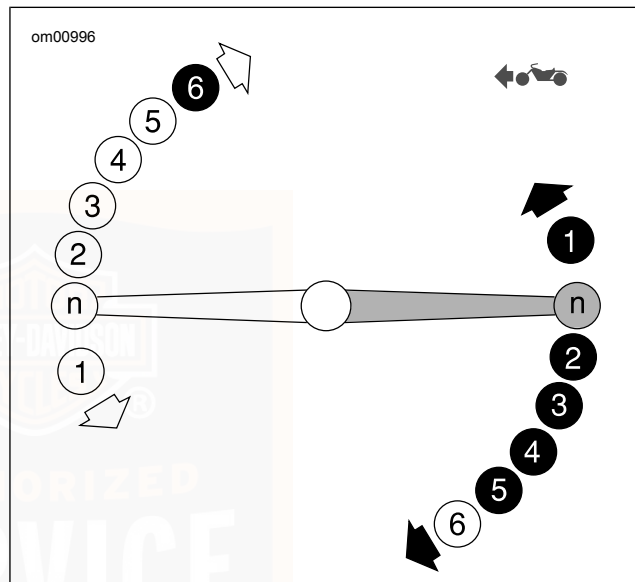


Abbildung 48. Fersen-/Fußspitzenschalthebel

SOZIUSTRITTBRETT/ER-/FUßRASTEN

Für: 2019 ROAD GLIDE ULTRA (FLTRU), 2019 ROAD KING (FLHR), 2019 ROAD KING CLASSIC (FLHRC), 2019 ULTRA LIMITED (FLHTK)

Höheneinstellung

Siehe Abbildung 49. Die Soziustrittbretter sind höhenverstellbar und besitzen drei mögliche Positionen.

HINWEIS

- *Gegebenenfalls Kunststoffstopfen aus den Löchern in der Trittbrett-Rahmenbefestigung (3) entfernen.*
 - *Falls sich die Halterung (4) nicht nach oben oder unten verschieben lässt, die untere Bundschraube (5) lockern, aber nicht entfernen.*
1. Die Schraube (1) und Sicherungsscheibe (2) am oberen Ende der Halterung entfernen.
 2. Die Halterung in die gewünschte Position schieben.
 3. Die Schraube und Sicherungsscheibe montieren. Auf folgendes Drehmoment anziehen: 49–56 N·m (36–42 ft-lbs).

4. Die untere Bundschraube festziehen, falls sie gelockert wurde. Auf folgendes Drehmoment anziehen: 5,4–8,1 N·m (48–72 in-lbs).

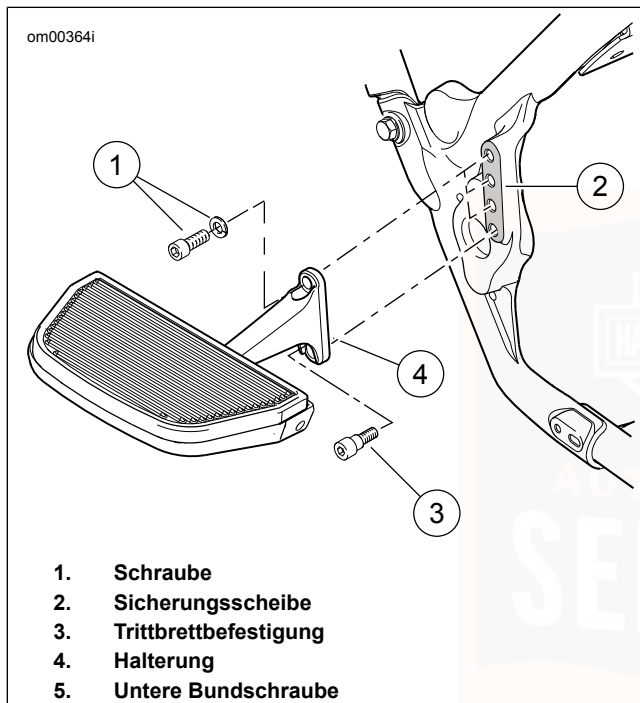


Abbildung 49. Soziustrittbrett: FLHR, FLHRC, FLHTCU, FLHTK, FLTRU

Für: 2019 ULTRA LIMITED LOW (FLHTKL)

Die Soziustrittbretter lassen sich auf eine bequeme Höhe und Neigung einstellen.

Höheneinstellung

HINWEIS

Siehe Abbildung 50. Falls sich die Halterung nicht nach oben oder unten verschieben lässt, die untere Bundschraube (4) lockern, aber nicht entfernen.

1. Die obere Schraube (1) und Unterlegscheibe (2) der Halterung entfernen.

HINWEIS

Gegebenenfalls vorhandene Kunststoffstopfen aus den Löchern in der Rahmenbefestigung (3) entfernen.

2. Eine der drei Höheneinstellungen auswählen.
3. Den Zusammenbau aus Halterung und Trittbrett an das gewählte Befestigungsloch schieben.
4. Die obere Schraube und Unterlegscheibe der Halterung montieren. Auf folgendes Drehmoment anziehen: 48,8–56,9 N·m (36–42 ft·lbs).

5. Die untere Bundschraube festziehen, falls sie gelockert wurde. Auf folgendes Drehmoment anziehen: 5,4–8,1 N·m (48–72 in-lbs).

Winkeleinstellung

1. Siehe Abbildung 50. Die Endschraube (5) entfernen.
2. Das Trittbrett von der Halterung ziehen.
3. Die Trittbrettverzahnung im gewünschten Winkel an die Montageverzahnung (6) anlegen. Das Trittbrett auf die Verzahnung drücken.
4. LOCTITE 243 MEDIUM STRENGTH THREADLOCKER AND SEALANT (blue) auftragen. Die Schraube montieren. Auf folgendes Drehmoment anziehen: 20,3–27,1 N·m (15–20 ft-lbs).

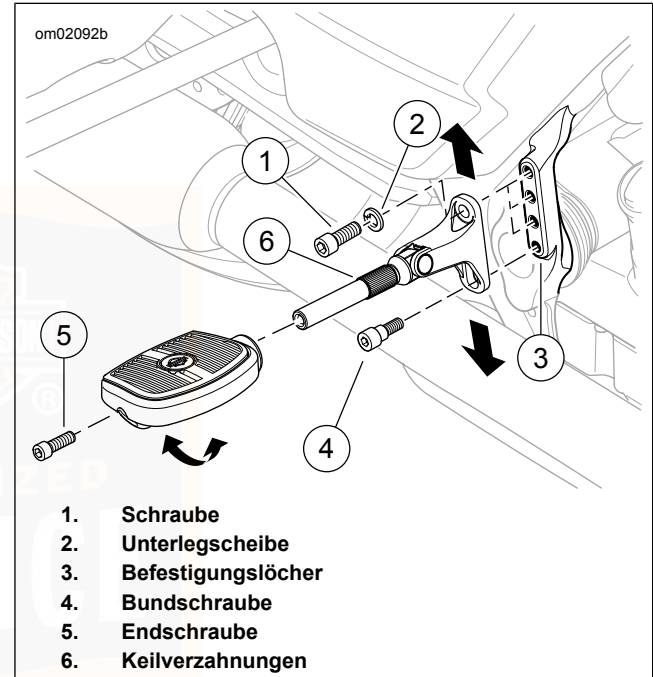


Abbildung 50. Soziustrittbretter: FLHTKL

Für: 2019 ROAD GLIDE (FLTRX), 2019 ROAD GLIDE SPECIAL (FLTRXS), 2019 ROAD KING SPECIAL (FLHRXS), 2019 STREET GLIDE (FLHX), 2019 STREET GLIDE SPECIAL (FLHXS)

Die Soziusfußrasten sind höhenverstellbar und besitzen drei mögliche Positionen. Die Fußrasten lassen sich außerdem auf einen bequemen Neigungswinkel einstellen.

Höheneinstellung

HINWEIS

Siehe Abbildung 51. Falls sich die Halterung nicht nach oben oder unten verschieben lässt, die untere Bundschraube (5) lockern, aber nicht entfernen.

1. Die obere Schraube (1) und Sicherungsscheibe (2) der Halterung entfernen.

HINWEIS

Gegebenenfalls vorhandene Kunststoffstopfen aus den Löchern in der Rahmenbefestigung (3) entfernen.

2. Eine der drei Höheneinstellungen auswählen.
3. Den Zusammenbau aus Halterung und Trittbrett an das gewählte Befestigungsloch schieben.

132 Funktionsweise

4. Die obere Schraube und Unterlegscheibe der Halterung montieren. Auf folgendes Drehmoment anziehen: 48,8–56,9 N·m (36–42 ft-lbs).
5. Die untere Bundschraube festziehen, falls sie gelockert wurde. Auf folgendes Drehmoment anziehen: 5,4–8,1 N·m (48–72 in-lbs).

Winklereinstellung

1. Siehe Abbildung 51. Die Endschraube (6) lockern.
2. Bei Bedarf drehen.
3. LOCTITE 243 MEDIUM STRENGTH THREADLOCKER AND SEALANT (blau) auf die Endschraube auftragen. Auf folgendes Drehmoment anziehen: 20,3–27,1 N·m (15–20 ft-lbs).

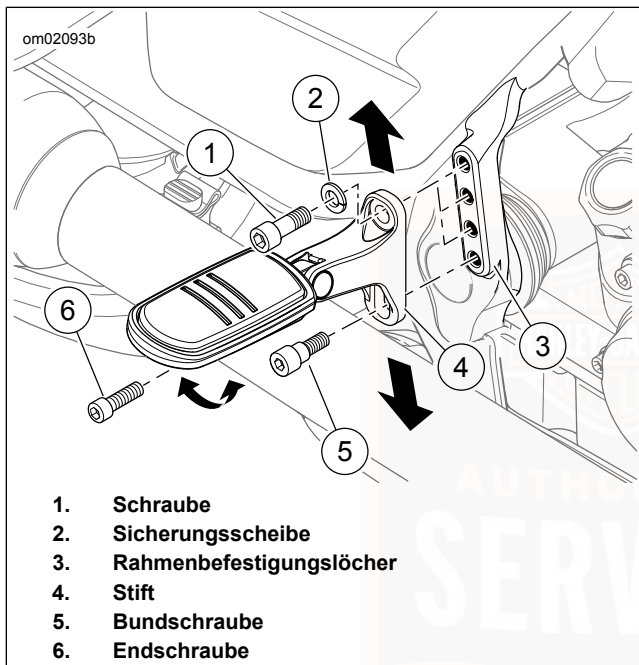


Abbildung 51. Soziusfußraste: FLHX, FLHXS, FLTRX, FLTRXS, FLHRXS

WINDSCHUTZSCHEIBE

Für: 2019 ROAD KING (FLHR), 2019 ROAD KING CLASSIC (FLHRC)

FLHR- und FLHRC-Modelle sind mit einer abnehmbaren Windschutzscheibe ausgestattet. Die Windschutzscheibe kann vor der Fahrt abgenommen oder angebracht werden.

HINWEIS

Windschutzscheiben benötigen besondere Pflege. Keine Fensterreiniger auf Ammoniakbasis oder von Tankstellen verwenden. Diese Reiniger können die Windschutzscheibe beschädigen. Zur zweckmäßigen Wartung der Windschutzscheibe, siehe Windschutzscheibenpflege (Seite 155).

Ausbau

1. Siehe Abbildung 52. Die bügelförmigen Verriegelungsfedern auf beiden Seiten der Windschutzscheibenhalterung anheben.
2. Das obere Ende der Windschutzscheibe nach vorn drücken, um sie aus den oberen Aufnahmeöffnungen zu lösen.
3. Die Windschutzscheibe anheben, um sie aus den unteren Aufnahmeöffnungen zu lösen.

Einbau

1. Siehe Abbildung 52. Den unteren Teil der Windschutzscheibenhalterung fest in die unteren Aufnahmeöffnungen einsetzen.
2. Die bügelförmigen Verriegelungsfedern auf beiden Seiten der Windschutzscheibenhalterung anheben.
3. Das obere Ende der Windschutzscheibe nach hinten drücken, bis sie in die oberen Aufnahmeöffnungen greift.
4. Die bügelförmigen Verriegelungsfedern loslassen. Überprüfen, dass alle vier Aussparungen der Halterung in den Aufnahmeöffnungen sitzen und die Windschutzscheibe sicher mit dem Motorrad verbunden ist.

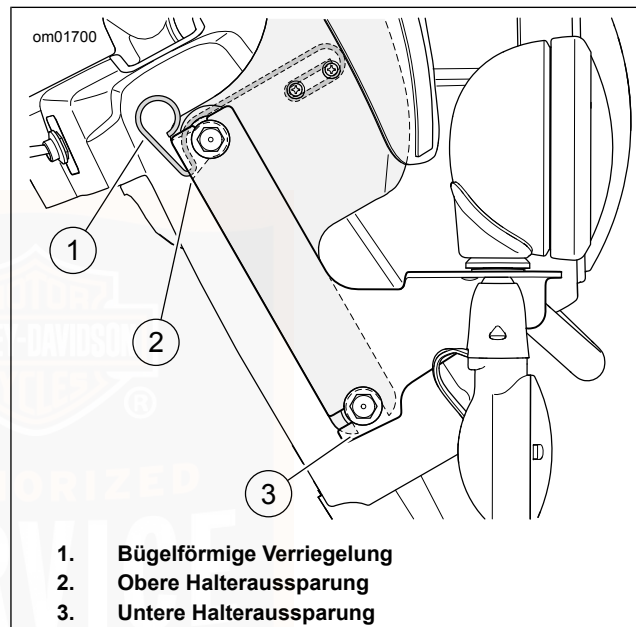


Abbildung 52. Windschutzscheibe: FLHR, FLHRC
VERSTELLBARE WINDABWEISER

Siehe Abbildung 53. Einige Modelle verfügen über verstellbare Windabweiser entlang der linken und rechten Kante der Verkleidung. Diese Windabweiser können verstellt werden,

um die Luftströmung komfortabel für Fahrer und Sozius anzupassen.

Einstellen: Bei stehendem Fahrzeug die äußere Kante des Abweisers greifen und den Abweiser in die gewünschte Stellung schwenken.

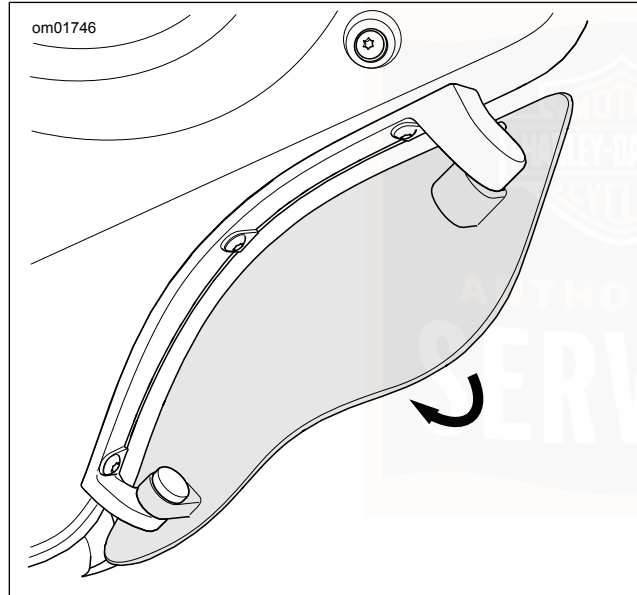


Abbildung 53. Windabweiser

SATTELTASCHEN

Nicht für: 2019 ROAD KING CLASSIC (FLHRC)

⚠ WARNUNG

Das Maximalgewicht für die Satteltaschen keinesfalls überschreiten. Das Gewicht gleichmäßig auf beide Satteltaschen verteilen. Ein Überladen der Satteltaschen kann zu einem Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und damit zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00383a)

HINWEIS

Die Höchstzuladung für jede Satteltasche beträgt 9,1 kg (20 lb).

Öffnen

1. Siehe Abbildung 54. Das Satteltaschenschloss mit dem Zündschlüssel entriegeln.
2. Den Satteltaschenhebel anheben.
3. Den Deckel von der Innenseite der Satteltasche anheben.

Schließen

1. Siehe Abbildung 54. Den Satteltaschendeckel zuklappen.

2. Den Hebel nach unten drücken, bis die Verriegelungen einrasten. Überprüfen, dass der Deckel sicher geschlossen ist.
3. Die Satteltasche abschließen.

Ausbauen

1. Siehe Abbildung 54. Die Satteltasche öffnen.
2. Siehe Abbildung 55. Die Hebel der Befestigungsschrauben gegen den Uhrzeigersinn drehen, um die Befestigungsschrauben von der Stützhalterung zu entfernen.
3. Die Satteltasche aus der Satteltaschenschiene heben.

HINWEIS

- Die Satteltasche nicht über den Boden ziehen oder schleifen.
- Satteltaschen mit rundem Unterteil stehen nicht gerade auf dem Boden. Die Satteltasche auf eine ebene Fläche stellen, um ein Umkippen zu verhindern.

Einbauen

1. Siehe Abbildung 55. Die Satteltasche behutsam in die Einbaustellung auf der Satteltaschenschiene bringen. Die Befestigungsstüben an der Stützhalterung ausrichten.

HINWEIS

Der Hebel der hinteren Befestigungsschraube beeinträchtigt den Satteltaschendeckel, sofern er nicht nach unten ausgerichtet positioniert wird.

2. Die Befestigungsschrauben durch die Tülle in der Stützhalterung montieren. Den Hebel im Uhrzeigersinn drehen und die Befestigungsschrauben so anziehen, dass die Hebel wie dargestellt nach unten zwischen der 3-Uhr- und 9-Uhr-Stellung zeigen.
3. Überprüfen, dass die Satteltasche sicher mit dem Motorrad verbunden ist.
4. Die Satteltasche herunterklappen und verriegeln.

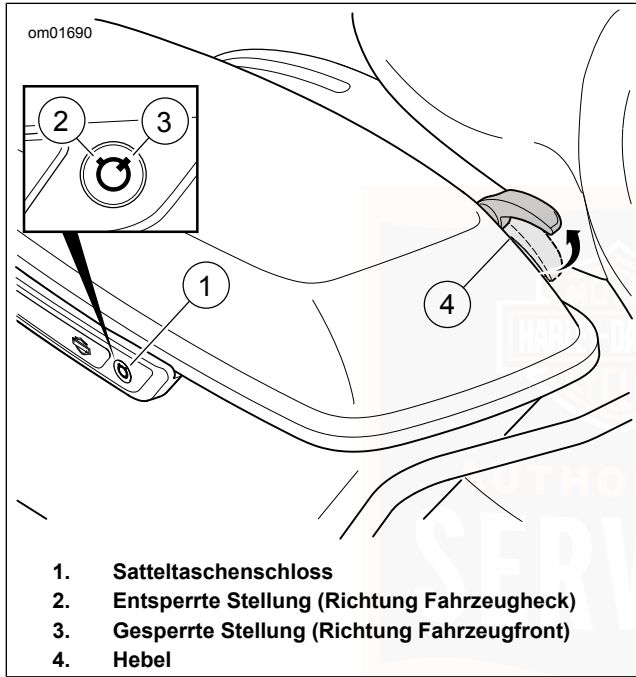


Abbildung 54. Satteltasche

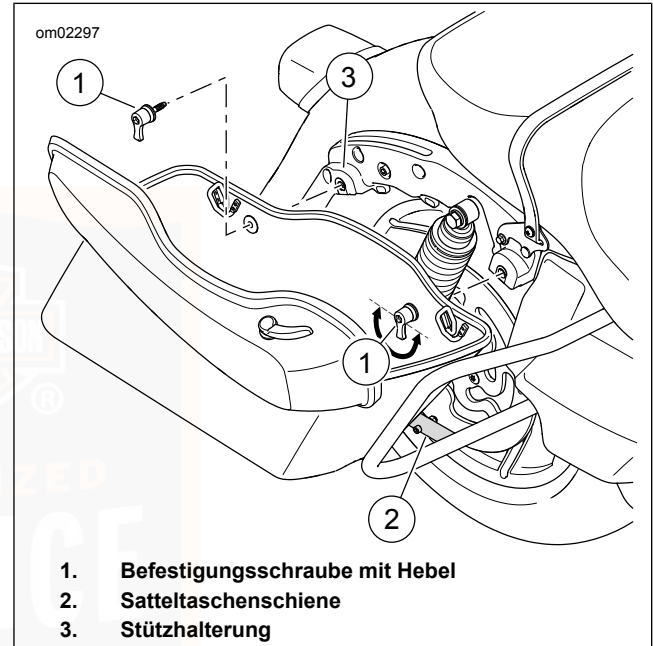


Abbildung 55. Ausbau/Einbau der Satteltasche

Öffnen

Siehe Abbildung 56. Wenn der Schnelllöserriemen benutzt wird, das Riemenende anheben, um die Schnelllöseschnalle zugänglich zu machen; dann wie abgebildet auf die Sperrungen drücken.

Die Riemen können auch auf herkömmliche Weise mit der Schnalle geöffnet und geschlossen werden.

Schließen

Das Riemenende in die Buchse an der Tasche einsetzen und drücken, bis es spürbar einrastet.

HINWEIS

Siehe Leder- und Vinylflächen (Seite 156) Hinweise zur richtigen Pflege der Satteltaschen.

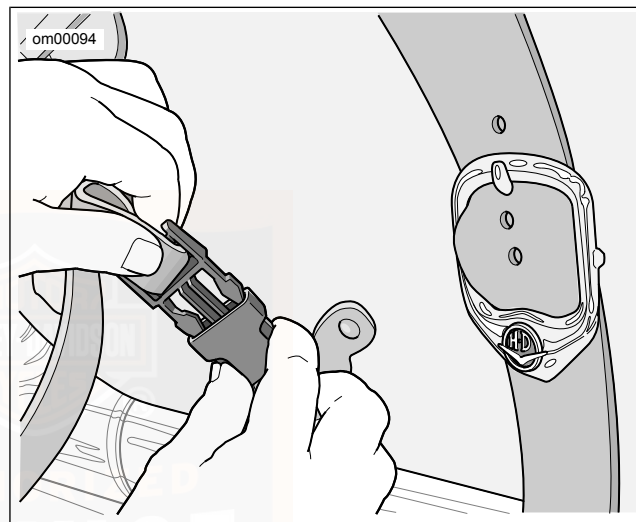


Abbildung 56. Satteltaschen-Schnelllösevorrichtung

Ausbauen

1. Die Satteltasche öffnen.
2. Siehe Abbildung 57. Die Befestigungsbolzen eine Vierteldrehung gegen den Uhrzeigersinn drehen, um die Satteltasche von der Befestigungshalterung zu lösen.
3. Die Satteltasche aus der Satteltaschenschiene heben.

Einbauen

1. Die Satteltasche auf der Satteltaschenschiene positionieren.
2. Die Befestigungsbolzen an der Stützhalterung ausrichten.
3. Siehe Abbildung 58. Die Befestigungsbolzen nach innen drücken und eine Vierteldrehung im Uhrzeigersinn drehen, um den Drahtbügelverschluss einzurasten.
4. Überprüfen, dass die Satteltasche sicher mit dem Motorrad verbunden ist.
5. Die Satteltasche schließen.

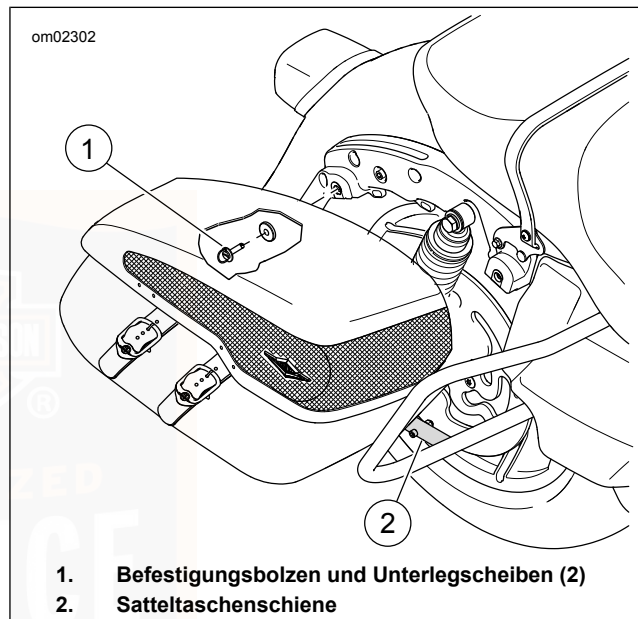


Abbildung 57. Ausbau/Einbau der Satteltasche: FLHRC

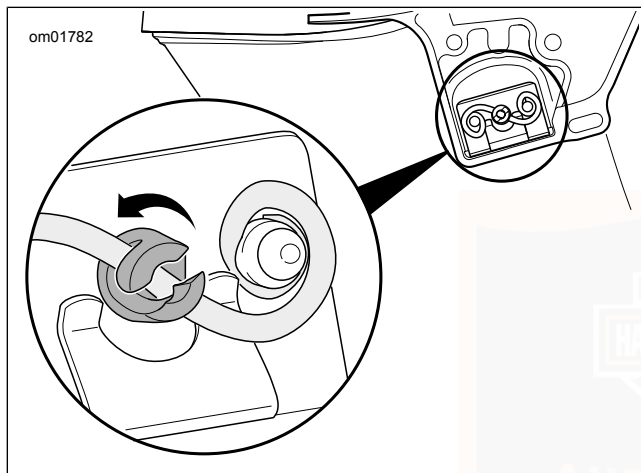


Abbildung 58. Einbau der Befestigungsbolzen (Detailansicht)

TOUR-PAK

⚠ WARNUNG

Das Maximalgewicht für den Tour-Pak keinesfalls überschreiten. Zu viel Gewicht kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und damit zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00401c)

⚠ ACHTUNG

NICHT an elektrischen Kabeln ziehen. Wenn an elektrischen Kabeln gezogen wird, kann der innere Leiter beschädigt werden und zu einem hohen Widerstand führen, wodurch leichte bis mittelschwere Verletzungen entstehen können. (00168a)

HINWEIS

Die Höchstzuladung für den Gepäckträger beträgt 4,5 kg (10 lb). Die kombinierte Höchstzuladung von Gepäckträger und Tour-Pak darf 13,6 kg (30 lb) nicht überschreiten.

Siehe Abbildung 59. Manche Fahrzeuge sind mit einem abschließbaren Tour-Pak zum Verstauen von Gepäck ausgestattet.

Sperren/Entsperren: Den Zündschlüssel verwenden, um den Verriegelungsgriff zu sperren oder zu entsperren.

Öffnen: Am Verriegelungsgriff ziehen. Den Deckel anheben.

Schließen: Den Deckel schließen. Auf den Verriegelungsgriff drücken, um die Satteltasche zu sichern. Den Deckel anheben, um zu überprüfen, dass er sicher geschlossen ist.

Manche Fahrzeuge sind mit einem Gepäckträger ausgestattet. Gepäck vor der Fahrt auf dem Gepäckträger festzurren und sichern.

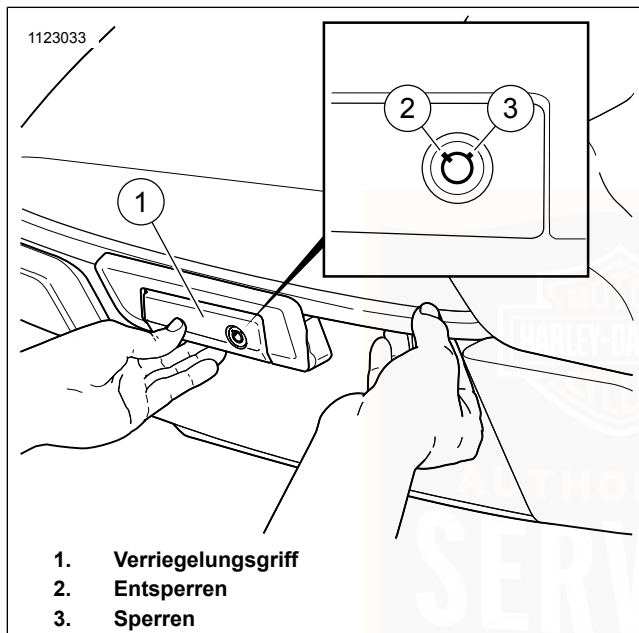


Abbildung 59. Tour-Pak

Einstellung

Die Position des Tour-Paks kann in Längsrichtung verändert werden, um den Soziuskomfort zu erhöhen.

HINWEIS

Bei Motorrädern mit APC-Konfiguration lässt sich die Tour-Pak-Position nur verändern, um Zugang zur Sitzschraube zu erhalten. Die Fahrzeugkonfiguration kann über die VIN-Kennung in Tabelle 3 ermittelt werden. Siehe SITZZUGANG (APC MODELLE), um den Tour-Pak an Modellen in APC-Konfiguration zu verschieben.

1. Siehe Abbildung 60. Die vier Muttern lösen, mit denen der Tour-Pak am Träger befestigt ist.
2. Den Tour-Pak in die gewünschte Stellung schieben.
3. Die vier Mutter anziehen auf 6,8–8,1 N·m (60–72 in-lbs).

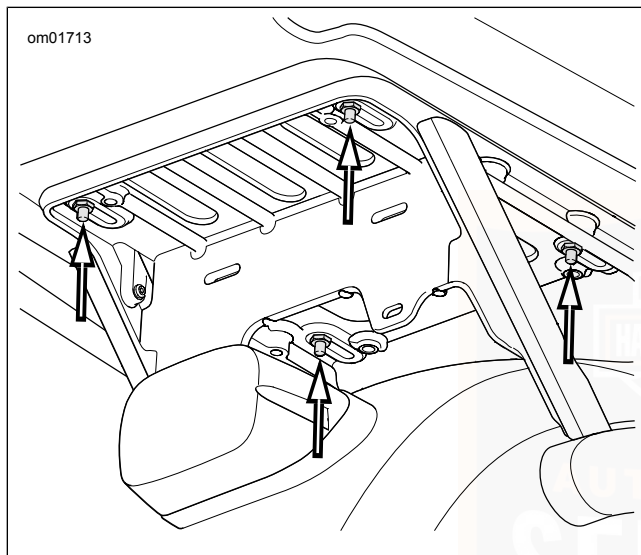


Abbildung 60. Einstellen der Tour-Pak-Position

Sitzzugang: APC-Modelle

An APC-Fahrzeugen kann der Tour-Pak nach hinten geschoben werden, um Zugang zur Sitzschraube zu erhalten. Siehe Fahrzeugkonfiguration des Motorrads in Tabelle 3. Der Tour-Pak muss vor der Fahrt wieder in seine ursprüngliche Position gebracht werden.

1. Siehe Abbildung 61. Die vier Schrauben entfernen, mit denen die Tour-Pak-Halterung am Träger befestigt ist.
2. Den Tour-Pak nach hinten ziehen, um Zugang zur Sitzschraube zu erhalten.
3. Nach Beendigung der Arbeiten den Tour-Pak wieder in seine ursprüngliche Position schieben. Die vier Löcher in der Halterung auf die Schlitzte im Träger ausrichten.
4. Die vier Schrauben anbringen. Auf folgendes Drehmoment anziehen: 6,8–8,1 N·m (60–72 **in-lbs**).

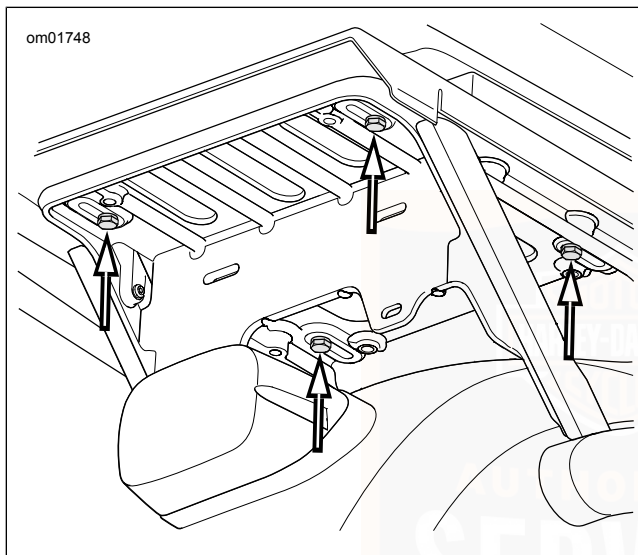


Abbildung 61. Tour-Pak-Halterungsschrauben (APC-Modelle)

GEPÄCK

⚠ WARNUNG

Siehe Abschnitt Zubehör und Gepäck in der Bedienungsanleitung. Falsches Beladen mit Gepäck oder falscher Einbau von Zubehör kann zu Komponentenausfällen führen und Stabilität, Fahrverhalten und Leistung beeinträchtigen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00021b)

⚠ WARNUNG

Das zulässige Gesamtgewicht des Motorrads (GVWR) oder die zulässige Achslast (GAWR) dürfen auf keinen Fall überschritten werden. Ein Überschreiten dieser Grenzwerte kann zu Komponentenausfällen führen und Stabilität, Fahrverhalten sowie Leistung beeinträchtigen, was schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben kann. (00016f)

- GVWR ist das zulässige Gesamtgewicht, bei dem die Sicherheit nicht beeinträchtigt ist und das sich aus dem Gewicht des Motorrads, des Zubehörs, des Fahrers, des Sozius und des Gepäcks errechnet.
- Die zulässige Achslast ist das maximale Gewicht, mit dem jede der Achsen ohne Sicherheitsrisiko belastet werden kann.

- Das zulässige Gesamtgewicht und die zulässige Achslast sind auf dem Informationsaufkleber auf dem Lenkkopf bzw. Unterrohr des Rahmens zu finden.

⚠ WARNUNG

Eine unsachgemäße Beladung oder ein unzumutbarer Einbau von Zubehörteilen kann das Fahrverhalten und die Stabilität des Motorrads beeinträchtigen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00095a)

- Das Gepäckgewicht sollte nah und so niedrig wie möglich am Motorrad angebracht sein, da dadurch die Änderung des Fahrzeugschwerpunkts minimal gehalten wird. Das Gewicht gleichmäßig auf beide Seiten des Fahrzeugs verteilen. Sperrige Gegenstände nicht zu weit hinter dem Fahrer verstauen und den Lenker oder die Vorderradgabeln nicht mit zusätzlichem Gewicht belasten. Die Höchstzuladung auf dem Aufkleber im Gepäck nicht überschreiten.
- Prüfen, ob das Gepäck gesichert ist. Das Gepäck darf während der Fahrt nicht verrutschen. Die Ladung regelmäßig überprüfen.
- Das Gepäck schließen und versperren, bevor das Fahrzeug gefahren oder unbeaufsichtigt gelassen wird.

GENUINE MOTOR PARTS AND ACCESSORIES

Machen Sie bei Ihrem Harley-Davidson Händler halt, um ein Exemplar des Genuine Motor Parts and Accessories-Katalogs mitzunehmen, oder besuchen Sie www.harley-davidson.com, um tausende Genuine Motor Accessories anzusehen, die für Harley-Davidson Motorräder erhältlich sind.

Die Website enthält folgende Tools und Ressourcen, um Zubehör für Ihr Motorrad zu kaufen oder Ihr Motorrad persönlich zu gestalten.

Online-Katalog

Der komplette Genuine Motor Parts and Accessories-Katalog ist online im PDF-Format erhältlich. Der Katalog enthält hunderte von Seiten mit Harley-Davidson-Zubehör und Wartungsprodukten. Hochleistungskomponenten finden Sie im Screamin' Eagle Pro Motorsportersatzteilkatalog.

HINWEIS

Hochleistungskomponenten sind möglicherweise aufgrund von lokalen Beschränkungen in einigen Ländern nicht erhältlich. Einen Harley-Davidson Händler bezüglich weiterer Informationen aufsuchen.

Kaufen Sie für Ihre Maschine ein

Blättern Sie Kategorien von Zubehörteilen und Optionen durch, die speziell für Ihr Motorrad erhältlich sind. Sehen Sie sich Produktbeschreibungen, Preise, Passungen und Online-Einbauanleitungen für viele der erhältlichen Produkte an.

Personalisator

Mit dem Personalisator können Sie Ihr Motorrad virtuell mit Teilen und Zubehör neu gestalten. Mit diesem Tool können Sie mit verschiedenem Zubehör und Farbkombinationen experimentieren und darstellen, wie Ihr Motorrad mit eingebautem Zubehör aussehen wird. Sie können einfach eine Liste von Zubehör für Ihren Händler ausdrucken.

Fit-Shop

Erfahren Sie, wie Sie Ihr Motorrad an Ihre Person anpassen können. Sehen Sie, wie Änderungen an Federung, Sitzen, Lenker oder Pedalen die Ergonomie und den Komfort Ihres Motorrads verbessern können.

Custom-Sitze

Erstellen Sie anhand von ausgewählten Designs, Farben und texturierten Materialien speziell angepasste Custom-Sitze. Die technischen Daten für den Custom-Sitz können einfach für Ihren Händler ausgedruckt werden.

Nach dem Fahren 145

REINIGUNG UND ALLGEMEINE PFLEGE

- Harley-Davidson-Reinigungsprodukte werden ausführlich für den Einsatz auf Fahrzeugflächen getestet. Dank der Zusammensetzung dieser Produkte sind diese untereinander verträglich. Für den Erwerb von empfohlenen Reinigungs- und Polierprodukten an einen Harley-Davidson Händler wenden. Siehe Tabelle 31 und Tabelle 32.
- Pflege, Reinigung und Schutz der Fahrzeugoberflächen liegen in der Verantwortung des Besitzers.
- Die Sichtflächen des Motorrads so oft wie möglich reinigen und schützen, um Rostbildung und Korrosion zu verhindern.
- Einige Lackflächen und andere Flächen können zerkratzt werden, wenn beim Waschen Kies, Schmutz oder verschmutztes Fett über die Oberfläche gewischt wird. Nur saubere Tücher benutzen und keine Ablagerungen über Glanzflächen wischen.
- Keine Papiertücher, Stoffwindeln oder andere Materialien mit Nylonfasern benutzen, sie können feine Kratzer auf Oberflächen verursachen.
- Zur Reparatur von zerkratzten Flächen einen Harley-Davidson-Händler aufsuchen.

⚠ WARNUNG

Die Warnhinweise auf den Aufklebern der Reinigungsmittel beachten. Nichtbefolgung der Warnhinweise kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00076a)

⚠ WARNUNG

Die Bremsscheiben nicht mit chlor- oder siliziumhaltigen Reinigungsmitteln reinigen. Chlor- und siliziumhaltige Reinigungsmittel können die Funktion der Bremsen beeinträchtigen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00077a)

HINWEIS

Keinen Hochdruckreiniger zur Reinigung des Motorrads benutzen. Durch den Gebrauch eines Hochdruckreinigers können Sachschäden entstehen. (00489c)

HINWEIS

Die Verwendung von scheuernden Poliermitteln oder elektrischen Poliergeräten führt zu permanenten kosmetischen Schäden an den Verkleidungen. Nur die in diesem Handbuch empfohlenen Produkte und Verfahren anwenden, um Schäden an Verkleidungen zu vermeiden. (00245b)

Reinigung von Rädern und Reifen

HINWEIS

Korrosion an den Rädern wird nicht als Materialfehler oder fehlerhafte Verarbeitung angesehen.

- Räder können korrodieren oder kosmetisch beschädigt werden, wenn sie nicht ordnungsgemäß gereinigt, poliert und mit Schutzmittel behandelt werden.
- Harley-Davidson empfiehlt, dass die Räder wöchentlich gepflegt werden.
- Räder von aggressiven Chemikalien, säurebasierten Radreinigungsmitteln und angesammeltem Bremsstaub säubern.

- Nach dem Waschen der Räder mit RAD- UND REIFENREINIGER die Polier- und Versiegelungsprodukte je nach Radtyp des Motorrads einsetzen. Siehe Tabelle 31.

Kühler

Siehe Kühlung (Seite 179) für wichtige Informationen zur Reinigung des Kühlers.

EMPFOHLENE REINIGUNGS- UND PFLEGEMITTEL

Die folgenden Produkte werden für Fahrzeuge, Ersatz- und Zubehörteile von Harley-Davidson empfohlen. An Ihrem Fahrzeug sind ggf. nicht alle in den Tabellen aufgeführten Komponenten vorhanden.

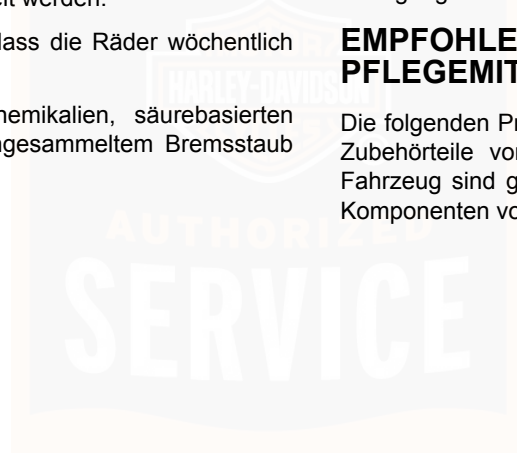


Tabelle 31. Empfohlene Reinigungs- und Pflegeprodukte

PRODUKT TEILE-NR.	ZWECK	RAHMEN	FAHRGE- STELL VERKLEI- DUNGEN	RÄDER	DENIM LACKIE- RUNG	SONSTI- GE TEI- LE
BARE ALUMINUM WHEEL PROTECTANT - INDIVIDU- AL WIPES 93600063	Korrosionskontrolle für unbehandelte Aluminiumoberflächen.	Nein	Nein	Ja	Nein	„Burst“- Kollektion
BLANKMETALL-HOCH- GLANZPOLITUR 93600028 (USA) 93600083 (Außerhalb der USA)	Poliert nicht klar-lackierte, polierte Aluminium- oder polierte Edelstahlflä- chen.	Je nach Verwendbarkeit				
REGENERIERUNGSMIT- TEL FÜR SCHWARZES LEDER 93600033 (USA) 93600081 (Außerhalb der USA)	Frischt schwarze Lederprodukte auf, damit sie wieder brandneu aussehen.	Nein	Nein	Nein	Nein	Schwarze Lederwa- ren
STIEFELSPURENENTFER- NER 93600001 (USA) 93600069 (Außerhalb der USA)	Entfernt Stiefelspuren von Chrom- Auspuffbauteilen.	Nein	Nein	Nein	Nein	Abgasan- lage

Tabelle 31. Empfohlene Reinigungs- und Pflegeprodukte

PRODUKT TEILE-NR.	ZWECK	RAHMEN	FAHRGE- STELL VERKLEI- DUNGEN	RÄDER	DENIM LACKIE- RUNG	SONSTI- GE TEI- LE
INSEKTEN-ENTFERNUNGS- MITTEL 93600022 (USA) 93600075 (Außerhalb der USA)	Entfernt Insekten von Metall, Kunst- stoff oder lackierten Oberflächen. Auch als Einzel-Wischtücher erhältlich (97400-10).	Ja	Ja	Ja	Ja	
CHROME CLEAN & SHINE 93600031 (USA) 93600082 (Außerhalb der USA)	Bringt verchromte Flächen zum Glän- zen und reinigt matt geschliffene Alu- minium- oder Edelstahlflächen.	Je nach Verwendbarkeit				
DENIM PAINT CLEANER 93600064 (USA) 93600078 (Außerhalb der USA)	Wasserfreier Schnellreiniger und Auf- frischer.	Ja	Ja	Ja	Ja	
MOTOR-HOCHGLANZ- SPRAY 93600002 (USA) 93600068 (Außerhalb der USA)	Verjüngt Wrinkle Black-Motorlackie- rung.	Nein	Nein	Nein	Nein	Wrinkle Black-Mo- torlackie- rung
GLAZE POLY-VERSIEGE- LUNGSMITTEL 93600026 (USA) 93600079 (außerhalb der USA)	Bildet eine Schutzschicht auf glänzen- den Lackierungen und Chrom.	Ja	Ja	Je nach Verwend- barkeit	Nein	

Tabelle 31. Empfohlene Reinigungs- und Pflegeprodukte

PRODUKT TEILE-NR.	ZWECK	RAHMEN	FAHRGE- STELL VERKLEI- DUNGEN	RÄDER	DENIM LACKIE- RUNG	SONSTI- GE TEI- LE
GLOSS DETAILER 93600062 (USA) 93600073 (Außerhalb der USA)	Erzeugt hohen Glanz mit UV Schutz. Ermöglicht chrombeschichteten Ober- flächen zu atmen, im Gegensatz zu Politur. Gut für Windschutzscheiben. Auch als Einzel-Wischtücher erhältlich (97401-10).	Ja	Ja	Ja	Nein	
HARLEY-REISEPFLEGE- SATZ 93600007	Reinigungs- und Pflegeprodukte im Reiseformat. (Nicht für Denim-Lackie- rungen verwenden).	Ja	Ja	Ja	Nein	
LEDER-SCHUTZMITTEL 93600034 (USA) 93600080 (Außerhalb der USA)	Macht Lederprodukte wetterdicht und schützt sie.	Nein	Nein	Nein	Nein	Lederwa- ren
SCHNELLWÄSCHE 93600012 (USA) 93600071 (Außerhalb der USA)	Eine Schnellreinigung für ein leicht verunreinigtes Motorrad. Reinigt alle Oberflächen, Beschichtungswirkung verhindert Flecken.	Ja	Ja	Ja	Ja	
SCRATCH & SWIRL RE- PAIR 93600025 (USA) 93600074 (Außerhalb der USA)	Entfernt kleine Kratzer und Schlieren.	Ja	Ja	Nein	Nein	

Tabelle 31. Empfohlene Reinigungs- und Pflegeprodukte

PRODUKT TEILE-NR.	ZWECK	RAHMEN	FAHRGE- STELL VERKLEI- DUNGEN	RÄDER	DENIM LACKIE- RUNG	SONSTI- GE TEI- LE
SEAT, SADDLEBAG & TRIM CLEANER 93600010	Reinigt und pflegt Vinyl, Leder und Kunststoff. Zur Verwendung auf Sitzen, Satteltaschen, Innenverkleidungen und allen anderen Verzierungen.	Nein	Nein	Nein	Nein	Sitze, Satteltaschen und Verzierung
SPRAY CLEANER & POLISH 93600029 (USA) 93600084 (Außerhalb der USA)	Aerosol-Schnellreiniger und Auffrischer. Reduziert statische Anziehung von Staub. Optimal geeignet zum Entfernen von Insekten.	Ja	Ja	Ja	Nein	
SUNWASH-MOTORRADSEIFE 93600023 (USA) 93600077 (Außerhalb der USA)	Gründliches Waschen aller Oberflächen mit einem Waschhandschuh. Verhindert Kalkflecken beim Waschen des Motorrads in der Sonne.	Ja	Ja	Ja	Ja	
WHEEL & TIRE CLEANER 93600024 (USA) 93600076 (Außerhalb der USA)	Säubert Räder, Reifen und Weißwandreifen innerhalb von Sekunden von Bremsstaub und Straßenschmutz. Nicht am Rahmen oder an eloxierten Teilen verwenden.	Nein	Nein	Ja	Nein	Schwarz beschichtete Auspuffrohre und Schalldämpfer

Tabelle 31. Empfohlene Reinigungs- und Pflegeprodukte

PRODUKT TEILE-NR.	ZWECK	RAHMEN	FAHRGE- STELL- VERKLEI- DUNGEN	RÄDER	DENIM LACKIE- RUNG	SONSTI- GE TEI- LE
WINDSCHUTZSCHEIBEN- REINIGER 93600067	Sofortwindschutzscheibenreiniger als praktisches Einzel-Wischtuch.	Ja	Ja	Nein	Nein	Windschutzscheibe
WASSERABWEISENDES MITTEL FÜR WINDSCHUTZSCHEI- BEN 93600032 (weltweit)	Wasser bildet Perlen und wird von der Windschutzscheibe abgeleitet.	Nein	Nein	Nein	Nein	Windschutzscheibe

Tabelle 32. Empfohlene Pflegeprodukte für Oberflächen

PRODUKT TEILE-NR.	ZWECK
INSEKTEN-ENTFERNUNGSSCHWAMM 93600110	In Kombination mit Wasser und dem INSEKTEN-ENTFERNUNGSMITTEL löst und entfernt der INSEKTENENTFERNUNGSSCHWAMM anhaftende Insekten und Straßenschmutz.
CLEANING BRUSH KIT 94844-10	Bürstensatz für die Motorradpflege.
REINIGUNGSSTÄBCHEN 93600107	Große Wattetupfer zum Reinigen von Ritzen und detaillierten Flächen.
DISPOSABLE DETAILING SOFT CLOTH 93600114	Nicht absorbierendes Tuch zum Auftragen von und Polieren mit SCHLIEREN-UND KRATZER-REPARATUR und GLAZE POLY-VERSIEGELUNGSMITTEL auf lackierten oder verchromten Flächen.

Tabelle 32. Empfohlene Pflegeprodukte für Oberflächen

PRODUKT TEILE-NR.	ZWECK
HARLEY WASH BUCKET 94811-10	Wascheimer mit Schürze für Reinigungsutensilien. Mit GRIT GUARD-Einsatz.
HOG BLASTER-MOTORRADTROCKNER 94651-09 (120 V) 94865-09 (220 V)	Erzeugt einen warmen und trockenen, gefilterten Luftstrom. Verringert Schlieren und Wasserflecken.
MIKROFASER-DETAILBEHANDLUNGSTUCH 94663-02	Saugstarkes Detailbehandlungstuch zum Polieren und Versiegeln. Enthält keine Nylonfasern.
SYNTHETISCHES LEDERTUCH 94791-01	Extrem saugfähiges synthetisches Tuch zum schlierenfreien Trocknen. Tuch anfeuchten und auswringen, um größte Saugfähigkeit zu erzielen.
WASCHHANDSCHUH 94760-99	Saugstarker Waschhandschuh, Wollmischung.
RAD- UND SPEICHERBÜRSTE 43078-99	Konische Bürste für Räder.

WASCHEN DES MOTORRADS

Nur empfohlene Reinigungs- und Pflegeprodukte verwenden.
Siehe Tabelle 31 und Tabelle 32.

HINWEIS

Beim Spülen und Waschen nicht direkt auf elektrische Komponenten und Gepäck- oder Satteltaschen-Dichtungsbereiche spritzen (sofern vorhanden).

Wasser nicht unter Leder-Satteltaschenabdeckungen spritzen (sofern vorhanden).

Vorbereitung

1. Das Motorrad vor dem Abspülen oder Waschen abkühlen lassen. Wenn Wasser auf heiße Oberflächen gesprüht wird, können Wasserflecken oder Mineralrückstände zurückbleiben.

2. Das Motorrad von unten nach oben abspülen.
3. Zum Lösen von eingetrockneten Insekten oder hartnäckigem Schmutz die Flächen mit einem feuchten Lappen abdecken, um den Schmutz aufweichen zu lassen.

Reinigung von Rädern und Reifen

1. Die Rad- und Reifenflächen abspülen. Verspritzen von Bremsstaub auf verchromte oder lackierte Oberflächen vermeiden.
2. WHEEL & TIRE CLEANER auftragen. Den Reiniger eine Minute lang einwirken lassen.
3. Das Rad mit einem BUG EATER SPONGE oder einer WHEEL & SPOKE BRUSH reinigen. Bremsstaub und alle sonstigen Ablagerungen gründlich vom Rad abbürsten. Angesammelter Bremsstaub kann Feuchtigkeit und Ablagerungen binden, die Radkorrosion verursachen.
4. Sorgfältig abspülen.

Waschen des Motorrads

HINWEIS

Zur Reinigung von Leder, Denim-Flächen (matt), Windschutzscheiben oder speziellen Flächen unter den entsprechenden Anweisungen in diesem Abschnitt nachschlagen.

154 Nach dem Fahren

1. Bei Bedarf mit BUG REMOVER besprühen, um Insekten zu entfernen.
 - a. Die betroffenen Flächen bei der Vorbereitung abspülen.
 - b. Den Bereich mit BUG REMOVER einsprühen.
 - c. Eine Minute warten, damit BUG REMOVER die Insekten aufweicht.
 - d. Beim Abwaschen die Insekten einfach mit dem BUG EATER-SCHWAMM entfernen.
2. Auf das Waschen vorbereiten.
 - a. Einen HARLEY WASH BUCKET mit sauberem Wasser füllen.
 - b. SUNWASH BIKE SOAP hinzugeben, dabei die Anweisungen auf der Verpackung befolgen.
 - c. Den WASH MITT und/oder den BUG EATER SPONGE in der SUNWASH-Lösung einweichen.
3. Alle Oberflächen von oben nach unten reinigen.
4. Die Oberflächen des Motorrads zweimal in beide Richtungen abwaschen:
 - a. Von unten nach oben spülen.
 - b. Von oben nach unten abspülen.

Trocknen des Motorrads

1. Die Oberflächen von oben nach unten wahlweise mit einem SYNTHETISCHEN LEDERTUCH trocken wischen oder mit einem HOG BLASTER MOTORCYCLE DRYER trocknen. An den Lautsprechern oder an anderen empfindlichen Komponenten darf keinerlei Art von Druckluft verwendet werden.
2. Das Tuch in sauberem Wasser anfeuchten und das Wasser auswringen. Das Ledertuch kann in feuchtem Zustand besser absorbieren.
3. Die Fahrzeugoberflächen abwischen.
4. Nach Bedarf wiederholen, bis die Oberfläche trocken ist.

Polieren und Versiegeln

HINWEIS

Wenn das Motorrad Denim-Lack hat, muss das Verfahren zum Polieren und Versiegeln ausgelassen werden.

1. GLAZE POLY SEALANT mit einem WEICHEN EINWEG-REINIGUNGSTUCH oder einem MIKROFASER-DETAILBEHANDLUNGSTUCH auftragen, dabei die Anweisungen auf der Verpackung befolgen.
2. Mit einem DISPOSABLE DETAILING SOFT CLOTH polieren.

3. Die Räder polieren und versiegeln, um Korrosion zu verhindern.

WINDSCHUTZSCHEIBENPFLEGE

HINWEIS

Polycarbonat-Windabweiser/-Windschutzscheiben erfordern sachgemäße Handhabung und Wartung. Eine unsachgemäße Wartung von Polycarbonat kann zu Schäden an Windabweiser/Windschutzscheibe führen. (00483d)

HINWEIS

Nur von Harley-Davidson empfohlene Produkte auf Harley-Davidson Windschutzscheiben benutzen. Keine aggressiven Chemikalien oder Regenschutzprodukte benutzen, da diese Schäden auf der Oberfläche der Windschutzscheibe wie Mattwerden oder Schleierbildung verursachen können. (00231c)

- Puderförmige, scheuernde oder alkalische Reinigungsmittel können den Windabweiser/die Windschutzscheibe beschädigen. Fensterreiniger auf Ammoniakbasis führen zum permanenten Vergilben der Windschutzscheiben.
- Keinen Windschutzscheibenreiniger von Tankstellen verwenden, da dieser die Oberfläche beschädigen kann.

- Keine Bürste und keinen Gummiwischer verwenden, da diese die Oberfläche beschädigen können.
- Reinigung bei intensivem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen vermeiden.

Windschutzscheiben benötigen besondere Pflege. Windschutzscheiben können jedoch im Rahmen der Motorradwäsche mit WINDSHIELD CLEANER - INDIVIDUAL WIPES, SUNWASH BIKE SOAP oder QUICK WASH gewaschen werden. Siehe Tabelle 32.

HINWEIS

- *Um Windschutzscheiben wasserabweisend zu machen, mit WINDSHIELD WATER REPELLENT behandeln.*
 - *Zum Aufweichen von Insekten das BUG REMOVER verwenden. Mit einem BUG EATER SPONGE sauber wischen.*
 - *Angetrocknete Insekten lassen sich leichter entfernen, wenn man die Windschutzscheibe vor der Reinigung 15 bis 20 Minuten lang mit einem sauberen, nassen Tuch bedeckt.*
1. Für die Detailreinigung von Windschutzscheiben WINDSHIELD CLEANER verwenden.
 2. Mit einem sauberen MICROFIBER DETAILING CLOTH trocken reiben.

156 Nach dem Fahren

HINWEIS

Um Schlierenbildung zu vermeiden, die Windschutzscheibe reinigen, wenn das Motorrad abgekühlt ist und im Schatten steht. Leichte Schlieren sind normal. Schlieren sind auf getönten Windschutzscheiben stärker sichtbar.

LEDER- UND VINYLFLÄCHEN

HINWEIS

Auf keinen Fall Bleichmittel oder Reinigungsmittel, die Bleichmittel enthalten, auf Satteltaschen, Sitzen, Kraftstofftankabdeckungen oder lackierten Flächen verwenden. Hierdurch können Sachschäden entstehen. (00229a)

Keine normale Seife zur Reinigung von Leder oder Fell verwenden. Sie könnte das Leder austrocknen oder Öle entziehen.

Leder, Vinyl und andere synthetische Oberflächen müssen regelmäßig gereinigt und behandelt werden, damit ihre Erscheinung bewahrt und ihre Lebensdauer verlängert wird. Diese Oberflächen sollten einmal pro Saison oder unter schlechten Einsatzbedingungen noch öfter gereinigt und behandelt werden.

Diese Oberflächen leiden bei mit der Zeit. Diese Oberflächen mit einer Harley-Davidson Sitzregenschutzplane oder einer Motorrad-Abdeckplane (separat erhältlich) schützen.

1. Staub durch Saugen oder Blasen von den Oberflächen entfernen.
2. Die Flächen mit SITZ-, SATTELTASCHEN- UND VERZIERUNGSREINIGER gemäß den Anweisungen auf der Flasche gründlich reinigen.
3. Das Material an der Luft und bei Raumtemperatur vollständig trocknen lassen, bevor andere Produkte auf das Material aufgetragen werden. Keine künstlichen Hilfsmittel verwenden, um das Material schnell zu trocknen.
4. Verblasste Lederflächen mit REJUVENATOR FÜR SCHWARZES LEDER behandeln und LEDER-SCHUTZMITTEL auftragen, um das Leder wetterdicht zu machen und zu schützen.

HINWEIS

Viele Zubehörteile und Sitze von Harley-Davidson bestehen entweder aus behandeltem oder unbehandeltem Leder oder verfügen über Ledereinsatzstücke. Naturmaterialien altern auf andere Weise und erfordern eine andere Pflege als künstliche Materialien. Aus Leder hergestellte Sitzbezüge und Verkleidungen gewinnen mit der Zeit an Charakter, z. B. in Form von Falten. Leder ist ein poröses, organisches Material. Deshalb nimmt jedes Lederprodukt mit dem Gebrauch eine eigene, unverwechselbare Form an. Das Lederprodukt an der Maschine erlangt seine ihm eigene Form und seinen eigenen Stil durch Sonnen- und Regeneinwirkung und Zeit.

Diese Alterung ist normal und trägt zur individuellen Qualität der Harley-Davidson-Maschine bei.

DENIM-LACK

Manche Motorräder haben eine Denim-Oberflächenbeschaffenheit (matt). Denim-Lackierung hat Eigenschaften, welche sie von den Hochglanzlackierungen an allen anderen Motorrädern von Harley-Davidson unterscheidet. Wie Denim-Jeans-Textilien unterliegt der Denim-Lack mit zunehmendem Alter und Gebrauch einer Ausbleichung, was dem Erscheinungsbild des Motorrads Charakter und Persönlichkeit verleiht. Produkthinweise siehe Tabelle 31.

- Bei Zerkratzen erfolgt eine Beeinträchtigung der Oberflächenqualität dieser Lackschichten und diese Verschleißmarken können nicht herauspoliert werden.
- Mit zunehmendem Polieren werden die Oberflächen weniger matt und stärker glänzend sein.

Reinigen von Denim-Lack

Für leichte Ablagerungen: DENIM-LACKREINIGER und ein SOFTCLOTH verwenden.

Für schwerere Ablagerungen: Entweder SUNWASH-MOTORRADSEIFE und einen sauberen H-D WASCHHANDSCHUH oder SCHNELLWÄSCHE verwenden. Gründlich mit Wasser abspülen.

Nach dem Fahren 157

HARD CANDY CUSTOM-LACKIERUNG

Die Hard Candy Custom-Sonderlackierung zeichnet sich durch eine besondere Lackschicht aus, die Metallpartikel unterschiedlicher Farbe und Größe enthalten kann. Die Oberfläche kann aufgrund mehrerer, auf starken Konzentrationen von Metallpartikeln aufgetragener Klarlackschichten ungleichmäßig sein. Jedes Teil hat seine besondere, individuelle Optik. Diese Ergebnisse des Lackierverfahrens von Sonderlackierungen sind ganz normal und stellen keine gewährleistungspflichtigen Mängel dar.

PFLEGE DES AUDIOSYSTEMS

Ausschließlich von Harley-Davidson empfohlene Produkte und Verfahren verwenden, um das Radio, die Lautsprecher und andere Audiosystemkomponenten zu reinigen und zu pflegen. Niemals Schleifmittel, Polituren oder Pasten verwenden, um den Bildschirm oder andere Komponenten zu reinigen. Keine Reiniger auf Ammoniakbasis für die Pflege des Bildschirms verwenden. Die Verwendung anderer Produkte oder Verfahren kann die Komponenten beschädigen.

Bildschirm

HINWEIS

Keine chemischen Reiniger oder mit Chemikalien getränkte Wischtücher oder Lappen verwenden. Diese können die Bildschirmoberfläche beschädigen.

158 Nach dem Fahren

Reinigen Sie die Glasoberfläche der Anzeige vorsichtig mit einem sauberen, trockenen Mikrofasertuch. Vor der Reinigung wird empfohlen, sämtliche Ablagerungen von sichtbarem Staub, Schmutz, Sandpartikel mit einem leichten Druckluftstrahl zu entfernen. Durch die Reinigung des Anzeigeglas mit obengenannten Materialien können Kratzer entstehen.

Reinigung des Radios

Eine kleine Menge HARLEY GLOSS auf ein MICROFIBER DETAILING CLOTH sprühen. Ablagerungen behutsam entfernen, ohne sie in den Bildschirm hineinzureiben. In kreisenden Bewegungen von innen nach außen arbeiten. Ein trockenes MIKROFASER-DETAILBEHANDLUNGSTUCH verwenden, um den Bildschirm abzutrocknen. Das Verfahren bei Bedarf wiederholen.

HINWEIS

Keine Chemikalien oder Produkte zur Verbesserung des Bildschirms verwenden. Diese können die Bildschirmoberfläche beschädigen.

Lautsprecherpflege

Wenn sich an Lautsprechern mit Schutzgitter eine Schicht bildet, diese mit HARLEY SITZ-, SATTELASCHEN- UND VERZIERUNGSREINIGER und einem SOFTCLOTH oder WEICHEN POLIERTUCH reinigen. Auf Lautsprechergitter

dürfen kein Wachs und ähnliche Produkte aufgetragen werden.

An Lautsprechern darf keinerlei Art von Druckluft verwendet werden.

Fahrzeuge mit Satteltaschenlautsprecher sind so ausgeführt, dass das Eindringen von Wasser verhindert wird und dass Wasser beim Waschen und Fahren unter allen Witterungsbedingungen abfließen kann. Um stehendes Wasser aus den Satteltaschenlautsprechern zu entfernen, die Satteltaschen öffnen und Wasserrückstände sacht aus den Lautsprechern schütteln.

PFLEGE DER SPLITSTREAM VERKLEIDUNGSLÜFTUNGSDÜSE

HINWEIS

FLHT-Modelle sind mit einer Lüftung ohne Lüftungsklappe ausgestattet.

Die Lüftungsdüse frei von Fremdkörpern halten. Den Lüftungsmechanismus regelmäßig reinigen, um Schmutz, Insekten und Blätter zu entfernen, und um zu verhindern, dass die Einzelteile ankleben. Den Knopf und die Entlüftungsklappe reinigen, falls sie nur noch schwergängig öffnen und schließen.

1. Bei geschlossener Lüftungsklappe (Knopf oben) klares Wasser in den Bereich unter dem Knopf sprühen.

▲ WARNUNG

Druckluft kann die Haut durchdringen und durch Druckluft aufgewirbelter Schmutz kann schwere Augenverletzungen verursachen. Bei Arbeiten mit Druckluft eine Schutzbrille tragen. Niemals die Hände verwenden, um nach Undichtigkeiten zu suchen oder die Stärke des Luftstroms zu bestimmen. (00061a)

2. Niederdruckluft in dieselbe Richtung blasen.
3. Mit mildem Seifenwasser und einer weichen Bürste Schmutz, Blätter und Insekten vom Lüftungskanal und der Lüftungsklappe entfernen.
4. Lüftungsklappe betätigen und Reinigung bei Bedarf wiederholen.

PFLEGE DER ABGASANLAGE

Die Auspuffbauteile vor der Reinigung abkühlen lassen.

Auf Chrom-Auspuffoberflächen Boot Mark Remover auftragen, um Stiefelspuren, geschmolzenen Kunststoff oder Asphaltrückstände zu entfernen. Das Gel einige Minuten

Nach dem Fahren 159

einwirken lassen, das geschmolzene Material abkratzen, abspülen und reinigen.

Auf schwarz beschichtete Auspuffoberflächen beim Waschen des Motorrads Wheel & Tire Cleaner auftragen. Auspuffoberflächen abwischen oder abkratzen, abspülen und reinigen.

HINWEIS

Auf Auspuffrohre und Schalldämpfer gibt es keine Garantie für den Fall von Verfärbungen. Eine blaue Verfärbung wird durch Maßnahmen zur Leistungssteigerung, die Nockenwellen-Steuerzeit, Überhitzung usw. verursacht. Das liegt nicht an Fertigungsmängeln.

RADPFLEGE

Räder können korrodieren oder kosmetisch beschädigt werden, wenn sie nicht ordnungsgemäß gereinigt, poliert und mit Schutzmittel behandelt werden. Reinigen und Versiegeln

der Räder mit dem geeigneten Behandlungsmittel schützt gegen Lochfraß, Korrosion, Flecken und Verfärbung. Harley-Davidson empfiehlt, dass die Räder wöchentlich gepflegt werden. Korrosion an den Rädern wird nicht als Materialfehler oder fehlerhafte Verarbeitung angesehen.

HINWEIS

Blanke Aluminiumräder haben keine Schutzbeschichtung und korrodieren, wenn sie nicht ordnungsgemäß behandelt werden. Nach dem Kauf des Motorrads und mindestens zweimal pro Jahr BARE ALUMINUM WHEEL PROTECTANT auftragen, um kosmetische Schäden zu verhindern.

Räder von aggressiven Chemikalien, säurebasierten Radreinigungsmitteln und angesammeltem Bremsstaub säubern. Nach dem Waschen der Räder mit WHEEL & TIRE CLEANER die Polier- und Versiegelungsprodukte je nach Radtyp des Motorrads einsetzen. Siehe Tabelle 33.

Tabelle 33. Polier- und Versiegelungsprodukte für Räder

RÄDER	PRODUKT	BESCHREIBUNG
Eloxiert	GLAZE POLY-VERSIEGELUNGSMITTEL	Reinigt Oberflächen, entfernt feine Kratzer. Bietet eine atmungsaktive Versiegelung gegen Säure, Chemikalien, Salz und Bremsstaub.
	GLOSS DETAILER	Versiegelt und schützt gegen aggressive Chemikalien, Salz und andere Ablagerungen, um Korrosion zu verhindern.

Tabelle 33. Polier- und Versiegelungsprodukte für Räder

RÄDER	PRODUKT	BESCHREIBUNG
Unbehandeltes Aluminium	SCHUTZ FÜR UNBEHANDELTE ALUMINIUMRÄDER	Erzeugt eine Schutzbeschichtung für blanke Aluminiumräder, die Oxidation verhindert. Einzel-Wischtuch.
Chrom	CHROMREINIGER UND -POLITUR	Nicht scheuerndes Reinigungsmittel zur Aufhellung von Chromfelgen.
	GLOSS DETAILER	Versiegelt und schützt gegen aggressive Chemikalien, Salz und andere Ablagerungen, um Oxidation zu verhindern.
Hochpoliertes Aluminium oder Edelstahl	BLANKMETALL-HOCHGLANZPOLITUR	Mikroabrasive Politur zur Wiederherstellung polierter Räder. Nicht an Chrom verwenden.

WEIßWANDREIFEN

Die Weißwandreifen mit HARLEY-DAVIDSON RAD- UND REIFENREINIGER gemäß den Anweisungen auf der Flasche reinigen.

LAGERUNG DES MOTORRADS

Falls das Motorrad für mehrere Monate nicht benutzt wird, sollten Maßnahmen zum Schutz des Motorrads ergriffen werden. Diese Maßnahmen schützen Teile vor Korrosion, halten die Batterie in gutem Zustand und vermindern die Bildung von Ablagerungen in der Kraftstoffanlage.

Eine Liste aller durchgeführten Arbeiten aufschreiben und an einem Handgriff befestigen. Bei Wiederinbetriebnahme des Motorrads nach der Lagerung dient diese Liste als

Kontrollliste, um das Motorrad wieder in den Betriebszustand zu versetzen.

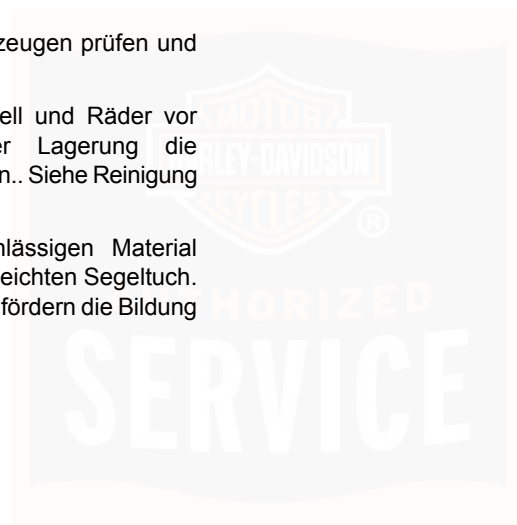
⚠️ WARNUNG

Ein Motorrad mit Kraftstoff im Tank nicht im Haus oder in einer Garage lagern, wo offene Flammen, Gasbrennerzündflammen, Funkensprung oder Elektromotoren vorhanden sind. Benzin ist äußerst leicht entflammbar und hochexplosiv, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00003a)

1. Den Kraftstofftank füllen. Dem Benzin einen Benzinstabilisator beimischen. Einen der handelsüblichen Zusätze zur Kraftstoffstabilisierung verwenden und den Anweisungen des Herstellers folgen.

Nach dem Fahren 161

2. Das Motorrad auf normale Betriebstemperatur warmlaufen lassen. Das Öl wechseln und den Motor durchdrehen, um das neue Öl zirkulieren zu lassen. Siehe Öl- und Ölfilterwechsel (Seite 169).
3. Die Batterie für die Lagerung vorbereiten. Siehe Wartung der Batterie (Seite 205).
4. Das Kühlsystem an relevanten Fahrzeugen prüfen und auffüllen. Siehe Kühlung (Seite 179).
5. Um Verkleidungen, Motor, Fahrgestell und Räder vor Korrosion zu schützen, vor der Lagerung die kosmetischen Pflegeverfahren befolgen.. Siehe Reinigung und Allgemeine Pflege (Seite 146).
6. Das Motorrad mit einem luftdurchlässigen Material abdecken, beispielsweise mit einem leichten Segeltuch. Luftundurchlässige Plastikmaterialien fördern die Bildung von Kondensation.



WARTUNG FÜR SICHEREN BETRIEB

▲ WARNUNG

Wartungsverfahren, wie in der Tabelle über regelmäßige Wartungsintervalle angegeben, durchführen. Ein Nichteinhalten der regelmäßigen Wartung in den empfohlenen Intervallen kann den sicheren Betrieb des Motorrads beeinträchtigen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00010a)

▲ WARNUNG

Wird das Motorrad unter extremen Bedingungen eingesetzt, sollten die Wartungsintervalle verkürzt werden, um den sicheren Betrieb der Maschine zu gewährleisten. Zu diesen Bedingungen gehören extreme Kälte oder Hitze, sehr staubige Umgebung, sehr schlechte Straßen, Fahren durch stehendes Wasser usw. Wenn das Motorrad nicht gewartet wird, kann es zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen. (00094a)

HINWEIS

Wenn das Motorrad mit einem Wagenheber gehoben wird, darauf achten, dass der Wagenheber die beiden unteren Rahmenrohre an der Stelle berührt, an der die senkrechten Rahmenrohre mit den unteren Rahmenrohren zusammenlaufen. Das Fahrzeug nie mit dem Wagenheber unter den Querträgern, der Ölwanne, den Befestigungshalterungen, Komponenten oder Gehäusen heben. Andernfalls können große Schäden verursacht werden, die erhebliche Reparaturarbeiten erforderlich machen. (00586d)

Warten Sie das Motorrad gemäß Wartungsprotokoll (Seite 275). Das Motorrad zwischen den regulären Wartungsintervallen und nach längeren Standzeiten regelmäßig überprüfen, um festzustellen, ob zusätzliche Wartung notwendig ist.

Die folgenden Punkte prüfen:

1. Richtigen Druckwert der Reifen, übermäßigen Verschleiß oder andere Anzeichen von Reifenschäden.
2. Riemen auf korrekte Spannung, Verschleiß oder Schäden prüfen.
3. Bremsen, Lenkung und Gasdrehgriff auf Ansprechverhalten und kein Klemmen prüfen.

4. Bremsflüssigkeitsstand und -zustand. Hydraulikleitungen und -anschlüsse auf Undichtigkeiten. Kühlmittelstand prüfen, sofern zutreffend. Außerdem die Bremsbeläge und -scheiben auf Verschleiß prüfen.
5. Seilzüge auf Ausfransungen, Quetschungen und ungehinderten Lauf prüfen.
6. Motorölstand und Flüssigkeitsstände im Primärkettengehäuse/Getriebe prüfen.
7. Betrieb von Scheinwerfer, Schlussleuchte, Bremsleuchte und Blinker prüfen.

WARTUNG IN DER EINFahrZEIT

HINWEIS

Die Durchführung der ersten Wartungsarbeiten an einem neuen Motorrad ist notwendig, um die Garantie aufrechtzuerhalten und für den richtigen Betrieb des Emissionssystems.

Nachdem ein neues Motorrad 1.600 km (1000 mi) gefahren wurde, einen Harley-Davidson Vertragshändler aufsuchen, um eine erste Wartung durchführen zu lassen. Siehe Wartungsprotokoll (Seite 275).

MOTORRAD FÜR DIE WARTUNG VORBEREITEN

⚠️ WARNUNG

Die Hebekapazität und der Zustand der Hebevorrichtungen, Seilschlingen, Ketten oder Stahlseile müssen vor der Verwendung geprüft werden. Bei Überschreiten der Hebekapazitäten oder Verwendung von Hebevorrichtungen mit Mängeln kann es zu Unfällen mit schweren oder tödlichen Verletzungen kommen. (00466c)

HINWEIS

Bei der Wartung grundsätzlich Stützen oder ordnungsgemäße Ständer zur Sicherung des Motorrads verwenden.

Motorrad aufrecht stellen

1. Das Motorrad aufrecht auf eine ebene Fläche oder ggf. eine geeignete Hebevorrichtung stellen.
2. Sicherstellen, dass das Motorrad waagrecht und stabil ist.
3. Mit Spannräumen sichern.

ENTSORGUNG UND RECYCLING

Helfen Sie mit, unsere Umwelt zu schützen! Viele Gemeinden unterhalten Einrichtungen für das Recycling gebrauchter

Flüssigkeiten, Kunststoffe und Metalle. Altöl, Schmiermittel, Kraftstoff, Kühlmittel, Bremsflüssigkeit und Batterien müssen gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgt bzw. wiederverwertet werden. Viele Harley-Davidson Teile und Zubehör werden aus Kunststoffen und Metallen hergestellt, die ebenfalls wiederverwertet werden können.

MOTORSCHMIERUNG

Motorschmierung

▲ ACHTUNG

Langandauernder oder wiederholter Kontakt mit gebrauchtem Motoröl kann für die Haut schädlich sein und Hautkrebs verursachen. Die betroffenen Stellen sofort mit Seife und Wasser waschen. (00358b)

▲ ACHTUNG

Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort einen Arzt rufen. Bei Augenkontakt sofort mit Wasser spülen. Wenn die Reizung anhält, einen Arzt aufsuchen. (00357d)

HINWEIS

Nicht wahllos Schmiermittelmarken wechseln, da es bei einigen Schmiermitteln bei Vermischung zu chemischen Reaktionen kommt. Die Verwendung von minderwertigen Schmiermitteln kann zu Motorschäden führen. (00184a)

Immer die korrekte Ölgüteklasse für die niedrigste vor dem nächsten Ölwechsel zu erwartende Temperatur verwenden. Siehe Tabelle 34.

Dieses Motorrad wurde im Werk mit GENUINE HARLEY-DAVIDSON H-D 360 MOTORCYCLE OIL 20W50 befüllt. H-D 360 ist das für normale Betriebsbedingungen bevorzugte Öl. Bei Betrieb in extremer Kälte oder Hitze, siehe Tabelle 34 für Alternativen.

Muss Öl nachgefüllt werden und steht kein H-D 360 zur Verfügung, bitte ein für Dieselmotoren zertifiziertes Öl einfüllen. Zulässige Typen sind: CH-4, CI-4 und CJ-4. Folgende Viskositätsbereiche sind vorzuziehen (in absteigender Folge): 20W50, 15W40 und 10W40.

Sobald wie möglich einen Vertragshändler aufsuchen, um wieder zu 100 % Harley-Davidson-Öl zu wechseln.

Tabelle 34. Empfohlene Motoröle

SORTE	VISKOSITÄT	NENNWERT	NIEDRIGSTE AUSSEN-TEMPERATUR TEMPERATUR	KALTWETTER-STARTS UNTER 10 °C (50 °F)
Screamin' Eagle SYN3 Full Synthetic Motorcycle Lubricant	SAE 20W50	HD 360	Über -1 °C (30,2 °F)	Hervorragend
Genuine Harley-Davidson H-D 360 Motorcycle Oil	SAE 20W50	HD 360	Über 4 °C (39,2 °F)	Gut
Genuine Harley-Davidson H-D 360 Motorcycle Oil	SAE 50	HD 360	Über 16 °C (60,8 °F)	Ungenügend
Genuine Harley-Davidson H-D 360 Motorcycle Oil	SAE 60	HD 360	Über 27 °C (80,6 °F)	Ungenügend

Schmierung bei niedriger Temperatur

In kalten Klimazonen das Motoröl häufiger wechseln. Wenn das Motorrad häufig für kurze Strecken unter 24 km (15 mi) bei Umgebungstemperaturen unter 16 °C (60 °F) verwendet wird, sollten die Ölwechselintervalle auf 2.400 km (1500 mi) verkürzt werden.

HINWEIS

Bei niedrigeren Umgebungstemperaturen sind häufigere Ölwechsel erforderlich.

Wasserdampf ist ein normales Nebenprodukt der Verbrennung. Bei kaltem Wetter kondensiert ein Teil des

Wasserdampfs auf den kalten Oberflächen im Motor. Bei Frost gefriert dieses Kondenswasser zu Schlammeis oder Eis. Wird der Motor nicht auf Betriebstemperatur gebracht, verstopfen Ansammlungen von Schlammeis oder Eis die Ölleitungen und verursachen Motorschäden. Im Laufe der Zeit sammelt sich dieses Wasser im Motor an, vermischt sich mit dem Motoröl und bildet einen für den Motor schädlichen Schlamm.

Wenn der Motor auf die normale Betriebstemperatur gebracht wird, verdampft der Großteil des Wassers und tritt über die Kurbelwellengehäuseentlüftung aus.

DEN MOTORÖLSTAND PRÜFEN

▲ ACHTUNG

Langandauernder oder wiederholter Kontakt mit gebrauchtem Motoröl kann für die Haut schädlich sein und Hautkrebs verursachen. Die betroffenen Stellen sofort mit Seife und Wasser waschen. (00358b)

HINWEIS

Öl nicht überfüllen. Hierdurch könnte Öl in den Luftfilter gelangen, was zu Sachschäden und/oder zum Ausfall von Komponenten führen kann. (00190b)

HINWEIS

Bei jedem Volltanken den Motorölstand prüfen.

Prüfung des Ölstands bei kaltem Motor

1. Das Fahrzeug auf ebener Fläche auf dem Ständer abstellen.

HINWEIS

Der Ölstand darf bei kaltem Motor nie oberhalb des Mittelpunkts liegen.

2. Siehe Abbildung 62. Den Motorölstand prüfen.
 - a. Einfüllverschlussstopfen/Ölmesstab entfernen.

- b. Den Ölmesstab abwischen.
 - c. Den Ölmesstab einschieben und an der Einfüllöffnung anziehen.
 - d. Einfüllverschlussstopfen/Ölmesstab entfernen.
 - e. Siehe Abbildung 63. Ölstand prüfen. Der korrekte Ölstand bei kaltem Motor liegt auf halbem Wege (2) zwischen den Markierungen ADD QT (Nachfüllen) (1) und FULL HOT (Voll, heiß) (3) auf dem Ölmesstab.
3. Falls der Ölstand am Ölmesstab an oder unter der Markierung ADD QT (Nachfüllen) liegt, nur soviel Öl nachfüllen, um den Füllstand an die Markierung FULL HOT (Voll) zu bringen.
 4. Das Motorrad auf dem Seitenständer anlassen und zwei Minuten im Leerlauf laufen lassen. Den Motor abstellen.
 5. Ölstand prüfen. Nur so viel Öl nachfüllen, um den Füllstand zwischen die Ölmesstab-Markierungen ADD QT (1) und FULL HOT (3) zu bringen.

Prüfung des Ölstands bei warmem Motor

HINWEIS

Den Ölstand bei warmem Motor nicht unter die Mindest-/Einfüllmarkierung auf dem Ölmesstab fallen lassen. Hierdurch kann es zur Sachschäden und/oder zur Fehlfunktion von Komponenten kommen. (00189a)

Wartung und Schmierung 167

HINWEIS

Den Motorölstand nur dann bei warmem Motor prüfen, wenn das Öl normale Betriebstemperatur hat.

1. Das Motorrad fahren, bis das Motoröl mindestens 93 °C (199,3 °F) erreicht hat.
2. Den Motor des Motorrads auf dem Seitenständer 1 bis 2 Minuten im Leerlauf laufen lassen. Den Motor abstellen.
3. Siehe Abbildung 62. Ölstand prüfen.
 - a. Einfüllverschlussstopfen/Ölmesstab entfernen.
 - b. Den Ölmesstab abwischen.
 - c. Den Ölmesstab einschieben und an der Einfüllöffnung anziehen.
 - d. Einfüllverschlussstopfen/Ölmesstab entfernen.
 - e. Siehe Abbildung 63. Ölstand prüfen. Der Ölstand sollte zwischen den Markierungen ADD QT (Nachfüllen) und FULL HOT (Voll, heiß) auf dem Ölmesstab stehen.
4. Falls der Ölstand am Ölmesstab an oder unter der Markierung ADD QT (Nachfüllen) liegt, nur soviel Öl nachfüllen, um den Füllstand an die Markierung FULL HOT (Voll) zu bringen. Nicht zu viel einfüllen.

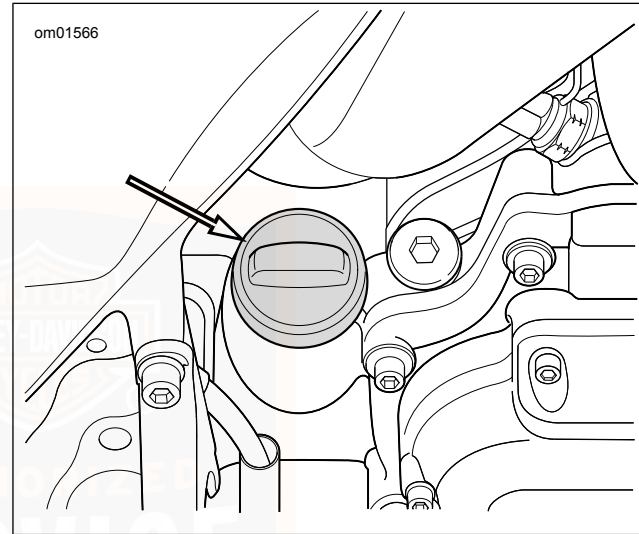


Abbildung 62. Motoröl-Einfüllverschlussstopfen

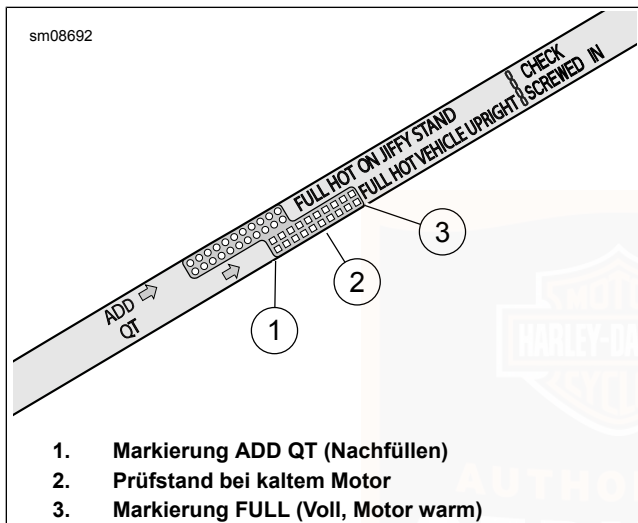


Abbildung 63. Motor-Ölmesstab (Anzeige VEHICLE UPRIGHT [Fahrzeug aufrecht])

ÖL- UND ÖLFILTERWECHSEL

⚠ WARNUNG

Sicherstellen, dass beim Flüssigkeitswechsel keine Schmiermittel oder Flüssigkeiten auf Reifen, Räder oder Bremsen gelangen. Hierdurch wird die Bodenhaftung beeinträchtigt, was zum Kontrollverlust über das Motorrad und zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00047d)

HINWEIS

Nicht wahllos Schmiermittelmarken wechseln, da es bei einigen Schmiermitteln bei Vermischung zu chemischen Reaktionen kommt. Die Verwendung von minderwertigen Schmiermitteln kann zu Motorschäden führen. (00184a)

- Motoröl nach den ersten 1.600 km (1000 mi) bei einem **neuen** Motor wechseln. Nach der ersten Wartung ist das Öl regelmäßig im Rahmen der normalen Wartung bei warmen bis mäßigen Temperaturen zu wechseln. Siehe Wartungsprotokoll (Seite 275).
- Das Motoröl bei kaltem Wetter oder extremen Betriebsbedingungen in kürzeren Abständen wechseln. Siehe Schmiermittel für den Winter in Motorschmierung (Seite 165).

1. Das Motorrad laufen lassen, bis der Motor sich auf die normale Betriebstemperatur erwärmt hat. Den Motor abstellen.
2. Einfüllverschlussstopfen/Ölmesstab entfernen.

HINWEIS

O-Ringe der Ölablassschraube ersetzen.

3. Siehe Abbildung 64. Die Ölablassschraube (2) und den O-Ring entfernen. Das Öl vollständig ablaufen lassen.

HINWEIS

Den P&A-Ölfaufnehmertrichter (Teile-Nr. 62700199) oder etwas ähnliches verwenden, um beim Abnehmen des Ölfilters das abgelassene Öl vom Kurbelwellengehäuse fernzuhalten. Verbliebenes Öl könnte sonst später fälschlicherweise als Undichtigkeit des Kurbelwellengehäuses interpretiert werden.

4. Den Ölfilter mit Ölfilterschlüssel und Handwerkzeugen entfernen. Nicht Druckluftwerkzeuge verwenden.
Spezialwerkzeug: ÖLFILTERSCHLÜSSEL (94863-10)
Spezialwerkzeug: ÖLFILTERSCHLÜSSEL (94686-00)
5. Den Ölfilterbefestigungsflansch reinigen.
6. Das Kurbelwellen- und Getriebegehäuse von etwaigen Ölresten reinigen.

7. Siehe Abbildung 65. Den **neuen** Ölfilter einbauen.

- a. Die Dichtung mit einer dünnen Schicht sauberen Motoröls schmieren.
- b. Den **neuen** Ölfilter einbauen.
- c. Den Ölfilter um 1/2 bis 3/4 Drehung von Hand anziehen, nachdem die Dichtung mit der Filterhalterungsfläche den ersten Kontakt hat. Den Ölfilterschlüssel NICHT für den Einbau verwenden.

HINWEIS

Die korrekte Ölgüteklasse für die niedrigste vor dem nächsten Ölwechsel zu erwartende Temperatur verwenden. Siehe Tabelle 34 bezüglich des empfohlenen Öls.

8. Die Motorölablassschraube und den **neuen** O-Ring einbauen.
Drehmoment: 19–28,5 N·m (14–21 ft-lbs)
Motorölablassschraube
9. Eine vorläufige Menge Motoröl einfüllen. Siehe Tabelle 35.

Tabelle 35. Vorläufige Öfüllmenge

TEIL	MENGE
Vorläufige Motoröfüllmenge	3,8 L (4.0 qt)

10. Den Motorölstand überprüfen. Siehe Den Motorölstand prüfen (Seite 167).
 - a. Den Motorölstand bei **kalt**em Motor prüfen.
 - b. Den Motor anlassen und sorgfältig auf Ölaustritt um Ablassschraube und Ölfilter prüfen.
 - c. Den Motorölstand bei **warm**em Motor prüfen.

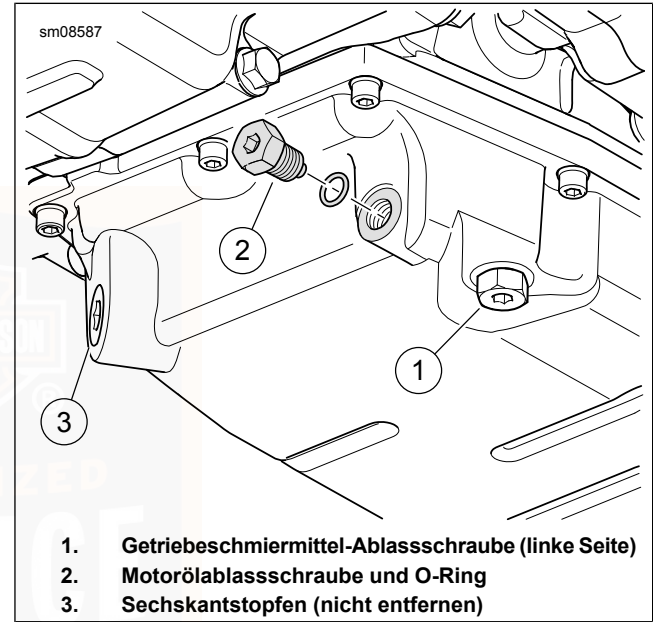
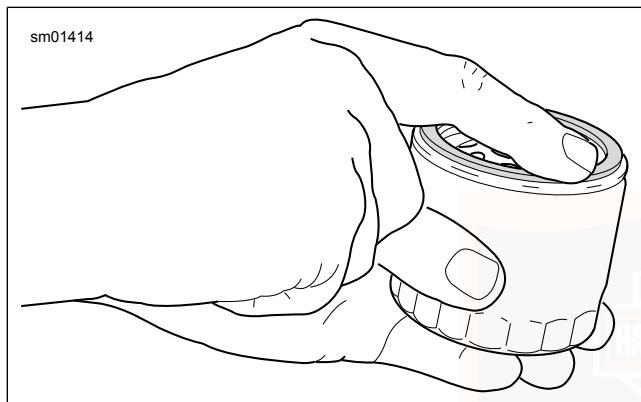


Abbildung 64. Ölwanne



**Abbildung 65. Schmieren der neuen Ölfiterdichtung
ÖLKÜHLER**

Nicht Twin-Cooled-Modelle sind mit einem Ölkühler ausgestattet. Einige haben auch einen Ölkühlerlüfter. Der Ölkühler und der Lüfter müssen sauber und frei von Verschmutzungen und Ablagerungen gehalten werden, um eine optimale Kühlleistung zu erzielen.

GETRIEBESCHMIERMITTEL PRÜFEN

HINWEIS

Das Getriebeschmiermittel prüfen, wenn die Temperatur des Motorrads auf Umgebungstemperatur liegt. Den O-Ring des Ölmesstabs prüfen. Bei Bedarf austauschen.

172 Wartung und Schmierung

1. Das Motorrad auf ebenem Boden auf dem Ständer abgestützt abstellen.
2. Siehe Abbildung 66. Den Getriebeeinflussverschlussstopfen/Ölmesstab entfernen. Den Ölmesstab sauber wischen.
3. Den Einfüllverschlussstopfen/Ölmesstab einsetzen, bis der O-Ring das Gehäuse berührt. Nicht anziehen.
4. Siehe Abbildung 67. Einfüllverschlussstopfen/Ölmesstab entfernen. Den Schmiermittelstand auf dem Ölmesstab prüfen. Der richtige Ölstand liegt zwischen den Markierungen Add (A) (1) und Full (F) (2).

HINWEIS

Wenn Schmiermittel auf Mineralölbasis mit SYN-3 im Getriebe gemischt wird, kann dies das Getriebe beschädigen. (00452b)

5. Falls der Schmiermittelstand niedrig ist, so viel von Harley-Davidson empfohlenes Schmiermittel nachfüllen, um den Füllstand zwischen die Markierungen A und F zu bringen. Siehe Tabelle 36.

6. Einfüllverschlussstopfen/Ölmesstab einsetzen. Auf folgendes Drehmoment anziehen: 2,8–8,5 N·m (25–75 in-lbs).

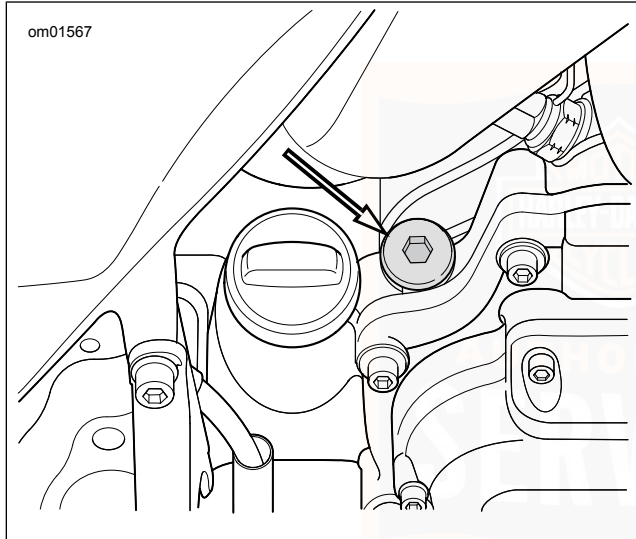


Abbildung 66. Lage des Getriebeeinfüllverschlussstopfens/Ölmesstabs

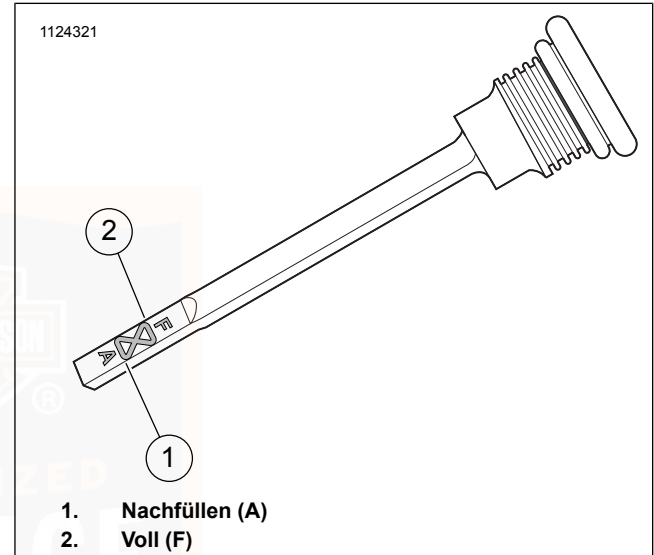


Abbildung 67. Getriebebeschmiermittelstand

Tabelle 36. Empfohlene Getriebschmiermittel

SCHMIERMITTEL	MENGE *	
	fl-oz	l
FORMULA+ GETRIEBE- UND PRIMÄRMARKET- TENGEHÄUSESCHMIERMITTEL	28	0,83
SCREAMIN' EAGLE SYN3 FULL SYNTHETIC MOTORCYCLE LUBRICANT 20W50	28	0,83
* Füllmenge für einen Wechsel des Getriebschmiermittels.		

WECHSELN DES GETRIEBESCHMIERMITTELS

1. Siehe Abbildung 66. Den Getriebeeinflussverschlussstopfen/Ölmesstab entfernen.

⚠ WARNUNG

Sicherstellen, dass beim Flüssigkeitswechsel keine Schmiermittel oder Flüssigkeiten auf Reifen, Räder oder Bremsen gelangen. Hierdurch wird die Bodenhaftung beeinträchtigt, was zum Kontrollverlust über das Motorrad und zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00047d)

2. Siehe Abbildung 68. Die Getriebschmiermittel-Ablassschraube entfernen. Getriebe entleeren.

3. Ablassschraube und O-Ring reinigen und überprüfen.

HINWEIS

Den Einfüllstutzen bzw. die Ablassschraube nicht zu fest anziehen. Das könnte zum Austritt von Schmiermittel führen. (00200b)

4. Die Ablassschraube und den **neuen** O-Ring einbauen. Festziehen. Nicht zu fest anziehen.
Drehmoment: 19–28,5 N·m (14–21 ft-lbs)
Getriebschmiermittelablassschraube
5. Das Getriebe mit empfohlenem Harley-Davidson-Schmiermittel füllen. Siehe Tabelle 36.
Volumen: 0,83 L (28 fl oz)
6. Den Schmiermittelstand prüfen. Ausreichend Schmiermittel zugeben, bis der Füllstand zwischen den Markierungen A (Hinzufügen) und F (Voll) liegt. Siehe Abbildung 67.
7. Einfüllverschlussstopfen/Ölmesstab einsetzen. Festziehen.
Drehmoment: 2,8–8,5 N·m (25–75 in-lbs)
Getriebeeinflussverschlussstopfen/Ölmesstab

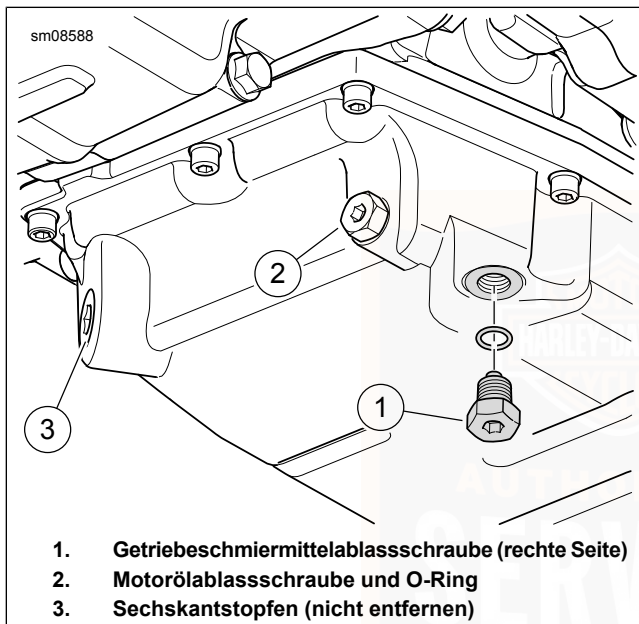


Abbildung 68. Getriebeschmiermittelablass

PRIMÄRKETTENGESCHÄUSESCHMIERMITTEL WECHSELN

1. Das Motorrad laufen lassen, bis der Motor sich auf die normale Betriebstemperatur erwärmt hat. Den Motor abstellen.

⚠ WARNUNG

Sicherstellen, dass beim Flüssigkeitswechsel keine Schmiermittel oder Flüssigkeiten auf Reifen, Räder oder Bremsen gelangen. Hierdurch wird die Bodenhaftung beeinträchtigt, was zum Kontrollverlust über das Motorrad und zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00047d)

2. Das Motorrad auf ebenem Boden stehend sichern (nicht auf den Ständer abgestützt).
3. Siehe Abbildung 69. Das Primärkettengehäuse entleeren.
4. Den Ablassschraubenmagnet reinigen. Wenn sich am Stopfen zu viele Schmutzrückstände angesammelt haben, den Zustand der Kettengehäuseteile prüfen.
5. Die Ablassschraube und den **neuen** O-Ring einbauen. Auf folgendes Drehmoment anziehen: 19–28,5 N·m (14–21 ft-lbs).

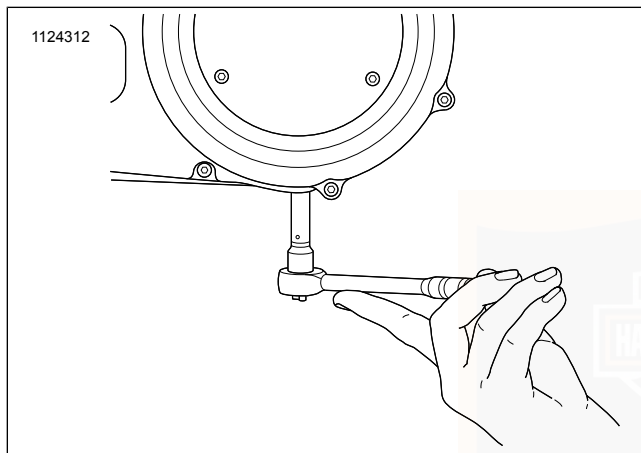


Abbildung 69. Ausbau/Einbau der Kettengehäuse-Ablassschraube

6. Siehe Abbildung 71. Schrauben (3) und Kupplungsinspektionsdeckel (2) entfernen.
7. Dichtung (1) entfernen. Das Öl von der Nut im Kettengehäusedeckel und der Befestigungsfläche abwischen.

HINWEIS

Nicht zu viel Schmiermittel in das Primärkettengehäuse einfüllen. Überfüllen kann zu schwerem Einkuppeln, unvollständigem Auskuppeln, Kupplungsschleifen und/oder Schwierigkeiten beim Einlegen des Leerlaufgangs bei Leerlauf des Motors führen. (00199b)

8. Schmiermittel einfüllen.
 - a. Die vorgegebene Menge FORMULA+ GETRIEBE-
U N D
PRIMÄRKETTENGEHÄUSESCHMIERMITTEL
durch die Öffnung des
Kupplungsinspektionsdeckels einfüllen. Siehe
Tabelle 37.
 - b. Siehe Abbildung 70. Der korrekte Füllstand liegt ca.
an der Unterseite des Außendurchmessers der
Druckplatte.

Tabelle 37. Primärkettengehäuseschmiermittel

TEIL	NEUFÜLLUNG**		NACHFÜLLUNG***	
	oz	l	oz	l
Menge*	34	1,0	30	0,9

* Menge ist eine ungefähre Angabe. Bei aufrecht abgestelltem Fahrzeug bis zur Unterseite des Außendurchmessers der Druckplatte auffüllen.

** Deckel wurde entfernt und angebracht.

*** Schmiermittel wurde nur durch die Ablassschraube entleert.

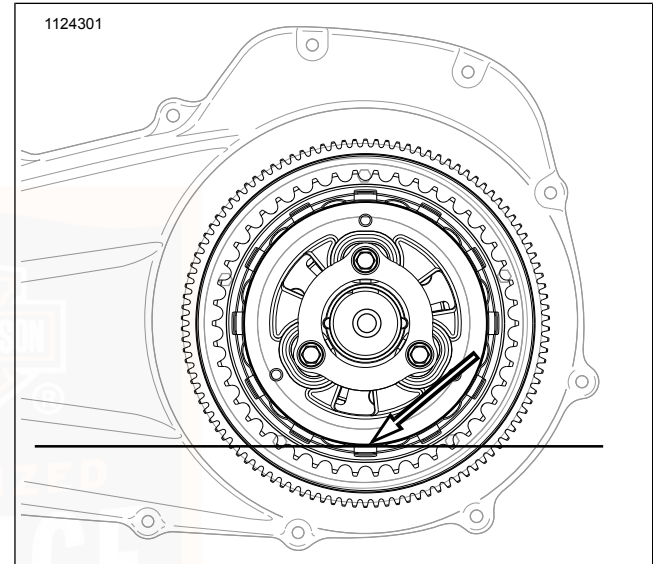


Abbildung 70. Primärer Schmiermittelstand

9. Kupplungsinspektionsdeckel und **neue** Dichtung einbauen:
 - a. Schmiermittel sorgfältig von der Montagefläche und der Nut im Kettengehäusedeckel abwischen.

- b. Siehe Abbildung 71. Die **neue** Dichtung (1) in die Nut des Kupplungsinspektionsdeckels (2) einsetzen. Jede Noppe auf der Dichtung in die Nut drücken.
- c. Den Kupplungsinspektionsdeckel (2) mit Schrauben und unverlierbaren Unterlegscheiben (3) sicher befestigen.
- d. Siehe Abbildung 72. In der angegebenen Reihenfolge auf folgendes Drehmoment anziehen: 9,5–12,2 N·m (84–108 **in-lbs**).

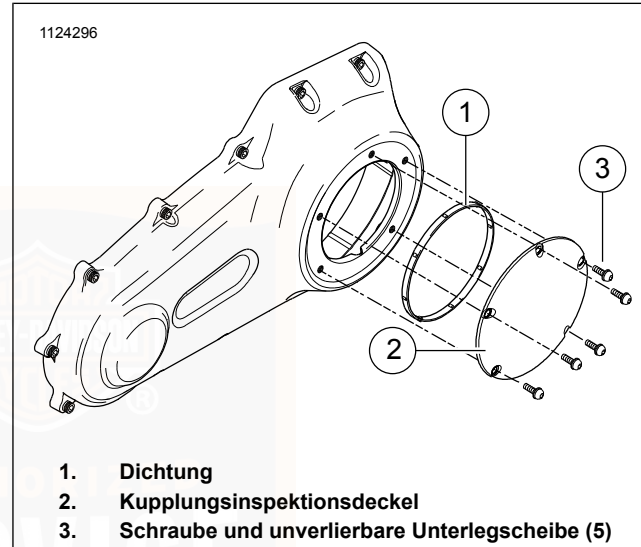


Abbildung 71. Kupplungsdeckel (Typisch)

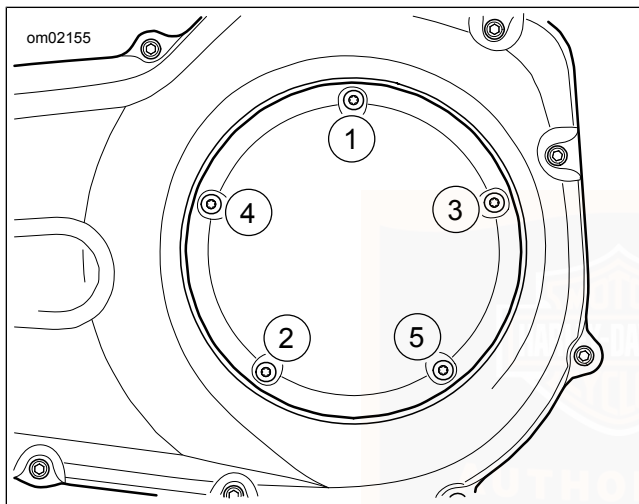


Abbildung 72. Anzugsreihenfolge für Kupplungsdeckel

KÜHLUNG

⚠️ WARNUNG

Das Kühlmittelgemisch enthält giftige Chemikalien, die bei Verschlucken tödlich sein können. Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen; sofort einen Arzt rufen. In gut gelüftetem Bereich verwenden. Durch Dämpfe oder direkten Kontakt kann es zu Haut- oder Augenreizung kommen. Bei Kontakt mit Haut oder Augen gründlich mit Wasser abspülen und gegebenenfalls ins Krankenhaus gehen. Gebrauchtes Kühlmittel gemäß den gesetzlichen Bestimmungen entsorgen. (00092a)

⚠️ ACHTUNG

Bei Betriebstemperatur enthalten Kühler und Ölkühler heiße Flüssigkeiten. Kontakt mit einem Kühler oder Ölkühler kann leichte bis mittelschwere Verbrennungen verursachen. (00141b)

HINWEIS

Nur Genuine Harley-Davidson Extended Life Antifreeze and Coolant verwenden. Die Verwendung anderer Kühlmittel/Gemische kann zu Schäden am Motorrad führen. (00179c)

GENUINE HARLEY-DAVIDSON FROSTSCHUTZ- UND KÜHLMITTEL MIT HÖHERER LEBENSDAUER ist bereits

auf die richtige Konzentration vorverdünnt. Es bietet Temperaturschutz bis zu -36,7 °C (-34 °F). KEIN Wasser hinzufügen.

HINWEIS

Für das Frostschutzmittel muss vollentsalztes Wasser im Kühlsystem verwendet werden. Hartes Wasser kann zu Kesselsteinbildung in Wasserkanälen führen, die die Effizienz des Kühlsystems herabsetzt sowie Überhitzung und Schäden am Motorrad verursacht. (00195b)

Wenn GENUINE HARLEY-DAVIDSON FROSTSCHUTZ- UND KÜHLMITTEL MIT HÖHERER LEBENSDAUER nicht zur Verfügung steht, kann ein Gemisch aus vollentsalztem Wasser und Frostschutzmittel auf Ethylenglykolbasis verwendet werden. Sobald wie möglich wieder zu GENUINE HARLEY-DAVIDSON EXTENDED LIFE ANTIFREEZE AND COOLANT wechseln.

Prüfung des Kühlmittelstands

HINWEIS

Den Kühlmittelstand bei kaltem Motor und mit dem Motorrad auf ebenen Boden stehend überprüfen.

1. Den Zugangsdeckel von der unteren, rechten Verkleidung entfernen. Die Klappe in der Mitte der oberen Kante nach oben drücken und herausziehen, um die Halter zu lösen.

180 Wartung und Schmierung

HINWEIS

Siehe Abbildung 73. Auf dem Kühlmittelbehälter befinden sich zwei Markierungen. Die schräge Markierung (2) verwenden, wenn das Motorrad auf dem Ständer abgestellt ist.

2. Siehe Abbildung 73. Überprüfen, ob der Kühlmittelstand im Kühlmittelbehälter auf oder knapp über der Markierung „COLD“ (1) steht.

HINWEIS

- *Den Kühlerdruckverschluss (4) nicht entfernen. Zum Auffüllen des Kühlmittelbehälters den Gummistopfen (3) entfernen.*
 - *Wenn der Kühlmittelbehälter bei kaltem Motor leer ist, das Kühlsystem auf Undichtigkeiten überprüfen. Nach Bedarf reparieren. System mit Kühlmittel füllen und Entlüftungsverfahren durchführen. Einen Harley-Davidson-Händler aufsuchen, um die Wartung durchführen zu lassen.*
3. Liegt der Kühlmittelstand im Behälter unter der Markierung „COLD“, den Gummistopfen (3) entfernen. GENUINE HARLEY-DAVIDSON FROSTSCHUTZ- UND KÜHLMITTEL MIT HÖHERER LEBENSDAUER einfüllen, bis der Füllstand die Linie „COLD“ (Kalt) erreicht oder etwas darüber liegt.
 4. Den Gummistopfen einbauen.

5. Den Zugangsdeckel anbringen.

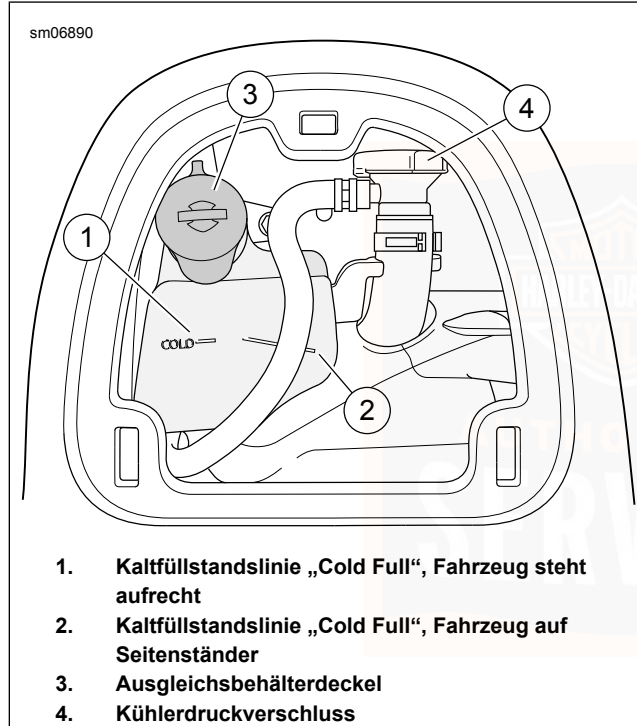


Abbildung 73. Kühlmittelstand

Kühler reinigen

HINWEIS

Die Einlassseite des Kühlers regelmäßig reinigen. Blätter oder andere Ablagerungen auf der Kühleroberfläche können die Leistung des Kühlers beeinträchtigen und zum Überhitzen und zu Schäden am Motorrad führen. (00197d)

1. Siehe Abbildung 74. Den äußeren Kühlergrill an der unteren Verkleidung ausbauen.
 - a. Die Abdeckung an der gebogenen Kante vorsichtig aufhebeln, um die Verriegelungen zu lösen.
 - b. Nach vorne abnehmen.
2. Ablagerungen von den Kühlerlamellen entfernen.
3. Äußeren Kühlergrill einbauen.

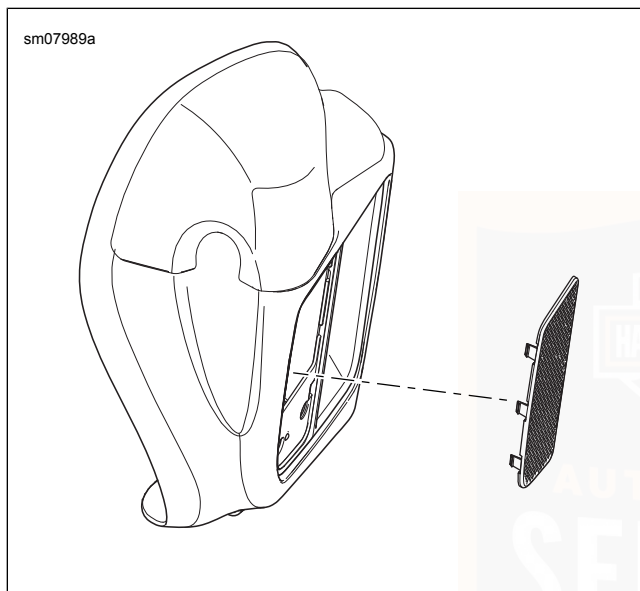


Abbildung 74. Kühlergrillabdeckung der unteren Verkleidung

AUSPUFFANLAGE AUF UNDICHTIGKEITEN PRÜFEN

Siehe Wartungsprotokoll (Seite 275) für alle Wartungspläne.

182 Wartung und Schmierung

1. Die Auspuffanlage auf offensichtliche Anzeichen von undichten Stellen prüfen, wie z. B. Verkohlungen und andere Anzeichen an Rohrverbindungsstellen.
 - a. Auf lose/fehlende Befestigungsteile prüfen.
 - b. Auf Bruchstellen in Rohrschellen und Halterungen prüfen.
 - c. Prüfen, ob die Auspuffwärmeschutzschilde locker oder gebrochen sind.
2. Gefundene Undichtigkeiten reparieren. Einen Harley-Davidson Händler aufsuchen.

ANTRIEBSRIEMENDURCHBIEGUNG PRÜFEN

HINWEIS

Zum Messen der Riemendurchbiegung, immer ZAHNRIEMENPRÜFGERÄT (TEILENUMMER: HD-35381-A) verwenden. Nichtverwendung des Spannungsprüfgeräts kann eine Unterspannung des Zahnriemens zur Folge haben. Lose Riemen können versagen, da Zähne „überspringen“ werden können. Dadurch können die Spanncords gequetscht werden und brechen.

Durchbiegung prüfen:

- Mit dem Getriebe in Leerlauf.

- Mit dem Motorrad bei Umgebungstemperatur.
- Bei aufrecht gestelltem Motorrad oder mit Motorrad auf dem Ständer, mit dem Hinterrad auf dem Boden.
- Bei nicht beladenem Fahrzeug: kein Fahrer, kein Gepäck und leere Satteltaschen.

▲ WARNUNG

Um ein versehentliches Anlassen des Fahrzeugs zu vermeiden, vor Durchführung der Arbeiten zuerst die Hauptsicherung ausbauen, da es sonst zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen kann. (00251b)

1. Sicherheitssystem entschärfen. Hauptsicherung entfernen. Siehe Sicherungen (Seite 212).

HINWEIS

*Beim Einstellen eines **neuen** Riemens vor Einstellen der Spannung das Hinterrad ein paar Umdrehungen drehen.*

2. Das Getriebe in den Leerlauf schalten.
3. Siehe Abbildung 75. Messung der Riemendurchbiegung mit:

Spezialwerkzeug: ZAHNRIEMENPRÜFGERÄT (HD-35381-A)

- a. Den O-Ring (4) zur Null-Markierung (3) schieben.
 - b. **Modelle mit Rahmendurchbiegungs-Sichtfenster:** Die Riemenhalterung (2) in einer Linie mit dem Riemendurchbiegungs-Sichtfenster an den unteren Teil des Antriebsriemens anlegen.
 - c. **Alle anderen Modelle:** Die Riemenhalterung (2) gegen die Unterseite des Antriebsriemens auf halbem Wege zwischen den Antriebsriemenscheiben anordnen.
 - d. Den Knopf (6) nach oben drücken, bis der O-Ring nach unten auf die Markierung 4,54 kg (10 lb) (5) rutscht; dort festhalten.
4. Messung der Riemendurchbiegung:
 - a. **Modelle mit Riemendurchbiegungs-Sichtfenster:** Siehe Abbildung 77. Die Riemendurchbiegung durch das Riemendurchbiegungs-Sichtfenster messen und dabei das Prüfgerät ruhig halten. Jede Durchbiegungseinteilung entspricht ungefähr 1,6 mm (1/16 in) .

- b. **Alle anderen Modelle:** Siehe Abbildung 76. Bei stillgehaltenem Messgerät Riemendurchbiegung (4) messen.

HINWEIS

Die unterste (engste) Einstellung wählen, wenn der Riemen weniger als 1.600 km (1.000 Meilen) aufweist.

5. Die Werte mit den technischen Daten vergleichen. Siehe Tabelle 38. Wenn die Werte außerhalb der Vorgaben liegen, Kontakt mit einem Harley-Davidson Händler aufnehmen.
6. Hauptsicherung einbauen.

Tabelle 38. Riemendurchbiegung

MODELL	IN	mm
FLHX, FLHXS, FLTRX, FLTRXS, FLHRXS, FLHT und FLHTKL * (Niedrigprofilstoßdämpfer)	1/4 – 7/16	6,4-11,1
Alle außer FLHX, FLHXS, FLTRX, FLTRXS, FLHRXS and FLHTKL * (Standardstoßdämpfer)	3/8 – 9/16	9,5-14,3

*Schließt Modellvarianten wie z. B. CVO ein

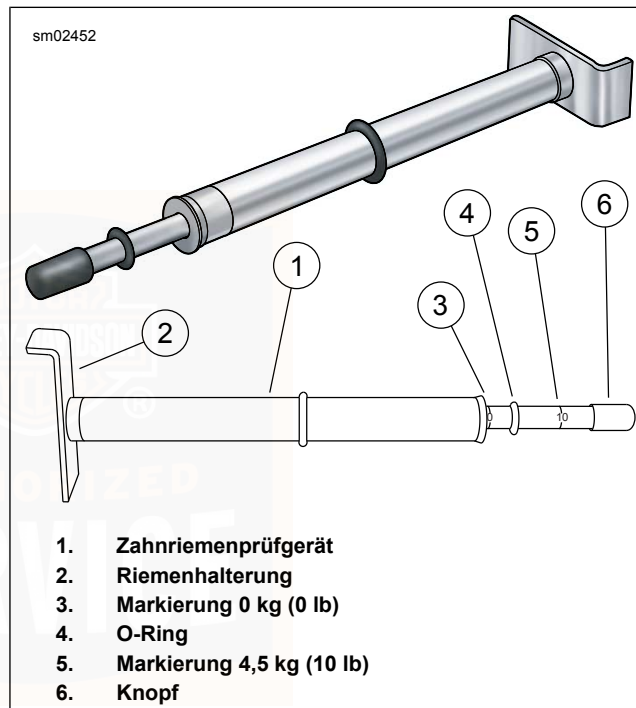


Abbildung 75. Zahnriemenprüfgerät

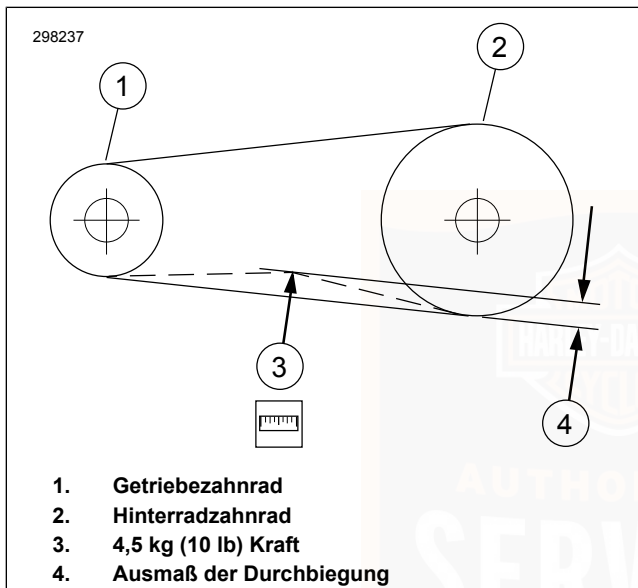
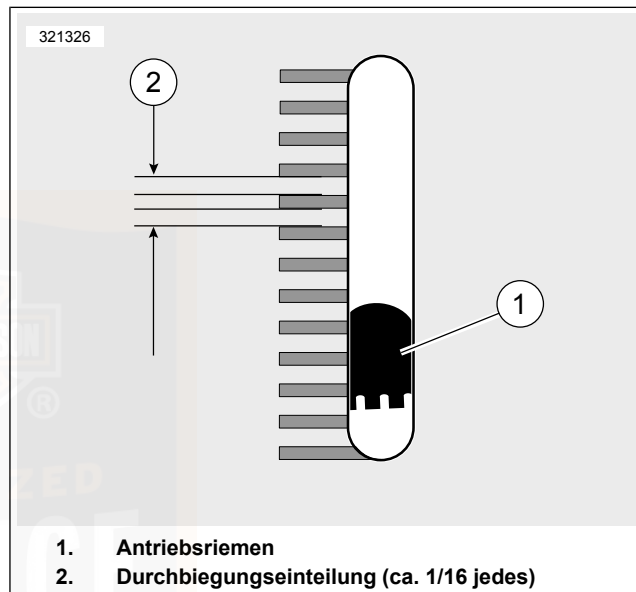


Abbildung 76. Riemendurchbiegung überprüfen



**Abbildung 77. Sichtfenster der Riemendurchbiegung
 SCHMIERUNG – VERSCHIEDENES**

Folgende Komponenten gemäß Wartungsplan überprüfen und schmieren. Siehe Wartungsprotokoll (Seite 275).

- Vorderradbremshebel-Gelenk
- Kupplungshandhebel-Gelenk

- Fußschalthebel-Gelenk
- Hinterradbremshebel-Gelenk
- Scharniere und Verriegelungen (z. B. Tankdeckel und Fußrasten)
- Schlösser, je nach Bedarf
- Seitenständer (ANTI-SEIZE LUBRICANT verwenden)

Zum Schmieren HARLEY LUBE verwenden, wenn nichts anderes angegeben ist.

Falls das Motorrad auf staubigen oder schlammigen Straßen betrieben wird, muss das Motorrad in kürzeren Abständen gereinigt und geschmiert werden.

HYDRAULISCHE KUPPLUNG

Bei normalem Verschleiß sollte Kupplungsflüssigkeit nie aufgefüllt oder abgelassen werden müssen.

Bei jeder Inspektion den Feuchtigkeitsgehalt der Flüssigkeit mithilfe des FLÜSSIGKEITSPRÜFGERÄT FÜR DOT 4-BREMSFLÜSSIGKEIT (TEILENUMMER: HD-48497-A) überprüfen. Die dem Werkzeug enthaltenen Anweisungen befolgen.

Kupplungsanlage durchspülen und die DOT 4-Flüssigkeit alle zwei Jahre oder früher austauschen, wenn die Überprüfung

der Bremsflüssigkeit einen Flüssigkeitsgehalt von 3% oder mehr aufweist.

Wenn die Kupplung nicht ordnungsgemäß funktioniert, im Werkstatthandbuch nachschlagen oder einen Harley-Davidson Händler aufsuchen.

HYDROSTÖßEL

Die Hydrostößel sind selbstjustierend. Sie stellen die Länge automatisch ein, um Motorausdehnung und Abnutzung des Ventilmechanismus zu kompensieren. Dies hält den Ventilmechanismus bei laufendem Motor spielfrei.

Beim Anlassen eines Motors, der auch nur für wenige Minuten abgestellt worden ist, kann der Ventilmechanismus etwas lauter klingen, bis die Hydraulikeinheiten wieder vollständig mit Öl gefüllt sind. Wenn der Ventilmechanismus, abgesehen von der kurzen Zeitspanne direkt nach dem Anlassen des Motors, eine anormale Lautstärke aufweist, so weist dies darauf hin, dass eine oder mehrere der Hydraulikeinheiten nicht vorschriftsmäßig funktionieren.

Immer zuerst den Motorölstand prüfen, da der normale Umlauf von Öl durch den Motor notwendig ist, damit die Hydraulikstößel einwandfrei funktionieren.

Wenn der richtige Ölstand vorhanden ist, arbeiten die Stößel möglicherweise nicht einwandfrei, weil die Ölkänae, die zu den Stößeln führen, mit Schmutz verstopft sind. Einen

Harley-Davidson-Händler aufsuchen, um die Wartung durchführen zu lassen.

WARTUNG DER VORDERRADGABEL

⚠ WARNUNG

Die Stoßdämpfer und Vorderradgabeln regelmäßig untersuchen. Undichte, beschädigte oder verschlissene Teile können das Fahrverhalten und die Stabilität beeinträchtigen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00012a)

Das Vorderradgabelöl in den vorgeschriebenen Intervallen von einem Harley-Davidson-Händler entleeren und auffüllen lassen.

Bei unzureichendem Vorderradgabelölstand funktioniert die Zugstufendämpfung nicht vorschriftsmäßig.

Einen Harley-Davidson-Händler aufsuchen, wenn die Funktion der Gabel nicht korrekt erscheint oder die Gabel größeren Ölaustritt aufweist.

Siehe Wartungsprotokoll (Seite 275) für alle Wartungspläne.

LENKKOPFLAGER EINSTELLEN

⚠ WARNUNG

Das Einstellen der Lenkkopflager sollte von einem Harley-Davidson-Händler vorgenommen werden. Falsch eingestellte Lager beeinträchtigen die Stabilität und das Fahrverhalten, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00051b)

Siehe Wartungsprotokoll (Seite 275) für alle Wartungspläne.

Zum Einstellen der Lenkkopflager einen Harley-Davidson-Händler aufsuchen.

BREMSEN

⚠ WARNUNG

DOT 4-Bremsflüssigkeit absorbiert im Laufe der Zeit Feuchtigkeit aus der Atmosphäre, sodass sich die Eigenschaften der Flüssigkeit ändern. Die Bremsflüssigkeit bei jeder Wartung oder jährlich auf Feuchtigkeit prüfen (je nachdem, welcher Zeitpunkt zuerst eintritt). Die Bremsflüssigkeit alle zwei Jahre ablassen und wechseln bzw. früher, wenn der Feuchtigkeitsgehalt bei 3 % oder mehr liegt. Wird die Bremsflüssigkeit nicht rechtzeitig abgelassen und ersetzt, kann sich die Bremsleistung verringern, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (06304b)

Um sicherzustellen, dass die Bremsanlage ordnungsgemäß funktioniert, die Feuchtigkeit der Bremsflüssigkeit bei jedem Wartungsintervall oder mindestens jährlich mit Flüssigkeitsprüfgerät für DOT 4 Brake Fluid (Teilenummer HD-48497-A oder gleichwertig) anhand der Anweisungen überprüfen, die im Lieferumfang des Werkzeugs enthalten sind. Die DOT 4-Flüssigkeit alle zwei Jahre oder früher austauschen, wenn die Überprüfung der Bremsflüssigkeit einen Flüssigkeitsgehalt von 3% oder mehr aufweist.

Harley-Davidson empfiehlt die Verwendung von Harley-Davidson Platinum Label DOT 4 Brake Fluid wegen seiner erstklassigen feuchtigkeits- und korrosionsverhindernden Eigenschaften.

Bremsflüssigkeit

⚠ WARNUNG

Den Tankdeckel bzw. die Tankabdeckung vor dem Entfernen reinigen. Nur DOT 4 BRAKE FLUID aus einem verschlossenen Behälter verwenden. Verunreinigte Bremsflüssigkeit kann die Bremsleistung oder das Ausrücken der Kupplung beeinträchtigen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00504d)

⚠ WARNUNG

Der Kontakt mit DOT 4 Brake Fluid kann schwerwiegende gesundheitliche Auswirkungen haben. Wenn Sie keinen angemessenen Haut- und Augenschutz tragen, kann dies zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.

- Falls eingeatmet: Ruhe bewahren, an die frische Luft gehen, einen Arzt aufsuchen.
- Bei Kontakt mit der Haut: Verunreinigte Kleidung ausziehen. Haut sofort mit viel Wasser für 15–20 Minuten abspülen. Beim Auftreten von Reizungen einen Arzt aufsuchen.
- Bei Augenkontakt: Betroffene Augen mindestens 15 Minuten unter fließendem Wasser mit offenen Augenlidern waschen. Beim Auftreten von Reizungen einen Arzt aufsuchen.
- Bei Verschlucken: Mund ausspülen und danach viel Wasser trinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofortige ärztliche Hilfe erforderlich.
- Siehe Sicherheitsdatenblatt (SDS) für weitere Informationen unter sds.harley-davidson.com.

(00240d)

HINWEIS

DOT 4 Brake Fluid beschädigt bei Kontakt lackierte Oberflächen und Verkleidungen. Immer vorsichtig vorgehen und Oberflächen vor Verschütten schützen, wenn Bremsarbeiten durchgeführt werden. Nichtbefolgen dieser Anweisungen kann zu kosmetischen Schäden führen. (00239c)

- Sollte DOT 4 Brake Fluid mit lackierten Oberflächen in Kontakt kommen, diesen Bereich SOFORT mit klarem Wasser abspülen.

HINWEIS

Schmutz oder Ablagerungen aus dem Hauptbremszylinderbehälter fernhalten. Schmutz oder Ablagerungen im Behälter können die Funktion beeinträchtigen und zu Sachschäden führen. (00205c)

HINWEIS

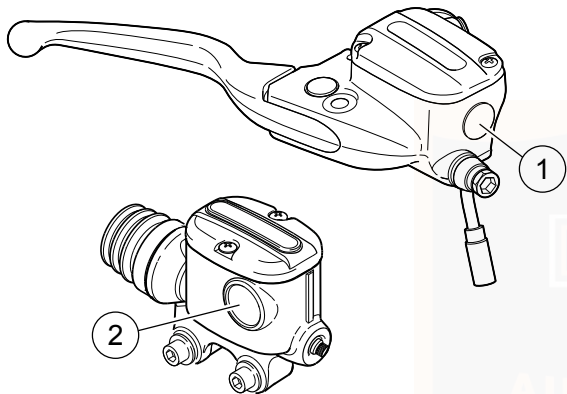
- *Falls die Bremsanlage keine Undichtigkeit hat, sollte keine Flüssigkeit nachgefüllt werden müssen. Falls der Füllstand niedrig ist, sind wahrscheinlich die Bremsbeläge abgenutzt und müssen ersetzt werden. Durch Ersetzen der Bremsbeläge steigt der Füllstand.*

- *Alle zwei Jahre die Bremsflüssigkeit wechseln oder früher, wenn der Feuchtigkeitsgehalt bei 3% oder mehr liegt und dabei nur DOT 4 Brake Fluid verwenden. Einen Harley-Davidson Händler aufsuchen.*

In den entsprechenden Intervallen den Bremsflüssigkeitsstand prüfen und Bremsbeläge und -schreiben auf Verschleiß prüfen. Siehe Wartungsprotokoll (Seite 275).

1. Das Fahrzeug auf einer flachen, ebenen Fläche abstellen.
 - a. **Vorderradbremse:** Den Hauptbremszylinderbehälter durch Drehen der Griffe und/oder Aufrechtstellen des Motorrads (ohne Auflehnen auf den Ständer) waagrecht stellen.
 - b. **Hinterradbremse:** Das Motorrad so abstellen, dass der Hauptbremszylinderbehälter waagrecht ist.
2. Siehe Abbildung 78. Behälterschauglas prüfen. Der Füllstand muss die Mindestmarkierung auf dem Glas erreichen oder darüber liegen. Wenn der Füllstand unter der Mindestmarkierung liegt oder nicht sichtbar ist, einen Harley-Davidson-Händler aufsuchen.
3. Sicherstellen, dass sowohl der Vorderradbremshandhebel als auch das Hinterradbremspedal straff reagieren. Wenn die Bremsen nicht straff sind, muss die Bremsanlage entlüftet werden. Einen Harley-Davidson Händler aufsuchen.

om01495



1. Vorderradhauptbremszylinderbehälter
2. Hinterradhauptbremszylinderbehälter

Abbildung 78. Mindestmarkierungen im Schauglas

Bremsbeläge

⚠ WARNUNG

Die Bremsbeläge in den Wartungsintervallen auf Abnutzung prüfen. Bei Fahrten unter extremen Bedingungen (steile Straßen, hohes Verkehrsaufkommen usw.) häufiger prüfen. Stark abgenutzte Bremsbeläge können zu Bremsversagen und somit zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00052a)

⚠ WARNUNG

Die Bremsbeläge für einen ordnungsgemäßen und sicheren Bremsbetrieb stets als kompletten Satz austauschen. Ein falscher Bremsbetrieb kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00111a)

⚠ WARNUNG

Bremsen sind entscheidend für die Fahrzeugsicherheit. Bezüglich der Reparatur oder Austausch der Bremsen, einen Harley-Davidson-Händler aufsuchen. Unsachgemäß gewartete Bremsen können die Bremsleistung beeinträchtigen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00054a)

▲ WARNUNG

Die routinemäßig geplanten Wartungsarbeiten an den Bremsen durchführen. Nichteinhalten der empfohlenen Wartungsintervalle kann die Bremsleistung beeinträchtigen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00055a)

▲ WARNUNG

Darauf achten, dass Rad und Bremssattel ausgerichtet sind. Wenn das Motorrad mit einem falsch ausgerichteten Rad oder Bremssattel gefahren wird, kann sich die Bremsscheibe verklemmen und zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und somit zu Unfällen mit schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00050a)

Harley-Davidson hat Ihr neues Motorrad mit dem optimalsten verfügbaren Reibbelagsmaterial an den Bremsbelägen ausgestattet. Dies wurde ausgewählt, um die bestmögliche Leistungsfähigkeit unter trockenen, nassen und sehr heißen Betriebsbedingungen zu gewährleisten. Es übertrifft sämtliche zurzeit gestellten gesetzlichen Anforderungen. Unter einigen Betriebsbedingungen der Bremsanlage kann jedoch Geräuschentwicklung auftreten. Diese Geräuschentwicklung ist für dieses Reibbelagsmaterial normal.

Tabelle 39. Mindestbremsbelagstärke des Reibbelags

in	mm
0,016	0,4

1. Siehe Abbildung 79. Die Bremsscheibe prüfen, wenn diese gedreht wird. Die Scheibe muss schlagfrei im Bremssattel laufen.
2. Die Dicke des Reibbelagmaterials im Bremsbelag messen. Die Bremsbeläge nutzen sich eventuell ungleich ab. Jeden einzelnen Bremsbelag prüfen. Die Rillen in den Bremsbelägen sind nicht mehr sichtbar, wenn die Bremsbeläge fast das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben.
3. Die Bremsbeläge ersetzen, bevor der Reibbelag die Mindeststärke erreicht. Bremsbeläge immer satzweise auswechseln. Einen Harley-Davidson Händler aufsuchen. Siehe Tabelle 39.

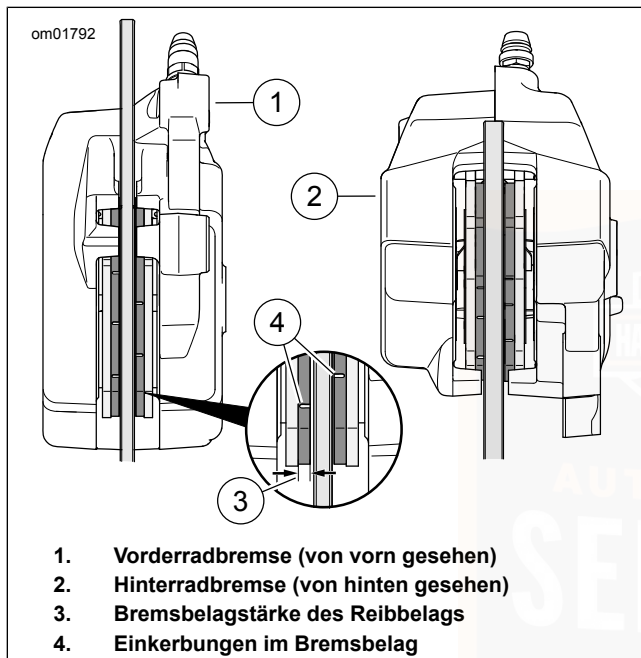


Abbildung 79. Reibmaterial des Bremsbelags

STOßDÄMPFER

Die Stoßdämpfer und Gummibuchsen zu den empfohlenen Intervallen auf Undichtigkeiten und Verschleiß prüfen.

⚠ WARNUNG

Stoßdämpfer können nicht gewartet werden. Wartung kann eine Batterieexplosion und somit schwere oder tödliche Verletzungen verursachen. (00602d)

- Nicht neu füllen, zerlegen, durchstechen oder offenen Flammen oder Wärmequellen aussetzen.
- Ersatz und Entsorgung dürfen nur von einem Harley-Davidson-Händler vorgenommen werden.

ZÜNDKERZEN

⚠ WARNUNG

Wenn das Zündkabel bei laufendem Motor abgezogen wird, kann dies zu einem Stromschlag und damit zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00464b)

⚠ ACHTUNG

NICHT an elektrischen Kabeln ziehen. Wenn an elektrischen Kabeln gezogen wird, kann der innere Leiter beschädigt werden und zu einem hohen Widerstand führen, wodurch leichte bis mittelschwere Verletzungen entstehen können. (00168a)

HINWEIS

Durch den Ausbau des Kraftstofftanks wird der Zugang zur mittleren Zündkerze verbessert. Werkstatthandbuch einsehen

oder sich an einen Harley-Davidson-Händler bezüglich Wartung wenden.

Die Zündkerzen in den richtigen Abständen prüfen. Siehe Wartungsprotokoll (Seite 275).

1. Die Zündkabel durch Hochziehen an den geformten Steckverbinderkappen von den Zündkerzen abklemmen.
2. Zündkerzentyp prüfen. Es dürfen nur für das Motorradmodell vorgesehene Zündkerzentypen benutzt werden.
3. Den Elektrodenabstand mit den technischen Daten vergleichen. Siehe Tabelle 15.
4. Stets mit dem richtigen Drehmoment anziehen! Zündkerzen müssen zur korrekten Wärmeübertragung mit dem vorschriftsmäßigen Drehmoment angezogen sein. Siehe Tabelle 15.
5. Die einzelnen, vergossenen Steckverbinderkappen anbringen, bis die Kappen fest auf der Zündkerze sitzen.

LUFTFILTER PRÜFEN

Ausbau

1. Siehe Abbildung 80. Schraube (1) und Luftfilterabdeckung (2) mit Gummidichtung (6) entfernen.

2. Die drei Schrauben (3) entfernen.
3. Filtereinsatz (4) entfernen, dabei den Entlüftungsschlauch aus dem Loch auf der Innenseite ziehen.
4. Entlüftungsschlauch (5) von den Entlüftungsschrauben entfernen.
5. Den Entlüftungsschlauch und die Anschlüsse auf Beschädigung überprüfen.

⚠ WARNUNG

Kein Benzin oder Lösungsmittel zur Reinigung des Filtereinsatzes verwenden. Entzündbare Reinigungsmittel können einen Brand im Luftansaugsystem verursachen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00101a)

⚠ WARNUNG

Druckluft kann die Haut durchdringen und durch Druckluft aufgewirbelter Schmutz kann schwere Augenverletzungen verursachen. Bei Arbeiten mit Druckluft eine Schutzbrille tragen. Niemals die Hände verwenden, um nach Undichtigkeiten zu suchen oder die Stärke des Luftstroms zu bestimmen. (00061a)

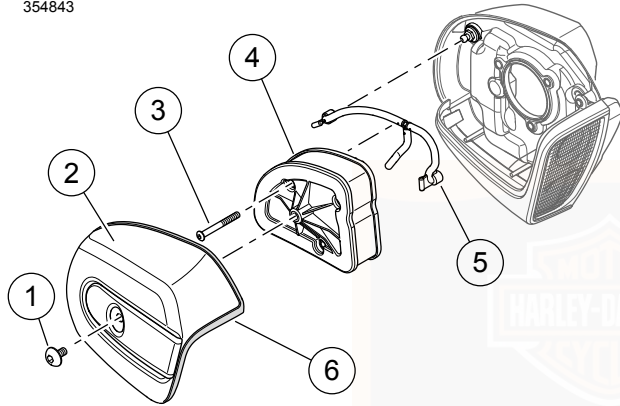
6. Filtereinsatz reinigen.
 - a. Den Luftfiltereinsatz aus Papier/Drahtgaze und die Entlüftungsschläuche mit einem milden Reinigungsmittel in lauwarmem Wasser waschen. Den Filtereinsatz nicht auf eine harte Oberfläche schlagen, um den Schmutz zu lösen.
 - b. Den Filtereinsatz an der Luft trocknen lassen oder von innen mit Niederdruckluft ausblasen. An einem Harley-Davidson-Luftfiltereinsatz aus Papier/Drahtgaze KEIN Luftfilteröl verwenden.
 - c. Den Filtereinsatz an eine helle Lichtquelle halten. Der Einsatz ist ausreichend sauber, wenn Licht gleichförmig durch das Filtermedium durchscheint.
 - d. Wenn der Filtereinsatz beschädigt ist oder das Filtermaterial nicht richtig gereinigt werden kann, den Filtereinsatz austauschen.
1. Siehe Abbildung 80. Den Entlüftungsschlauch (5) auf den Entlüftungsschrauben anbringen.
2. Den Filtereinsatz (4) anbringen und dabei den Entlüftungsschlauch in den Filtereinsatz einführen.
3. Die Schrauben (3) anbringen. Die Schrauben auf folgendes Drehmoment anziehen: 4,5–6,8 N·m (40–60 **in-lbs**).
4. Überprüfen, ob die Gummidichtung (6) nicht beschädigt ist und richtig am Umfang der Luftfilterabdeckung aufliegt.
5. Die Luftfilterabdeckung auf der Grundplatte anbringen. Einen Tropfen LOCTITE 243 MEDIUM STRENGTH THREADLOCKER AND SEALANT (blue) auf die Gewinde jeder Schraube (1) auftragen. Schraube einsetzen. Auf folgendes Drehmoment anziehen: 4,1–6,8 N·m (36–60 **in-lbs**).

Einbau

HINWEIS

Wenn die Entlüftungsschläuche beim Einbau des Luftfilters nicht eingebaut werden, können Kurbelgehäusedämpfe in die Atmosphäre entweichen. Das verstößt gegen Emissionsrichtlinien.

354843



1. Deckelschraube
2. Deckel
3. Schraube (3)
4. Filtereinsatz
5. Entlüftungsschlauch-Baugruppe
6. Gummidichtung

Abbildung 80. Luftfilterbaugruppe (typisch)

HINWEISE



REIFEN

Allgemeine Informationen

⚠️ WARNUNG

Reifen, Schläuche, Felgenbänder oder Dichtungsränder, Reifenventile und Kappen auf das richtige Rad abstimmen. Kontakt mit einem Harley-Davidson-Händler aufnehmen. Durch falsch abgestimmte Teile kann der Reifen beschädigt werden, auf dem Rad rutschen oder versagen, wodurch Unfälle mit schweren oder tödlichen Verletzungen verursacht werden können. (00023c)

⚠️ WARNUNG

Harley-Davidson empfiehlt die Verwendung zugelassener Reifen. Harley-Davidson Fahrzeuge wurden nicht für den Betrieb mit nicht zugelassenen Reifen entwickelt. Dazu zählen Winter-, Moped- sowie andere Spezialreifen. Die Verwendung von nicht zugelassenen Reifen kann das Fahrverhalten beeinträchtigen und zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen, was schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben könnte. (00024d)

⚠️ WARNUNG

Harley-Davidson Vorderrad- und Hinterradreifen sind unterschiedlich. Das Vertauschen von Vorderrad- und Hinterradreifen kann Reifenversagen zur Folge haben, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00026a)

Für kalte Reifen mit Umgebungstemperatur 20 °C (68 °F) oder weniger: Siehe Technische Daten (Seite 29) für zugelassene Reifen und Reifendruckwerte.

- Den korrekten Reifendruck beibehalten.
- Der Reifendruck bei kalten Reifen ist den Reifendaten zu entnehmen.
- Den Reifendruck bei kalten Reifen vor der Fahrt prüfen.

Für kalte Reifen bei einer Umgebungstemperatur höher als 20 °C (68 °F): Siehe Tabelle 40 zur Bestimmung der richtigen Reifendruckwerte.

Für heiße Reifen bei einer Umgebungstemperatur höher als 20 °C (68 °F): Siehe Tabelle 41 zur Bestimmung der richtigen Reifendruckwerte.

Wenn der Reifendruck bei warmem Motor eingestellt wurde, prüfen Sie den Druck entsprechend den Empfehlungen noch einmal beim abgekühltem Reifen.

Harley-Davidson führt keine Tests an Reifen durch, die mit reinem Stickstoff aufgepumpt wurden. Das Aufpumpen von

Reifen mit reinem Stickstoff wird von Harley-Davidson weder empfohlen noch wird davon abgeraten.

Tabelle 40. Reifendruckeinstellung – Kalte Reifen

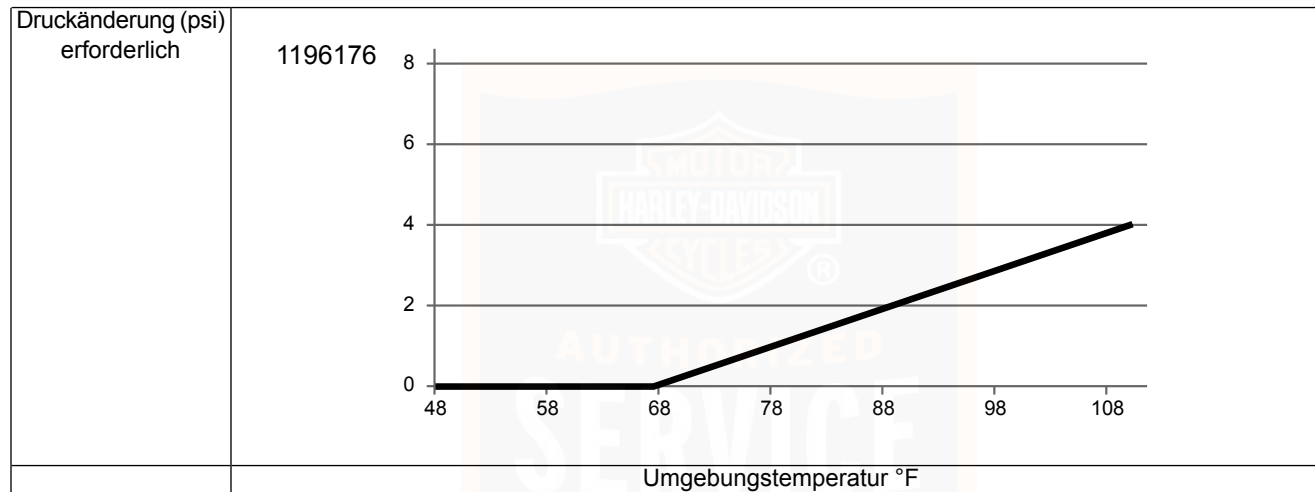
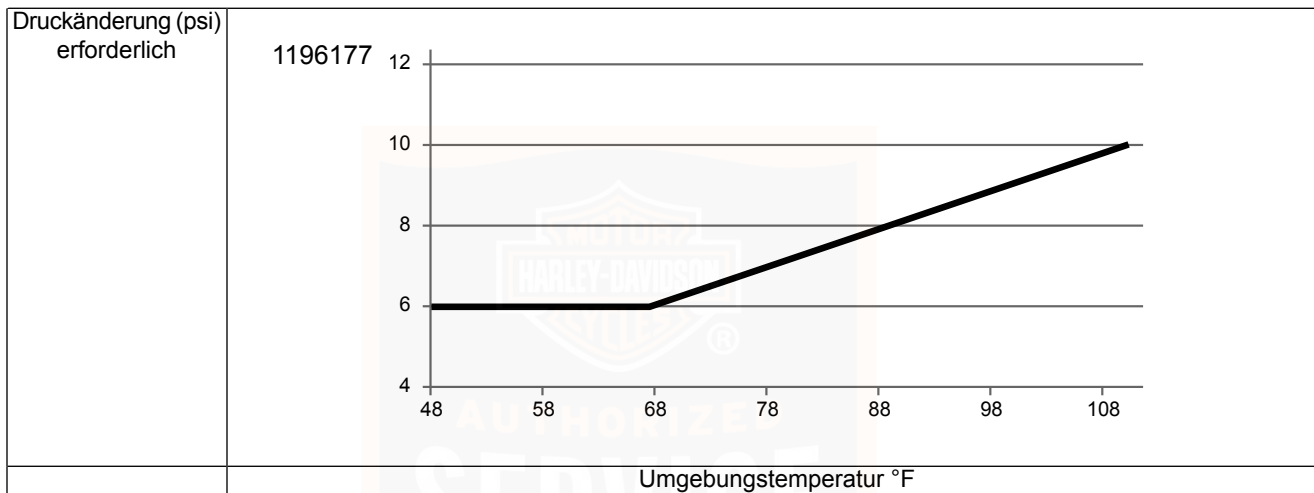


Tabelle 41. Reifendruckeinstellung – Heiße Reifen



Reifen prüfen

Harley-Davidson-Reifen sind mit Verschleißanzeigen ausgestattet, die horizontal über das Reifenprofil verlaufen.

Ein Reifen gilt als abgenutzt, wenn die Verschleißanzeigen sichtbar werden oder nur noch eine Reifenprofiltiefe von 0,8 mm (0,031 in) verbleibt. Abgenutzte Reifen können:

- Leichter beschädigt werden, was zu Reifenversagen führen kann.
- Eine eingeschränkte Bodenhaftung verursachen.
- Die Fahrzeugstabilität und das Fahrverhalten beeinträchtigen.

Siehe Abbildung 81, Abbildung 82 und Abbildung 83. Reifen immer ersetzen, bevor die Profilverschleißbalken sichtbar werden.

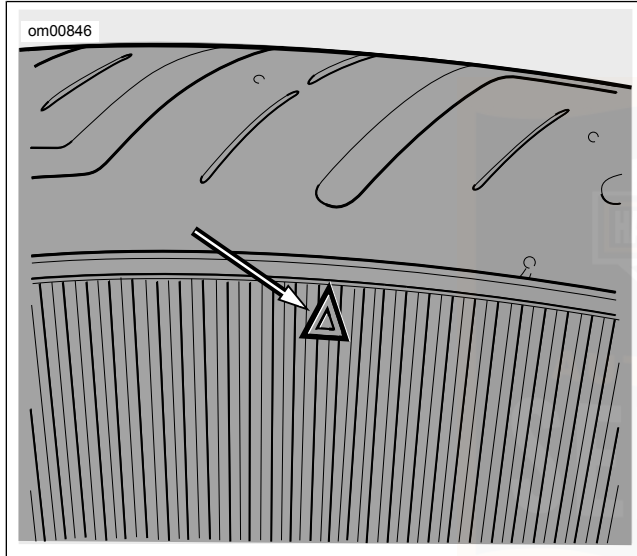


Abbildung 81. Dunlop-Reifen, Seitenwandmarkierung für Profilverschleißanzeigen

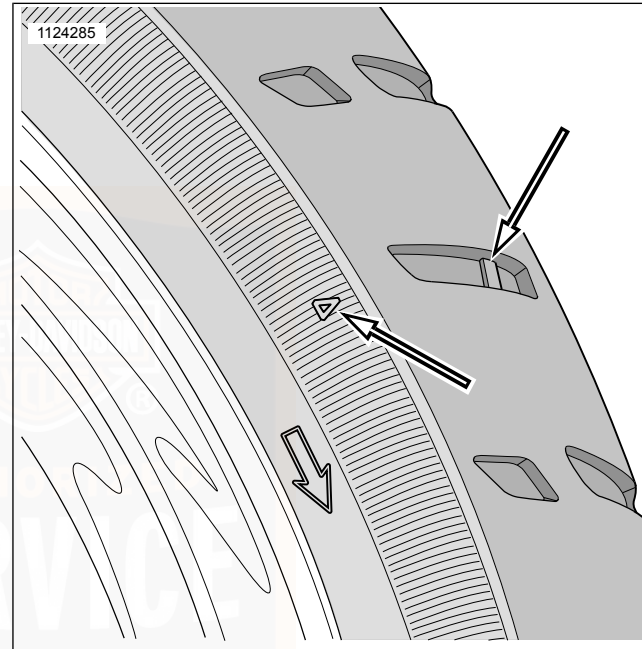
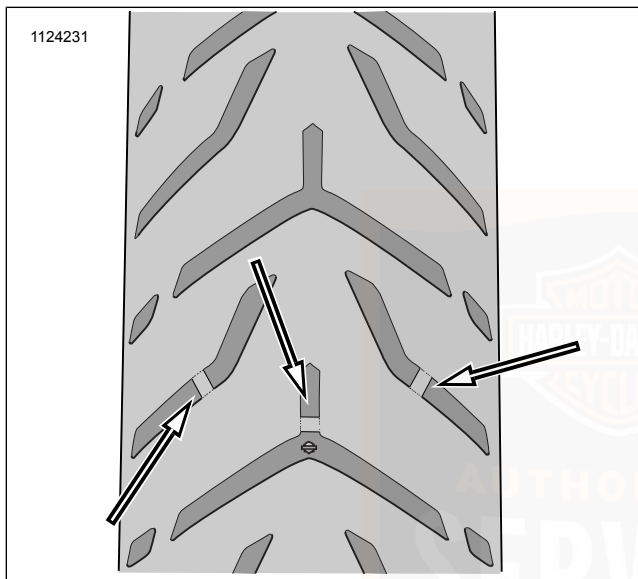


Abbildung 82. Anordnung der Profilverschleißbalken an der Reifenwand



**Abbildung 83. Erscheinungsbild der Profilverschleißan-
zeigen**

Reifen ersetzen

⚠ WARNUNG

Reifen sind kritisch für die Fahrzeugsicherheit. Bezüglich Reparatur oder Austausch des Reifens einen Harley-Davidson Händler aufsuchen. Unsachgemäße Wartungsarbeiten an den Reifen können das Fahrverhalten und die Fahrzeugstabilität beeinträchtigen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00057a)

⚠ WARNUNG

Nur Original-Reifenventile und Ventilkappen anbringen. Eine zu lange oder schwere Kombination aus Ventil und Ventilkappe kann gegen daneben liegende Teile schlagen, das Ventil beschädigen und dazu führen, dass der Reifen schnell Luft verliert. Eine plötzliche Entlüftung des Reifens kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen, was schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben kann. (00281a)

▲ WARNUNG

Reifen, die Löcher oder Schäden aufweisen, austauschen. In einigen Fällen können kleine Löcher im Profil von einem Harley-Davidson Händler von der Innenseite des abgebauten Reifens aus repariert werden. In den ersten 24 Stunden nach der Reparatur darf die Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h (50 mph) NICHT überschritten werden, und der reparierte Reifen NIE schneller als 129 km/h (80 mph) gefahren werden. Nichtbeachtung dieser Warnung kann zu Reifenversagen und schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00015b)

▲ WARNUNG

Wenn Verschleißanzeigen sichtbar werden oder nur noch ein Reifenprofil von 1 mm (1/32 in) vorhanden ist, den Reifen sofort durch einen von Harley-Davidson zugelassenen Reifen austauschen. Die weitere Verwendung eines verschlissenen Reifens kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00090c)

Neue Reifen werden benötigt, wenn eine der folgenden Bedingungen vorliegt (zugelassene Ersatzreifen siehe):

- Die Profilverschleißanzeigen werden auf der Oberfläche des Reifenprofils sichtbar.

- Reifenkords oder Reifengewebe werden durch gerissene Seitenwände, Einkerbungen oder tiefe Einschnitte sichtbar.
- Hervorhebungen, Wölbungen oder Risse im Reifen.
- Der Reifen weist Einstiche, Schnitte oder andere Schäden auf, die nicht repariert werden können.

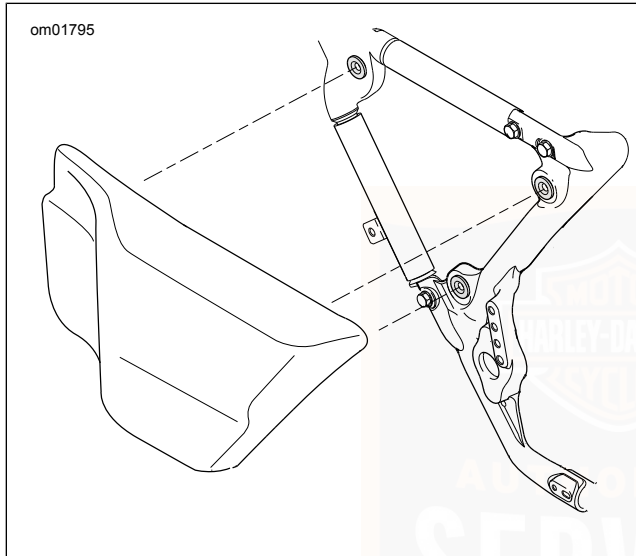
Beim Aufziehen der Reifen auf die Felgen ist das Profilmuster zur Bestimmung der Drehrichtung nicht unbedingt maßgeblich. Immer sicherstellen, dass die Drehrichtungspfeile an den Reifenflanken in die Raddrehrichtung zeigen, wenn das Fahrzeug vorwärts fährt.

SEITENABDECKUNGEN

Siehe Abbildung 84. Die Seitenabdeckungen abnehmen, um Zugang zu Sicherungen und anderen Komponenten zu erhalten.

Ausbau: Die Satteltasche ausbauen. Seitenabdeckung abziehen.

Ausbau: Die Hakenstifte an der Seitenverkleidung an den Aufnahmeöffnungen im Rahmen ausrichten. Abdeckung zum Befestigen andrücken.



**Abbildung 84. Seitenabdeckung
BATTERIELADEGERÄT-STECKVERBINDER**

HINWEIS

Zur Verwendung eines Batterieladegeräts müssen die Hauptsicherung und die P&A-Sicherung installiert sein.

Siehe Abbildung 85. Das Motorrad ist unter der linken Seitenabdeckung unter der Hauptsicherung mit einem

Batterieladegerät-Steckverbinder mit Schnellverschluss ausgestattet. Durch den Anschluss eines Batterieladegeräts zwischen Fahrten oder bei längerer Lagerung kann die Batterieladung erhalten und die Lebensdauer der Batterie verlängert werden.

Um Zugang zu dem Steckverbinder zu erhalten, die linke Seitenabdeckung abnehmen. Siehe Seitenabdeckungen (Seite 202).

Den Steckverbinder durch den Schlitz im Boden der Elektrizitätstafel verlegen. Den Kabelbaum und den Steckverbinder mit Kabelbinder an einer Stelle befestigen, an der der Steckverbinder und der umliegende Bereich nicht beschädigt werden können. Sicherstellen, dass ELECTRICAL CONTACT LUBRICANT auf die Kontakte aufgetragen wird. Den Steckverbinder abgedeckt lassen, um Schäden durch Feuchtigkeit bei Nichtbenutzung zu vermeiden.

Siehe Abbildung 86. Ein automatisches Batterieladegerät mit konstanter Ladestromüberwachung wie dargestellt anschließen. Der Steckverbinder passt auf alle Harley-Davidson-Batterieladegeräte.

Weiter Information zum Laden der Batterie sind unter Wartung der Batterie (Seite 205) zu finden.

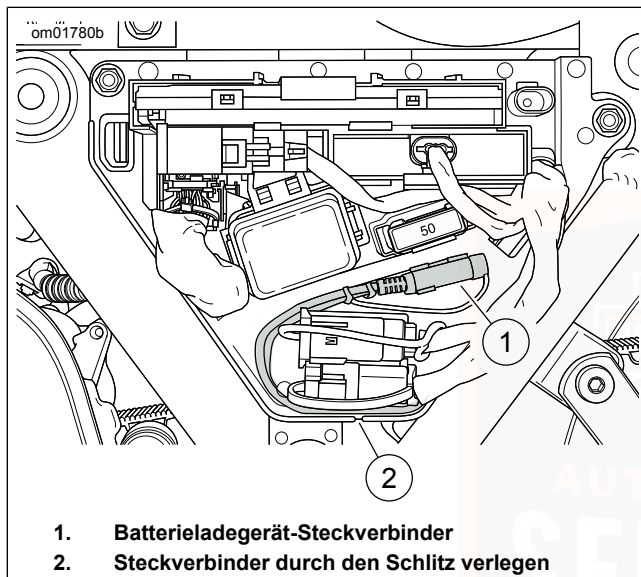


Abbildung 85. Batterieladegerät-Steckverbinder (unter linker Seitenabdeckung)

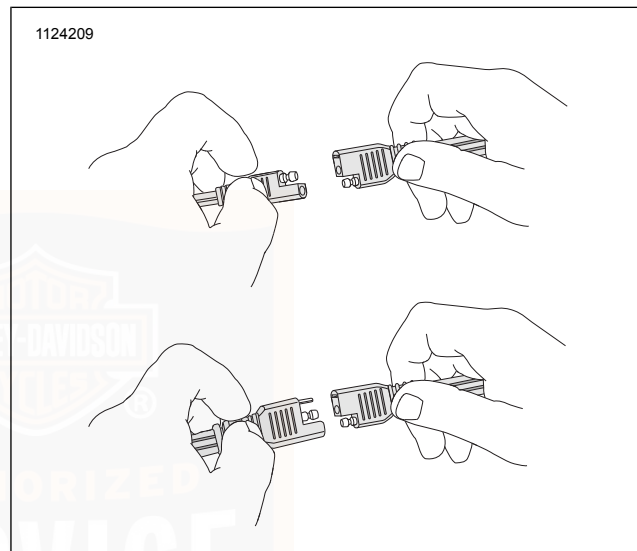


Abbildung 86. Batterieladegerät-Anschluss

WARTUNG DER BATTERIE

Batteriesicherheit

⚠ WARNUNG

Batterien enthalten Schwefelsäure, die schwere Verbrennungen der Augen und Haut verursachen können. Bei Arbeiten mit Batterien Gesichtsschutz, Gummihandschuhe und Schutzkleidung tragen. **BATTERIEN VON KINDERN FERNHALTEN. (00063a)**

⚠ WARNUNG

Beim Laden entweichendes explosives Wasserstoffgas kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Die Batterie in einem gut gelüfteten Bereich aufladen. Offene Flammen, elektrischen Funkensprung und Tabakwaren immer von der Batterie fernhalten. **BATTERIEN VON KINDERN FERNHALTEN. (00065a)**

⚠ WARNUNG

Batterien, Batteriepole, Kontakte und zugehörige Bauteile enthalten Blei und Bleiverbindungen sowie andere Chemikalien, die im US-Bundesstaat Kalifornien nachweislich zu Krebs und Geburtsschäden geführt haben oder andere für die Fortpflanzung schädigende Wirkungen haben. Nach der Handhabung die Hände waschen. (00019e)

⚠ WARNUNG

Warnaufkleber niemals von der Batterie entfernen. Wenn nicht alle Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Warnung gelesen und verstanden werden, kann dies zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00064b)

Informationen zum Laden von AGM-Batterien (Absorbed Glass Mat)

Ihr Motorrad ist mit einer versiegelten, wartungsfreien AGM-Batterie (Absorbed Glass Mat) ausgestattet, die herkömmlichen Bleisäurebatterien überlegen ist. Dieses Batteriedesign bietet viele Jahre zuverlässigen Einsatz, wenn entsprechende Batterieladegeräte verwendet und Lagerungsverfahren angewendet werden. Aufgrund des versiegelten, verschüttungsfreien Batteriedesigns ist ein automatisches Batterieladegerät mit konstanter Überwachung und einem Ladestrom von maximal 5 A bei maximal 14,6 V empfohlen, um ein Überladen und das damit verbundene Austrocknen der Batteriezellen zu verhindern. Dauerstromladegeräte (einschließlich Erhaltungsladegeräte) können AGM-Batterien beschädigen und werden nicht empfohlen. Auf keinen Fall versuchen, die Batterie zu öffnen.

Um zwischen Fahrten die vollständige Ladung aufrecht zu erhalten oder wenn das Motorrad länger als zwei Wochen nicht gefahren wird, empfiehlt Harley-Davidson die Verwendung eines automatischen

Harley-Davidson-Batterieladegeräts mit konstanter Überwachung. Dabei sollte das Batterieladegerät im Idealfall immer angeschlossen sein, wenn das Motorrad nicht verwendet wird. Harley-Davidson bietet eine Vielzahl an vollautomatischen Ladegeräten (nordamerikanische und internationale Ausführungen verfügbar). Diese Batterieladegeräte verfügen über ein Schnellanschlusskabel, mit dem die Batterie ohne Zerlegen des Motorrads schnell geladen werden kann.

Fehlendes regelmäßiges Laden der Batterie oder Verwendung eines Dauerstromladegeräts kann die Batteriegarantie ungültig machen.

Reinigung und Prüfung

Die Oberseite der Batterie muss sauber und trocken sein. Verschmutzungen und Batteriesäure oben auf der Batterie können zur Selbstentladung der Batterie führen.

1. Die Oberseite der Batterie reinigen.
2. Kabelklemmen und Batteriepole mit einer Drahtbürste oder feinem Schmirgelpapier reinigen, um Oxidablagerungen zu entfernen.
3. Die Batterieschrauben, Schellen und Kabel prüfen und reinigen. Auf Bruchstellen, lose Verbindungen und Korrosion prüfen.

4. Die Batteriepole auf Abschmelzungen oder Schäden durch zu starkes Anziehen prüfen.
5. Die Batterie auf Verfärbung, angehobene Oberseite oder verzogenes Gehäuse prüfen. Dieser Zustand kann darauf hinweisen, dass die Batterie gefroren, überhitzt oder überladen wurde.
6. Das Batteriegehäuse auf Risse und Undichtigkeiten untersuchen.

Aufladen und Lagern der Batterie

Eine im Motorrad gelassene Batterie kann sich selbst oder durch Störlasten entladen. Störlasten treten aufgrund von Diodenleckstrom und Speisung des Computerspeichers bei abgestelltem Fahrzeug auf. Auch eine aus dem Motorrad ausgebaute Batterie entlädt sich selbst. Für die Lagerung muss die Batterie nicht aus dem Fahrzeug entfernt werden.

- Bei höheren Umgebungstemperaturen entladen sich Batterien schneller.
- Zur Verlangsamung der Selbstentladung die Batterie an einem kühlen, trockenen Ort aufbewahren.

Zu empfehlen ist ein automatisches Ladegerät mit konstanter Ladestromüberwachung, das eine Ladeleistung von höchstens 5 A bei weniger als 14,6 V hat. Die Verwendung von Dauerstromladegeräten (einschließlich Erhaltungsladegeräte) wird zum Laden von versiegelten AGM-Batterien nicht

empfohlen. Jedes Überladen verursacht Austrocknen und frühzeitiges Batterieversagen. Die Batterie nie ohne vorheriges Lesen der Anweisungen des verwendeten Ladegeräts laden. Die folgenden allgemeinen Sicherheitsmaßnahmen zusätzlich zu den Herstelleranweisungen befolgen.

Die Batterie in folgenden Fällen laden:

- Die Fahrzeugbeleuchtung scheint schwach.
- Der elektrische Anlasser klingt schwach.
- Die Batterie wurde für mindestens zwei Wochen nicht benutzt.

⚠ WARNUNG

Das Batterieladegerät vom Netz trennen oder ABSCHALTEN, bevor die Ladegerätkabel an die Batterie angeschlossen werden. Anschließen der Kabel mit EINGESCHALTETEM Ladegerät kann Funken sprung und dadurch eine Explosion der Batterie verursachen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00066a)

HINWEIS

Sicherstellen, dass die Zündung und alle elektrischen Nebenverbraucher ausgeschaltet sind.

Stets die Aufladeanleitung des Ladegeräts befolgen.

1. Wenn sich die Batterie im Motorrad befindet.
 - a. Den Leiter des Batterieladegeräts an den Steckverbinder für das Batterieladegerät am Motorrad anschließen. Siehe Batterieladegerät-Steckverbinder (Seite 203).
 - b. Nach Abschluss des Ladevorgangs das Ladegerät ausschalten. Die Verbindung zum Steckverbinder für das Batterieladegerät am Motorrad trennen.
2. Wenn sich die Batterie außerhalb des Motorrads befindet.
 - a. Die Batterie auf eine ebene Oberfläche stellen.
 - b. Den Leiter des Batterieladegeräts an den im Lieferumfang des Ladegeräts enthaltenen Adapter-Steckverbinder des Batterieleiters anschließen.

HINWEIS

Die in den folgenden Schritten beschriebenen Ladegerätklemmen nicht vertauschen, da sonst das Ladesystem des Motorrads beschädigt werden kann. (00214a)

- c. Das rote Ladegerätkabel an den Pluspol der Batterie anschließen.
 - d. Das schwarze Ladegerätkabel an den Minuspol der Batterie anschließen.
 - e. Von der Batterie Abstand halten und das Ladegerät einschalten.
- 2. Siehe Abbildung 87. ECM (1) von der oberen Elektriztafel lösen. Beiseiteschieben.
 - 3. Sofern vorhanden, das Entlüftungsmagnetventil (2) nach vorne verschieben, um es von der oberen Elektriztafel zu lösen.

▲ WARNUNG

Das Batterieladegerät trennen oder ABSCHALTEN, bevor die Ladegerätkabel von der Batterie abgetrennt werden. Abklemmen der Klemmen mit EINGESCHALTETEM Ladegerät kann Funkensprung und dadurch eine Explosion der Batterie verursachen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00067a)

- f. Nach Abschluss des Ladevorgangs das Ladegerät ausschalten. Den schwarzen Leiter des Batterieladegeräts abklemmen. Den roten Leiter des Batterieladegeräts abklemmen.

BATTERIE AUSTAUSCHEN

Abklemmen und Ausbauen

- 1. Den Sitz ausbauen.

208 Wartungsverfahren

- 4. **Modelle mit Sicherheitssystem:** Das Handsfree-Sicherheitsmodul-Antenne (3) von der oberen Elektriztafel lösen und aus dem Weg schieben.
- 5. Steckverbinder (7) von den Fixierungen auf der oberen Elektriztafel lösen.
- 6. Befestigungsteile (5) entfernen.
- 7. Kabelbinder durchschneiden (4). Die Kabelbäume verschieben, um mehr Freiraum für die obere Elektriztafel zu erhalten.
- 8. Die obere Elektriztafel nach vorn drücken, um die Vorderseite der Elektriztafel von der vorderen Niederhaltevorrichtung zu lösen. Die obere Elektriztafel abnehmen.

9. **Modelle mit Sicherheitssystem:** Sicherheitssystem entschärfen. Siehe Scharfschalten und Entschärfen (Seite 57).

▲ WARNUNG

Das Batterieminuskabel (-) zuerst abklemmen. Kommt das Pluskabel (+) bei angeschlossenem Minuskabel (-) versehentlich in Kontakt mit Masse, können die daraus resultierenden Funken eine Explosion der Batterie verursachen, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00049a)

10. Siehe Abbildung 88. Beide Batteriekabel, das Batterieminuskabel zuerst, abklemmen.
11. Den Batterieriemen nach oben ziehen, um die Batterie anzuheben. Wenn die Batterie weit genug angehoben wurde, um sie gut fassen zu können, Batterie greifen und komplett ausbauen.

Einbau und Anschluss

1. Den Batterieriemen quer über den Boden der Batteriegrundplatte nach hinten und dann nach oben und quer über den Rahmenquerträger führen.

2. Siehe Abbildung 88. Die Batterie mit der Kontaktseite nach vorne in die Batteriegrundplatte einsetzen.

▲ WARNUNG

Die Batterie anschließen, das Batteriepluskabel (+) zuerst. Kommt das Pluskabel (+) bei angeschlossenem Minuskabel (-) versehentlich in Kontakt mit Masse, können die daraus resultierenden Funken eine Explosion der Batterie verursachen, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00068a)

HINWEIS

Die Kabel an die korrekten Batteriepole anschließen. Bei Nichtbefolgen dieser Anleitung können Schäden an elektrischen System des Motorrads entstehen. (00215a)

HINWEIS

Die Schrauben an den Batteriepolen nicht zu fest anziehen. Nur empfohlene Drehmomentwerte verwenden. Ein übermäßiges Anziehen der Batteriepolerschrauben kann die Batteriepole beschädigen. (00216a)

3. Beide Batteriekabel anschließen, Batteriepluskabel zuerst. Auf folgendes Drehmoment anziehen: 6,8–7,9 N·m (60–70 in-lbs).

HINWEIS

Die Batterie sauber halten und eine dünne Schicht Vaseline auf die Pole auftragen, um Korrosion zu verhindern. Bei Nichtbefolgen dieser Anleitung können die Batteriepole beschädigt werden. (00217a)

4. Auf beide Batteriepole eine dünne Schicht Vaseline oder ELECTRICAL CONTACT LUBRICANT auftragen.
5. Den Batterieriemen nach vorne über die Batterie falten.
6. Siehe Abbildung 87. Die obere Elektri­ktafel in die Einbaustellung bringen und die Verriegelung in die Niederhalte­vorrichtung eingreifen lassen.
7. Die obere Elektri­ktafel mit Befestigungsteilen (5) am Rahmenquerträger befestigen. Auf folgendes Drehmoment anziehen: 8,1–10,9 N·m (72–96 in-lbs).
8. Die Handsfree-Sicherheitsmodul-Antenne (3) und das Entlüftungsmagnetventil (2) auf der oberen Elektri­ktafel anschließen. Überprüfen, ob alle anderen Steckverbinder und Kabelbäume unter der Befestigungszunge des Entlüftungsmagnetventils verlegt sind.
9. Die Steckverbinder (7) an den Fixierungen auf der oberen Elektri­ktafel befestigen.
10. ECM (1) auf der oberen Elektri­ktafel einrasten.
11. Die Kabelbäume mit Kabelbindern (4) am Rahmen befestigen.
12. Den Sitz einbauen. Nach dem Einbau den Sitz nach oben ziehen, um sicherzustellen, dass er fest sitzt.

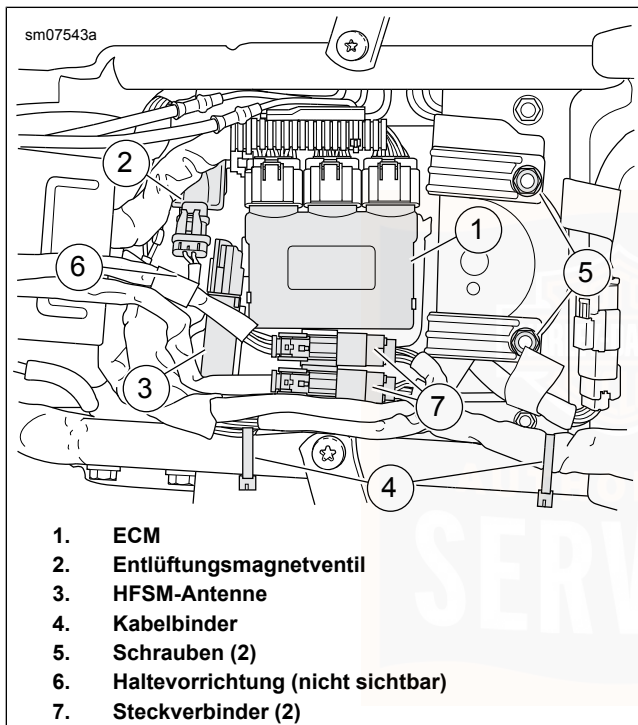


Abbildung 87. Obere Elektrietafel

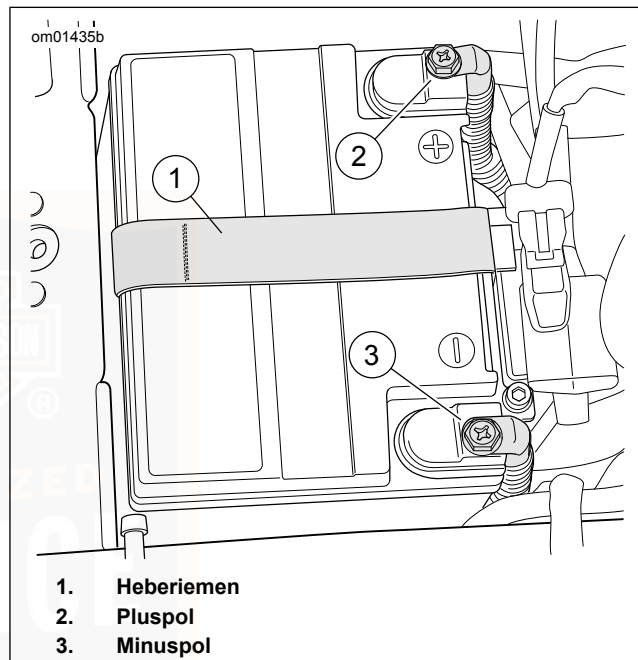


Abbildung 88. Batteriefach

SICHERUNGEN

Hauptsicherung

Siehe Abbildung 89. Eine 50-A-Hauptsicherung befindet sich in der Nähe des Sicherungsblocks. Wenn die Hauptsicherung entfernt wird, unterbricht das die Stromversorgung zu allen Systemen, außer Anlasser und Anlassermotor/-magnetschalter.

Falls eine Sicherheitssystem sirene eingebaut ist, vor dem Entfernen der Hauptsicherung den Zündschalter bei vorhandenem Handsfree-Schlüsselanhänger auf EIN stellen, um das Sicherheitssystem zu entschärfen, sonst ertönt die Sirene.

HINWEIS

Sicherstellen, dass der Zündschalter auf OFF (Aus) geschaltet ist, bevor die Hauptsicherung eingesetzt wird.

Systemsicherungen

HINWEIS

Beim Austauschen der Sicherungen keinen der Schritte auslassen! Werden Schritte beim Austauschen der Sicherungen ausgelassen, so kann dies zur Beschädigung des Soundsystems und/oder anderer Fahrzeugsysteme führen. (00223a)

212 Wartungsverfahren

Siehe Abbildung 89. Sicherungen befinden sich unter der linken Seitenabdeckung.

Wenn das Problem durch einen Sicherungsaustausch nicht beseitigt wird, zur elektrischen Diagnose einen Harley-Davidson-Händler aufsuchen.

1. Den Zündschalter auf OFF (Aus) schalten.
2. Die linke Seitenabdeckung abnehmen. Siehe Seitenabdeckungen (Seite 202).
3. Die Zungen auf der linken und rechten Seite der Sicherungsblockabdeckung nach innen drücken. Die Abdeckung ausbauen.
4. Siehe Abbildung 90. Die Sicherung entfernen und den Schmelzeinsatz überprüfen.

HINWEIS

Immer Ersatzsicherungen des vorschriftsmäßigen Typs und mit der korrekten Amperezahl verwenden. Durch die Verwendung nicht vorschriftsmäßiger Sicherungen kann Schaden an elektrischen Systemen entstehen. (00222a)

HINWEIS

Für den Austausch Kfz-Sicherungen verwenden. Im Sicherungsblock befinden sich Ersatzsicherungen.

5. Die Sicherung ersetzen, wenn der Schmelzeinsatz durchgebrannt oder beschädigt ist.
6. Die Sicherungsblockabdeckung einbauen.
7. Die linke Seitenabdeckung anbringen.

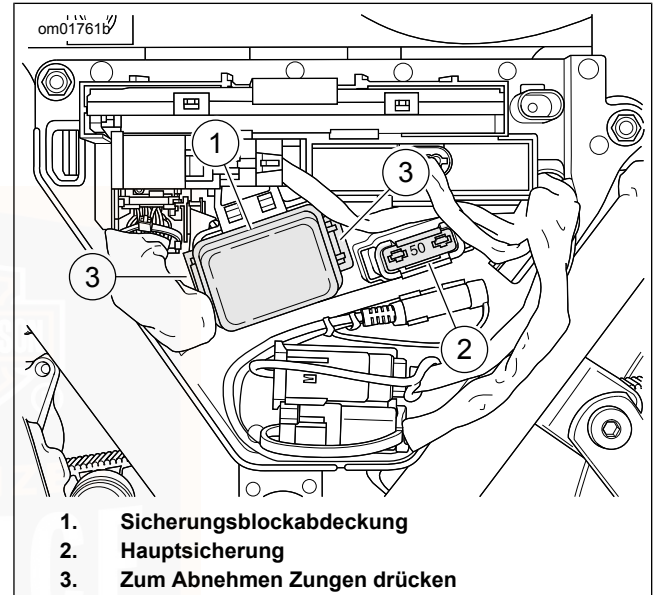
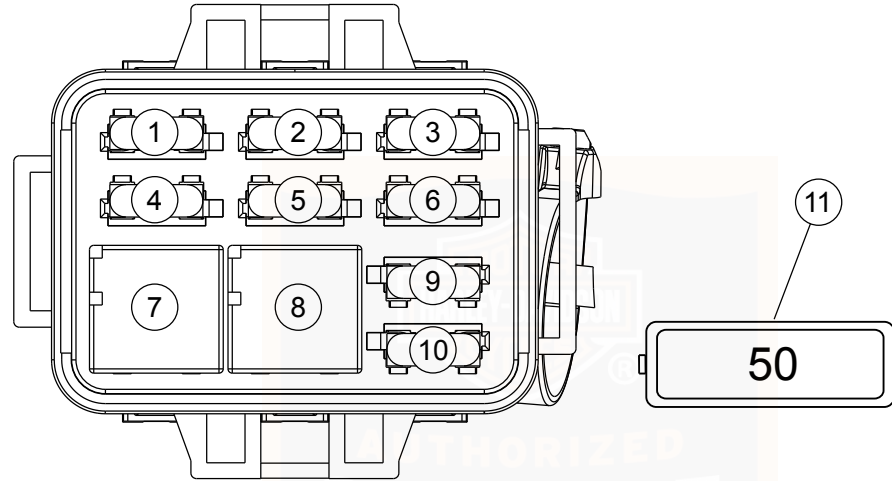


Abbildung 89. Sicherungsblock (unter der linken Seitenabdeckung)

om01841



- 1. Radio-Stromversorgung (30 A)
- 2. Systemstromversorgung (7,5 A)
- 3. Batterie (5 A)
- 4. P&A (20 A)
- 5. Kühlung (15 A)
- 6. Ersatzsicherung (5 A)

- 7. P&A-Relais
- 8. Kühlungsrelais
- 9. Ersatzsicherung (7,5 A)
- 10. Ersatzsicherung (20 A)
- 11. Hauptsicherung (50 A)

Abbildung 90. Sicherungen und Relais

SCHEINWERFERAUSRICHTUNG PRÜFEN

1. Prüfen Sie den Reifendruck.
2. Die Hinterradstoßdämpfer auf den Fahrer und die vorgesehene Last einstellen.
3. Den Kraftstofftank füllen oder ein Zusatzgewicht mit dem gleichen Gewicht anbringen.

HINWEIS

Eine Wand mit schwacher Beleuchtung auswählen.

4. Siehe Abbildung 91. Das Motorrad auf einer Linie (1) im rechten Winkel zur Wand parken.
5. Das Motorrad mit der Vorderradachse 7,6 m (25 ft) von der Wand entfernt platzieren.
6. Eine senkrechte, auf Linie (1) ausgerichtete Mittellinie (2) an der Wand anzeichnen.

HINWEIS

Bei LED-Scheinwerfern befindet sich das Abblendlicht hinter der oberen Streuscheibe.

7. Bei beladenem Motorrad das Vorderrad gerade nach vorne auf die Wand ausrichten. Den Abstand (4) vom Boden zur Mittellinie der Glühlampe messen:
 - a. **Quarz-Halogen:** Mitte der **Fernlicht**-Glühlampe.

- b. **LED, gabelmontierte Verkleidung:** Mitte der **Abblendlicht**-Glühlampe.
 - c. **LED, rahmenmontierte Verkleidung:** Mittelpunkt der Scheinwerferaustrittsfläche.
8. Durch die vertikale Linie eine horizontale Linie (5) ziehen.
 - a. **Quarz-Halogen:** Siehe Abbildung 91. 53,3 mm (2.1 in) niedriger als die gemessene Entfernung.
 - b. **LED, gabelmontierte Verkleidung:** Siehe Abbildung 92. Bei der gemessenen Entfernung.
 - c. **LED, rahmenmontierte Verkleidung:** Siehe Abbildung 91. 53,3 mm (2.1 in) niedriger als die gemessene Entfernung.

9. Der Scheinwerfer ist ausgerichtet, wenn der Lichtstrahl wie dargestellt ausgerichtet ist.
- Quarz-Halogen:** Siehe Abbildung 91. Mit dem Scheinwerfer auf **Fernlicht** geschaltet ist der Brennpunkt des Leuchtmittels auf der Markierung zentriert.
 - LED, gabelmontierte Verkleidung:** Siehe Abbildung 92. Mit dem Scheinwerfer auf **Ablendlicht** geschaltet liegt der obere Rand des Brennpunkts des Leuchtmittels auf der Markierung.
 - LED, rahnenmontierte Verkleidung:** Siehe Abbildung 98. Mit dem Scheinwerfer auf **Fernlicht** geschaltet ist der Brennpunkt des Leuchtmittels auf der Markierung zentriert.

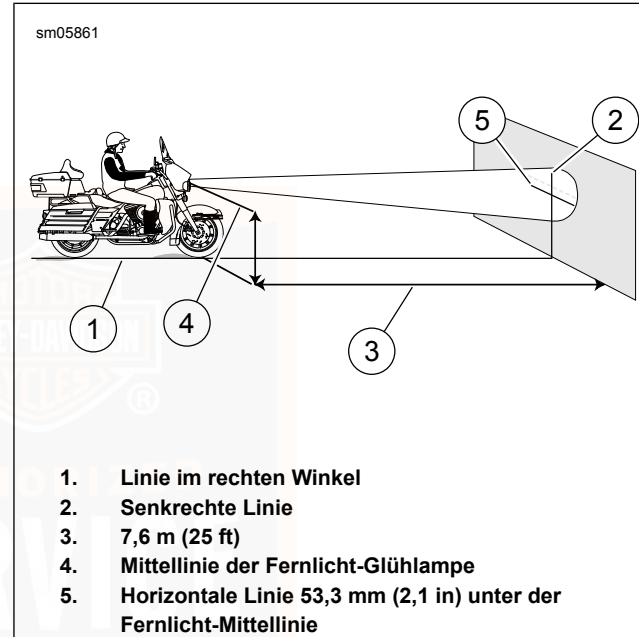


Abbildung 91. Scheinwerferausrichtung: Typ Quarz-Halogen

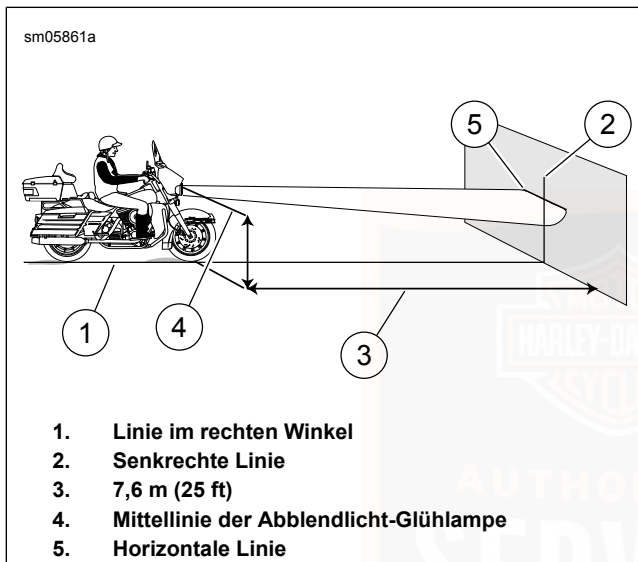


Abbildung 92. Scheinwerferausrichtung: LED (typisch)
SCHEINWERFERAUSRICHTUNG

HINWEIS

Den Zierring zur Scheinwerferausrichtung nicht entfernen.

1. Scheinwerferstrahl einstellen:

a. **Quarz-Halogen:** Scheinwerfer auf **Fernlicht** stellen.

b. **LED, gabelmontierte Verkleidung:** Scheinwerfer auf **Abblendlicht** stellen.

c. **LED, rahmenmontierte Verkleidung:** Scheinwerfer auf **Fernlicht** stellen.

2. **Alle außer rahmenmontierte Verkleidung:** Siehe **Abbildung 93**. Einen 5/32-in-Kugelpf-Sechskantschlüssel in die Einstellöffnungen im Zierring stecken.

a. **Horizontal:** Den Scheinwerferstrahl mit der Horizontaleinstellschraube (1) nach links und rechts verstellen.

b. **Vertikal:** Den Scheinwerferstrahl mit der Vertikaleinstellschraube (2) nach oben und unten verstellen.

c. Siehe **Abbildung 96** oder **Abbildung 97**. Den Scheinwerferstrahl einstellen.

HINWEIS

- Modelle mit rahmenmontierter Verkleidung erlauben nur eine vertikale Einstellung.
- Hierfür gibt es drei Werkzeugoptionen: 9-mm-Steckschlüssel, 6-mm-Sechskantschlüssel oder T15 Torx-Schlüssel.

3. **Modelle mit rahmenmontierter Verkleidung:** Siehe Abbildung 94.
- Den Scheinwerferstrahl mit dem Einsteller nach oben und unten verstellen.
 - Siehe Abbildung 98. Den Scheinwerferstrahl einstellen.

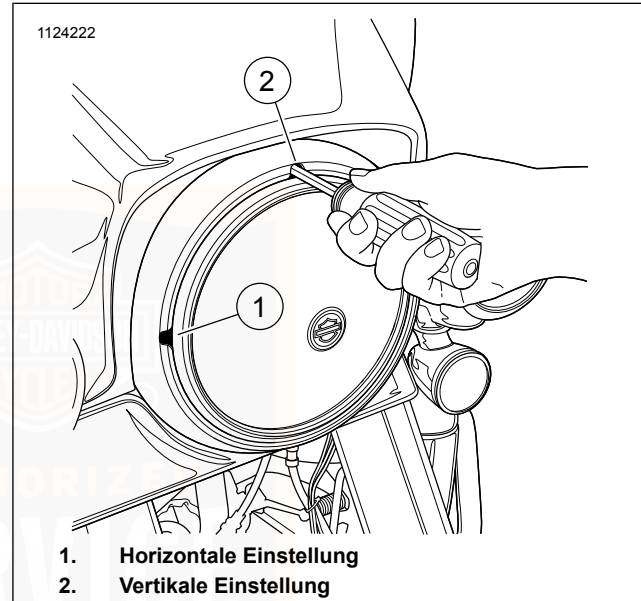


Abbildung 93. Scheinwerfereinstellschrauben: Alle außer rahmenbefestigte Verkleidung (typisch)

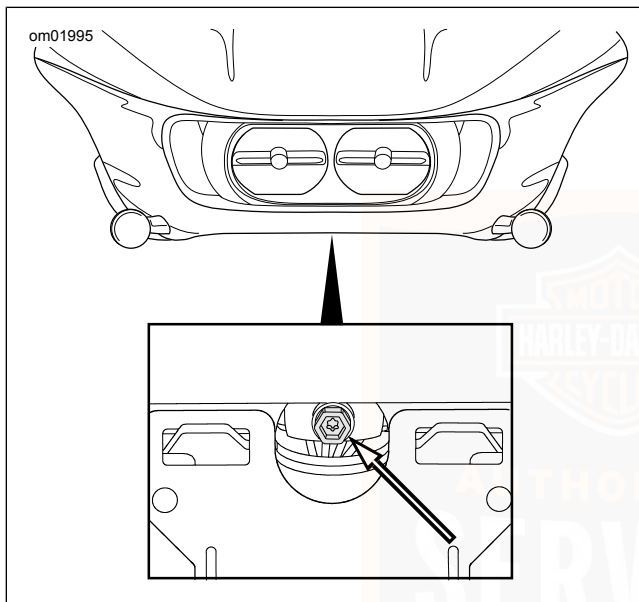


Abbildung 94. Scheinwerfereinsteller: FLTRU, FLTRX,
FLTRXS

SCHEINWERFERAUSTAUSCH

Die Modelle FLHR, FLHRC, FLHRXS, FLHX, FLHXS und FLHT haben Halogen-Scheinwerfer mit austauschbaren Glühlampen.

Ausbau

1. Die Schraube an der Unterseite des Scheinwerferrings (Chromring) entfernen.
2. Den Ring ein paar Grad gegen den Uhrzeigersinn drehen. Scheinwerferring zum Entfernen gerade nach vorn ziehen.
3. Siehe Abbildung 95 >. Die Schrauben (1) entfernen, mit denen der Sicherungsring befestigt ist.
4. Den Scheinwerfer ausbauen. Die Scheinwerfer-Steckverbinder abziehen.

Austausch der Glühlampen

⚠ WARNUNG

Die Glühlampe vorsichtig handhaben und Augenschutz tragen. Die Glühlampe enthält unter Druck stehendes Gas, das bei unvorsichtigem Umgang die Lampe zum Bersten bringen und schwere Augenverletzungen verursachen kann. (00062b)

HINWEIS

Ist ein Austausch erforderlich, nur die vorgeschriebene „Sealed-Beam“-Lampe oder Glühlampe von einem Harley-Davidson-Händler verwenden. Ein unpassender „Sealed-Beam“-Scheinwerfer oder eine Glühlampe mit falscher Wattleistung kann zu Problemen mit dem Ladesystem führen. (00209a)

HINWEIS

Diese Scheinwerferbaugruppe verwendet separate Quarz-Halogenglühlampen für die Abblend- und Fernlichtscheinwerfer. HDI-Modelle enthalten zudem eine Markierungsleuchten-Glühlampe.

1. Die Scheinwerferbaugruppe ausbauen.
2. Die Kabelbaumsteckverbinder von den Glühlampen abklemmen.
3. Die Glühlampenbaugruppe um eine 1/4-Umdrehung nach links drehen, um sie von dem Reflektor/der Streuscheibe zu entfernen.

HINWEIS

Die Quarzglühlampe niemals berühren. Fingerabdrücke verätzen das Glas und führen zu einer Verringerung der Lebensdauer der Glühlampe. Die Glühlampe mit Papier oder einem sauberen, trockenen Tuch handhaben. Bei Unterlassung kann die Glühlampe beschädigt werden. (00210b)

4. Die **neue** Glühlampe in die Reflektor/Streuscheibe einstecken und eine 1/4-Umdrehung nach rechts drehen.

5. **H D I - M o d e l l e :** Die Markierungsleuchten-Glühlampenhalterung um eine 1/4-Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn drehen, um sie auszubauen. Die Glühlampe austauschen und die Glühlampenhalterung in das Lampengehäuse einsetzen.
6. Die Kabelbaumsteckverbinder an die Glühlampen anschließen.
7. Die Scheinwerferbaugruppe und den Scheinwerferring befestigen.

Einbau

1. Die Scheinwerfer-Steckverbinder einbauen.
2. Siehe Abbildung 95 >. Scheinwerferbaugruppe mit Sicherungsring und Schrauben (1) befestigen. Festziehen.
Drehmoment: 2,6–2,9 N·m (23–26 **in-lbs**) *Schrauben für den , Scheinwerfer-Sicherungsring*
3. Scheinwerferring (verchromter Ring) einbauen:
 - a. Überprüfen, dass die Gummidichtung auf dem Scheinwerferring angebracht ist. Auf die Dichtung Glasreiniger auftragen, um den Einbau zu erleichtern.

- b. Den um ein paar Grad gegen den Uhrzeigersinn gedrehten Scheinwerfering gerade auf den Scheinwerfer drücken.
- c. Solange im Uhrzeigersinn drehen, bis die Schrauben angebracht werden können.
- d. Schraube einsetzen. Festziehen.
- Drehmoment: 1–2 N·m (9–18 in-lbs)
Scheinwerferingschraube

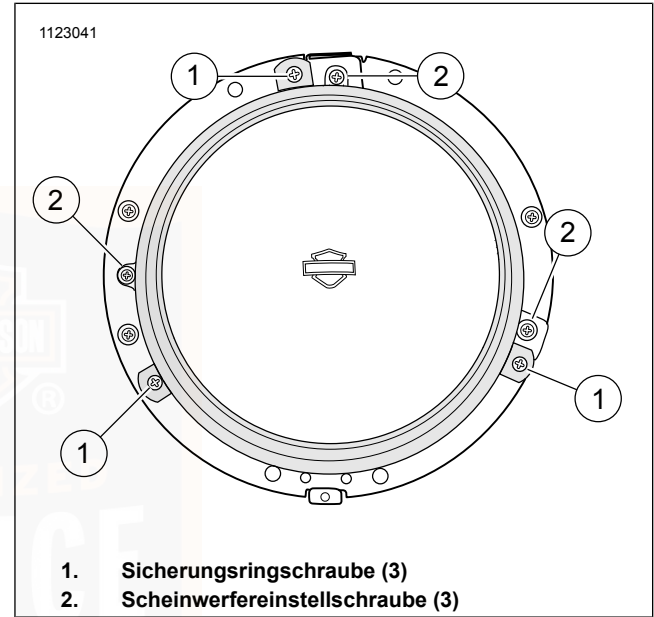


Abbildung 95. Scheinwerfer-Sicherungsring

ZUSATZ-/NEBELSCHEINWERFER EINSTELLEN

HINWEIS

Eine Person, die ungefähr das gleiche Gewicht wie der Fahrer hat, auf dem Motorrad sitzen lassen.

1. Das Fahrzeug gemäß der Beschreibung vor einer Wand in Stellung bringen und auf diese richten
Scheinwerferausrichtung prüfen (Seite 215).
2. Bei aufrecht stehendem Fahrzeug und einer Person auf dem Fahrersitz den Abstand vom Boden bis zur Mittellinie jedes Zusatz-/Nebelscheinwerfers messen.
3. Nun den Abstand zwischen der senkrechten Mittellinie des Scheinwerfers und der senkrechten Mittellinie jeder der Zusatz-/Nebelscheinwerfer messen.
4. Siehe Abbildung 96 oder Abbildung 97. Die horizontalen und vertikalen Mittellinien (2, 3) der Zusatz-/Nebelscheinwerfer auf der Wand markieren.
5. Den Blinker aus der Befestigungshalterung entfernen.
6. Die Flanschmutter eines der Zusatz-/Nebelscheinwerfer mit dem Spezialwerkzeug etwas lockern, sodass sich der Scheinwerfer verschieben lässt.

S p e z i a l w e r k z e u g :
ÜBERWURFMUTTERN-STECKSCHLÜSSEL (FRX181)

HINWEIS

Abbildung 96 zeigt ein Muster für Motorräder in Ländern mit Rechtsverkehr. Für Länder mit Linksverkehr kippen Sie die Grafik horizontal.

7. Das Scheinwerferabblendlicht einschalten und den Scheinwerfer und den rechten Zusatz-/Nebelscheinwerfer abdecken.
 - a. **Quartz-Halogen:** Den linken Zusatz-/Nebelscheinwerfer einstellen, sodass der gesamte hell beleuchtete Bereich (4) unter und rechts der Mittellinien für die linke Zusatzleuchte liegt, wie in Abbildung 96 dargestellt.
 - b. **LED:** Den linken Zusatz-/Nebelscheinwerfer so einstellen, dass der gesamte hell beleuchtete Bereich (4) unter der Mittellinie liegt, wie in Abbildung 97 dargestellt.
8. Das Verfahren mit dem rechten Scheinwerfer wiederholen.
9. Zusatz-/Nebelscheinwerfer-Mutter anziehen:
 - a. **Modelle mit Blinkern mit flacher Streuscheibe:**
20,3–24,4 N·m (15–18 ft·lbs).

- b. **Modelle mit Blinkern in Zigarrenform:**
27,1–32,5 N·m (20–24 ft-lbs).

10. Blinker einbauen:

- a. **Modelle mit Blinkern mit flacher Streuscheibe:**
Zwei Schrauben einbauen, um den Blinker an der Befestigungshalterung zu befestigen. Sicherstellen, dass der Kabelkanal in den Schlitz an der Rückseite der Halterung passt und nicht zusammengedrückt wird. Auf folgendes Drehmoment anziehen: 4,1–6,8 N·m (36–60 in-lbs).
- b. **Modelle mit Blinkern in Zigarrenform:** Blinker an Befestigungshalterung befestigen. Auf folgendes Drehmoment anziehen: 10,9–13,5 N·m (96–120 in-lbs).

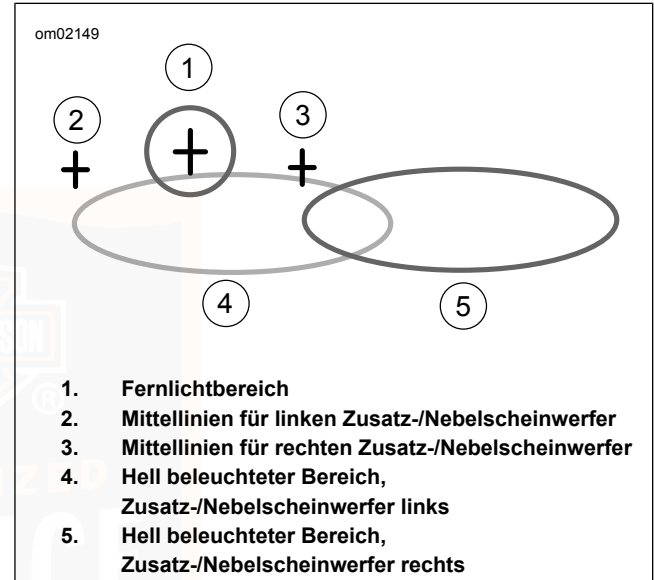


Abbildung 96. Scheinwerfer-Lichtmuster: Typ Quarz-Halogen

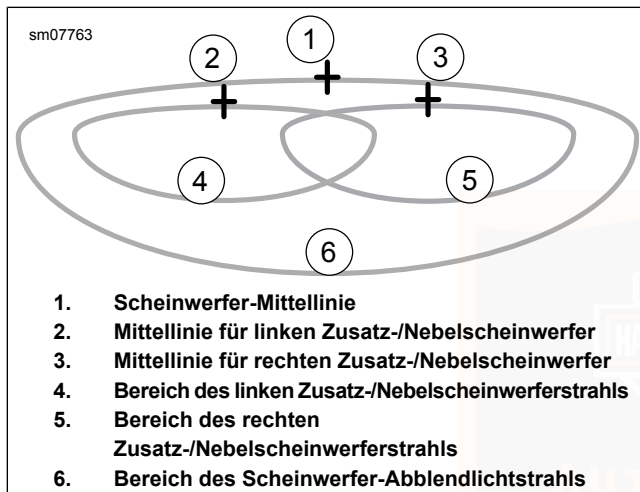


Abbildung 97. Scheinwerfer-Lichtmuster: LED-Typ mit Zusatz-/Nebelscheinwerfer

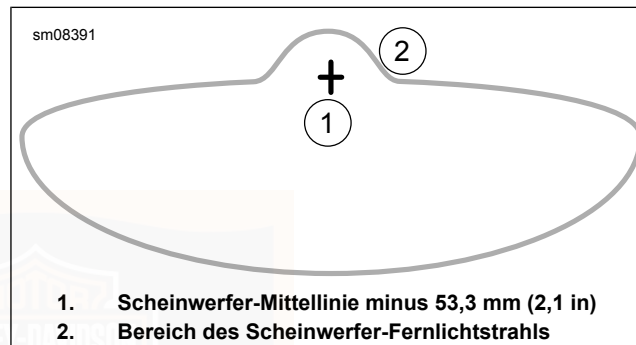


Abbildung 98. Scheinwerfer-Lichtmuster: Modelle mit rahmenmontierter Verkleidung

AUSTAUSCH DER SCHLUSSLEUCHTENGLÜHLAMPE:

GLÜHLAMPE

Ausbau

1. Die beiden Schrauben entfernen, um die Schlussleuchtenbaugruppe von dem verchromten Sockel zu entfernen.
2. Siehe Abbildung 99. Den Schlussleuchten-Steckverbinder (3) abklemmen.
3. Die Glühlampenfassung (4) um eine Vierteldrehung nach links drehen und aus der Schlussleuchte nehmen. Die Glühlampe entfernen.

Einbau

1. ELEKTROKONTAKT-SCHMIERMITTEL auf die Fassung der **neuen** Glühlampe auftragen. Eine **neue** Glühlampe einbauen.
2. Siehe Abbildung 99. Fassung (4) in die Schlussleuchtenbaulampe einstecken. Eine Vierteldrehung im Uhrzeigersinn drehen.
3. Den Schlussleuchten-Steckverbinder (3) einstecken.

HINWEIS

Schrauben nicht zu fest anziehen.

4. Die Schlussleuchte gegen die verchromte Halterung in die Einbaustellung bringen.
5. Die zwei Schrauben einbauen. Auf folgendes Drehmoment anziehen: 2,3–2,7 N·m (20–24 **in-lbs**).

▲ WARNUNG

Sicherstellen, dass alle Lampen und Schalter ordnungsgemäß funktionieren, bevor das Motorrad betrieben wird. Schlecht sichtbare Fahrzeuge können zu Unfällen mit schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00316a)

6. Die Funktion aller Lampen prüfen.

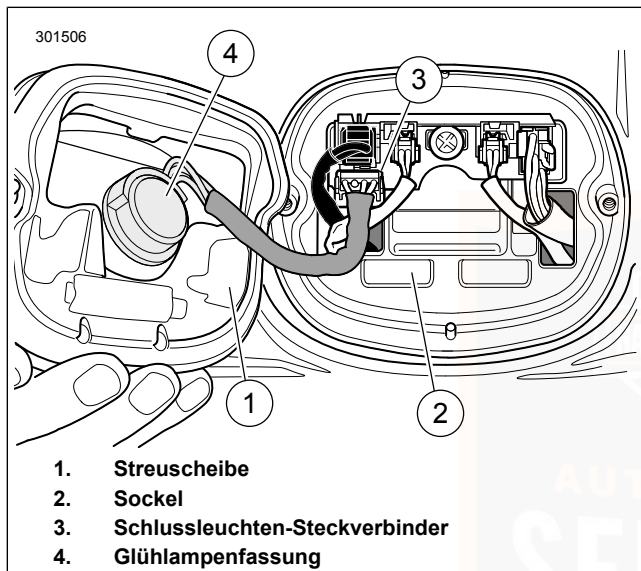


Abbildung 99. Schlussleuchtenbaugruppe

AUSTAUSCH DER BLINKERGLÜHLAMPEN: ZIGARRENFORM

HINWEIS

Modelle mit LED-Leuchten enthalten keine Ersatzglühlampen.
 Die LED-Baugruppe austauschen.

1. Siehe Abbildung 100. Eine Münze oder die Klinge eines kleinen Schraubendrehers in die Kerbe an der Unterseite der Streuscheibe einsetzen. Vorsichtig drehen, bis der Streuscheibendeckel aus dem Lampengehäuse herauspringt.
2. Die Glühlampe eindrücken und gegen den Uhrzeigersinn drehen. Die Glühlampe aus der Fassung ziehen.
3. Den Zustand der elektrischen Kontakte in der Buchse prüfen. Falls erforderlich, mit einer kleinen Drahtbürste und Elektrokontaktreiniger säubern.
4. Auf die Kontakte in der Fassung und an der Unterseite der **neuen** Glühlampe ELEKTROKONTAKT-SCHMIERMITTEL auftragen.
5. Die Stifte der **neuen** Glühlampe auf die Stiftführungen in der Glühlampenfassung ausrichten. Die Glühlampe eindrücken und im Uhrzeigersinn drehen, bis sie einrastet.
6. Den Streuscheibendeckel mit der Aussparung unten auf das Lampengehäuse aufsnappen lassen.

▲ WARNUNG

Sicherstellen, dass alle Lampen und Schalter ordnungsgemäß funktionieren, bevor das Motorrad betrieben wird. Schlecht sichtbare Fahrzeuge können zu Unfällen mit schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00316a)

7. Die Funktion aller Lampen prüfen.

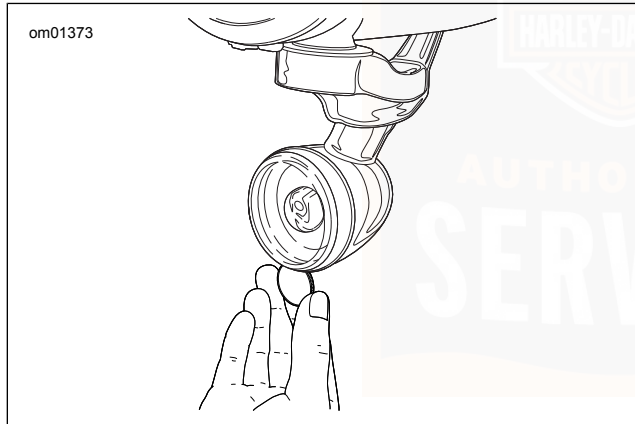


Abbildung 100. Kerbe in der Streuscheibe

AUSTAUSCH DER BLINKERGLÜHLAMPEN: FLACHGLAS-AUSFÜHRUNG

1. Siehe Abbildung 101. Die zwei Schrauben (1) entfernen, um die Streuscheibe (2) vom Lampengehäuse (4) zu lösen.
2. Die Glühlampe (3) zum Ausbauen hineindrücken und gegen den Uhrzeigersinn drehen.
3. Den Zustand der elektrischen Kontakte in der Buchse prüfen. Falls erforderlich, mit einer kleinen Drahtbürste und Elektrokontaktreiniger säubern.
4. Auf die Kontakte in der Fassung und an der Unterseite der **neuen** Glühlampe ELEKTROKONTAKT-SCHMIERMITTEL auftragen.
5. Die Stifte der **neuen** Glühlampe auf die Führungen in der Glühlampenfassung ausrichten. Neue Glühlampe hineindrücken und im Uhrzeigersinn in die Fassung drehen.
6. Die Streuscheibe (2) mit zwei Schrauben (1) am Lampengehäuse (4) befestigen.

▲ WARNUNG

Sicherstellen, dass alle Lampen und Schalter ordnungsgemäß funktionieren, bevor das Motorrad betrieben wird. Schlecht sichtbare Fahrzeuge können zu Unfällen mit schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00316a)

7. Die Funktion aller Lampen prüfen.

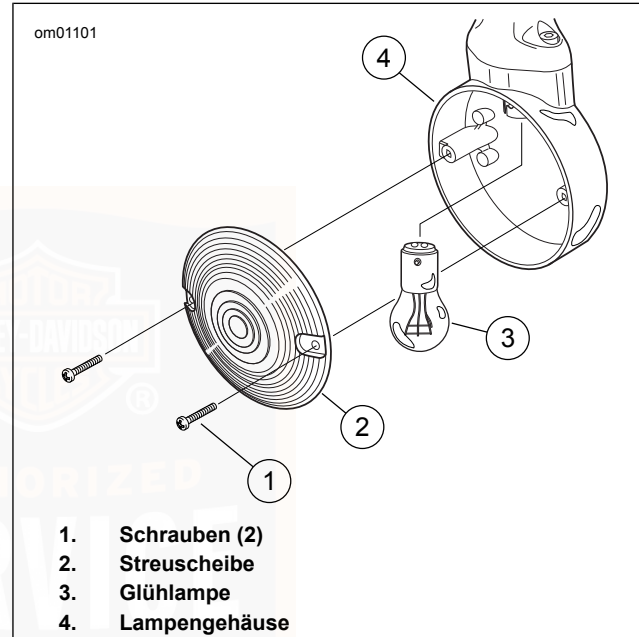


Abbildung 101. Blinker-Baugruppe: Flachglasausführung
SITZ

Ausbau

Solo-Sitz

1. Siehe Abbildung 102 >. Den Sitz ausbauen.

a. Die Befestigungsmuttern (1) ausbauen.

b. Siehe Abbildung 104 > und Abbildung 105 >. Den Sitz hinten anheben. Den Sitz nach hinten ziehen, um die Zunge aus dem Schlitz des Sitzes zu lösen.

Einteilige Doppelsitzbank

HINWEIS

Die Sitzschraube ist eventuell schwer zugänglich, wenn sich der Tour-Pak in der vorderen Position befindet. Falls nötig, den Tour-Pak vorübergehend bewegen, wie unter TOUR-PAK (Seite 140) > beschrieben.

1. Tour-Pak-Deckel öffnen.

2. Einen der Satteltaschendeckel öffnen.

3. Siehe Abbildung 103 >. Die Schraube entfernen, um den Sitzriemen von der Halterung zu lösen.

HINWEIS

Den Sozius-Sitzhalterriemen vor dem Ausbau des Sitzes lösen. Andernfalls kann die Lackierung des hinteren Schutzblechs beschädigt werden. (00225a)

4. **FLHRC:** Siehe Abbildung 106 >. Den Riemen zum Entfernen durch die Schlitzte im Sitz ziehen.

HINWEIS

Die Sitzbefestigungshalterung mit der Handfläche abdecken, um Schäden am Tour-Pak zu vermeiden.

5. Die Schraube entfernen, um den Sitz von der Oberseite des Hinterradschutzblechs zu entfernen.

6. Siehe Abbildung 104 > und Abbildung 105 >. Den Sitz hinten anheben. Den Sitz nach hinten ziehen, um die Zunge aus dem Schlitz des Sitzes zu lösen.

Einbau

Solo-Sitz

1. Siehe Abbildung 102 >. Den Sitz einbauen.

a. Siehe Abbildung 104 > und Abbildung 105 >. Den Schlitz des Sitzes an der Zunge hinter dem Tank ausrichten. Den Sitz nach vorn drücken, bis der Sitz einrastet.

b. Die Befestigungsmuttern (1) einbauen.

2. Den Sitz nach oben ziehen, um sicherzustellen, dass er richtig gesichert ist.

Einteilige Doppelsitzbank

HINWEIS

Die Sitzbefestigungshalterung mit der Handfläche abdecken, um Schäden am Tour-Pak zu vermeiden.

1. Siehe Abbildung 104 > und Abbildung 105 >. Den Schlitz des Sitzes an der Zunge hinter dem Tank ausrichten. Den Sitz nach vorn drücken, bis der Sitz einrastet.
2. Siehe Abbildung 103 >. Die Sitzhalterung mit der Schraube am Hinterradschutzblech befestigen. Festziehen.
Drehmoment: 5,4–8,1 N·m (48–72 in-lbs)
Sitzhalterungsschraube
3. Den Sitz nach oben ziehen, um sicherzustellen, dass er richtig gesichert ist.
4. **FLHRC:** Siehe Abbildung 106 >. Den Riemen durch die Schlitz im Sitz anbringen.
5. Siehe Abbildung 103 >. Den Riemen in den Schlitz der Sitzriemenhalterung einführen.

230 Wartungsverfahren

6. Schraube und Unterlegscheibe anbringen. Festziehen.
Drehmoment: 5,4–8,1 N·m (48–72 in-lbs)
Sitzriemenhalterung
7. Den Satteltaschendeckel zuklappen.
8. Den Tour-Pak-Deckel schließen.

HINWEIS

Den Tour-Pak wieder in der gewünschten Position befestigen, falls er zuvor abgenommen wurde. Siehe TOUR-PAK (Seite 140) >.

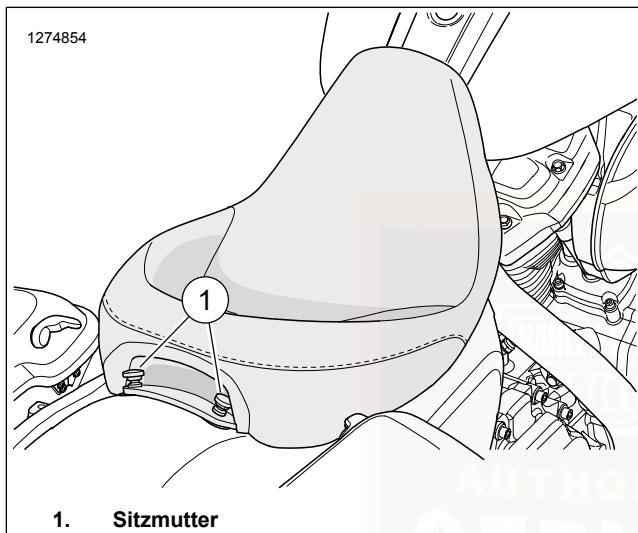


Abbildung 102. Solo-Sitz

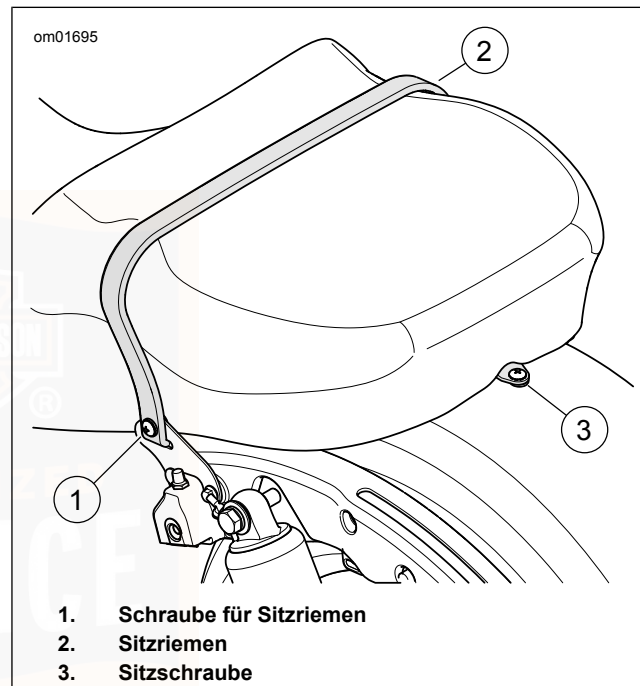


Abbildung 103. Schraube für Sitzriemen

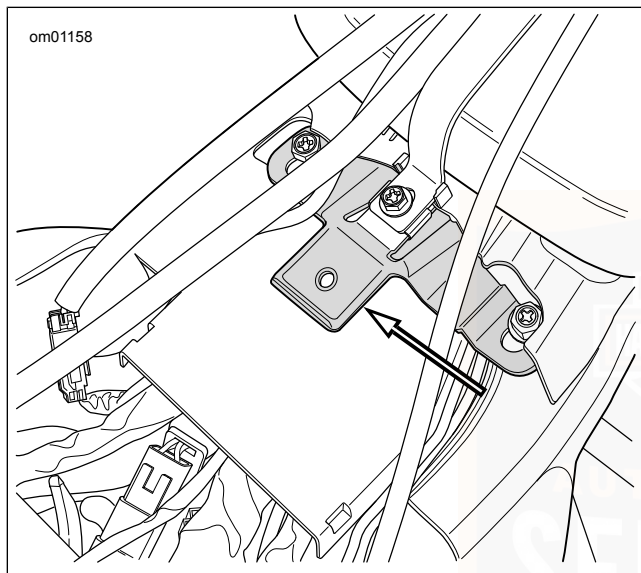


Abbildung 104. Sitzunge

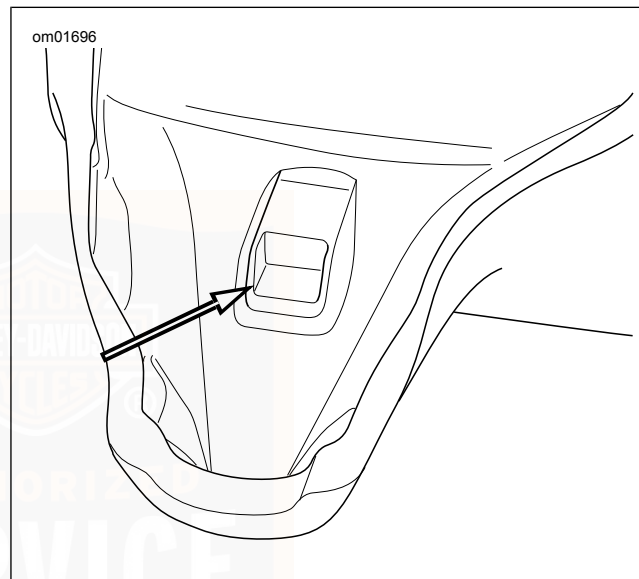


Abbildung 105. Sitzbefestigungsschlitz

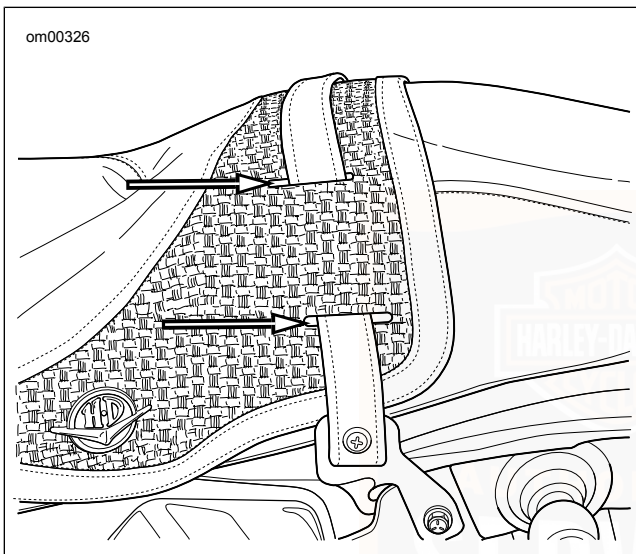


Abbildung 106. Riemenschlitze: FLHRC

HINWEISE



FEHLERSUCHE: ALLGEMEINES

▲ WARNUNG

Der Abschnitt „Fehlersuche“ in dieser Bedienungsanleitung ist ein Leitfaden für die Problemdiagnose. Vor Durchführung von Arbeiten das Werkstatthandbuch lesen. Falsch ausgeführte Reparatur- und/oder Wartungsarbeiten können zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00080a)

Bei der Fehlersuche anhand folgender Kontrolllisten vorgehen. Jede Ursache sorgfältig prüfen, da ein Problem von mehr als einer Ursache hervorgerufen werden kann.

MOTOR

Anlasser funktioniert nicht oder dreht den Motor nicht durch

1. Motorbetriebsschalter ist aus.
2. Zündschalter ist aus.
3. Batterie entladen oder lose bzw. korrodierte Anschlüsse (Magnetschalter rattert).
4. Kupplungshebel nicht an den Lenker herangezogen oder Getriebe in Leerlaufstellung.
5. Ständer nicht hochgeklappt (für Modelle mit Ständersperre).

6. Durchgebrannte Sicherung.

Motor dreht, springt jedoch nicht an

1. Kraftstofftank leer.
2. Kraftstofffilter verstopft.
3. Entladene Batterie oder lose bzw. beschädigte Batteriepolanschlüsse.
4. Zündkerzen verrußt.
5. Zündkabelanschlüsse lose oder in schlechtem Zustand, verursachen Kurzschlüsse.
6. Lose oder korrodierte Kabel bzw. lose Kabelanschlüsse an der Spule oder Batterie.
7. Kraftstoffpumpe funktionsunfähig.
8. Durchgebrannte Sicherung.

Anlassschwierigkeiten

1. Zündkerzen in schlechtem Zustand, falscher Zündkerzenelektrodenabstand oder teilweise verrußt.
2. Zündkabel in schlechtem Zustand, Isolierungsfehler.
3. Batterie fast entladen.
4. Loses Kabel bzw. loser Kabelanschluss an der Spule oder einem Batteriepol.

5. Motoröl zu schwer (kaltes Wetter).
6. Kraftstofftankentlüftung verstopft oder Kraftstoffleitung verschlossen, wodurch der Kraftstofffluss eingeschränkt ist.
7. Wasser oder Schmutz in der Kraftstoffanlage oder Filter.
8. Kraftstoffpumpe funktionsunfähig.

Motor springt an, läuft aber nicht rund oder setzt aus

1. Zündkerzen in schlechtem Zustand oder teilweise verrußt.
2. Zündkabel in schlechtem Zustand, Isolierungsfehler.
3. Zündkerzenelektrodenabstand zu klein oder zu groß.
4. Batterie fast entladen.
5. Beschädigtes Kabel oder loser Anschluss an Batteriepolen oder Spulen.
6. Zeitweilige Kurzschlüsse aufgrund beschädigter Kabelisolierung.
7. Wasser oder Schmutz in der Kraftstoffanlage oder Filter.
8. Kraftstoffentlüftungssystem verstopft. Händler aufsuchen.
9. Ein oder mehrere Einspritzventile verdeckt.

Zündkerze verrußt wiederholt

1. Kraftstoffgemisch zu fett.
2. Falsche Zündkerze für die Betriebsbedingungen

Frühzündung oder Selbstzündung (Klopfen oder Klingeln)

1. Falscher Kraftstoff.
2. Falsche Zündkerze für die Betriebsbedingungen

Motor überhitzt

1. Zu wenig Öl oder kein Ölumlauflauf.
2. Übermäßige Ölkohleablagerungen durch zu untertouriges Fahren. Händler aufsuchen.
3. Unzureichender Luftstrom über die Zylinderköpfe während langem Leerlaufbetrieb oder bei sehr langsamem Fahren (z. B. bei Paraden).

Übermäßige Vibrationen

1. Hinterradschwinge-Steckachse lose. Händler aufsuchen.
2. Schrauben der vorderen Motoraufhängung lose. Händler aufsuchen.
3. Kette oder Kettenglieder sitzen fest, weil unzureichend geschmiert, oder Riemen stark verschlissen.

4. Befestigungsschrauben zwischen Motor und Getriebe lose (bei zutreffenden Modellen). Händler aufsuchen.
5. Beschädigter Rahmen. Händler aufsuchen.
6. Räder und/oder Reifen beschädigt. Händler aufsuchen.
7. Fahrzeug nicht korrekt ausgerichtet. Händler aufsuchen.

Motoröl zirkuliert nicht (Öldruckleuchte an)

1. Zu wenig Öl oder verdünntes Öl.
2. Bei kalter Witterung verhindern Eis oder Matsch in der Ölzufuhr die Zirkulation des Öls.
3. An Masse angeschlossenes Öldruckschalterkabel oder fehlerhafter Signalschalter. Händler aufsuchen.
4. Beschädigtes oder nicht vorschriftsmäßig eingebautes Rückschlagventil. Händler aufsuchen.
5. Ölpumpenproblem. Händler aufsuchen.

ELEKTRISCHE ANLAGE

Lichtmaschine lädt nicht

1. Regler nicht an Masse angeschlossen. Händler aufsuchen.
2. Motormassekabel lose oder beschädigt. Händler aufsuchen.

3. Kabel im Ladestromkreis lose oder beschädigt. Händler aufsuchen.

Ladestromstärke der Lichtmaschine liegt unterhalb des Normalwerts

1. Schwache Batterie.
2. Zu viele Nebenverbraucher.
3. Lose oder korrodierte Anschlüsse.
4. Übermäßiger Leerlaufbetrieb oder lange Fahrten bei niedriger Geschwindigkeit.

GETRIEBE

Schwergängiges Schalten des Getriebes

1. Verbogene Schaltstange. Händler aufsuchen.

Getriebe springt aus dem Gang

1. Verschlossene Mitnehmer im Getriebe. Händler aufsuchen.

Kupplung rutscht

1. Geberzylinder der Kupplungsflüssigkeit überfüllt Händler aufsuchen.
2. Reibbelagscheiben verschlissen. Händler aufsuchen.

3. Kupplungsfederspannung zu gering. Händler aufsuchen.

Kupplung schleift oder kuppelt nicht aus

1. Flüssigkeit unzureichend oder Luft in der Anlage. Händler aufsuchen.
2. Primärkettengehäuse überfüllt.
3. Kupplungsscheiben verworfen. Händler aufsuchen.

Kupplung rattert

1. Reibbelagscheiben oder Stahlscheiben verschlissen oder verzogen. Händler aufsuchen.

BREMSEN

Verhalten des ABS-Systems

1. ABS-Kontrollleuchte erlischt nicht bei Geschwindigkeiten über 5 km/h (3 mph). Händler aufsuchen.
2. Andere ABS-Symptome vorhanden? Siehe Tabelle 28.

Bremsen halten nicht wie üblich

1. Niedriger Flüssigkeitsstand im Hauptbremszylinder. Händler aufsuchen.
2. Luftblasen in der Bremsleitung. Händler aufsuchen.

3. Hauptbremszylinder oder Bremssattelkolben verschlissen. Händler aufsuchen.

4. Bremsbeläge mit Fett oder Öl verunreinigt. Händler aufsuchen.

5. Bremsbeläge stark verschlissen. Händler aufsuchen.

6. Bremsscheibe stark verschlissen oder verworfen. Händler aufsuchen.

7. Bremsfading durch Überhitzung. Übermäßiges Bremsen oder schleifende Bremsbeläge. Händler aufsuchen.

8. Bremse schleift. Handhebelspiel unzureichend. Händler aufsuchen.

KÜHLUNG: TWIN-COOLED-MODELLE

Motor überhitzt

1. Niedriger Kühlmittelstand.

2. Eingeschränkter Kühlerluftstrom.

3. Kühlmittelpumpe oder Lüfter funktionieren nicht. Händler aufsuchen.

4. Entlüftungsschlauch gequetscht.

5. Luft im Kühlmittel.

HANDHABUNG

1. Motorrad falsch beladen. Nicht zur Standardausrüstung gehörende Teile wie schwere Rundfunkempfänger, Zusatzbeleuchtung oder ungesichertes Gepäck führen eventuell zu instabilem Fahrverhalten.
2. Die Ladung (Fahrer, Sozius und Ausrüstung) überschreitet das maximal zulässige Gesamtgewicht.
3. Beschädigte Reifen oder unzulässige Kombination von Vorder- und Hinterreifen. Händler aufsuchen.
4. Falscher, nicht zugelassener Reifen am Vorder- oder Hinterrad montiert. Händler aufsuchen.
5. Reifendruck falsch.
6. Profilverschleiß am Vorderrad unregelmäßig oder anormal. Händler aufsuchen.
7. Reifen und Rad nicht ausgewuchtet. Händler aufsuchen.
8. Stoßdämpfer funktioniert nicht normal. Händler aufsuchen.
9. Falsche Einstellung der Federung.
10. Radachsmuttern lose. Auf die empfohlenen Drehmomentangaben anziehen. Händler aufsuchen.
11. Zu großes Radlagerspiel Händler aufsuchen.
12. Rückschwung (Lenkkopflagereinstellung) entspricht nicht den technischen Daten. Einstellen und korrodierte oder verschlissene Lager und Laufbahnen ersetzen. Händler aufsuchen.
13. Hinterradschwinge baugruppe: Unsachgemäß angezogene oder zusammengebaute, lose oder beschädigte Gelenklager bzw. sie weisen Lochfraß auf. Händler aufsuchen.
14. Motoraufhängungen und/oder Stabilisatorstangen lose, verschlissen oder beschädigt. Händler aufsuchen.

BEHEIZTE HANDGRIFFE

1. Der Motor muss laufen. Den Motor anlassen.
2. Sicherung prüfen.
3. Händler aufsuchen.

HINWEISE



H-D USA, LLC HANDELSMARKENINFORMATION

Bar & Shield, Boom!, Breakout, Cruise Drive, CVO, Digital Tech, Digital Technician, Digital Technician II, Electra Glide, Evolution, Fat Bob, Fat Boy, Forty-Eight, FXDR 114, Glaze, Gloss, H-D, H-Dnet.com, Harley, Harley-Davidson, HD, Heritage Softail, Iron 1200, Iron 883, Low Rider, Milwaukee-Eight, Night Rod, Profile, Reflex, Revolution X, Road Glide, Road King, Road Tech, Roadster, Screamin' Eagle, Seventy-Two, Slim, Softail, Sport Glide, Sportster, Street Bob, Street Glide, Street Rod, Sun Ray, Sunwash, SuperLow, Supersmart, SYN3, TechLink, TechLink II, Tour-Pak, Tri Glide, Twin-Cooled, Ultra Classic sowie Harley-Davidson Genuine Motor Parts und Genuine Motor Accessories gehören zu den Markenzeichen von H-D U.S.A., LLC.

MARKEN MIT PRODUKTREGISTRIERUNG

Apple, Alcantara S.p.A., Allen, Amp Multilock, Bluetooth, Brembo, CarPlay, City Navigator, Delphi, Deutsch, Dunlop, Dynojet, Fluke, G.E. Versilube, Garmin, Gunk, Hydroseal, Hylomar, iPhone, iPod, Kevlar, Lexan, Loctite, Lubriplate, Keps, K&N, Magnaflux, Marson Thread-Setter Tool Kit, MAXI fuse, Molex, Michelin, MPZ, Multilock, nano, NGK, Novus, Packard, Pirelli, Permatex, Philips, PJ1, Pozidriv, Road Tech, Robinair, S100, Sems, Siri, SiriusXM, Snap-on, Teflon, Threadlocker, Torca, Torco, TORX, Tufoil, Tyco, Ultratorch,

Velcro, X-Acto and XM Satellite Radio sind Marken der jeweiligen Eigentümer.

HINWEISE



GARANTIE UND WARTUNG

Dieses Fahrerhandbuch enthält die neue beschränkte Garantie für Ihr Motorrad und ein Wartungsprotokoll.

Es liegt in der Verantwortung des Eigentümers, den Wartungsplan in den in der Bedienungsanleitung angegebenen Kilometerabständen zu befolgen. Alle angegebenen Wartungsarbeiten müssen nach Plan durchgeführt werden, damit die beschränkte Garantie ihre Gültigkeit behält.

In einigen Ländern, Bundesstaaten oder anderen Regionen müssen eventuell alle regelmäßigen Wartungs- und alle Reparaturarbeiten von einem Harley-Davidson-Vertragshändler durchgeführt werden, damit die beschränkte Garantie ihre Gültigkeit behält. Fragen Sie bei Ihrem Harley-Davidson Vertragshändler die örtlichen Anforderungen nach.

1. Vor den ersten 1.600 km (1000 mi) und sobald wie möglich nach Auftreten eines Problems sollten Sie einen Termin für eine Inspektion und Wartung mit einem Harley-Davidson Händler vereinbaren.
2. Nehmen Sie diese Bedienungsanleitung mit, wenn Sie Ihren Harley-Davidson Vertragshändler zur Inspektion und Wartung Ihres Motorrads aufsuchen.

3. Den Mechaniker des Händlers an den vorgeschriebenen Kilometer- bzw. Meilenständen in der Bedienungsanleitung unterschreiben lassen. Diese Belege sollten als Nachweis der ordnungsgemäßen Wartung vom Eigentümer aufbewahrt werden.
4. Die Quittungen für Wartungsarbeiten und für Ersatzteile aufbewahren.

Diese Unterlagen sollten jeweils an den nächsten Eigentümer weitergereicht werden.

Nur von Harley-Davidson zugelassene Teile und Zubehör benutzen, die für Ihr Motorradmodell und Modelljahr konzipiert, getestet und zugelassen wurden.

Die Verwendung bestimmter, von anderen Herstellern angebotener Hochleistungskomponenten kann Ihre beschränkte Garantie vollständig oder teilweise nichtig machen. Für Details einen Harley-Davidson-Vertragshändler aufsuchen.

Harley-Davidson Vertragshändler stehen in Alleineigentum und unabhängiger Verwaltung und können somit Teile und Zubehör für Ihr Motorrad verkaufen und einbauen, die nicht von Harley-Davidson hergestellt oder zugelassen werden. Wir weisen daher darauf hin, dass Harley-Davidson für die Qualität, Eignung oder Sicherheit von Teilen, Zubehör oder Design-Modifikationen einschließlich der Arbeitsausführung, die nicht von Harley-Davidson hergestellt bzw. zugelassen

sind, jedoch von unseren Händlern u. U. verkauft und/oder eingebaut werden, nicht haftbar ist und sein kann.

NUR HARLEY-DAVIDSON TEILE VERWENDEN

Original-Harley-Davidson-Teile wurden speziell für den Einsatz in Ihrem Motorrad entwickelt und getestet. Bestehen Sie darauf, dass der Harley-Davidson-Vertragshändler nur Original-Harley-Davidson-Ersatzteile und -Zubehör verwendet, damit das Harley-Davidson-Motorrad und seine Garantie unversehrt bleiben. Nicht alle Harley-Davidson-Teile und -Zubehöerteile eignen sich für das jeweilige Modell oder Motorrad-Modelljahr.

HINWEIS

Zu viele elektrische Nebenverbraucher können das Ladesystem des Fahrzeugs überlasten. Wenn alle elektrischen Nebenverbraucher zusammen mehr Strom verbrauchen, als das Ladesystem des Fahrzeugs erzeugen kann, kann der Stromverbrauch zum Entladen der Batterie und zur Beschädigung des elektrischen Systems des Fahrzeugs führen. Ein Harley-Davidson-Vertragshändler kann Auskunft zum Stromverbrauch zusätzlich eingebauter elektrischer Nebenverbraucher oder zu notwendigen Änderungen in der Verkabelung geben. (00211c)

HINWEIS

Der Einbau von Gelände- oder Hochleistungskomponenten kann zum vollständigen oder teilweisen Verlust der beschränkten Garantieansprüche führen. Einzelheiten sind in der Beschränkten Garantie von Harley-Davidson-Motorrädern in dieser Bedienungsanleitung zu finden oder bei einem Harley-Davidson-Vertragshändler erhältlich.

KRAFTSTOFFDAMPFRÜCKHALTESYSTEM FÜR KALIFORNIEN UND AUSGEWÄHLTE INTERNATIONALE MÄRKTE

Alle neuen Harley-Davidson-Motorräder, die im US-Bundesstaat Kalifornien und bestimmten internationalen Absatzgebieten verkauft werden, verfügen über ein Kraftstoffdampfrückhaltesystem. Dieses System wurde zur Erfüllung der CARB-Vorschriften und örtlichen Vorschriften konzipiert, die zum Zeitpunkt der Herstellung in Kraft waren.

Das System benötigt nur wenig Wartung. Das System regelmäßig überprüfen, um sicherzugehen, dass die Schläuche einwandfrei verlegt, nicht geknickt oder blockiert sind, und dass alle Anschlüsse sicher befestigt sind. Die Befestigungsteile regelmäßig auf festen Sitz prüfen.

EPA-LÄRMSCHUTZBESTIMMUNGEN IN DEN VEREINIGTEN STAATEN

Die Geräuschaufgaben der US-Umweltbehörde EPA schreiben vor, dass die nachstehenden Erklärungen in die Bedienungsanleitung aufzunehmen sind.

EPA-Regulierungen

EINE MANIPULATION DES GERÄUSCHDÄMPFUNGSSYSTEMS IST UNTERSAGT: Die US-Gesetzgebung untersagt folgende Maßnahmen bzw. Veranlassung von Maßnahmen: (1) Die Entfernung bzw. Aufhebung der Funktion jeglicher vor dem Verkauf oder der Lieferung an den Endkäufer bzw. während des Betriebs in ein neues Fahrzeug zum Zweck der Geräuschkämpfung eingebauten Vorrichtungen oder Konstruktionselemente zu anderen Zwecken als denen der Wartung, Reparatur oder des Austauschs, und (2) den Betrieb des Fahrzeugs, nachdem eine solche Vorrichtung bzw. ein solches Konstruktionselement von irgendeiner Person entfernt oder funktionslos gemacht wurde.

DIE NACHSTEHEND AUFGEFÜHRTEN MASSNAHMEN WERDEN ALS MANIPULATION ANGESEHEN:

1. Austausch des/der Schalldämpfer(s) und/oder der kompletten Auspuffanlage gegen Teile, die aufgrund ihres Geräuschpegels für den Einsatz im Straßenverkehr nicht gesetzlich zugelassen sind.

2. Jegliches Entfernen oder Verändern der inneren Leitbleche des Schalldämpfers.
3. Austausch der Baugruppe Lufteinlass/Luftfilter gegen eine, die aufgrund ihres Geräuschpegels für den Einsatz im Straßenverkehr nicht gesetzlich zugelassen ist.
4. Modifikation der Baugruppe Lufteinlass/Luftfilter auf eine Weise, dass sie aufgrund ihres Geräuschpegels für den Einsatz im Straßenverkehr nicht mehr gesetzlich zugelassen ist.

Harley-Davidson empfiehlt, alle die Geräuschkämpfung betreffenden Wartungsarbeiten von einem Harley-Davidson Vertragshändler unter Verwendung von Original-Harley-Davidson Teilen durchführen zu lassen.

GARANTIE-/WARTUNGSINFORMATIONEN

Jeder Harley-Davidson-Vertragshändler kann unter Garantie fallende Reparaturarbeiten am Motorrad vornehmen. Die Tatsache, dass ein autorisierter Harley-Davidson-Händler Garantiereparaturen durchführt, begründet keine Agenturbeziehung zwischen Harley-Davidson und dem autorisierten Händler. Bei allen Fragen zu Garantieverpflichtungen an den Harley-Davidson-Vertragshändler wenden, bei dem das Motorrad gekauft wurde.

Zur Durchführung regulärer Wartungsarbeiten oder Garantieleistungen gemäß den obigen Bedingungen erhalten

Garantien und Ihre Eigentümerpflichten 245

Sie unter der Rufnummer 1-800-258-2464 (nur in den USA) den Namen und die Adresse Ihres nächstgelegenen Harley-Davidson-Vertragshändlers. Um Händler weltweit zu finden, siehe www.harley-davidson.com.

MELDUNG VON SICHERHEITSMÄNGELN IN DEN USA

Sicherheitsmängel müssen der National Highway Traffic Safety Administration (NHTSA) und Harley-Davidson gemeldet werden.

NHTSA-Erklärung

Falls Sie überzeugt sind, dass Ihr Motorrad einen Defekt aufweist, der einen Unfall verursachen oder zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen könnte, verständigen Sie bitte unverzüglich die National Highway Traffic Safety Administration (NHTSA) sowie Harley-Davidson.

Falls die NHTSA gleichartige Beschwerden erhält, kann die Behörde eine Untersuchung einleiten und eine Rückrufaktion oder Reparaturmaßnahmen anordnen, falls festgestellt wird, dass ein Sicherheitsdefekt in einer Motorradgruppe vorliegt. Die NHTSA kann jedoch nicht in Einzelfällen bei Problemen zwischen Ihnen und Ihrem Harley-Davidson-Vertragshändler oder Harley-Davidson tätig werden.

Die NHTSA kann über folgende Wege kontaktiert werden. Zusätzliche Informationen zur Sicherheit von Kraftfahrzeugen sind auf der Website verfügbar.

Telefon: Vehicle Safety Hotline (gebührenfrei) unter 1-888-327-4236 (TTY: 1-800-424-9153).

Website: www.safercar.gov

Anschrift: Administrator, NHTSA, 400 Seventh Street SW, Washington, DC 20590

FÜR IMPORTIERTE MOTORRÄDER ERFORDERLICHE UNTERLAGEN

Falls ein Harley-Davidson-Motorrad in die USA importiert wird, so werden zusätzliche Dokumente für dieses Motorrad erforderlich, damit es in den USA für die beschränkte Harley-Davidson-Garantie qualifiziert ist. Der Harley-Davidson-Vertragshändler verfügt über ein Formular, das diese Anforderungen erläutert.

KONTAKTINFORMATION DES BESITZERS

Wenn Sie umziehen, Ihr Motorrad verkaufen oder ein gebrauchtes Harley-Davidson-Motorrad kaufen, wenden Sie sich an einen Harley-Davidson-Vertragshändler, um Ihre Eigentümerkontaktinformationen zu aktualisieren.

Das gibt Harley-Davidson genaue Registrierungsinformationen (die in einigen Ländern gesetzlich vorgeschrieben sind) und

erlaubt Harley-Davidson, Sie über Rückrufe oder Produktprogramme zu verständigen.

Die Ihnen erteilten Rechte und Vergünstigungen sowie die Verpflichtungen von Harley-Davidson, die hier festgelegt sind, sind separat und getrennt von allen Rechten und Pflichten, die in einem Dienstvertrag festgelegt sind, den Sie ggf. von einem Händler und/oder einer Drittanbieter-Versicherungsgesellschaft erworben haben. Harley-Davidson berechtigt keine juristische Person, die Garantieverpflichtungen von Harley-Davidson im Zusammenhang mit Ihrem Motorrad oder dieser beschränkten Garantie zu erweitern.

Beim Aktualisieren der Kontaktinformationen benötigt der Harley-Davidson-Vertragshändler Ihre Fahrgestellnummer (VIN), den Kilometerstand und das Datum, an dem das Fahrzeug gekauft wurde (sofern zutreffend).

FRAGEN UND BESCHWERDEN

Bei Fragen oder Bedenken bzgl. der Leistung des Motorrads oder der Anwendbarkeit der hier beschriebenen beschränkten Garantie oder wenn Sie mit dem bei einem Harley-Davidson-Vertragshändler erhaltenen Service nicht zufrieden sind, gehen Sie wie folgt vor:

1. Kontaktieren Sie den Verkaufs- und/oder Wartungshändler und sprechen Sie mit dem Verkaufs- und/oder Serviceleiter.

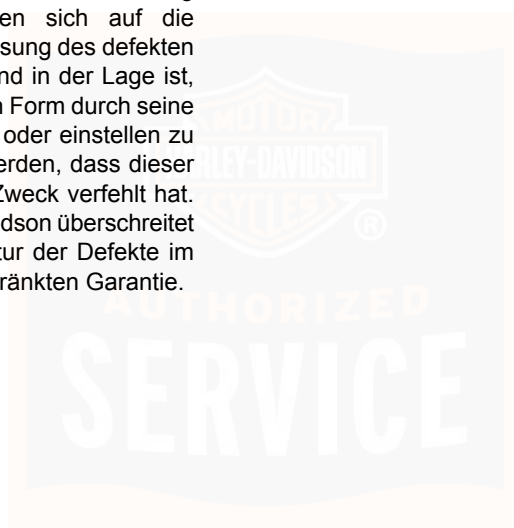
2. Wenn Ihr Anliegen durch den Händler nicht zu Ihrer Zufriedenheit behandelt werden kann, verständigen Sie das Harley-Davidson Customer Support Center, indem Sie Ihr Anliegen per Post an folgende Adresse senden oder die nachstehende Telefonnummer anrufen.

In den USA bieten Ihnen bundesstaatliche Garantiesetze, die häufig als „Lemon-Laws“ (Umtauschrecht) bezeichnet werden, eventuell bestimmte Rechte, die hier nicht einzeln erwähnt sind. Soweit von Ihrem Land zugelassen, bittet Harley-Davidson, dass Sie zuerst eine schriftliche Mitteilung eines Mangels oder einer Garantie Nichtübereinstimmung, die Sie an Ihrem Motorrad festgestellt haben, an Harley-Davidson senden. Harley-Davidson freut sich über die Gelegenheit, Ihre Bedenken zu untersuchen und Ihre Zufriedenheit mit Ihrem Motorrad wiederherzustellen, indem wir die erforderlichen Reparaturen gemäß den Bedingungen der beschränkten Harley-Davidson-Garantie durchführen. Harley-Davidson möchte, dass Sie Ihre Beschwerde an das Harley-Davidson Customer Support Center senden.

- Harley-Davidson Motor Company Achtung: Harley-Davidson Customer Support Center P.O. Box 653 Milwaukee, Wisconsin 53201 USA 1-800-258-2464 (nur USA) 1-414-343-4056

Diese Garantie gewährleistet nicht, dass jedes Harley-Davidson Motorrad frei von Mängeln ist. Mängel können unter Umständen während der Herstellungsverfahren und Konzeptionen unabsichtlich verursacht werden und dazu

führen, dass Reparaturen erforderlich sind. Deshalb gewährt Harley-Davidson die beschränkte Garantie, damit durch solche Mängel verursachte Garantieansprüche durch eine Fehlfunktion einer Komponente oder Fehler während des Garantiezeitraums geltend gemacht werden können. Die aus dieser Garantie und der gesetzlichen Gewährleistung hervorgehenden Ansprüche beschränken sich auf die Reparatur, den Austausch oder die Anpassung des defekten Teils. Solange Harley-Davidson willens und in der Lage ist, die defekten Teile in der vorgeschriebenen Form durch seine Vertragshändler reparieren, austauschen oder einstellen zu lassen, darf nicht davon ausgegangen werden, dass dieser alleinige Anspruch seinen wesentlichen Zweck verfehlt hat. Eine eventuelle Haftung durch Harley-Davidson überschreitet in keinem Fall die Kosten für die Korrektur der Defekte im Rahmen der Bestimmungen dieser beschränkten Garantie.



BESCHRÄNKTE GARANTIE FÜR HARLEY-DAVIDSON MOTORRÄDER DES MODELLJAHRES 2019

24 Monate/Unbegrenzte Kilometer

Harley-Davidson garantiert für jedes neue Harley-Davidson Motorrad des Modelljahres 2019, dass jegliche Teile, die bei normalem Gebrauch Material- oder Verarbeitungsmängel aufweisen, von jedem Harley-Davidson Vertragshändler kostenlos repariert oder ersetzt werden. Im Rahmen der beschränkten Garantie stellt diese Reparatur bzw. Ersatzleistung die einzige Verpflichtung von Harley-Davidson und Ihren einzigen Rechtsanspruch dar. Diese beschränkte Garantie bezieht sich nur auf die unten aufgeführte Geltungsdauer.

Niemand, einschließlich der Harley-Davidson Händler, darf diese Garantie vollständig oder teilweise ändern, erweitern oder einen Rechtsanspruch daraus geltend machen.

Als Bedingung für diese Garantie sind Sie für die sachgemäße Benutzung, Wartung und Pflege des Motorrads, wie im Benutzerhandbuch ausgeführt, verantwortlich. Harley-Davidson empfiehlt, eine Kopie der Wartungsprotokolle und Quittungen aufzubewahren.

ES BESTEHT KEINE WEITERE AUSDRÜCKLICHE GARANTIE (MIT AUSNAHME DER SEPARATEN ABGAS- UND BESCHRÄNKTEN GERÄUSCHEMISSIONS- SOWIE

RADIOGARANTIEN) FÜR DAS MOTORRAD. Jegliche stillschweigende Garantie der handelsüblichen Qualität und Eignung für einen bestimmten Zweck ist auf die Dauer der ausdrücklichen Garantie oder auf die Dauer beschränkt, die in den Garantiestatuten Ihres Bundesstaates vorgeschrieben ist, je nachdem, welche kürzer ist. Jegliche gesetzliche Gewährleistung kann nicht auf nachfolgende Käufer des Motorrades übertragen werden.

Die gesetzliche Gewährleistung zur Eignung für einen bestimmten Zweck gilt nicht, wenn das Motorrad für den Renneinsatz verwendet wird; auch dann nicht, wenn das Motorrad für den Renneinsatz ausgestattet ist.

In Staaten, in denen zeitliche Begrenzungen gesetzlicher Gewährleistungen unzulässig sind, gilt die obige Beschränkung u. U. nicht.

HARLEY-DAVIDSON UND SEINE VERTRAGSHÄNDLER SIND, SOWEIT VOM GESETZ ZULÄSSIG, FÜR KEINERLEI VERLORENE ZEIT, UNANNEHMLICHKEITEN, VERLUST DER VERWENDUNGSMÖGLICHKEIT DES MOTORRADS, GEWERBLICHEN VERLUST ODER ANDERE ZUFÄLLIGE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN HAFTBAR.

Harley-Davidson und Ihr Händler übernehmen keine Haftung für Zeit- oder Einkommensverluste, Unannehmlichkeiten, Verluste durch Transport oder Einsatz Ihres Motorrads, die Kosten eines Mietmotorrads, Kraftstoff, Reisen, Verpflegung oder Unterkunft, oder sonstige Neben- oder Folgeschäden.

Beschränkte Motorradgarantie 249

Schadenersatzforderungen werden unter Umständen nicht beglichen, sofern geltendes Recht deren Haftungsausschluss nicht untersagt. Sie können keine Gewährleistungsansprüche als Vertreter bei einer Sammelklage, als selbstständiger Staatsanwalt, oder im Rahmen einer sonstigen Vertreterschaft geltend machen. Harley-Davidson übernimmt keine Haftung für aus Lieferverzögerungen oder der Bereitstellung von Produkten oder Dienstleistungen entstandenen Ansprüche.

In Ländern, in denen der Ausschluss bzw. die Begrenzung von zufälligen oder Folgeschäden nicht zulässig ist, finden die oben genannten Einschränkungen und Ausschlüsse u. U. keine Anwendung.

Diese Garantie gewährt Ihnen bestimmte zusätzliche Rechtsansprüche, und möglicherweise haben Sie, je nach Land, noch weitere Rechte.

Für diese beschränkte Garantie gelten die folgenden Bestimmungen:

Geltungsdauer

1. Die Geltungsdauer dieser beschränkten Garantie beträgt vierundzwanzig Monate ab dem früheren der folgenden Zeitpunkte: (a) das Datum des Erstkufs des Motorrads im Einzelhandel von einem Harley-Davidson-Vertragshändler oder (b) dem dritten Jahrestag des letzten Tages des Modelljahrs des Motorrads. Der Harley-Davidson-Vertragshändler wird ein elektronisches Verkaufs- und Garantieregistrierungsformular einreichen, damit die beschränkte Garantie wirksam wird.
2. Ein nicht abgelaufener Teil dieser beschränkten Garantie kann bei Weiterverkauf des Motorrads während der beschränkten Garantiezeit auf den nächsten Eigentümer übertragen werden.

Pflichten des Eigentümers

Um Garantieleistungen in Anspruch zu nehmen, bitte Motorrad auf eigene Kosten innerhalb der beschränkten Garantiezeit zu einem Harley-Davidson-Vertragshändler bringen. Der Harley-Davidson Vertragshändler sollte in der Lage sein, die Garantiewartung während der üblichen Geschäftsstunden und abhängig vom Arbeitsanfall in der Wartungsabteilung und der Verfügbarkeit von Ersatzteilen vorzunehmen.

Ausschließungen

Diese beschränkte Garantie gilt nicht für alle Motorräder.

1. Motorräder/Beiwagen, die nicht gemäß den Anweisungen im Fahrerhandbuch betrieben oder gewartet wurden.
2. Mit denen unsachgemäß umgegangen wurde, die vernachlässigt wurden, die nicht ordnungsgemäß aufbewahrt, die im Gelände benutzt oder zu Rennen oder sonstigen Wettkämpfen eingesetzt wurden.
3. Das Motorrad wurde nicht gemäß den Gesetzen des Absatzgebietes hergestellt, auf dem es registriert ist.
4. In die Gelände- oder Hochleistungskomponenten eingebaut wurden, um die Leistung zu erhöhen, an die eine Anhängerkupplung angebracht wurde oder an denen nicht genehmigte Modifizierungen vorgenommen wurden (auch wenn diese Modifizierungen Genuine Harley-Davidson Teile und Zubehör umfassen, die zum Gebrauch an Ihrem Motorrad nicht zugelassen sind). Diese Änderungen können die gesamte bzw. einen Teil Ihrer neuen beschränkten Motorrad-Garantie außer Kraft setzen. Für Details einen Harley-Davidson-Vertragshändler aufsuchen.

5. Welches höherer Gewalt, Krieg, Ausschreitungen, Aufruhr, nuklearer Kontamination, Naturkatastrophen, darunter, jedoch nicht beschränkt auf, Blitzschlag, Waldbrände, Sandstürme, Hagel, Eisstürme, Erdbeben oder Fluten oder jeglichen anderen Umständen, die nicht der Kontrolle von Harley-Davidson unterliegen, ausgesetzt war.
6. Welches an einem Unfall oder Zusammenstoß beteiligt oder fallengelassen oder getroffen wurde.

Weitere Einschränkungen

Diese beschränkte Garantie gilt nicht für:

1. Ersatzteile und Arbeitsaufwand für normale Wartungsarbeiten, die in der Bedienungsanleitung empfohlen werden, oder den Ersatz von Teilen bei normalem Verschleiß und normaler Abnutzung, insbesondere: Glühlampen, Reifen, Schmierfett, Öl und Filter, Reinigung der Kraftstoffanlage, Wartung der Batterie, Motorwartung, Einstellung von Zündkerzen, Bremse, Kupplung und Kette/Riemen und Austausch der Kette.

2. Optische Beanstandungen, die auf mangelhafte Sorgfalt oder Pflege seitens des Besitzers oder auf Umwelteinflüsse zurückzuführen sind (ausgenommen Beanstandungen aufgrund von Werksmaterial- oder Verarbeitungsfehlern, die unter diese beschränkte Garantie fallen).
3. Optische Beanstandungen, die bei der Auslieferung bereits festzustellen waren, jedoch vom verkaufenden Harley-Davidson-Vertragshändler vor der Auslieferung nicht erfasst wurden.
4. Defekte oder Schäden am Motorrad, die von Änderungen hervorgerufen wurden, die nicht in Übereinstimmung mit Harley-Davidsons Werksvorgaben durchgeführt wurden oder durch Änderungen oder Verwendung von Teilen oder Zubehör verursacht wurden, die nicht für die Bauart oder das Modelljahr des jeweiligen Motorrads genehmigt waren.
5. Schäden, die durch den Einbau oder die Nutzung von Nicht-Harley-Davidson Bauteilen verursacht werden, einschließlich von einem Harley-Davidson Vertragshändler eingebauter Bauteile, die zum Ausfall eines Harley-Davidson Bauteils führen. Beispiele umfassen u. a. leistungssteigernde Antriebsstrangbauteile oder Software, Auspuffanlagen, Anhängerkupplungen, nicht zugelassene Reifen, Tieferlegungssätze, Lenker, mit der werkseitigen elektrischen Anlage verbundenes Zubehör.

252 Beschränkte Motorradgarantie

6. **US-Kunden:** Mängel oder Beschädigungen an den Antriebsstrangkomponenten eines Motorrads, das mit einem Tuner oder einer Kalibrierung getunt wurde, der bzw. die nicht durch eine ARB-Durchführungsverordnung für Kalifornien (California ARB Executive Order) abgedeckt ist oder anderweitig durch die EPA genehmigt wurde.

Wichtig: Sorgfältig durchlesen

1. Unsere Harley-Davidson-Vertragshändler sind unabhängige Inhaber und Betreiber ihres Geschäfts und verkaufen möglicherweise auch Produkte, die nicht von Harley-Davidson stammen. Aus diesem Grund IST HARLEY-DAVIDSON FÜR DIE SICHERHEIT, QUALITÄT ODER EIGNUNG VON TEILEN, ZUBEHÖR ODER DESIGN-MODIFIKATIONEN, EINSCHLIESSLICH U. A. DER ARBEITSAUSFÜHRUNG, DIE NICHT VON HARLEY-DAVIDSON HERGESTELLT BZW. ZUGELASSEN SIND, JEDOCH VON HARLEY-DAVIDSON-VERTRAGSHÄNDLERN VERKAUFT UND/ODER EINGEBAUT WERDEN, NICHT HAFTBAR.

2. Diese beschränkte Garantie ist ein Vertrag zwischen Ihnen und Harley-Davidson. Er gilt getrennt und unabhängig von Garantien, die von einem Harley-Davidson-Vertragshändler erhalten oder erworben werden können. Der Harley-Davidson-Vertragshändler ist nicht dazu berechtigt, die Bedingungen dieser beschränkten Garantie auf jegliche Weise abzuändern, zu modifizieren, zu erweitern oder in jeglicher Weise zu ändern.
3. Alle von Harley-Davidson genehmigten Garantiarbeiten oder Garantieteile entheben Harley-Davidson nicht des Rechts, später in zutreffenden Fällen Ausnahmeregelungen geltend zu machen.
4. Harley-Davidson und seine Vertragshändler behalten sich das Recht vor, von Harley-Davidson konstruierte und erzeugte Motorräder jederzeit zu modifizieren oder zu reparieren, ohne zusätzliche Verpflichtungen einzugehen, dieselben Modifizierungen oder Änderungen an bereits erzeugten und verkauften Motorrädern vorzunehmen. Harley-Davidson behält sich das Recht vor, nach eigenem Ermessen Reparaturen nach der Garantiefrist vorzunehmen, Reparaturkampagnen durchzuführen, freiwillige oder Kulanzreparaturen sowie verlängerte Garantiedeckung für bestimmte Motorräder anzubieten. Die genannten Reparaturen und die Verlängerung der Garantiedeckung verpflichten Harley-Davidson auf keine Weise, ähnliche Maßnahmen für Eigentümer ähnlicher Motorräder bereitzustellen. Harley-Davidson kann von Zeit zu Zeit spezielle Vergütungsprogramme anbieten, um einen Teil oder alle Kosten bestimmter Reparaturen zu übernehmen, die über den Umfang der beschränkten Garantie hinausreichen. Fragen Sie bei Ihrem Harley-Davidson-Vertragshändler nach, ob solche Programme für Sie verfügbar sind. In Ihrem Bundesland könnten solche Angebote gesetzlich verboten sein; in diesem Fall sind diese eventuell für Sie nicht verfügbar.

5. Dadurch, dass ein Teil als Harley-Davidson beschriftet oder gekennzeichnet ist, ist dieser nicht automatisch für die Marke und das Modell Ihres Motorrads geeignet oder zugelassen. Der Einsatz von Teilen, die nicht für Ihr Motorrad konzipiert und getestet wurden, kann negative Konsequenzen für die Leistung Ihres Motorrads haben und kann Zustände verursachen, die von dieser eingeschränkten Garantie nicht gedeckt sind.



AUSTRALIEN/NEUSEELAND HARLEY-DAVIDSON BESCHRÄNKTE MOTORRADHERSTELLERGARANTIE 2019

24 Monate/Unbegrenzte Kilometer

Diese beschränkte Garantie, nachfolgend als „H-D - Motorradgarantie“ bezeichnet, gilt für alle Personen, die ein neues Modell der Baureihe 2019 oder Vorgängermodelle von Harley-Davidson Motorrädern ab dem 1. Januar 2019 in Australien und Neuseeland erwerben.

Ihre Verbraucherrechte

Die mit dieser H-D-Motorradgarantie gewährten Vorteile gelten zusätzlich und entziehen keine anderen Rechte oder Rechtsmittel, die nach australischen oder neuseeländischen Gesetzen, einschließlich der Verbraucherschutzgesetze, hinsichtlich des Motorrads gelten.

In Australien werden unsere Produkte mit Garantien geliefert, die vom „Australian Consumer Law“ (Verbraucherschutzgesetz) nicht ausgeschlossen werden können. Sie haben Anspruch auf Ersatz oder Erstattung bei größeren Defekten und Entschädigung für andere nicht angemessene vorhersehbare Verluste oder Schäden. Sie haben auch Anspruch auf die Reparatur oder den Ersatz von Produkten, wenn die Produkte keine akzeptable Qualität

vorweisen und das Versagen nicht auf einen größeren Defekt zurückzuführen ist.

In Neuseeland werden unsere Produkte mit Garantien geliefert, die vom „New Zealand Consumer Guarantees Act“ (Neuseeländische Verfügung bzgl. Verbrauchergarantien) nicht ausgeschlossen werden können.

Garantie

Diese H-D-Motorradgarantie wird von der **Harley-Davidson, Motor Company**, P.O. bereitgestellt. Box 653, Milwaukee, Wisconsin 53201, U.S.A, Telefon: +1 (414) 343-4056, („Harley-Davidson“).

Harley-Davidson garantiert für jedes neue Harley-Davidson Motorrad des Modelljahres 2019, dass jegliche Teile, die bei normalem Gebrauch Werkstoff- oder Verarbeitungsmängel aufweisen, von jedem Harley-Davidson Vertragshändler kostenlos repariert oder ersetzt werden.

Im Rahmen dieser H-D-Motorradgarantie ist die Reparatur und der Austausch von Ersatzteilen Harley-Davidson's einzige Verpflichtung und ihr einziger Anspruch, wobei Ihnen jedoch u. U. andere australische oder neuseeländische Rechte zustehen.

Hinweis: Zur Reparatur gebrachte Produkte können durch generalüberholte Produkte des gleichen Typs ersetzt werden.

Generalüberholte Bauteile können zur Reparatur von Produkten verwendet werden.

Für diese H-D-Motorradgarantie gelten die folgenden Bestimmungen:

Garantielaufzeit

Die Geltungsdauer dieser H-D-Motorradgarantie beträgt vierundzwanzig Monate ab dem früheren der folgenden Zeitpunkte:

(a) Datum der Lieferung des Motorrads durch einen Harley-Davidson Vertragshändler an den ersten Einzelhandelskunden oder

(b) dem dritten Jahrestag des letzten Tages des Modelljahrs des Motorrads (wenn es vor diesem Datum nicht an einen Einzelhandelskunden verkauft wurde).

Der Harley-Davidson Vertragshändler wird ein elektronisches Verkaufs- und Garantierregistrierungsformular einreichen, damit die H-D-Motorradgarantie wirksam wird.

Hinweis: Wenn das Motorrad als Demo-Fahrzeug oder Firmenfahrzeug benutzt wurde, kann die Garantiezeit vor dem ersten Verkauf im Einzelhandel begonnen haben bzw. abgelaufen sein. Für Details einen Harley-Davidson-Vertragshändler aufsuchen.

Ein nicht abgelaufener Teil dieser H-D-Motorradgarantie kann bei Weiterverkauf des Motorrads während der Garantiezeit auf den nächsten Eigentümer übertragen werden. Im Abschnitt EIGENTÜMERKONTAKTINFORMATIONEN im Fahrerhandbuch finden Sie Informationen bezüglich der Mitteilung von Eigentümerwechsel.

Inanspruchnahme der Gewährleistung

Um Garantieleistungen in Anspruch zu nehmen, Motorrad auf eigene Kosten innerhalb der Garantiezeit zu einem Vertragshändler bringen. Das Netzwerk der Harley-Davidson Vertragshändler ist bereits groß und vergrößert sich zunehmend. Aktuelle Kontaktinformationen und einen Vertragshändler in Ihrer Nähe finden Sie auf unserer Website unter www.h-d.com.au.

Unser Harley-Davidson Vertragshändler sollte in der Lage sein, die Garantiewartung während der üblichen Geschäftsstunden und, abhängig vom Arbeitsanfall in der Wartungsabteilung und der Verfügbarkeit von Ersatzteilen, so bald wie möglich vorzunehmen.

Sie müssen Ihr Motorrad nach Ausführung der Garantieleistung auf eigene Kosten beim Vertragshändler abholen.

Ausschließungen

Diese H-D-Motorradgarantie gilt nicht für folgende Motorräder (oder Teile oder Zubehör):

1. Motorräder/Beiwagen, die nicht gemäß den Anweisungen in der Bedienungsanleitung betrieben oder gewartet wurden.
2. Mit denen unsachgemäß umgegangen wurde, die vernachlässigt wurden, die nicht ordnungsgemäß aufbewahrt, die im Gelände benutzt oder zu Rennen oder sonstigen Wettkämpfen eingesetzt wurden.
3. Die ursprünglich nicht für die Verwendung oder den Verkauf in Australien oder Neuseeland hergestellt wurden und/oder nicht die Zulassungsvorschriften von Australien und Neuseeland erfüllen.
4. In die Gelände- oder Hochleistungskomponenten eingebaut wurden, um die Leistung zu erhöhen oder an denen nicht genehmigte Modifizierungen vorgenommen wurden. Diese Modifikationen können die gesamte bzw. einen Teil Ihrer neuen H-D-Motorradgarantie außer Kraft setzen. Für Details einen Harley-Davidson-Vertragshändler aufsuchen.

5. Wenn Schäden durch höhere Gewalt, Krieg, Ausschreitungen, Aufruhr, Naturkatastrophen, darunter, jedoch nicht beschränkt auf, nukleare Kontamination, Blitzschlag, Waldbrände, Sandstürme, Hagel, Eisstürme, Erdbeben oder Fluten oder jeglichen anderen Umständen, die nicht der Kontrolle von Harley-Davidson unterliegen, verursacht wurden oder Harley-Davidson seiner H-D-Motorradgarantie aufgrund der genannten Ereignisse nicht nachkommen kann.
6. Das in einen Unfall, eine Kollision verwickelt war oder fallen gelassen oder angeschlagen wurde.

Hinweis: Auch wenn diese H-D-Motorradgarantie die weiter oben beschriebenen Umstände nicht abdeckt, haben Sie nach australischem und neuseeländischem Recht u. U. andere Rechte, einschließlich des „Australian Consumer Law“ (Verbraucherrecht).

Weitere Einschränkungen

Diese H-D-Motorradgarantie gilt nicht für:

1. Teile und Zubehör für Ihr Motorrad, die nicht von Harley-Davidson hergestellt werden oder jegliche Schäden am Motorrad, die durch den Einbau solcher Teile und Zubehör entstehen, selbst wenn solche Teile und Zubehör am Motorrad am Tag des Erstverkaufs angebaut werden. Für solche Teile und Zubehör kann eine separate Gewährleistung von Dritten gelten. Für Details einen Harley-Davidson-Vertragshändler aufsuchen.
2. Ersatzteile und Arbeitsaufwand für normale Wartungsarbeiten, die in der Bedienungsanleitung empfohlen werden, oder den Ersatz von Teilen bei normalem Verschleiß und normaler Abnutzung, insbesondere: Glühlampen, Reifen, Schmierung, Öl- und Filterwechsel, Reinigung der Kraftstoffanlage, Wartung der Batterie, Motorwartung, Zündkerzen, Bremse, Einstellung von Kupplung und Kette/Riemen und Austausch der Kette.
3. Optische Beanstandungen, die auf unsachgemäßen Gebrauch, mangelhafte Wartung seitens des Eigentümers oder auf Umwelteinflüsse zurückzuführen sind (ausgenommen Beanstandungen aufgrund von Werksmaterial- oder Verarbeitungsfehlern, die innerhalb der Garantiezeit unter diese Garantie fallen).
4. Optische Beanstandungen, die bei der Auslieferung bereits festzustellen waren, jedoch vom verkaufenden Harley-Davidson Vertragshändler vor der Auslieferung nicht erfasst wurden.
5. Defekte oder Schäden am Motorrad, die von Änderungen hervorgerufen wurden, die nicht in Übereinstimmung mit Harley-Davidsons Werksvorgaben durchgeführt wurden, einschließlich dem Einbau von Hochleistungskomponenten oder Teilen für abgeschlossene Rennstrecken sowie das Hinzufügen von Zubehör oder Teilen, damit das Motorrad höheren Belastungen standhält, die außerhalb der Empfehlungen von Harley-Davidson liegen.
6. Schäden, die durch den Einbau oder die Nutzung von Bauteilen anderer Hersteller verursacht werden, einschließlich von einem Vertragshändler eingebauter Bauteile, die zum Ausfall eines Harley-Davidson Bauteils führen. Beispiele umfassen, ohne darauf beschränkt zu sein, leistungssteigernde Antriebsstrangbauteile oder Software, Auspuffanlagen, nicht zugelassene Reifen, Tieferlegungssätze, Lenker, mit der werkseitigen elektrischen Anlage verbundenes Zubehör, Anhängerkupplungen usw.

Hinweis: Auch wenn diese H-D-Motorradgarantie die weiter oben beschriebenen Umstände nicht abdeckt, haben Sie nach australischem und neuseeländischem Recht u. U. andere

Rechte, einschließlich des „Australian Consumer Law“ (Verbraucherrecht).

Wichtig: Sorgfältig durchlesen

1. Unsere Harley-Davidson Vertragshändler sind unabhängige Inhaber und Betreiber ihres Geschäfts und verkaufen möglicherweise auch Produkte, die nicht von Harley-Davidson stammen. Aus diesem Grund IST HARLEY-DAVIDSON FÜR DIE SICHERHEIT, QUALITÄT ODER EIGNUNG VON TEILEN, ZUBEHÖR ODER DESIGN-MODIFIKATIONEN, DIE NICHT VON HARLEY-DAVIDSON HERGESTELLT BZW. ZUGELASSEN SIND, JEDOCH VON HARLEY-DAVIDSON VERTRAGSHÄNDLERN U. U. VERKAUFT UND/ODER EINGEBAUT WERDEN, NICHT HAFTBAR.
2. Diese H-D-Motorradgarantie ist ein Vertrag zwischen Ihnen und Harley-Davidson. Er gilt getrennt und unabhängig von Garantien, die von einem Harley-Davidson Vertragshändler erhalten oder erworben werden können. Der Harley-Davidson Vertragshändler ist nicht dazu berechtigt, die Bedingungen dieser H-D-Motorradgarantie auf beliebige Weise zu ändern, anzupassen oder zu modifizieren.

Alle von Harley-Davidson genehmigten Garantiewerke oder Garantieteile entheben Harley-Davidson nicht des Rechts, später in zutreffenden Fällen Ausnahmeregelungen oder

Ausschlüsse geltend zu machen, bei denen Harley-Davidson zu einem späteren Zeitpunkt zu der Erkenntnis gelangt, dass der Ausschluss oder der Garantieanspruch anderweitig nicht die Bestimmungen dieser H-D-Motorradgarantie erfüllt.

HINWEISE



HARLEY-DAVIDSON MOTORRAD-GERÄUSCHDÄMPFUNGSSYSTEM – BESCHRÄNKTE GARANTIE DES MODELLJAHRES 2019

Die folgende beschränkte Garantie gilt für das Geräuschkämpfungssystem; sie gilt zusätzlich zur BESCHRÄNKTEN MOTORRADGARANTIE und der BESCHRÄNKTEN GARANTIE FÜR DIE ABGASREINIGUNGSANLAGE und trifft nur auf in den USA verkaufte Motorräder zu.

Harley-Davidson garantiert dem Ersteigentümer und allen nachfolgenden Eigentümern, dass dieses Motorrad zum Zeitpunkt des Verkaufs so konstruiert und gebaut ist, dass die zutreffenden Bestimmungen der US-amerikanischen „Environmental Protection Agency“ (gemäß Testverfahren „F-76 Drive-By“) erfüllt werden, und dass es keine Werkmaterial- oder Verarbeitungsmängel aufweist, durch die das Motorrad innerhalb eines (1) Jahres ab Erstverkauf und Auslieferung von einem Harley-Davidson Vertragshändler oder eines (1) Jahres ab dem [zweiten] Jahrestag des letzten Tags des jeweiligen Modelljahrs des Motorrads oder 6.000 km (3730 mi) – je nach dem, was zuerst eintritt – die Normen und Bestimmungen der US-amerikanischen „Environmental Protection Agency“ nicht mehr erfüllt. Ein nicht abgelaufener Teil dieser beschränkten Garantie kann bei Weiterverkauf des Motorrads während der beschränkten Garantiezeit auf den nächsten Eigentümer übertragen werden. Wenn das

Motorrad als Demo-Fahrzeug oder Firmenfahrzeug benutzt wurde, kann die beschränkte Garantiezeit vor dem ersten Verkauf im Einzelhandel begonnen haben bzw. abgelaufen sein. Für Details einen Harley-Davidson-Vertragshändler aufsuchen.

ES BESTEHT KEINE WEITERE AUSDRÜCKLICHE GARANTIE (MIT AUSNAHME DER SEPARATEN MOTORRAD- UND BESCHRÄNKTEN EMISSIONSGARANTIEN) FÜR DAS MOTORRAD. JEGLICHE STILLSCHWEIGEND VEREINBARTE GARANTIE DER MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK BESCHRÄNKT SICH AUF DIE DAUER DIESER BESCHRÄNKTEN GARANTIE.

In Staaten, in denen zeitliche Begrenzungen gesetzlicher Gewährleistungen unzulässig sind, gilt die obige Beschränkung u. U. nicht.

Die beschränkte Garantiedauer beginnt am Tag der Auslieferung des Motorrads an den ersten Einzelhandelskunden oder, falls das Motorrad als Demo-Fahrzeug oder Firmenfahrzeug vor dem Verkauf im Einzelhandel in Betrieb genommen wurde, am Datum der Inbetriebstellung.

DIE FOLGENDEN PUNKTE SIND VON DER BESCHRÄNKTEN GARANTIE FÜR DAS GERÄUSCHDÄMPFUNGSSYSTEM AUSGESCHLOSSEN

Beschränkte Lärmgarantie 261

1. Ausfälle aufgrund von Missbrauch, Änderungen oder versäumten Wartungsaufgaben, die in der Bedienungsanleitung vorgeschrieben sind.
2. Austausch, Ausbau oder Modifizierung eines Teils des GERÄUSCHDÄMPFUNGSYSTEMS (bestehend aus dem Auspuffsystem und der Baugruppe Lufteinlass/Filter) durch Teile, die aufgrund ihres Geräuschpegels für den Einsatz im Straßenverkehr nicht gesetzlich zugelassen sind.
3. Alle Motorräder, auf denen die Kilometerstandanzeige so geändert wurde, dass der Kilometerstand nicht bestimmt werden kann.
4. HARLEY-DAVIDSON UND SEINE VERTRAGSHÄNDLER SIND, SOWEIT VOM GESETZ ZULÄSSIG, FÜR KEINERLEI VERLORENE ZEIT, UNANNEHMLICHKEITEN, VERLUST DER VERWENDUNGSMÖGLICHKEIT DES MOTORRADS, GEWERBLICHEN VERLUST ODER ANDERE ZUFÄLLIGE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN HAFTBAR.

In Ländern, in denen der Ausschluss bzw. die Begrenzung von zufälligen oder Folgeschäden nicht zulässig ist, finden die oben genannten Einschränkungen und Ausschlüsse u. U. keine Anwendung.

262 Beschränkte Lärmgarantie

Weitere Rechte

Diese beschränkte Garantie gewährt Ihnen bestimmte Rechtsansprüche, und möglicherweise haben Sie weitere Rechte, die in verschiedenen Bundesstaaten/Ländern unterschiedlich sind.

Empfehlungen für erforderliche Wartung

Es wird empfohlen, dass Wartung am Geräuschkämpfungssystem von einem Harley-Davidson-Vertragshändler unter Verwendung von originalen Harley-Davidson-Ersatzteilen durchgeführt wird. Wartung, Austausch oder Reparatur des Geräuschkämpfungssystems kann von einer beliebigen anderen qualifizierten Werkstatt/Mechaniker durchgeführt werden. Nicht-Originalteile von Harley-Davidson dürfen nur dann verwendet werden, wenn solche Teile den Normen der US-Behörde EPA entsprechen.

HARLEY-DAVIDSON ABGASKONTROLLSYSTEM – BESCHRÄNKTE GARANTIE DES MODELLJAHRES 2019

USA Besitzer 49 Staaten beschränkte Emissionsgarantie

Die folgende beschränkte Garantie gilt für die Abgasreinigungsanlage; sie gilt zusätzlich zu der BESCHRÄNKTEN MOTORRADGARANTIE und der BESCHRÄNKTEN GARANTIE FÜR DAS GERÄUSCHDÄMPFUNGSSYSTEM und trifft nur auf in den USA verkaufte Harley-Davidson-Motorräder zu. Weitere Garantiebedingungen für kalifornische Motorräder sind unter „GARANTIEERKLÄRUNG FÜR DIE ABGASREINIGUNGSANLAGE IN KALIFORNIEN“ zu finden.

Die Harley-Davidson Motor Company garantiert dem Ersteigentümer und allen nachfolgenden Eigentümern, dass dieses Fahrzeug zum Zeitpunkt des Verkaufs so konstruiert und gebaut ist, dass die zutreffenden Bestimmungen des US-amerikanischen Gesetzes „Section 7521 von Title 42 des United States Code“ erfüllt werden und dass es keine Material- oder Verarbeitungsmängel aufweist, durch die das Motorrad innerhalb von fünf (5) Jahren ab Erstverkauf und Auslieferung von einem Harley-Davidson Vertragshändler (oder fünf (5) Jahre ab dem Datum der erstmaligen Inbetriebstellung, falls es vor der Auslieferung als Demo-Fahrzeug oder

Firmenmotorrad erstmals in Betrieb gestellt wurde) oder 30.000 km (18641 mi) - je nach dem, was zuerst eintritt - die zutreffenden Normen und Bestimmungen nicht mehr erfüllt. Ein nicht abgelaufener Teil dieser beschränkten Garantie kann bei Weiterverkauf des Motorrads während der Garantiezeit auf den nächsten Eigentümer übertragen werden.

ES BESTEHT KEINE WEITERE AUSDRÜCKLICHE GARANTIE (MIT AUSNAHME DER SEPARATEN MOTORRAD- UND BESCHRÄNKTEN GERÄUSCHGARANTIE) FÜR DAS MOTORRAD. JEGLICHE STILLSCHWEIGEND VEREINBARTE GARANTIE DER MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK BESCHRÄNKT SICH AUF DIE DAUER DIESER GARANTIE.

In Staaten, in denen zeitliche Begrenzungen gesetzlicher Gewährleistungen unzulässig sind, gilt die obige Beschränkung u. U. nicht.

Die beschränkte Garantiedauer beginnt am Tag der Auslieferung des Motorrads an den ersten Einzelhandelskunden oder, falls das Motorrad als Demo-Fahrzeug oder Firmenfahrzeug vor dem Verkauf im Einzelhandel in Betrieb genommen wurde, am Datum der Inbetriebstellung.

DIE FOLGENDEN PUNKTE SIND VON DER BESCHRÄNKTEN GARANTIE FÜR DIE ABGASREINIGUNGSANLAGE AUSGESCHLOSSEN

Beschränkte Garantie - Abgase 263

1. Ausfälle aufgrund von Missbrauch, Änderungen, Unfällen oder versäumten Wartungsaufgaben, die in der Bedienungsanleitung vorgeschrieben sind.
2. Erforderliche Wartungsarbeiten (wie in der Bedienungsanleitung beschrieben) und der Austausch von Teilen (wie Zündkerzen, Kraftstoff- und Ölfilter usw.) bei der erforderlichen Wartung.
3. Alle Motorräder, auf denen die Kilometerstandanzeige so geändert wurde, dass der Kilometerstand nicht bestimmt werden kann.
4. HARLEY-DAVIDSON UND SEINE VERTRAGSHÄNDLER SIND, SOWEIT VOM GESETZ ZULÄSSIG, FÜR KEINERLEI VERLORENE ZEIT, UNANNEHMLICHKEITEN, VERLUST DER VERWENDUNGSMÖGLICHKEIT DES MOTORRADS, GEWERBLICHEN VERLUST ODER ANDERE ZUFÄLLIGE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN HAFTBAR.

In Ländern, in denen der Ausschluss bzw. die Begrenzung von zufälligen oder Folgeschäden nicht zulässig ist, finden die oben genannten Einschränkungen und Ausschlüsse u. U. keine Anwendung.

264 Beschränkte Garantie - Abgase

Von dieser Abgasgarantie gedeckte Punkte

Die Garantie für die Abgasreinigungsanlage kann folgende Teile betreffen, sofern der Fehler hiermit in Verbindung gebracht werden kann:

- Luftfilterbaugruppe
- Nockenwelle
- Zündkerze
- Zündspule
- Zündkabel
- Entlüftungsventil
- Abgaskatalysator
- Kurbelgehäuseentlüftung
- MAP-Sensor
- TMAP-Sensor
- Ansauglufttemperaturfühler
- Drosselklappengeber
- Einspritzventile
- Ansauginheit oder Drosselklappengehäuse
- Motortemperatursensor
- Steuergerät

- Lambdasonden

Kraftstofftank (nur wenn Schaden nicht kosmetisch)

- Undichtigkeiten
- Kraftstoffdampftrennvorrichtung
- Kraftstofftankdeckel

Wenn auf Oberseite verwendet: Schläuche, Schellen, Anschlüsse, Rohre, Dichtungen und Befestigungsteile.

Detaillierte Anweisungen zur ordnungsgemäßen Wartung und Nutzung dieses Motorrades mit Angaben über die Zeitintervalle und/oder Kilometerstände für die Ausführung der Anweisungen sind in dieser Bedienungsanleitung unter Wartungsprotokoll (Seite 275) zu finden.

Weitere Rechte

Diese beschränkte Garantie gewährt Ihnen bestimmte Rechtsansprüche, und möglicherweise haben Sie weitere Rechte, die in verschiedenen Bundesstaaten/Ländern unterschiedlich sind.

Empfehlungen für erforderliche Wartung

Es wird empfohlen, dass Wartungsarbeiten am Kraftstoffdampfrückhaltesystem von einem Harley-Davidson-Vertragshändler unter Verwendung von originalen Harley-Davidson-Ersatzteilen durchgeführt wird.

Wartung, Austausch oder Reparatur des Kraftstoffdampfrückhaltesystems kann von einer beliebigen anderen qualifizierten Werkstatt/einem anderen qualifizierten Mechaniker durchgeführt werden. Nicht-Originalteile von Harley-Davidson dürfen nur dann verwendet werden, wenn solche Teile den Normen der US-Behörde EPA entsprechen.

HINWEISE



GARANTIEERKLÄRUNG ZUR EMISSIONSKONTROLLE IN KALIFORNIEN

USA Besitzer Kalifornien beschränkte Emissionsgarantie

Ihre Gewährleistungsrechte und Verpflichtungen

Das California Air Resources Board und die Harley-Davidson Motor Company erklären Ihnen gerne die Garantie für die Abgasreinigungsanlage Ihres neuen Motorrads. In Kalifornien müssen neue Kraftfahrzeuge nach den strengen Antismog-Vorschriften des Bundesstaates konstruiert, gebaut und ausgerüstet werden. Die Harley-Davidson Motor Company muss im nachfolgend aufgelisteten Zeitraum für die Abgasreinigungsanlage in Ihrem Motorrad garantieren, vorausgesetzt das kein unsachgemäßer Gebrauch, nicht genehmigte Modifizierungen und Nachlässigkeit oder unsachgemäße Wartung des Motorrads vorgekommen sind.

Zur Abgasreinigungsanlage gehören Teile wie Vergaser oder Kraftstoffeinspritzung, Zündung, Abgaskatalysator und Motorcomputer. Außerdem zählen auch Schläuche und Steckverbinder sowie andere emissionsbedingte Baugruppen dazu.

Wenn innerhalb des nachfolgend genannten Gewährleistungszeitraums eine Gewährleistungbedingung

vorliegt, repariert Ihr Harley-Davidson Vertragshändler Ihr Motorrad für Sie kostenfrei, einschließlich Diagnose, Ersatzteile und Arbeitsaufwand.

Gewährleistung des Herstellers

Die Gewährleistung des Herstellers gilt für den Nutzungszeitraum von fünf Jahren oder 30.000 km (18641 mi), je nach dem was zuerst eintritt und beginnt am Tag der Auslieferung des Motorrads an den ersten Einzelhandelskunden oder, falls das Motorrad als Demo-Fahrzeug oder Firmenfahrzeug vor dem Verkauf im Einzelhandel in Betrieb genommen wurde, ab dem Datum der Inbetriebsstellung.

Wenn ein emissionsrelevantes Bauteil an Ihrem Motorrad Mängel vorweisen sollte, wird das Bauteil durch die Harley-Davidson Motor Company repariert oder ersetzt. Das ist die MÄNGELHAFTUNG für Ihre Abgasreinigungsanlage.

Gewährleistungspflichten des Eigentümers

Als Motorradbesitzer sind Sie für die Durchführung der im Fahrerhandbuch aufgeführten erforderlichen Wartungen verantwortlich. Harley-Davidson empfiehlt, alle Belege für die ausgeführten Wartungen Ihres Motorrads aufzubewahren, Harley-Davidson darf aber aufgrund fehlender Wartungsbelege oder aufgrund Ihres Versäumnisses die Durchführung aller geplanten Wartungen sicherzustellen die Abgasgewährleistung nicht verweigern.

Garantie zur Emissionskontrolle in Kalifornien 267

Sie sind dafür verantwortlich, Ihr Motorrad zu einem Harley-Davidson Vertragshändler zu bringen, sobald ein Problem auftritt. Die Gewährleistungsreparatur muss innerhalb einer angemessenen Frist, die 30 Tage nicht überschreiten darf, abgeschlossen sein.

Als Eigentümer des Motorrads müssen Sie sich der Tatsache bewusst sein, dass Harley-Davidson die Gewährleistung ablehnen kann, wenn Ihr Motorrad oder ein Teil aufgrund von unsachgemäßem Gebrauch, Nachlässigkeit, unsachgemäßer Wartung oder nicht genehmigter Modifikationen versagt.

Wenden Sie sich bei Fragen zu Gewährleistungsrechten und -pflichten an das Harley-Davidson Customer Service Department unter 1-800-258-2464 (nur für die USA) oder unter 1-414-343-4056 oder an das California Air Resources Board unter 9528 Telstar Ave., El Monte, California 91731.

Zusätzliche Gewährleistungsbedingungen

Die Gewährleistungsdauer beginnt am Tag der Auslieferung des Motorrads an den ersten Einzelhandelskunden oder, falls das Motorrad als Demo-Fahrzeug oder Firmenfahrzeug vor dem Verkauf im Einzelhandel in Betrieb genommen wurde, am Datum der Inbetriebstellung.

Die Abgasreinigungsanlage jedes neuen Harley-Davidson Motorrads wurde mit Originalteilen von Harley-Davidson entwickelt, gebaut und getestet und mit diesen Teilen wurde

die Konformität des Motorrads mit den Abgasvorschriften des Staates Kalifornien zertifiziert.

Für Gewährleistungsreparaturen empfehlen wir, dass Sie Ihr Motorrad zu einem Harley-Davidson Vertragshändler bringen. Der Händler beschäftigt im Werk geschulte Mechaniker und verfügt über Originalteile von Harley-Davidson. In bestimmten „Notfällen“ (wie nachfolgend definiert), können Reparaturen von allen verfügbaren Werkstätten oder vom Eigentümer selbst mit verfügbaren Ersatzteilen ausgeführt werden. Wenn aktuell kein autorisierter Harley-Davidson Vertragshändler unter zumutbaren Bedingungen erreichbar ist oder ein Ersatzteil nicht innerhalb eines vernünftigen Zeitraums verfügbar ist (sollte 30 Tage nicht überschreiten, ab dem das Motorrad dem Harley-Davidson Vertragshändler erstmals zur Reparatur gebracht wurde), dann stellt das einen Notfall dar. Harley-Davidson wird dem Eigentümer bei solch einer Reparatur die Kosten einschließlich Diagnose zurückerstatten, wenn sich erweist, dass die Reparatur unter diese Abgasgewährleistung fällt. Die Rückerstattung bei Harley-Davidson Ersatzteilen übersteigt für alle verwendeten Ersatzteile mit Garantie jedoch nicht unseren vorgeschlagenen Einzelhandelspreis und die Rückerstattung des Arbeitsaufwands wird auf die empfohlene Zeitvorgabe für die Reparatur des Abgasregelungssystems nach geografisch festgelegten Stundensätzen begrenzt.

Um für solche Notfallreparaturen eine Rückerstattung von Harley-Davidson zu erhalten, bewahren Sie alle fehlerhaften

Teile und Originalbelege auf, so dass Sie sie einem Harley-Davidson Vertragshändler zur Prüfung vorlegen können. Harley-Davidson empfiehlt, das Motorrad zu einem Vertragshändler zu bringen, der sicherstellen kann, dass die Notfallreparatur fachgerecht ausgeführt wurde.

Bedenken Sie: Die Verwendung von Ersatzteilen, die nicht von Harley-Davidson hergestellt wurden, können die Funktionsfähigkeit des Abgasregelungssystems beeinträchtigen oder das Motorrad in anderer Weise beschädigen. Wenn für Wartung, Ersatz oder Reparatur von Komponenten des Abgasregelungssystems keine Originalteile von Harley-Davidson verwendet werden, sollten Sie sich schriftlich zusichern lassen, dass die nicht originalen Harley-Davidson Ersatzteile über eine Herstellergarantie verfügen, die mit der Qualität der originalen Harley-Davidson Ersatzteile hinsichtlich Leistungsfähigkeit und Haltbarkeit vergleichbar sind. Die Verwendung von nicht originalen Harley-Davidson Ersatzteilen setzt die bestehende Gewährleistung (falls vorhanden) für andere Harley-Davidson Komponenten nicht außer Kraft, wenn die nicht originalen Harley-Davidson Ersatzteile keine Schäden an Ersatzteilen mit Garantie verursachen oder die zulässigen Werte für Motorrademissionen überschreiten. HARLEY-DAVIDSON ÜBERNIMMT JEDOCH KEINE GEWÄHRLEISTUNG UND KEINE HAFTUNG FÜR ERSATZTEILE, DIE NICHT VON HARLEY-DAVIDSON HERGESTELLT WURDEN. Ausnahme: Harley-Davidson Ersatzteile beschädigen nicht originale Harley-Davidson Ersatzteile.

Was wird durch die Abgasgewährleistung abgedeckt

Die Gewährleistung für die Abgasreinigungsanlage deckt nur folgende „Garantieteile“:

- Luftfilterbaugruppe
- Nockenwelle
- Zündkerze
- Zündspule
- Zündkabel
- Entlüftungsventil
- Abgaskatalysator
- Kurbelgehäuseentlüftung
- MAP-Sensor
- TMAP-Sensor
- Ansauglufttemperaturfühler
- Drosselklappengeber
- Einspritzventile
- Ansaugereinheit oder Drosselklappengehäuse
- Motortemperatursensor
- Steuergerät

Garantie zur Emissionskontrolle in Kalifornien 269

- Lambdasonden
- Aktivkohlefilter
- Entlüftungssteuerventil

Kraftstofftank (nur wenn Schaden nicht kosmetisch)

- Undichtigkeiten
- Kraftstoffdampftrennvorrichtung
- Kraftstofftankdeckel

Wenn auf Oberseite verwendet: Schläuche, Schellen, Anschlüsse, Rohre, Dichtungen und Befestigungsteile.

Was wird durch die Abgasgewährleistung nicht abgedeckt

Die Gewährleistung für die Abgasreinigungsanlage deckt nicht:

Fehlfunktionen in „Garantieteilen“, die durch Folgendes verursacht wurden: Unsachgemäßer Gebrauch, Fehlbedienung, nicht genehmigte Modifikation oder Umbau, Manipulation, Abschaltung oder unsachgemäße oder unzureichende Wartung. Die Gewährleistung deckt nicht den Ersatz von aufgeführten Ersatzteilen für den Fall, dass das Fahrzeug den Abgasvorschriften des Staates Kalifornien aufgrund der oben genannten Handlungen nicht entspricht.

Schäden aufgrund von Unfällen, Naturkatastrophen oder anderen Ereignissen, die Harley-Davidson nicht beeinflussen kann.

Reparatur oder Ersatz von „Ersatzteilen mit Garantie“, deren Ersatz vor dem 30.000 km (18641 mi) geplant ist, diese Ersatzteile beim ersten Austauschintervall im Zuge erforderlicher Wartungsarbeiten bereits ersetzt wurden.

Reparaturen und Wartungen die nicht von Harley-Davidson Vertragshändlern ausgeführt wurden (ausgenommen im Notfall, wie weiter oben definiert).

Zeitverlust, Unannehmlichkeit, Verlust des Motorrads, Abschleppen des Fahrzeugs oder wirtschaftliche Verluste und/oder Folgeschäden.

Reparaturen an Motorrädern, deren Kilometerzählerstand verändert wurde, so dass der Kilometerstand nicht ohne weiteres bestimmt werden kann.

270 Garantie zur Emissionskontrolle in Kalifornien

BESCHRÄNKTE GARANTIE FÜR DAS RADIO 2019

Harley-Davidson garantiert, dass Ihr Harley-Davidson Radio bei normalem Gebrauch und ordnungsgemäßer Wartung keine Werksstoff- oder Verarbeitungsmängel aufweisen wird, und zwar für eine Dauer von vierundzwanzig (24) Monaten ab dem früheren der folgenden Zeitpunkte: (a) dem Datum des ursprünglichen Kaufs des Motorrads, in dem das Radio installiert ist, oder (b) dem dritten Jahrestag des letzten Tages des Modelljahrs des Motorrads, in dem das Radio eingebaut wurde. Ein nicht abgelaufener Teil dieser beschränkten Garantie kann bei Weiterverkauf des Motorrads während der beschränkten Garantiezeit auf den nächsten Eigentümer übertragen werden. Wenn das Motorrad als Demo-Fahrzeug oder Firmenfahrzeug benutzt wurde, kann die beschränkte Garantiezeit vor dem ersten Verkauf im Einzelhandel begonnen haben bzw. abgelaufen sein. Für Details einen Harley-Davidson-Vertragshändler aufsuchen.

Diese beschränkte Garantie deckt keine Schäden aufgrund von Missbrauch, falscher Verwendung oder inkorrektem Einbau ab oder Radios, die auf Motorrädern eingebaut wurden, die bei Harley-Davidson als Sammlerfahrzeuge registriert wurden. Radios mit einem Touchscreen sind mit einem austauschbaren Schutzfilm versehen. Schäden am Radio, die darauf zurückzuführen sind, dass kein Bildschirmschutz verwendet wurde, sind nicht durch die Garantie gedeckt. Bei dem Bildschirmschutz selbst handelt

es sich um ein austauschbares Teil, das bei einem Harley-Davidson Vertragshändler erworben werden kann. Verschleiß oder Folgeschäden am Bildschirmschutz sind nicht von der Garantie abgedeckt. Außerdem deckt die Garantie keine Synchronisierungsprobleme oder eine nicht ordnungsgemäße Funktionsweise des Radios ab, die durch ein inkompatibles Telefon oder sonstiges Medienspeichergerät (MP3, USB-Stick usw.) verursacht wurde. Für Details einen Harley-Davidson-Vertragshändler aufsuchen. Die Verwendung von Aftermarket-Teilen kann Ihre beschränkte Garantie vollständig oder teilweise nichtig machen.

Reparaturen unter bestimmten Umständen sind durch diese beschränkte Garantie nicht abgedeckt. Dazu gehören zum Beispiel:

- Verlust von persönlichen Medien, Software oder Daten.
- Keine geeignete Installationsumgebung.
- Schäden verursacht durch abnormale Verwendung, unbefugte Modifizierung, Computerviren oder die Installation unautorisierter Software, Peripheriegeräte und Anhänge; unautorisierte, nicht genehmigte oder inkompatible Geräte oder Upgrades oder Fehlfunktion eines Mobiltelefons oder digitalen Mediengeräts, einschließlich unzulänglichem Signalempfang durch die externe Antenne, Viren oder andere Softwareprobleme.

Um Garantieleistungen in Anspruch zu nehmen, bringen Sie Ihr Motorrad mit intaktem Soundsystem auf eigene Kosten

Beschränkte Garantie für das Radio 271

innerhalb der beschränkten Garantiezeit zu einem Harley-Davidson Vertragshändler. Harley-Davidson Vertragshändler sollten in der Lage sein, die Garantiewartung während der üblichen Geschäftsstunden und abhängig vom Arbeitsanfall in der Wartungsabteilung und der Verfügbarkeit von Ersatzteilen vorzunehmen.

Die Garantieleistung ist ausdrücklich auf die Reparatur oder Instandsetzung **(die ein generalüberholtes Ersatzradio enthalten kann)** ohne Berechnung von Ersatzteilen und Arbeitszeit jedes Bauteils begrenzt, welches sich als defekt erweist. DIE GARANTIELEISTUNG ERSTRECKT SICH NICHT AUF HAFTUNG FÜR FOLGESCHÄDEN, KOSTEN ODER AUSLAGEN EINSCHLIESSLICH ZEITVERLUST, UNANNEHMLICHKEITEN, GEWERBLICHEN VERLUST ODER VERLUST DER FAHRZEUGNUTZUNG, WELCHE AUF EIN ALS DEFEKT ERMITTELTES TEIL ZURÜCKZUFÜHREN IST.

FÜR DAS RADIO WERDEN KEINE SONSTIGEN AUSDRÜCKLICHEN GARANTIEEN GEWÄHRT. JEDE STILLSCHWEIGENDE GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG IN BEZUG AUF DIESES RADIO, EINSCHLIESSLICH GEWÄHRLEISTUNGEN FÜR DEN WIEDERVERKAUF ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, IST AUSDRÜCKLICH AUF DIE DAUER DIESER BESCHRÄNKTEN GARANTIE BESCHRÄNKT.

HARLEY-DAVIDSON UND SEINE VERTRAGSHÄNDLER SIND, SOWEIT VOM GESETZ ZULÄSSIG, FÜR KEINERLEI

272 Beschränkte Garantie für das Radio

VERLORENE ZEIT, UNANNEHMLICHKEITEN, VERLUST DER VERWENDUNGSMÖGLICHKEIT DES MOTORRADS, GEWERBLICHEN VERLUST ODER ANDERE ZUFÄLLIGE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN HAFTBAR.

In Ländern, in denen der Ausschluss bzw. die Begrenzung von zufälligen oder Folgeschäden nicht zulässig ist, finden die oben genannten Einschränkungen und Ausschlüsse u. U. keine Anwendung.

Weitere Rechte

Diese Garantie gewährt Ihnen bestimmte zusätzliche Rechtsansprüche, und möglicherweise haben Sie, je nach Land, noch weitere Rechte.

AUSTRALIEN/NEUSEELAND BESCHRÄNKTE FUNKGARANTIE 2019

Ihre Verbraucherrechte

Die mit dieser H-D-Motorradgarantie gewährten Vorteile gelten zusätzlich und entziehen keine anderen Rechte oder Rechtsmittel, die nach australischen oder neuseeländischen Gesetzen, einschließlich der Verbraucherschutzgesetze, hinsichtlich des Radios oder dessen Einbau gelten.

In Australien werden unsere Produkte mit Garantien geliefert, die vom „Australien Consumer Law“ (Verbraucherschutzgesetz) nicht ausgeschlossen werden können. Sie haben Anspruch auf Ersatz oder Erstattung bei größeren Defekten und Entschädigung für andere nicht angemessene vorhersehbare Verluste oder Schäden. Sie haben auch Anspruch auf die Reparatur oder den Ersatz von Produkten, wenn die Produkte keine akzeptable Qualität vorweisen und das Versagen nicht auf einen größeren Defekt zurückzuführen ist.

In Neuseeland werden unsere Produkte mit Garantien geliefert, die vom „New Zealand Consumer Guarantees Act“ (Neuseeländische Verfügung bzgl. Verbrauchergarantien) nicht ausgeschlossen werden können.

Garantie

Diese Gewährleistung wird von der Harley-Davidson Motor Company P.O. bereitgestellt. Box 653, Milwaukee, Wisconsin 53201, U.S.A., Telefon: +1 (414 343-4056) („Harley-Davidson“).

Harley-Davidson garantiert, dass ihr Harley-Davidson Radio, das bei normalem Gebrauch Werksmaterial- oder Verarbeitungsmängel aufweist, innerhalb der oben angegebenen Garantielaufzeit von jedem Harley-Davidson Vertragshändler kostenlos repariert oder ersetzt werden.

Im Rahmen dieser H-D-Radiogarantie ist die Reparatur und der Austausch Harley-Davidson's einzige Verpflichtung und ihr einziger Anspruch, wobei Ihnen jedoch u. U. andere australische oder neuseeländische Rechte zustehen.

Hinweis: Zur Reparatur gebrachte Produkte können durch generalüberholte Produkte des gleichen Typs ersetzt werden. Generalüberholte Bauteile können zur Reparatur von Produkten verwendet werden.

Garantielaufzeit

Die Garantielaufzeit beträgt vierundzwanzig (24) Monate beginnend mit dem:

(a) Datum der Lieferung des Motorrads, dessen Radio durch einen Harley-Davidson Vertragshändler installiert wurde, an den ersten Einzelhandelskunden oder

Beschränkte Funkgarantie (Australien) 273

(b) dem dritten Jahrestag des letzten Tages des Modelljahrs des Motorrads, in dem das Radio eingebaut wurde (wenn es vor diesem Datum nicht an einen Einzelhandelskunden verkauft wurde).

Ein nicht abgelaufener Teil dieser H-D-Radiogarantie kann bei Weiterverkauf des Motorrads während der beschränkten Garantiezeit auf den nächsten Eigentümer übertragen werden. Im Abschnitt EIGENTÜMERKONTAKTINFORMATIONEN im Fahrerhandbuch finden Sie Informationen bezüglich der Mitteilung von Eigentümerwechsel.

Hinweis: Wenn das Motorrad als Demo-Fahrzeug oder Firmenfahrzeug benutzt wurde, kann die Garantiezeit vor dem ersten Verkauf im Einzelhandel begonnen haben bzw. abgelaufen sein. Für Details einen Harley-Davidson Vertragshändler aufsuchen.

Ausschließungen

Diese H-D-Radiogarantie deckt keine Schäden aufgrund von unsachgemäßem Gebrauch, Fehlbedienung oder inkorrektem Einbau ab oder Radios, die auf Motorrädern eingebaut wurden, die bei Harley-Davidson als Sammlerfahrzeuge registriert wurden. Radios mit einem Touchscreen sind mit einem austauschbaren Schutzfilm versehen. Schäden am Radio, die darauf zurückzuführen sind, dass kein Bildschirmschutz verwendet wurde, sind nicht durch die Garantie gedeckt. Bei dem Bildschirmschutz selbst handelt es sich um ein austauschbares Teil, das bei einem

Harley-Davidson Vertragshändler erworben werden kann. Verschleiß oder Folgeschäden am Bildschirmschutz sind nicht von der Garantie abgedeckt. Außerdem deckt die Garantie keine Synchronisierungsprobleme oder eine nicht ordnungsgemäße Funktionsweise des Radios ab, die durch ein inkompatibles Telefon oder sonstiges Medienspeichergerät (MP3, USB-Stick usw.) verursacht wurde. Für Details einen Harley-Davidson Vertragshändler aufsuchen.

Inanspruchnahme der Gewährleistung

Um Garantieleistungen in Anspruch zu nehmen, bringen Sie Ihr Motorrad mit intaktem Soundsystem auf eigene Kosten innerhalb der Garantiezeit zu einem Harley-Davidson Vertragshändler.

Das Netzwerk der Harley-Davidson Vertragshändler ist bereits groß und vergrößert sich zunehmend. Aktuelle Kontaktinformationen und einen Vertragshändler in Ihrer Nähe finden Sie auf unserer Website unter www.h-d.com.au.

274 Beschränkte Funkgarantie (Australien)

WARTUNGSPROTOKOLL

Regelmäßige Wartungsintervalle

Die regelmäßige Wartung muss in bestimmten Intervallen durchgeführt werden, damit die optimale Leistungsfähigkeit Ihres neuen Harley-Davidson-Motorrads bewahrt wird und die beschränkten Garantieansprüche für das neue Motorrad gewahrt werden. Siehe Tabelle 42.

HINWEIS

- Die Verwendung nicht von Harley-Davidson zugelassener Teile und Wartungsverfahren kann die beschränkte Garantie ungültig machen. Änderungen an Komponenten des Abgasregelungssystems, wie der Luftansaug- und Abgasanlage, sind unter Umständen gesetzeswidrig.
- In manchen Ländern wie Brasilien kann verlangt werden, dass alle regelmäßigen Wartungs- und Servicearbeiten bei einem Harley-Davidson Vertragshändler durchgeführt werden, damit die beschränkte Garantie ihre Gültigkeit behält. Wenden Sie sich an Ihren Harley-Davidson Vertragshändler vor Ort.
- Einige Länder, wie Brasilien, können die Durchführung zusätzlicher jährlicher (oder halbjährlicher) regelmäßiger Wartungsschritte verlangen, damit die beschränkte Garantie ihre Gültigkeit behält und/oder damit Fahrzeugvorschriften eingehalten werden. Erkundigen Sie sich bei Ihrem autorisierten Harley-Davidson-Händler und überprüfen Sie die Motorrad-Vorschriften in Ihrem Land auf lokale Anforderungen.
- Nachdem das letzte Wartungsintervall verstrichen ist, den Wartungsplan ab dem Intervall von 8000 km (5000 mi) wiederholen.
- Wenn ein Fahrzeug zur Wartung im Händlerbetrieb ist, die verfügbaren Informationen immer auf Rückrufaktionen und laufende Produktprogramme prüfen.
- Bei der Wartung stets sicherstellen, dass die neueste Kalibrierung installiert ist.

Tabelle 42. Regelmäßige Wartungsintervalle: Harley-Davidson Touring-Modelle

GEWARTETES TEIL	1.000 mi 1600 km	5.000 mi 8000 km	10.000 mi 16.000 km	15.000 mi 24.000 km	20.000 mi 32.000 km	25.000 mi 40.000 km	30.000 mi 48.000 km	35.000 mi 56.000 km	40.000 mi 64.000 km	45.000 mi 72.000 km	50.000 mi 80.000 km	HINWEISE
Funktion aller elektrischen Komponenten und Schalter prüfen.	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Reifendruck und -profil des Vorderreifens prüfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	1
Anzugsdrehmoment der Vorderradspeichen prüfen (falls vorhanden)	X	X			X			X			X	2, 3, 9
Vorderen Bremsflüssigkeitsstand prüfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	4
Kupplungsflüssigkeitssystem auf Undichtigkeiten, Kontaktstellen oder Verschleiß prüfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	5
DOT4-Kupplungs- und -bremsflüssigkeit der Vorderbremse auf Feuchtigkeit überprüfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	1, 2
Anzugsdrehmoment der Handbedienungs-elementbefestigung und der Schaltergehäuseschraube prüfen	X		X		X		X		X		X	1, 2, 6
Drehmoment für Kupplungshebel-Lenkerschellenschraube überprüfen	X		X		X		X		X		X	1, 2, 6
Drehmoment für Hauptbremszylinder-Lenkerschellenschraube überprüfen	X		X		X		X		X		X	1, 2, 6

Tabelle 42. Regelmäßige Wartungsintervalle: Harley-Davidson Touring-Modelle

GEWARTETES TEIL	1.000 mi 1600 km	5.000 mi 8000 km	10.000 mi 16.000 km	15.000 mi 24.000 km	20.000 mi 32.000 km	25.000 mi 40.000 km	30.000 mi 48.000 km	35.000 mi 56.000 km	40.000 mi 64.000 km	45.000 mi 72.000 km	50.000 mi 80.000 km	HINWEI- SE
Die Lenkkopflager prüfen, schmieren und einstellen						X					X	2, 7
Windschutzscheibenbuchsen prüfen (falls vorhanden)			X		X		X		X		X	2
Den Luftfilter prüfen und bei Bedarf warten		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	3
Motoröl und Filter ersetzen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	1, 3
Den Gefrierpunkt des Motor- kühlmittels prüfen, auf Leckagen prüfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Kühlmittel	Das Kühlmittel alle 48.000 km (30000 mi) wechseln.											2
Kühler oder Ölkühler reinigen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Das Primärkettengehäuse- schmiermittel wechseln	X		X		X		X		X		X	3
Das Getriebeschmiermittel wechseln	X				X				X			3
Ölleitungen und Bremsanlage auf Undichtigkeiten, Kontaktstellen oder Abnut- zung prüfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	1, 2
Kraftstoffleitungen und Anschlüsse auf Undichtigkeiten, Kontaktstellen oder Verschleiß prüfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	1, 2
Hinteren Bremsflüssigkeits- stand prüfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	4
DOT4-Bremsflüssigkeit der Hinterradbremse auf Feuchtigkeit überprüfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	1, 2

Tabelle 42. Regelmäßige Wartungsintervalle: Harley-Davidson Touring-Modelle

GEWARTETES TEIL	1.000 mi 1600 km	5.000 mi 8000 km	10.000 mi 16.000 km	15.000 mi 24.000 km	20.000 mi 32.000 km	25.000 mi 40.000 km	30.000 mi 48.000 km	35.000 mi 56.000 km	40.000 mi 64.000 km	45.000 mi 72.000 km	50.000 mi 80.000 km	HINWEI- SE
Brems- und Kupplungsanla- ge	DOT 4-Hydraulikbremsflüssigkeit und Bremsanlage alle zwei Jahre durchspülen und wechseln, oder früher, wenn der Feuchtigkeitsgehalt bei 3% oder mehr liegt.											2
Bremsbeläge und -scheiben auf Verschleiß prüfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Drehmoment der Vorder- achsmutter prüfen	X		X		X		X		X		X	1, 2, 6
Ständer überprüfen und schmieren.	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	2, 3
Die Brems- und Kupplungs- bedienungselemente prü- fen, einstellen und (mit HARLEY LUBE) schmieren	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Festigkeit der Hinterradspei- chen prüfen (falls vorhan- den)	X	X			X			X			X	2, 3, 9
Reifendruck und -profil des Hinterreifens prüfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	1
Antriebsriemen und Zahnrä- der prüfen und einstellen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	2
Drehmoment der Hinterachs- mutter prüfen	X		X		X		X		X		X	1, 2, 6
Abgasanlage auf Lecks, Risse und lose oder fehlen- de Befestigungsteile oder Auspuff-Wärmeschutzschild- e prüfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	3
Batterie	Jährlich Batterie und Drehmoment am Pol prüfen und Anschlüsse reinigen. Pole mit ELEKTROKONTAKT-SCHMIERMITTEL schmieren.											1
Zündkerzen	Alle zwei Jahre oder 48.000 km (30000 mi) austauschen, je nachdem, was zuerst eintritt.											

Tabelle 42. Regelmäßige Wartungsintervalle: Harley-Davidson Touring-Modelle

GEWARTETES TEIL	1.000 mi 1600 km	5.000 mi 8000 km	10.000 mi 16.000 km	15.000 mi 24.000 km	20.000 mi 32.000 km	25.000 mi 40.000 km	30.000 mi 48.000 km	35.000 mi 56.000 km	40.000 mi 64.000 km	45.000 mi 72.000 km	50.000 mi 80.000 km	HINWEI- SE
Scharnier und Verriegelung der Kraftstoffklappe mit HARLEY LUBE schmieren	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Vorderradgabeln überholen											X	2, 8
Kraftstofffilter	Den Kraftstofffilter alle 161.000 km (100000 mi) ersetzen.											2, 3
Rear Sprocket-Dämpfungs-elemente	Die Rear Sprocket-Dämpfungs-elemente bei jedem Hinterradreifenwechsel auf Verschleiß prüfen.											
Probefahrt durchführen, um Komponenten- und System-funktionen zu prüfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
ANMERKUNGEN:	<ol style="list-style-type: none"> Jährlich oder zum angegebenen Wartungsintervall durchführen, je nachdem, was zuerst eintritt. Sollten von einem Harley-Davidson-Vertragshändler durchgeführt werden, es sei denn, Sie verfügen über die richtigen Werkzeuge, Wartungsdaten und sind ein qualifizierter Mechaniker. Die Wartung bei widrigen Einsatzbedingungen wie extreme Temperaturen, staubige Umgebung, Bergstraßen oder unebene Fahrbahnen, lange Lagerung, viele Kurzstrecken, Stadtverkehr mit häufigen Stopps oder mangelhafte Kraftstoffqualität häufiger durchführen. Der Bremsflüssigkeitsstand sinkt mit zunehmendem Verschleiß der Bremsbeläge. Der Kupplungsflüssigkeitsstand steigt mit zunehmendem Verschleiß der Kupplung. Für Anleitungen zu den Anzugsdrehmomenten siehe Werkstattverfahren im Werkstatthandbuch. Nach jeweils 40.000 km (25000 mi) zerlegen, schmieren, prüfen und einstellen. Die Gabeln alle 80.000 km (50000 mi) auseinanderbauen, prüfen, überholen und das Gabelöl wechseln. Die Speichenspannung bei den Wartungen bei 2.000 km (1000 mi), 8.000 km (5000 mi) und 32.000 km (20000 mi) und danach alle 24.000 km (15000 mi) prüfen. Nicht alle Fahrzeuge sind mit Speichenrädern ausgerüstet. Im betreffenden Abschnitt des Werkstatthandbuchs nachschlagen. 											

Wartungsprotokolle

Wartungsarbeiten immer protokollieren, damit die Garantie des neuen Motorrads gültig bleibt. Siehe Tabelle 43.

Tabelle 43. Eigentümerwartungsprotokoll

WARTUNGSINTERVALL (km/mi)	DATUM	HÄNDLER- NUMMER	NAME DES MECHANIKERS	UNTERSCHRIFT DES ME- CHANIKERS
1.600 km (1.000 mi)				
8.000 km (5.000 mi)				
16.000 km (10.000 mi)				
24.000 km (15.000 mi)				
32.000 km (20.000 mi)				
40.000 km (25.000 mi)				
48.000 km (30.000 mi)				
56.000 km (35.000 mi)				
64.000 km (40.000 mi)				
72.000 km (45.000 mi)				
80.000 km (50.000 mi)				

AKRONYME UND MAßEINHEITENSYMBOLE

Tabelle 44. Akronyme und Maßeinheitensymbole (A-C)

TEIL	DEFINITION
A	Ampere
ABS	Antiblockiersystem
AC	Wechselspannung
AGM	Absorbierende Glasfaser-Matte (Batterie)
Ah	Ampere-Stunde
BAS	Schräglagensensor
BCM	Zentralsteuergerät
°C	Celsius
CCA	Kaltstartleistung
cm	Zentimeter
cm ³	Kubikzentimeter (cm ³)
CVO	Custom Vehicle Operations

Tabelle 45. Akronyme und Maßeinheitensymbole (D-F)

TEIL	DEFINITION
DC	Gleichspannung
DLC	Diagnosesteckverbinder
DOM	USA
DFC	Diagnosefehlercode
ECM	Steuergerät
EHCU	Elektrohydraulik-Steuergerät
EITMS	Motor-Leerlauftemperatur-Kontrollsystem

Tabelle 45. Akronyme und Maßeinheitensymbole (D-F)

TEIL	DEFINITION
EHCU	Elektrohydraulik-Steuergerät
ETC	Elektronische Drosselklappenregelung
EVAP	Kraftstoffdampfdruckhaltesystem
°F	Fahrenheit
fl-oz	Fluid Ounce
ft	Fuß
ft-lb	Foot-Pounds
FTP	Überholleuchtschalter (Flash to pass)

Tabelle 46. Akronyme und Maßeinheitensymbole (G-Z)

TEIL	DEFINITION
g	Gramm
gal	Gallone
GAWR	Zulässige Achslast
GND	Masse (elektrisch)
GPS	Global Positioning System (globales Positionsbestimmungssystem)
GVWR	Zulässiges Gesamtgewicht
H-DSSS	Harley-Davidson Smart-Sicherheitssystem
HCU	Elektrohydraulik-Steuergerät
HDI	Harley-Davidson International
IGN	Zünd-/Lichtschalterstellung
in	Zoll
in ³	Kubikzoll

Tabelle 46. Akronyme und Maßeinheitensymbole (G-Z)

TEIL	DEFINITION
in-lb	Inch-Pounds
kg	Kilogramm
km	Kilometer
km/h	Kilometer pro Stunde
kPa	Kilopascal
kW	Kilowatt
L	Liter
lb	Pfund
LED	Leuchtdiode
mA	Milliampere
mi	Meile
mL	Milliliter
mm	Millimeter
mph	Meilen pro Stunde
ms	Millisekunde
Nm	Newton-Meter
oz	Unze
P&A	Teile und Zubehör
PA	Lautsprecheranlage
Part No.	Teilenummer
PIN	Persönliche Identifikationsnummer
psi	Pounds per Square Inch
qt	Quart
rpm	Umdrehungen pro Minute
TPMS	Reifendruck-Überwachungssystem

Tabelle 46. Akronyme und Maßeinheitensymbole (G-Z)

TEIL	DEFINITION
USB	Universal Serial Bus
V	Volt
VAC	Volt-Wechselspannung
VDC	Volt-Gleichspannung
VIN	Fahrgestellnummer
VR	Spracherkennung
W	Watt

Index

A

ABS.....	120
ABS-Bremsanlage.....	120
AGM-Batterie.....	205
Abblendlichtschalter.....	84
Abgaskatalysator.....	40
Abstellen des Motors.....	120
Akronyme.....	281
Alarm.....	60
Anlassen des Motors.....	116, 118
Anlasserschalter.....	87
Antiblockiersystem.....	120
Antriebsriemen.....	182
Antriebsriemendurchbiegung - technische Daten.....	182
Anzeige, Kilometerfenster.....	91
Anzeigen im Kilometeranzeigenfenster.....	91
Aufkleber.....	16
Ausbau.....	35, 208, 228
Austausch der Schlussleuchtenglühlampe.....	224
Austausch der Schlussleuchtenglühlampe.....	224
Austauschen.....	197
Austauschen der Zündkerzen.....	192

B

Batterie.....	63, 205, 208
Bedienelemente.....	24, 72, 120
Beheizte Lenkergriffe.....	239
Benzin.....	40
Bremsanlage.....	120
Bremse.....	72
Bremsen.....	120, 187, 238

C

Checkliste.....	35
-----------------	----

D

Denim-Lack.....	157
-----------------	-----

E

EITMS.....	118
EPA-Lärmschutzbestimmungen.....	245
Einbau.....	228
Einfahrzeit.....	36, 164

Index

Einstellen.....	44, 46
Einstellen der Spiegel.....	44
Elektrische Anlage.....	237
Empfohlene Reinigungs- und Pflegemittel.....	147

F

FCC-Vorschriften.....	65
Fahrgestellnummer (VIN).....	21
Fehlersuche.....	64, 120, 235, 237 238, 239
Funktionsweise.....	45, 118, 120
Füllen.....	37
Füllmenge.....	46

G

Gangschaltung.....	72
Gangschaltung.....	125
Garantie.....	243, 245, 247
Gas.....	72
Geräuschdämpfungssystem.....	16
Getriebe.....	29, 172, 174, 237

Getriebschmiermittel wechseln.....	174
Glossar.....	281

H

Handbedienmodule.....	84, 87
Hydraulische Kupplung.....	186
Hydrostößel.....	186
Händlersuche.....	245

I

Instrumente.....	75
------------------	----

K

Kalifornisches Kraftstoffdampfrückhaltesystem.....	244
Kennzeichnung des Antiblockiersystems (ABS).....	43
Kontaktinformation des Besitzers.....	246
Kontrollliste vor der Fahrt.....	35
Kontrollliste vor der Fahrt.....	35
Kraftstoff.....	29, 37, 40
Kundendienst.....	2

Index

Kupplung.....	72, 186
Kühlmittel.....	29, 179
Kühlung.....	238

L

Laden.....	205
Laden der Batterie.....	205
Lagerung.....	35
Lagerung.....	35, 205
Lagerung des Fahrzeugs.....	35
Leder.....	156
Lederpflege.....	156
Lenkkopflager einstellen.....	187
Lenkkopflager, Einstellen.....	187
Luftfilter prüfen.....	193
Luftfilter prüfen.....	193

M

Manuell.....	1
Maßeinheitensymbole.....	281
Motor.....	36, 120, 235
Motor-Leerlauftemperatur-Kontrollsystem.....	118
Motorbetriebsschalter.....	87

Motorrad für die Wartung vorbereiten.....	164
Motorrad importieren.....	246
Motorradständer.....	45
Motoröl.....	29, 165, 167, 169
Motoröl und Filter.....	169
Motoröl wechseln.....	169

N

National Highway Traffic Safety Administration (NHTSA; US-Straßensicherheitsbehörde).....	246
National Highway Traffic Safety Administration (US-Straßensicherheitsbehörde).....	246

P

Polieren.....	153
Primärkettengehäuse.....	29, 175
Prüfen.....	205
Prüfen des Motorölstands.....	167
Prüfung.....	197, 205

Index

R		Spannungsprüfung.....	205
Reifen.....	29, 120, 146	Spiegel.....	44
Reifen.....	146, 197	Stoßdämpfer.....	46
Reinigen.....	146, 147, 153, 156, 157	Stoßdämpfer.....	192
	205	Stromunterbrechung.....	63
Reinigung.....	147, 153		
Reparaturarbeit im Rahmen der Gewährleistung.....	245	T	
Räder.....	146	Technische Daten.....	29, 165, 182
		Teile zum Austausch im Werk.....	244
S		Telefonnummer für Händlerstandorte.....	245
Schalter.....	72, 84, 87	Tragfähigkeit.....	46
Schlüssel.....	51	Transportmodus.....	62
Schlüsselanhänger.....	51		
Seitenständer.....	45	V	
Sicherheit.....	3, 16, 163, 205	Vierfach-Warnblinkanlage.....	57
Sicherheitsmängel.....		Vinyl.....	156
Sicherheitssystem.....	51, 54, 56, 57	Vinylpflege.....	156
	60, 61, 62, 63, 64	Vor der Fahrt.....	35
Sicherungen.....	63	Vorschriften zum sicheren Betrieb.....	3
Sicherungen und Relais.....	63	Vorspannungseinstellung.....	46
Sitz.....	228		
Smart-Sicherheitssystem.....	63, 64		

Index

W

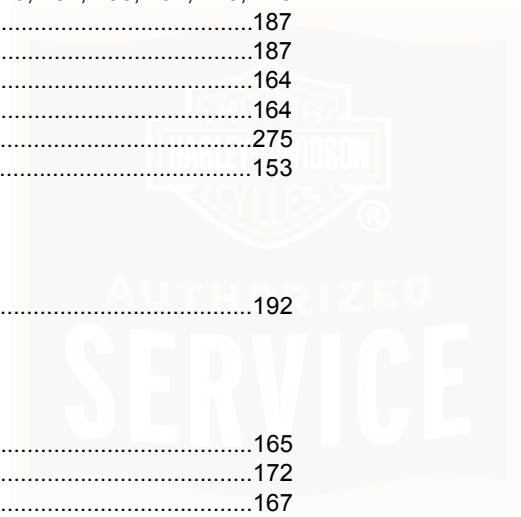
Wartung.....	163, 164, 165, 167, 169 174, 179, 182, 186, 192, 243, 275
Wartung der Vorderradgabel.....	187
Wartung der Vorderradgabel.....	187
Wartung in der Einfahrzeit.....	164
Wartung, Motorrad vorbereiten.....	164
Wartungsprotokoll.....	275
Waschen.....	153

Z

Zündkerzen.....	192
-----------------	-----

Ö

Öl.....	165
Ölkühler.....	172
Ölstand.....	167



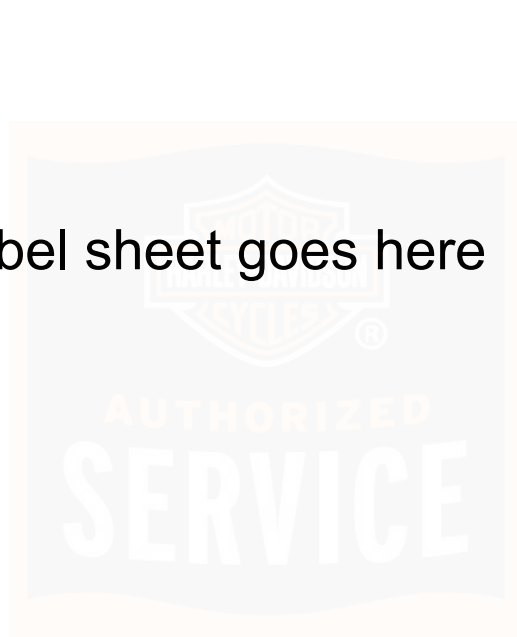
HINWEISE



Front of label sheet goes here



Back of label sheet goes here



Harley-Davidson® Suspension Preload Settings



02/16

Rider Weight		WITHOUT TOUR-PAK®																				
		Additional Combined Weight of Passenger, Cargo and Accessories																				
lb	kg	0	9	18	27	36	45	54	63	73	82	91	100	110	120	130	140	150	160	170	180	
160	73	0	1	4	8	11	14	18	21	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23
180	82	0	3	7	10	13	16	20	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23
200	91	2	5	9	12	15	18	22	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23
220	100	4	7	11	14	17	21	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23
240	109	6	9	13	16	19	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23
260	117	8	11	15	18	22	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23

Vehicle owner: This card is intended to provide a convenient reference for important information concerning your motorcycle. Please fill out applicable information and keep this card in your wallet.

Touring - 02/16 - English

Download this and other documents free of charge at <https://serviceinfo.harley-davidson.com>.

Harley-Davidson® Smart Security System and Owner's Record



02/16

Operation

To Arm the System

- Park the motorcycle and turn the ignition switch to OFF. Within 5 seconds, the system responds with two turn signal flashes and two chirps from optional siren.

To Disarm the System

- With an assigned fob present, the system automatically disarms when the ignition switch is turned to IGN. The security indicator lamp will illuminate for 4 seconds and turn off and the optional siren will chirp once.

Transport Mode

To Arm the System

- With fob present, turn ignition switch to IGN.

- Before security lamp goes out, turn ignition switch to OFF.

- Press both turn signal switches. Both

turn signals flash at once.

To Disarm the System

- With fob present, turn ignition switch to IGN.

